

Jahresabschluss

der Stadt Halle (Saale)

zum 31. Dezember 2017

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	4
1. Vorwort.....	8
2. Gesamtergebnisrechnung	9
3. Gesamtfinanzrechnung.....	11
4. Vermögensrechnung	14
5. Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2017	16
5.1 Vorbemerkungen.....	16
5.2 Gliederungsgrundsätze	16
5.3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	16
5.4 Sonstige wesentliche Sachverhalte	19
5.5 Derivate.....	22
5.6 Berichtigung nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz.....	23
6. Bewegungsbilanz	24
6.1 Erläuterung zu den Bilanzpositionen der Aktivseite der Jahresabschlussbilanz.....	26
6.1.1 Anlagevermögen	26
6.1.2 Umlaufvermögen.....	45
6.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	50
6.2 Erläuterung zu den Bilanzpositionen der Passivseite der Jahresabschlussbilanz...	51
6.2.1 Eigenkapital	52
6.2.2 Sonderposten.....	53
6.2.3 Rückstellungen.....	56
6.2.4 Verbindlichkeiten.....	60
6.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung	62
7. Kennzahlen der Jahresabschlussanalyse	63
8. Anlagen	65
8.1 Anlagenübersicht	65
8.2 Forderungsübersicht	67
8.3 Verbindlichkeitenübersicht.....	69
8.4 Ermächtigungsübertragungen	73
9. Rechenschaftsbericht	92
9.1 Ergebnisrechnung	93
9.1.1 Übersicht der Erträge und Aufwendungen der Stadt Halle (Saale)	93

9.1.2	Erläuterungen von erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen	95
9.1.3	Statistische Angaben und Kennzahlen	131
9.1.4	Übersicht der Budgets der Geschäftsbereiche und Erläuterungen der wesentlichen Abweichungen	135
9.1.5	Immobilienbewirtschaftung	210
9.1.6	Übersicht aller PPP-Projekte	212
9.1.7	Übersicht Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	217
9.1.7	Aufstellung über die erhaltenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Haushaltsjahr 2017	238
9.1.8	Übersicht über Zuschüsse an Dritte	251
9.1.9	Maßnahmen des Zukunftsfonds	272
9.2	Investitionstätigkeit - Bewirtschaftungsstand	275
9.3	Finanzierungstätigkeit	297
9.3.1	Kassenlage	297
9.3.2	Schuldenstand und Schuldenentwicklung	298
10.	Chancen, Risiken, Ausblick	301



Abkürzungsverzeichnis

AaV	Antrag auf Vollstreckungsaussetzung
AB	Anfangsbestand
Abs.	Absatz
Abw.	Abweichung
abzgl.	abzüglich
AdV	Aussetzung der Vollziehung
AfA	Absetzung für Abnutzung
ähnl.	ähnlich
AiB	Anlage im Bau
AK	Anschaffungskosten
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
ATZ	Altersteilzeit
AufnG LSA	Aufnahmegesetz des Landes Sachsen-Anhalt
BA	Bauabschnitt
BauGB	Baugesetzbuch
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BGST	Bußgeldstelle
Bhf.	Bahnhof
BKGG	Bundeskindergeldgesetz
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BN	befristete Niederschlagung
BrSchGLSA	Brandschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
BÜ	Bahnübergang
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
DLZ	Dienstleistungszentrum
DV	Datenverarbeitung
EB ZGM	Eigenbetrieb ZentralesGebäude Management
EB Kita	Eigenbetrieb Kindertagesstätten
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

EGO	Entgeltordnung
einschl.	einschließlich
EntschG	Entschädigungsgesetz
EÖB	Eröffnungsbilanz
EUR	Euro
f.	für
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FB	Fachbereich
FGÜ	Fußgängerüberweg
FÖS	Förderschule
GB	Geschäftsbereich
gem.	gemäß
gesetzl.	gesetzlich, gesetzliche
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GuB	Grund und Boden
GWG	geringwertige Wirtschaftsgüter
HH	Haushalt
HK	Herstellkosten
HW	Hochwasser
HWS	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH
i. H. v.	in Höhe von
JVA	Justizvollzugsanstalt
KAG	Kommunalabgabengesetz
KiFöG	Kinderförderungsgesetz
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung
KVG LSA	Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
KVSA	Kommunaler Versorgungsverband Sachsen-Anhalt
LAE	Landesaufnahmeeinrichtung

lfd.	laufende
LKH	Landeskrankenhaus
LL	Lieferungen und Leistungen
lt.	Laut
Liqu	Liquidität
LQE	Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltvereinbarung
LV	Leistungsverrechnung
LZP	Lebenszyklusprojekt
MA	Mitarbeiter
max.	maximal
Mio.	Millionen
ND	Nutzungsdauer
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
Nr.	Nummer
o.g.	oben genannten
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
p. a.	per anno
PKH	Psychiatrisches Krankenhaus
PPP	Private Public Partnership
privatrechtl.	privatrechtlich, privatrechtliche, privatrechtlicher
RE	Rechnungsergebnis
RLZ	Restlaufzeit
RZ	Ratenzahlung
SALEG	Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH
SB	Schlussbestand
SGB	Sozialgesetzbuch
sonst.	sonstige, sonstiges
SoPo	Sonderposten
Sozialvers.	Sozialversicherung

SportstättenVO	Sportstättenverordnung
STARK II	Förderprogramm zur Teilentschuldung kommunaler Finanzhaushalte im Land Sachsen-Anhalt
Std.	Stunde
SWH	Stadtwerke Halle
techn.	technische
TOO GmbH	Theater, Oper und Orchester GmbH
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
TVÜ-VKA	Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts
u.	und
u. a.	unter anderem, unter anderen
u. ä.	und ähnlich, und ähnliche ...(Dinge)
umA	unbegleitete minderjährige Ausländer
UN	unbefristete Niederschlagung
UstG	Umsatzsteuergesetz
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
VHS	Volkshochschule
VO	Verordnung
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen
VV	Verwaltungsvorschrift
VVJ	Vollstreckungsverjährung
VZS	Vollzeitstelle
wg.	wegen
z. B.	zum Beispiel
ZVK	Zusatzversorgungskasse Sachsen-Anhalt
ZE	Zahlungseingang, Zahlungserleichterung

1. Vorwort

Die Stadt Halle (Saale) (im Folgenden auch Stadt) hat gemäß § 118 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) für den Schluss eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen.

Er ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Sämtliche Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Halle (Saale) sind darzustellen.

Im Jahr 2015 erfolgte die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz durch den Landesrechnungshof, gemäß § 114 Absatz 6 in Verbindung mit § 137 KVG LSA. Der Prüfung unterlagen die Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens, der Ausweis der Sonderposten, die Bewertung und Ermittlung der Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten. Ebenso untersucht wurde die Planung und Organisation des Umstellungsprozesses auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen.

Ende des Jahres 2016 lagen die Prüfergebnisse des Landesrechnungshofes vor. Die Stadt Halle (Saale) hat durch die Novellierung der KomHVO die Möglichkeit die Wertansätze aus der Eröffnungsbilanz, nach den Vorgaben des § 54 KomHVO, auch weiterhin haushaltsneutral anpassen zu können. Die Korrekturen des Jahres 2017 sind in den nachweiserbringenden Unterlagen dokumentiert und werden mit dem Jahresabschluss 2017 überreicht.

Der Jahresabschluss 2017 besteht aus der Ergebnis- und Finanzrechnung, der Bilanz sowie dem Anhang. Auf Ebene der Teilhaushalte, strukturiert nach Organisationseinheiten, erfolgt die Rechnungslegung anhand von Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen.

Im Anhang erfolgen die Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen sowie zur Ergebnis- und Finanzrechnung mit den dazugehörigen Anhängen und Anlagen.

2. Gesamtergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Teilergebnisrechnungen sind mit der Anlage 1 beigefügt.

Gesamtergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2017 EUR	Ermäch- tigungen aus 2016 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Plan/Ist- Vergleich EUR	üpl / apl 2017 EUR
		1	2	3	4	5	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	186.865.171	189.844.250	0	189.793.479	-50.771	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	294.330.184	309.433.490	0	319.299.223	9.865.733	19.499.684
3	+ Sonstige Transfererträge	10.367.430	4.933.800	0	5.534.870	601.070	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.241.992	53.394.346	0	54.290.039	895.693	646.480
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.002.803	79.640.004	0	71.388.911	-8.251.093	7.095.799
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	42.344.638	40.142.900	0	42.194.047	2.051.147	25.000
7	+ Finanzerträge	9.669.398	11.490.900	0	11.628.746	137.846	2.091.651
9	= Ordentliche Erträge	665.821.617	688.879.689	0	694.129.315	5.249.626	29.358.614
10	Personalaufwendungen	-137.666.477	-148.689.486	0	-145.516.664	3.172.822	-17.896
11	+ Versorgungsaufwendungen	-225.903	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.575.175	-74.505.717	-1.204.400	-76.971.881	-2.466.164	-7.747.589
13	+ Transferaufwendungen	-248.447.326	-266.031.428	0	-260.096.557	5.934.871	-15.528.189
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-161.629.609	-154.086.368	0	-168.028.301	-13.941.933	-6.740.290
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-7.700.906	-8.071.800	0	-5.848.533	2.223.267	675.350
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-38.481.767	-37.368.635	0	-39.063.269	-1.694.634	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-668.727.163	-688.753.434	-1.204.400	-695.525.207	-6.771.772	-29.358.614
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.905.546	126.255	-1.204.400	-1.395.892	-1.522.147	0
19	Außerordentliche Erträge	4.630.043	0	0	3.400.992	3.400.992	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-1.522.654	0	0	-1.724.584	-1.724.584	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	3.107.389	0	0	1.676.408	1.676.408	0
22	= Jahresergebnis (- Jahresfehlbetrag / + Jahresüberschuss)	201.843	126.255	-1.204.400	280.516	154.261	0

Nachrichtlich:

1.	Jahresergebnis	201.842,52	280.516,14
+-	Entnahme aus/ Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	399.918,00	0,00
+-	Entnahme aus/ Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
=	Jahresergebnis nach Verrechnung mit Rücklagen	601.760,52	280.516,14
2.	Jahresergebnis	601.760,52	280.516,14
-	Jahresfehlbeträge aus Vorjahren (Fehlbetragsvortrag nach § 46 Abs. 4 Nr. 1c Gem HVO Doppik)	5.522.320,15	-7.085.915,04
=	bereinigtes Jahresergebnis	6.124.080,67	-6.805.398,90

3. Gesamtfinanzrechnung

Die Gesamtfinanzrechnung ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Gesamt- sowie die Teilfinanzrechnungen sind der Anlage 1 beigelegt.

Gesamtfinanzrechnung		Ergebnis 2016 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2017 EUR	Ermäch- tigungen aus 2016 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Plan/Ist- Vergleich EUR	üpl / apl 2017 EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	189.282.400	189.844.250	0	185.700.151	-4.144.099	2.085.800
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	292.354.008	309.433.490	0	323.810.001	14.376.511	19.454.684
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	9.347.402	4.933.800	0	9.650.344	4.716.544	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.283.460	53.394.346	0	54.864.161	1.469.815	646.480
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.839.594	79.640.004	0	62.898.248	-16.741.756	7.095.799
6	+ Sonstige Einzahlungen	12.590.158	14.142.900	0	12.931.297	-1.211.603	25.000
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	9.642.988	11.490.900	0	11.212.316	-278.584	4.976.551
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	633.340.010	662.879.689	0	661.066.517	-1.813.172	34.284.314
9	Personalauszahlungen	-138.382.800	-148.897.186	0	-145.755.721	3.141.465	-17.896
10	+ Versorgungsauszahlungen	-225.903	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.294.093	-74.600.717	-1.204.400	-69.092.051	5.508.667	-7.747.589
12	+ Transferauszahlungen	-248.578.600	-268.559.428	0	-272.073.111	-3.513.683	-21.429.889
13	+ Sonstige Auszahlungen	-151.799.353	-154.146.468	0	-156.684.160	-2.537.692	-6.640.290
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-7.465.738	-8.071.800	0	-6.230.826	1.840.974	1.065.350
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-620.746.486	-654.275.599	-1.204.400	-649.835.868	4.439.731	-34.770.314
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.593.524	8.604.090	-1.204.400	11.230.649	2.626.559	-486.000
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	33.320.213	79.514.500	0	44.783.466	-34.731.034	1.484.400
18	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	10.222.039	12.571.800	0	11.656.439	-915.361	876.800
19	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.542.253	92.086.300	0	56.439.905	-35.646.395	2.361.200
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	-49.510.043	-101.867.400	-126.490.300	-49.489.030	52.378.370	-1.717.200
21	- Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-441.208	-4.969.200	-1.454.100	-3.445.583	1.523.617	-198.300
22	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-49.951.251	-106.836.600	-127.944.400	-52.934.613	53.901.987	-1.915.500
23	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.408.998	-14.750.300	-127.944.400	3.505.292	18.255.592	445.700
24	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	6.184.526	-6.146.210	-129.148.800	14.735.941	20.882.151	-40.300

Gesamtfinanzrechnung		Ergebnis	Fortgeschrie-	Ermäch-	Ergebnis	Plan/Ist-	üpl / apl
Ein- und Auszahlungsarten		2016	bener Ansatz	tigungen aus	2017	Vergleich	2017
		EUR	2017	2016	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.799.584	21.779.600	0	10.548.417	-11.231.183	0
26	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-22.997.570	-24.526.000	0	-22.088.649	2.437.351	0
27	+ Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	355.000.000	0	0	530.500.000	530.500.000	0
28	- Auszahlung für die Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-325.000.000	0	0	-561.500.000	-561.500.000	0
29	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	13.802.014	-2.746.400	0	-42.540.232	-39.793.832	0
32	= Saldo der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
33	= Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	13.802.014	-2.746.400	0	-42.540.232	-39.793.832	0
34	= Summe aus dem Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liqu	19.986.540	-8.892.610	-129.148.800	-27.804.291	-18.911.681	-40.300
35	+ Einzahlung fremder Finanzmittel	8.339.900	0	0	8.938.886	8.938.886	0
36	- Auszahlung fremder Finanzmittel	-7.943.030	0	0	-9.227.905	-9.227.905	0
37	+ Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	27.032.332	47.415.742	0	47.415.742	0	0
38	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	47.415.742	38.523.132	-129.148.800	19.322.432	-19.200.700	-40.300

4. Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Aktivseite			Passivseite		
	31.12.2016	31.12.2017		31.12.2016	31.12.2017
	EUR	EUR		EUR	EUR
1. Anlagevermögen	1.778.861.751,64	1.780.950.556,87	1. Eigenkapital	788.381.552,92	788.287.948,34
a) <u>Immaterielles Vermögen</u>	3.326.260,32	3.075.134,82	a) <u>Rücklagen</u>	757.880.446,72	779.422.202,85
b) <u>Sachanlagevermögen</u>	1.107.970.792,58	1.112.857.370,15	b) <u>Sonderrücklagen</u>	24.776.943,53	15.671.144,39
aa) unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	111.866.338,13	116.586.560,36	c) <u>Fehlbetragsvortrag</u>	5.522.320,15	-7.085.915,04
bb) bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	388.942.017,60	369.341.449,20	d) <u>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</u>	201.842,52	280.516,14
cc) Infrastrukturvermögen	453.748.262,39	441.712.610,23			
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	1.796.567,18	1.793.357,35	2. Sonderposten	392.821.974,68	421.411.048,35
ee) Kunstgegenstände/ Kulturdenkmäler	10.331.866,46	10.379.257,56	a) <u>Sonderposten aus Zuwendungen</u>	288.001.238,06	286.850.527,25
ff) Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	23.963.022,65	22.864.234,99	b) <u>Sonderposten aus Beiträgen</u>	5.875.190,89	5.373.244,94
gg) Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	9.490.853,76	10.037.467,37	c) <u>Sonderposten für Gebührenaussgleich</u>	2.669.889,89	1.463.298,70
hh) geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	107.831.864,41	140.142.433,09	d) <u>Sonderposten aus Anzahlungen</u>	86.427.810,47	117.530.185,92
			e) <u>sonstige Sonderposten</u>	9.847.845,37	10.193.791,54
c) <u>Finanzanlagevermögen</u>	667.564.698,74	665.018.051,90	3. Rückstellungen	147.033.249,00	143.570.565,93
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	641.769.942,03	638.968.290,69	a) <u>Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen</u>	1.614.648,00	1.611.068,00
bb) Beteiligungen	2.209.410,18	2.209.410,18	b) <u>Rückstellungen für Sanierung von Altlasten</u>	3.099.805,32	3.099.000,00
cc) Sondervermögen	21.807.843,37	22.144.363,37	c) <u>Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen</u>	2.813.899,95	4.586.880,00
dd) Ausleihungen	1.777.503,16	1.695.987,66	d) <u>sonstige Rückstellungen</u>	139.504.895,73	134.273.617,93
			aa) Verdienstsahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen Altersteilzeit, abzugeltende Urlaubsansprüche aufgrund längerfristiger Erkrankungen und ähnliche Maßnahmen	1.596.868,44	1.675.465,44
2. Umlaufvermögen	87.362.280,54	59.989.970,51	bb) ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabenschuldverhältnissen	2.660.789,77	1.967.442,89
a) <u>Vorräte</u>	62.881,41	148.704,05	cc) drohende Verluste aus anhängigen Gerichtsverfahren	55.229.014,70	53.065.100,60
b) <u>öffentlich-rechtliche Forderungen</u>	28.649.132,52	32.224.560,31	dd) drohende Verluste aus schwelenden Geschäften und laufenden Verfahren	18.666.912,74	10.015.318,68
aa) öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	6.000.396,66	6.520.580,82	ee) sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	61.351.310,08	67.550.290,32
bb) sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	22.648.735,86	25.703.979,49			
c) <u>privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände</u>	11.234.524,30	8.294.273,80	4. Verbindlichkeiten	527.360.685,82	474.606.845,64
aa) privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.627.702,53	501.619,79	a) <u>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bildende Investitionsfördermaßnahmen</u>	123.798.370,62	112.176.623,25
bb) sonstige privatrechtliche Forderungen	4.762.904,88	4.988.113,46	b) <u>Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten</u>	340.000.000,00	309.000.000,00
cc) sonstige Vermögensgegenstände	4.843.916,89	2.804.540,55	c) <u>Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</u>	37.595.216,67	35.274.466,07
d) <u>liquide Mittel</u>	47.415.742,31	19.322.432,35	d) <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	9.681.961,56	6.721.946,72
aa) Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	12.516.864,76	19.185.435,41	f) <u>Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</u>	5.584.406,96	4.292.694,67
bb) sonstige Einlagen	34.750.137,95	-17.828,26	e) <u>sonstige Verbindlichkeiten</u>	10.700.730,01	7.141.114,93
cc) Bargeld	148.739,60	154.825,20			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	10.117.484,22	10.221.607,85	5. Passive Rechnungsabgrenzung	20.744.053,98	23.285.726,97
Summe Aktivseite	1.876.341.516,40	1.851.162.135,23	Summe Passivseite	1.876.341.516,40	1.851.162.135,23



5. Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2017

5.1 Vorbemerkungen

Die Stadt Halle (Saale) hat nach § 118 Absatz 1 KVG LSA für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Diesem ist nach § 118 Absatz 2 Satz 4 KVG LSA ein Anhang beizufügen. Die Inhalte des Anhangs sind in § 47 KomHVO geregelt.

5.2 Gliederungsgrundsätze

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgt nach dem in § 46 Absätzen 3 und 4 KomHVO in der Fassung vom 16. Dezember 2015 festgelegtem Gliederungsschema.

5.3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entsprechend § 113 KVG LSA sind zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres sämtliche Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten in einer Inventur vollständig aufzunehmen und der Wert der einzelnen Vermögensgegenstände anzugeben.

Die seit der Eröffnungsbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Es fanden im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung, der Bewertungsrichtlinie des Landes Sachsen-Anhalt (Fassung vom 2. Juni 2006) sowie die Verwaltungsvorschriften VV 01/2017 (Bilanzierung des Vermögens und der Schulden sowie Grundsätze zur Erstellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale)) und die VV 11/2012 (Inventarordnung der Stadt Halle (Saale)) Anwendung.

Der Jahresabschluss der Stadt Halle (Saale) zum 31.12.2017 ist auf der Basis folgender wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen aufgestellt worden:

Entsprechend dem Grundsatz der Vollständigkeit sind in der Schlussbilanz sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden erfasst und bewertet.

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Die Abschreibungen werden gemäß den örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände nach der linearen Methode vorgenommen. (ND siehe VV 01/2017) Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind planmäßig linear abgeschrieben worden.

Abgänge wurden mit dem Restbuchwert unter Einbeziehung der ergebniswirksamen Auswirkungen berücksichtigt.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellkosten bis zu 150,00 EUR ohne Umsatzsteuer betrugen, wurden sofort als Aufwand erfasst. Betrugen die Anschaffungs- oder Herstellkosten mehr als 150,00 EUR ohne Umsatzsteuer bis einschließlich 1.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer, wurden diese, unabhängig von der konkreten Nutzungsdauer der einzelnen Vermögensgegenstände, in einen Sammelposten eingestellt. Der Sammelposten wird über fünf Jahre, beginnend im Haushaltsjahr der Bildung, zu je 1/5 aufgelöst.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu dem in der Eröffnungsbilanz angesetzten anteiligen Eigenkapital. Diese Ansätze werden als Anschaffungskosten betrachtet.

Eine jährliche Anpassung an die Werte des anteiligen Eigenkapitals ist unzulässig. Es sind ausschließlich Kapitalerhöhungen bzw. -absetzungen zu berücksichtigen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Für Forderungen gilt das strenge Niederstwertprinzip. Die erforderlichen Wertberichtigungen wurden im Rahmen von maschinellen Einzelwertberichtigungen auf der Ebene Einzelbeleg durchgeführt. Sonderregelungen wurden für Forderungen gegenüber dem Bund und dem Land getroffen. Diese Forderungen werden grundsätzlich mit ihren Nennwerten angesetzt.

Ebenso mit ihren Nennwerten angesetzt werden Forderungen in den Verwahr- und Vorschusskonten, da diesen Forderungskonten grundsätzlich Verbindlichkeitskonten gegenüberstehen.

Liquide Mittel sind mit dem Nennwert angesetzt.

Sonderposten werden nach der planmäßigen Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Soweit eine exakte Zuordnung zu den bezuschussten Wirtschaftsgütern nicht oder nicht mit sachgerechtem Aufwand möglich war, erfolgte eine pauschale Ertragsauflösung gemäß VV 01/2017.

Für sämtliche zum Zeitpunkt der Schlussbilanzaufstellung erkennbaren und am Schlussbilanzstichtag vorliegenden Verpflichtungen und Risiken sind Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet worden. Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener oder gesetzlich zulässiger Höhe. Sonstige Rückstellungen sind entsprechend aufgegliedert und erläutert, soweit es sich bei den einzelnen Rückstellungsarten um wesentliche Beträge handelt.

Rückstellungen wurden aufgelöst, soweit absehbar war, dass eine Inanspruchnahme nicht erfolgen wird und der Rückstellungsgrund damit entfallen ist.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

Nachrichtlich werden im Anhang die bestehenden Haftungsverhältnisse, wie z. B. Bürgschaften und sonstige finanzielle Verpflichtungen u. a. aus Leasing- oder Mietverträgen angegeben.

In den Geschäftsbereichen, in denen sich die Stadt Halle (Saale) als Unternehmerin im umsatzsteuerlichen Sinne betätigt, sind die Geschäftsvorfälle unter Berücksichtigung der Verrechenbarkeit der in den Rechnungsbeträgen enthaltenen „Vorsteuern“ erfasst worden. In den Geschäftsbereichen mit hoheitlichen Aufgaben hingegen wurden die Bruttobeträge verbucht.

Unter Beachtung des Vorsichtsprinzips sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, zu berücksichtigen

5.4 Sonstige wesentliche Sachverhalte

Bürgschaften

Zum 31.12.2017 bestanden insgesamt 14 Bürgschaften mit einer Restschuld in Höhe von 29,09 Mio. EUR, die die Stadt Halle (Saale) in den vergangenen Jahren zugunsten von städtischen Beteiligungsgesellschaften übernommen hat. Eine Inanspruchnahme aus Bürgschaften erfolgte nicht.

	Stand am 01.01.2017 -in EUR-	Zugang/ Abgang -in EUR-	Stand am 31.12.2017 -in EUR-
Hospital „St. Cyriaci et Antonii“	3.691.349,19	-50.000,00	3.641.349,19
Hallesche Wasser und Abwasser GmbH	13.984.855,63	-1.154.497,06	12.830.358,57
Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale	6.229.861,60	-286.373,90	5.943.487,70
Hafen Halle GmbH	2.249.684,24	-184.065,08	2.065.619,16
HAVAG	5.944.279,50	-1.333.449,22	4.610.830,28
Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin	32.722,68	-32.722,68	0,00
GESAMT	32.132.752,84	-3.041.107,94	29.091.644,90

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen insbesondere aus folgenden Sachverhalten:

- a) aus PPP- und Lebenszyklusprojekten in Höhe des unter Punkt 9.1.6 ausgewiesenen Beträge

PPP

Kooperative Gesamtschule
„Wilhelm von Humboldt“
Grundschule Ulrich von Hutten
Giebichenstein Gymnasium „Thomas Müntzer“
Grundschule Neumarkt
Förderschule Pestalozzi
Grundschule Wittekind und Hort
Berufsbildende Schulen V
Sekundarschule Heinrich Heine

Lebenszyklus

Integrierte Gesamtschule Halle
Grundschule Am Heiderand
Sekundarschule „Johann Christian Reil“
Grundschule Diesterweg
Kröllwitz-Grundschule



b) aus Leasingverträgen in Höhe von 155.711,91 EUR

Fahrzeugübersicht zum 31.12.2017

Lfd. Nr.	Vertragsnummer	Leasingobjekt	Kennzeichen	Beginn	Ende	mtl. Leasingrate -in EUR-
1	2512344	Renault Master LKW Kipper L2H1 92 kW	HAL-SV 172	09.08.2012	08.08.2017	320,15
2	6136493/1	HAKO Citymaster 2000 Kompaktkehrmaschine	HAL-SV 173	02.10.2012	01.10.2017	1.566,16
4	851988	Fiat Transporter Strada Serie 3 Working 1.3 Multijet	HAL-SV 174	01.02.2013	31.01.2018	275,35
5	9463355511	Peugeot Boxer Kastenwagen 330 L2H1 2.2	HAL-SV 180	21.02.2013	20.02.2017	400,46
6	9463355501	Peugeot Bipper Kastenwagen Avantage Edition 1.3	HAL-SV 121	07.02.2013	06.02.2017	220,58
7	6783753	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 176	01.02.2013	31.01.2017	99,37
8	6783733	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 177	01.02.2013	31.01.2017	99,37
9	6783758*	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 175	01.02.2013	31.01.2017	99,37
10	869311	Fiat Fiorino Kastenwagen Basis 1.4	HAL-SV 211	17.09.2013	16.09.2017	190,95
11	869313	Fiat Fiorino Kastenwagen Basis 1.4	HAL-SV 116	17.09.2013	16.09.2017	190,95
12	869314	Fiat Fiorino Kastenwagen Basis 1.4	HAL-SV 183	17.09.2013	16.09.2017	190,95
13	9070039	VW Transporter Kombi "Profi-Transporter" 2,0 l TDI 75 kW	HAL-SV 200	01.08.2014	31.07.2017	511,89
14	2843408	Caddy Trendline 5-Sitzer "Team" 1,2 l TSI 63 kW	HAL-SV 239	01.04.2015	31.03.2018	247,52
15	2843726	Polo Trendline 1,0 l 44 kW	HAL-SV 238	01.04.2015	31.03.2018	140,42
16	2843786	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 235	01.04.2015	31.03.2018	120,19
17	2843831	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 236	01.04.2015	31.03.2018	120,19
18	2843868	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 237	01.04.2015	31.03.2018	120,19
19	2.136.662	Opel Movano 2.3 CDTi L2H2 DPF	HAL-GF 34	17.07.2015	16.07.2019	370,93
20	2.470.892	Ford Transit Connect 200 L 1	HAL-GF 33	17.07.2015	16.07.2019	225,80
21	4262542	Amarok SC 2.0 TDI BMT 132 kW	HAL-GF 119	01.12.2015	30.11.2019	359,98
22	4262536	Amarok SC 2.0 TDI BMT 132 kW	HAL-GF 120	01.12.2015	30.11.2019	359,98
23	4262818	Amarok SC 2.0 TDI BMT 132 kW	HAL-GF 121	01.12.2015	30.11.2019	359,98
24	4262960	Amarok SC 2.0 TDI BMT 132 kW	HAL-GF 122	01.12.2015	30.11.2019	359,98
25	4263028	Amarok SC 2.0 TDI BMT 132 kW	HAL-GF 123	01.12.2015	30.11.2019	359,98
26	4263110	Amarok SC 2.0 TDI BMT 132 kW	HAL-GF 124	01.12.2015	30.11.2019	359,98
27	4876270	VW Caddy Trendline BMT 1.2 TSI	HAL-SV 198	14.12.2015	13.12.2018	226,10
28	4876661	VW Caddy Trendline BMT 1.2 TSI	HAL-SV 199	14.12.2015	13.12.2018	226,10
29	9146-3476694	Piaggio Porter Kipper BZ DRL SL mit Winterdienstausstattung	HAL-SV 98	21.12.2015	20.12.2019	692,02
30	3630975	Opel Combo Kastenwagen L1H1 1.3 CDTi 66kW	HAL-SV 168	07.01.2016	06.01.2020	223,29
31	3630976	Opel Combo Kastenwagen L1H1 1.3 CDTi 66kW	HAL-SV 169	07.01.2016	06.01.2020	223,29
32	3630974	Opel Combo Kastenwagen L1H1 1.3 CDTi 66kW	HAL-SV 178	07.01.2016	06.01.2020	223,29
33	3630974	Opel Combo Kastenwagen L1H1 1.3 CDTi 66kW	HAL-SV 184	07.01.2016	06.01.2020	223,29
34	9146-3476695	Piaggio Porter Kipper BZ DRL SL mit Winterdienstausstattung	HAL-SV 147	09.03.2016	08.03.2020	692,02
35	9146-3476696	Piaggio Porter Kipper BZ DRL SL mit Winterdienstausstattung	HAL-SV 149	09.03.2016	08.03.2020	692,02



Lfd. Nr.	Vertragsnummer	Leasingobjekt	Kennzeichen	Beginn	Ende	mtl. Leasingrate -in EUR-
36	5878212	VW Move Up! 1.0 44 kW	HAL-SV 219	05.04.2016	04.04.2019	109,48
37	6782675*	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 206	21.01.2016	20.01.2017	335,58
38	6782693*	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 208	13.02.2016	12.02.2017	335,58
39	6782811*	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 209	21.01.2016	20.01.2017	335,58
40	5000058703	Fiat Doblo Cargo Maxi SX 1.3 Multijet 95 PS E6	HAL-SV 154	06.10.2016	05.10.2020	324,48
41	5000058715	Fiat Doblo Cargo Maxi SX 1.3 Multijet 95 PS E6	HAL-SV 152	01.10.2016	30.09.2020	343,83
42	3673725	Opel Combo 1.3 CDTI L1H1 Kasten 70 kW	HAL-SV 179	24.11.2016	23.11.2020	254,17
43	8637935	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 162	10.11.2016	09.11.2020	123,76
44	8637886	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 163	10.11.2016	09.11.2020	123,76
45	00631477	Audi A3 Limousine design 2.0 TDI 110 kW S tronic	HAL-SV 515	30.01.2017	29.01.2018	192,82
46	3694242	Opel Combo Kastenwagen L2H1 66 kW	HAL-SV 46	17.05.2017	16.05.2021	214,20
47	F12-1527080	Ford Transit Custom 310 L2H2 77 kW	HAL-SV 145	21.04.2017	20.04.2020	331,70
48	3720480	Opel Movano 2.3 CDTI L2H1	HAL-SV 165	16.10.2017	15.10.2020	317,14
49	1546942	VW Transporter Kombi T6 2,0 Tdi	HAL-SV 220	21.09.2017	20.09.2020	593,81
50	6783758*	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 175	03.02.2017	04.02.2018	335,72
51	6782675*	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 206	21.01.2017	20.01.2018	335,58
52	6782693*	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 208	13.02.2017	12.02.2018	335,58
53	6782811*	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 209	21.01.2017	20.01.2018	335,58
54	3727012	Opel Combo L1H1 70 KW	HAL-SV 478	28.11.2017	27.11.2020	265,99
55	3729987	Opel Combo L1H1 70 KW	HAL-SV 479	28.11.2017	27.11.2020	265,99
56	3729988	Opel Combo L1H1 70 KW	HAL-SV 480	28.11.2017	27.11.2020	265,99
57	3727535	Opel Movano 2.3 CDTI L2H1 130 KW	HAL-SV 482	20.11.2017	19.11.2020	265,98

* Vertragsverlängerung wg. Einführung Carsharing

Die durchschnittliche Anzahl der im Jahr 2017 beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer betrug:

2017	Beamte	Angestellte	Anwärter	Auszubildende	Insgesamt
Jahresmittel	344	2.282	13	56	2.695

Patronatserklärungen

Die Stadt Halle (Saale) hat mit Datum vom 16. Dezember 1992 eine Patronatserklärung gegenüber der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH abgegeben, nach der sie sich als Gesellschafter verpflichtet:

- jederzeit für eine ausreichende Liquidität zu sorgen und
- etwaige auflaufende Verluste zumindest in dem Umfang auszugleichen, der zur Abwendung einer Überschuldung erforderlich ist

5.5 Derivate

Bei allen im Haushaltsjahr 2017 laufenden Derivaten handelt es sich um Zinsswaps, die zur **Zinssicherung** dienen:

Grundgeschäft	Abschlussdatum	Nominalvolumen - in EUR-	Laufzeit von...bis	Stadt Halle (Saale)		Barwert - in EUR-
				empfängt	zahlt	
123	26.10.2006	0,00	06.11.2007 15.11.2017	6-Monats-Euribor	3,74% bei 6 ME ≤5,25% 6 ME bei 6 ME > 5,25% 6,50% bei 6 ME > = 6,50%	0,00
124	26.10.2006	13.006.543,48	28.02.2008 15.03.2018	3-Monats-Euribor	4,030%	-141.820,56
124	05.06.2008	13.006.543,50	15.03.2013 15.03.2018	4,0300%	3-Monats-Euribor	141.820,56
124	15.07.2008	13.006.543,50	15.03.2013 15.03.2018	3-Monats-Euribor	4,0300%	-141.820,56
180	01.12.2010	11.599.449,65	16.11.2015 15.11.2045	3-Monats-Euribor	4,59%	-7.655.262,49
Summe		50.619.080,13				-7.797.083,05

* Daten aus Insito

Neben den im Haushaltsjahr 2017 bereits laufenden Zinsswaps wurden auch in der Vergangenheit Swapgeschäfte abgeschlossen, deren Laufzeit erst nach 2017 beginnen soll:

Grundgeschäft	Abschlussdatum	Nominalvolumen - in EUR-	Laufzeit von...bis	Stadt Halle (Saale)		Barwert - in EUR-
				empfängt	zahlt	
124	01.12.2010	12.674.980,11	15.03.2018 15.03.2048	3-Monats-Euribor	4,5700%	-8.653.400,92
Summe		12.674.980,11				-8.653.400,92

* Daten aus Insito

Mit den oben aufgeführten Derivaten wurde ausschließlich das Ziel verfolgt, das Zinsänderungsrisiko des Kreditportfolios der Stadt Halle (Saale) zu begrenzen (Zinssicherungsmaßnahme) und die Planungssicherheit zu erhöhen.

5.6 Berichtigung nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz

Gemäß § 54 KomHVO ist die Stadt Halle (Saale) zur Berichtigung der Eröffnungsbilanz innerhalb des Jahresabschlusses verpflichtet, soweit bei der erstmaligen Bewertung in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen oder Verbindlichkeiten zu Unrecht nicht oder mit einem unzutreffenden Wert angesetzt worden sind und es sich dabei um einen wesentlichen Betrag handelt.

Bei den Korrekturen der Eröffnungsbilanz in Höhe von 4.236.487,38 EUR handelt es sich um wert- und flächenmäßige Korrekturen von Objekten, die Auflösung der zur Eröffnungsbilanz gebildeten Pauschalfläche, die Zuordnungen bzw. Korrekturen der Dienstbarkeiten, Zugänge von bislang nicht erfassten Grundstücken, Abgänge von Flurstücken, die sich zur Eröffnungsbilanz nicht mehr im Eigentum der Stadt Halle (Saale) befunden haben, Korrekturen von Wertansätzen für Aufbauten und Infrastrukturvermögen.

Weiterhin erfolgte eine Korrektur der Wertberichtigungen von Forderungen im Bereich der investiven Einzahlungen i. H. v. 407.331, 85 EUR. Investive Einzahlungen unterliegen keinen Wertberichtigungen und wurden somit zur Eröffnungsbilanz ungerechtfertigt gebildet.

In Ergänzung zu der Bildung von Rückstellungen für drohenden Inanspruchnahmen aus Steuerforderungen wurden Rückstellungen für die Sportstätten Sportkomplex Halle-Neustadt i. H. v. 562.112,81 EUR und der Schwimmhalle Robert-Koch i. H. v. 1.839.443,74 EUR gebildet. Es handelt sich um den Entstehungszeitraum vor dem Stichtag der Erstellung der Eröffnungsbilanz.

Durch die rückwirkenden Korrekturen im Anlagevermögen und der Zuordnung der pauschal erfassten Dienstbarkeiten sowie durch die Korrekturen der Sonderposten entsteht zwischen den ausgewiesenen Positionen in der Ergebnisrechnung und den ausgewiesenen Positionen in dem Anlagengitter im Saldo ein Differenzbetrag i. H. v. 1.057.909,33 EUR. Die Differenz setzt sich aus einem Mehrertrag in der Ergebnisrechnung i. H. v. 259.193,89 EUR und einem Minderaufwand i. H. v. 798.715,44 EUR zusammen. Diese Daten sind in den nachweiserbringenden Unterlagen unter der Rubrik „Korrektur Eröffnungsbilanz“ ausführlich belegt.

6. Bewegungsbilanz

AKTIVA

Bilanzpositionen	AB 01.01.2017 -in EUR-	SB 31.12.2017 -in EUR-	Veränderung -in EUR-
1. Anlagevermögen	1.778.861.751,64	1.780.950.556,87	2.088.805,23
a) Immaterielles Vermögen	3.326.260,32	3.075.134,82	-251.125,50
b) Sachanlagevermögen	1.107.970.792,58	1.112.857.370,15	4.886.577,57
c) Finanzanlagevermögen	667.564.698,74	665.018.051,90	-2.546.646,84
2. Umlaufvermögen	87.362.280,54	59.989.970,51	-27.372.310,03
a) Vorräte	62.881,41	148.704,05	85.822,64
b) öffentlich-rechtliche Forderungen	28.649.132,52	32.224.560,31	3.575.427,79
c) privatrechtliche Forderungen, Vermögensgegenstände	11.234.524,30	8.294.273,80	-2.940.250,50
d) Liquide Mittel	47.415.742,31	19.322.432,35	-28.093.309,96
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10.117.484,22	10.221.607,85	104.123,63
SUMME AKTIVA	1.876.341.516,40	1.851.162.135,23	-25.179.381,17

PASSIVA

Bilanzpositionen	AB 01.01.2017 -in EUR-	SB 31.12.2017 -in EUR-	Veränderung -in EUR-
1. Eigenkapital	788.381.552,92	788.287.948,34	-93.604,58
a) Rücklagen	757.880.446,72	779.422.202,85	21.541.756,13
b) Sonderrücklagen	24.776.943,53	15.671.144,39	-9.105.799,14
c) Fehlbetragsvortrag	5.522.320,15	-7.085.915,04	-12.608.235,19
d) Jahresergebnis	201.842,52	280.516,14	78.673,62
2. Sonderposten	392.821.974,68	421.411.048,35	28.589.073,67
a) Sonderposten aus Zuwendungen	288.001.238,06	286.850.527,25	-1.150.710,81
b) Sonderposten aus Beiträgen	5.875.190,89	5.373.244,94	-501.945,95
c) Sonderposten für Gebührenaussgleich	2.669.889,89	1.463.298,70	-1.206.591,19
d) Sonderposten aus Anzahlungen	86.427.810,47	117.530.185,92	31.102.375,45
e) sonstige Sonderposten	9.847.845,37	10.193.791,54	345.946,17
3. Rückstellungen	147.033.249,00	143.570.565,93	-3.462.683,07
a) Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	1.614.648,00	1.611.068,00	-3.580,00
b) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	3.099.805,32	3.099.000,00	-805,32
c) Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.813.899,95	4.586.880,00	1.772.980,05
d) sonstige Rückstellungen	139.504.895,73	134.273.617,93	-5.231.277,80
4. Verbindlichkeiten	527.360.685,82	474.606.845,64	-52.753.840,18
a) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	123.798.370,62	112.176.623,25	-11.621.747,37
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	340.000.000,00	309.000.000,00	-31.000.000,00
c) Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	37.595.216,67	35.274.466,07	-2.320.750,60
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.681.961,56	6.721.946,72	-2.960.014,84
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.584.406,96	4.292.694,67	-1.291.712,29
f) sonstige Verbindlichkeiten	10.700.730,01	7.141.114,93	-3.559.615,08
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	20.744.053,98	23.285.726,97	2.541.672,99
SUMME PASSIVA	1.876.341.516,40	1.851.162.135,23	-25.179.381,17

6.1 Erläuterung zu den Bilanzpositionen der Aktivseite der Jahresabschlussbilanz

Das **Anlagevermögen** setzt sich aus dem Immateriellen Vermögen, dem Sachanlagevermögen und dem Finanzanlagevermögen zusammen.

Das **Umlaufvermögen** umfasst die Vorräte, die öffentlich-rechtlichen Forderungen, die privatrechtlichen Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die liquiden Mittel.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** werden Auszahlungen ausgewiesen, welche einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Schlussbilanzstichtag darstellen.

6.1.1 Anlagevermögen

Im Anlagevermögen sind die Vermögensgegenstände, welche dauernd der Tätigkeit der Stadt Halle (Saale) dienen, aktiviert.

Die Vermögensgegenstände wurden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellkosten unter Berücksichtigung der Abschreibung entsprechend ihrer Nutzungsdauer zum Bilanzstichtag angesetzt. Bei der Ermittlung der Anschaffungskosten sind die Anschaffungsnebenkosten werterhöhend und Minderungen wertsenkend beachtet worden. Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wurde, sind nicht in die Herstellkosten einbezogen worden.

Die planmäßige Abschreibung erfolgte grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung). Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellkosten bis zu 150,00 EUR ohne Umsatzsteuer betrugen, wurden sofort als Aufwand erfasst. Betrugen die Anschaffungs- oder Herstellkosten mehr als 150,00 EUR ohne Umsatzsteuer bis einschließlich 1.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer, wurden diese unabhängig von der konkreten Nutzungsdauer der einzelnen Vermögensgegenstände in einen Sammelposten eingestellt. Der Sammelposten wird über fünf Jahre, beginnend im Haushaltsjahr der Bildung, ergebniswirksam aufgelöst.

Zuwendungen für Investitionen Dritter wurden als Transferaufwand behandelt, da die Erlangung eines konkreten Rechtes der Stadt Halle (Saale) an dem geförderten Vermögensgegenstand nicht gegeben war.

a) Immaterielles Vermögen

Das Immaterielle Vermögen beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 insgesamt 3.075.134,82 EUR und setzt sich dabei wie folgt zusammen:

Immaterielles Vermögen	AB 01.01.2017 -in EUR-	SB 31.12.2017 -in EUR-	Veränderung -in EUR-
	3.326.260,32	3.075.134,82	-251.125,50
Lizenzen	908.152,34	1.154.159,44	246.007,10
DV-Software	702.720,78	777.501,83	74.781,05
Dienstbarkeiten und verbriefte Rechte	14.103,75	14.466,61	362,86
Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	1.701.283,45	1.129.006,94	-572.276,51

Die Veränderungen in Höhe von -251.125,50 EUR ergeben sich aus:

Zugänge: 828.182,12 EUR

Abgänge: 0,00 EUR

Umbuchung AK/HK: 92.124,61 EUR

Abschreibungen
Zugang: 1.171.432,23 EUR

Abschreibungen
Abgang: 0,00 EUR

Umbuchungen
Abschreibung: 0,00 EUR

Zuschreibung: 0,00 EUR

Es handelt sich bei dem Zugang u. a. um:

Lizenzen SAP-RE-FX Immobilienverwaltung	144.585,00 EUR
Software ESX Server VM Ware inkl. Installation	57.836,31 EUR
Software ESX Server Data Core inkl. Installation	51.099,42 EUR
Auktionsplattform Immob. Nutzungslizenz PointMagic	44.982,00 EUR
Lizenz Softwareorg. Manager inkl. Installation	36.616,01 EUR
Lizenz Softwaremodule OLAV inkl. Installation	33.108,28 EUR
eCall Integration Lieferung, Install. und Test	24.745,38 EUR
Software für Server Planung 2016	24.461,34 EUR
Lizenz Zusatzmodul BEV inkl. Installation	23.694,14 EUR
Lizenz FAUST 8 Professional inkl. Install.	23.515,64 EUR
Upgrade KomGis-SW Schulwegplanung	22.400,32 EUR
Lizenz Virenschutz für SAP Onlinedienste	22.327,99 EUR

Unter der Bilanzposition „Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen“ wird die Vermögensposition „Fischterpe Teichverbund Planena“ ausgewiesen. Dieses Anlagegut befindet sich im Eigentum des Teichverbundes Planena. Für die benannte Investition wurde eine Zweckbindung festgeschrieben, somit ist das entsprechende Anlagegut in der Stadt Halle (Saale) unter der Bilanzposition „Immaterielle Vermögensgegenstände“ zu bilanzieren.

Dieses Vorhaben wurde zu einhundert Prozent vom Land gefördert. Die entsprechende Zuwendung spiegelt sich in der Position Sonderposten aus Zuwendungen wider.

Weiterhin wurde in dieser Position das Objekt „Delitzscher Straße - Autobahnzubringer A14“, welches zur Eröffnungsbilanz im Infrastrukturvermögen erfasst war, umgebucht.

Für die benannte Investition erfolgte die Zahlung an die Landesstraßenbaubehörde, Regionalbereich Süd und wurde mit einer Zweckbindung versehen, sodass das Anlagegut in der Stadt Halle (Saale) unter der Bilanzposition „Immaterielle Vermögensgegenstände“ zu bilanzieren ist.

Das Vorhaben wurde vom Land gefördert. Die entsprechende Zuwendung spiegelt sich in der Position „Sonderposten aus Zuwendungen“ wider.

b) Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen der Stadt Halle (Saale) beträgt zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 insgesamt 1.112.857.370,15 EUR und stellt sich wie folgt dar:

Sachanlagevermögen	AB 01.01.2017 -in EUR-	SB 31.12.2017 -in EUR-	Veränderung -in EUR-
	1.107.970.792,58	1.112.857.370,15	4.886.577,57
unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	111.866.338,13	116.586.560,36	4.720.222,23
bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	388.942.017,60	369.341.449,20	-19.600.568,40
Infrastrukturvermögen	453.748.262,39	441.712.610,23	-12.035.652,16
Bauten auf fremden Grund und Boden	1.796.567,18	1.793.357,35	-3.209,83
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.331.866,46	10.379.257,56	47.391,10
Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	23.963.022,65	22.864.234,99	-1.098.787,66
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	9.490.853,76	10.037.467,37	546.613,61
geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	107.831.864,41	140.142.433,09	32.310.568,68

Gegenüber dem Anfangsbestand per 01.01.2017 hat sich das Anlagevermögen der Stadt Halle (Saale) im Haushaltsjahr 2017 insgesamt um 4.886.577,57 EUR erhöht.

Die Veränderungen werden in den folgenden Unterpunkten genauer beschrieben.

aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

In dieser Bilanzposition finden sich Grundstücke wieder, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden.

Diese Flächen lassen sich mit einem Wert zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 in Höhe von 116.586.560,36 EUR wie folgt darstellen:

unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	AB 01.01.2017 -in EUR- 111.866.338,13	SB 31.12.2017 -in EUR- 116.586.560,36	Veränderung -in EUR- 4.720.222,23
Grünflächen	50.406.799,21	54.361.211,73	3.954.412,52
Grünflächen-Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	3.234.225,79	2.979.299,34	-254.926,45
Ackerland-Grund und Boden	9.374.634,84	9.358.823,24	-15.811,60
Ackerland-Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	7.449,31	465,54	-6.983,77
Wald, Forsten	4.230.411,45	4.064.164,45	-166.247,00
Wald, Forsten-Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	1.126.686,33	1.084.658,66	-42.027,67
Sonderflächen	3.802.606,19	3.174.319,43	-628.286,76
Friedhofsflächen	9.549.952,38	9.561.943,38	11.991,00
Friedhofsflächen-Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	1.171.727,82	1.079.220,28	-92.507,54
sonstige unbebaute Grundstücke	28.949.079,27	30.919.074,61	1.969.995,34
sonstige unbebaute Grundstücke, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	12.765,54	3.379,70	-9.385,84

Der Vermögenswert der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2017 in der Schlussbilanz zum 31.12.2017 um 4.720.222,23 EUR erhöht.

Grund und Boden unterliegt keiner Abschreibung.

Die Abschreibung erfolgte ausschließlich auf die abschreibungspflichtigen Unterpositionen wie Aufbauten u. ä.

Die Veränderungen ergeben sich aus:

Zugänge:	8.292.700,98 EUR
Abgänge:	5.109.519,97 EUR
Umbuchung AK/HK:	1.492.043,89 EUR
Abschreibungen Zugang:	580.296,20 EUR
Abschreibungen Abgang:	0,00 EUR
Umbuchung Abschreibung:	623.624,65 EUR
Zuschreibung:	1.668,88 EUR

Bei den Zugängen handelt es sich u. a. um folgende Objekte:

Spielplatz „Am kleinen Teich“ (<i>Aktivierung AiB</i>)	137.239,25 EUR
Heideallee	115.648,00 EUR
Wörmlitzer Wohnpark	120.663,70 EUR
Weststraße	154.150,00 EUR

Bei den Abgängen handelt es sich u. a. um:

Heide-Süd – B Plan 32.6- 32.9 Weinbergwiesen	542.808,00 EUR
Weißbuchenweg 21 (unterschiedliche Flurstücke)	263.340,00 EUR
Walter-Hülse-Straße	222.425,00 EUR
Käthe-Kollwitz-Straße 14	200.425,00 EUR
Weißbuchenweg 21 (unterschiedliche Flurstücke)	128.598,08 EUR
Weißbuchenweg 21 (unterschiedliche Flurstücke)	125.396,30 EUR
Reideburger Landstraße	123.328,00 EUR



Schimmelstraße - Parkplatz

90.240,00 EUR

Auflösung Sammelfläche/Poolfläche aus EÖB

518.609,96 EUR

bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den bebauten Grundstücken zählen Grundstücke mit Gebäuden und/oder Aufbauten mit einem Gesamtwert von 369.341.449,20 EUR zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017.

bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	AB 01.01.2017 -in EUR- 388.942.017,60	SB 31.12.2017 -in EUR- 369.341.449,20	Veränderung -in EUR- -19.600.568,40
Grund und Boden mit Wohnbauten	33.591.908,06	31.974.469,92	-1.617.438,14
Grund und Boden Schulen	39.329.456,14	40.400.357,45	1.070.901,31
Grund und Boden Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	34.116.490,15	29.090.408,71	-5.026.081,44
Grund und Boden Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	131.764,00	219.720,00	87.956,00
Grund und Boden sonstige Gebäude	49.919.985,67	48.408.111,35	-1.511.874,32
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	2.701.242,95	2.629.912,92	-71.330,03
Gebäude, aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Schulen	116.753.355,69	111.825.514,18	-4.927.841,51
Gebäude und Betriebsvorrichtungen Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	61.164.989,52	57.559.921,37	-3.605.068,15
Gebäude, Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	5.759.152,86	6.090.267,55	331.114,69
sonstige Gebäude Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	45.473.672,56	41.142.765,75	-4.330.906,81

Die Veränderungen in Höhe von -19.600.568,40 EUR ergeben sich aus:

Zugänge:	1.594.249,34 EUR
Abgänge:	10.200.128,26 EUR
Umbuchung AK/HK:	1.502.783,26 EUR
Abschreibungen Zugang:	11.907.293,29 EUR
Abschreibung Abgang:	2.313.729,06 EUR
Umbuchung Abschreibung:	79.018,77 EUR
Zuschreibung:	22.639,24 EUR

Die Zugänge betreffen vorrangig die Objekte:

Grundschule Südstadt (<i>Aktivierung AiB</i>)	611.902,72 EUR
Turnhalle, Umbau barrierefrei, Katowicer Straße 40 (<i>Aktivierung AiB</i>)	84.830,29 EUR
Rainstraße 7a – Kita – Erbbaurecht	95.069,86 EUR

Bei den Abgängen, aufgrund von Verkäufen, Übertragungen oder Korrekturen der Objektwerte, handelt es sich u. a. um folgende Objekte:

Verwalt.geb. FB Kinder, Jugend und Familie	1.213.419,00 EUR
Schule, Schulgebäude Jägerplatz 22/24	564.285,00 EUR
Stadtarchiv	436.348,00 EUR
Verwalt.geb. FB Kinder, Jugend und Familie	433.462,00 EUR
Lettiner Str.	365.160,00 EUR
Schopenhauer Straße 4	359.611,00 EUR
Wohn- und Geschäftsgebäude, nördl. Bürogebäude (Merseburger Str. 439/441)	222.073,00 EUR
Wohn- und Geschäftsgebäude, südl. Bürogebäude (Merseburger Str. 439/441)	188.835,00 EUR
Schule, Jägerplatz 24	158.966,00 EUR
ehem. Rathaus Ammendorf	158.620,00 EUR
Stadtarchiv, Große Brauhausstraße 18	121.800,00 EUR
Kita Regenbogen, Kinderland Heiderand	410.829,00 EUR
Schimmelstraße - Parkplatz	246.280,00 EUR

cc) Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen beinhaltet sämtliche Verkehrs- sowie Ver- und Entsorgungseinrichtungen, welche sich im Eigentum der Stadt Halle (Saale) befinden. Neben dem Grund und Boden des Infrastrukturvermögens sind in dieser Bilanzposition Brücken, Tunnel, Gleisanlagen Straßen, Wege, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, wasserbauliche Anlagen, Parkleitsysteme und Verkehrsleiteinrichtungen ausgewiesen.

Der Betrag zum Bilanzstichtag 31.12.2017 beläuft sich auf 441.712.610,23 EUR.

Infrastrukturvermögen	AB 01.01.2017 -in EUR- 453.748.262,39	SB 31.12.2017 -in EUR- 441.712.610,23	Veränderung -in EUR- -12.035.652,16
Grund und Boden - Brücken, Tunnel u. sonstige Infrastrukturvermögen	8.922,00	8.922,00	0,00
Grund und Boden - Gleis- und Sicherheitsanlagen	555.752,52	555.752,52	0,00
Grund und Boden - Infrastrukturvermögen	86.841.892,90	87.770.489,80	928.596,90
Brücken und Tunnel	123.147.396,10	124.426.292,37	1.278.896,27
Entwässerung, Abwasserbeseitigungsanlagen	42.560,66	39.640,82	-2.919,84
Regenwasserkanal	505.076,52	494.474,90	-10.601,62
wasserbauliche Anlagen	4.307.876,34	4.227.428,05	-80.448,29
Klärwerk	10.500,00	9.750,00	-750,00
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlage	236.864.930,38	222.695.678,74	-14.169.251,64
sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.463.354,97	1.484.181,03	20.826,06

Die Veränderungen in Höhe von -12.035.652,16 EUR ergeben sich aus:

Zugänge:	2.674.195,63 EUR
Abgänge:	1.044.831,57 EUR
Umbuchung AK/HK:	5.783.537,68 EUR
Abschreibungen Zugang:	19.970.779,25 EUR
Abschreibung Abgang:	522.902,44 EUR
Umbuchung Abschreibungen:	677,09 EUR

Umgebucht bzw. zugeführt aus Anlagen im Bau in das Infrastrukturvermögen wurden die folgenden Objekte:

Hochstraße Frankeplatz	3.308.779,49 EUR
Gimritzer Gutsbrücke	1.361.101,43 EUR
Brachwitzer Straße – Dünnschicht	148.338,11 EUR
Dünnschichtmaßnahmen im Stadtgebiet	479.335,77 EUR
Reidebachbrücke Kanena	559.676,20 EUR
Straßenausbau Tüchrähmen	442.978,71 EUR
Elsterbrücke Osendorf	817.083,05 EUR

Bei den Abgängen, aufgrund von Abrissen handelt es sich u. a. um folgende Objekte:

An der Wilden Saale (Abriss Brücke)	651.118,00 EUR
Delitzscher Straße (Abriss LSA018)	103.938,64 EUR

dd) Bauten auf fremden Grundstücken

In dieser Bilanzposition werden Bauten, die sich nicht auf stadteigenem Grund und Boden befinden, mit einem Wert von 1.793.357,35 EUR zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 ausgewiesen.

Bauten auf fremden Grund und Boden	AB 01.01.2017 -in EUR-	SB 31.12.2017 -in EUR-	Veränderung -in EUR-
	1.796.567,18	1.793.357,35	-3.209,83
Bauten auf fremden Grund und Boden	1,00	1,00	0,00
Bauten auf fremden Grund und Boden - Mieteinbauten	1.796.566,18	1.793.356,35	-3.209,83

Hierbei handelt es sich um den Brunnen in Schafstätt mit einem Erinnerungswert von 1 EUR sowie um die Mietereinbauten der Ulrichskirche.

Die Veränderung des Wertansatzes gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus Zugängen wegen einer nachaktivierten Feuerlöschanlage sowie bisher nicht berücksichtigter Baukosten i.H.v. 73.693,19 EUR und der Abschreibung i.H.v. 76.903,02 EUR der Mietereinbauten der Konzerthalle Ulrichkirche.

ee) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Zu dieser Bilanzposition gehören alle Vermögensgegenstände, deren Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Geschichte und Kultur im öffentlichen Interesse der Stadt Halle (Saale) liegt. Hierzu gehören sämtliche Kunstgegenstände in den städtischen Museen, dem Archiv sowie der Kunst im öffentlichen Raum.

Die Bilanzwerte für die Kunstgegenstände, Antiquitäten und Kulturdenkmäler unterliegen zumeist keiner Abnutzung und werden somit in der Regel bilanziell nicht abgeschrieben.

Der Bilanzwert der Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungsstichtag 31.12.2017 insgesamt 10.379.257,56 EUR.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	AB 01.01.2017 -in EUR-	SB 31.12.2017 -in EUR-	Veränderung -in EUR-
	10.331.866,46	10.379.257,56	47.391,10
Antiquitäten und Kunstgegenstände	10.019.604,12	10.086.305,82	66.701,70
Baudenkmale	306.310,34	286.999,74	-19.310,60
übrige Denkmale	952,00	952,00	0,00
sonstige Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.000,00	5.000,00	0,00

Die Wertveränderung in Höhe von 47.391,10 EUR ergab sich durch die folgenden Anschaffungen:

Plakatentwürfe des Bühnenbildners Helmut Brade	9.200,00 EUR
Sammlungsbestand ortsthematische postalische Ganzsache zu Halle	8.680,00 EUR
Faksimiles Herstellung von Scans	8.330,00 EUR
künstlerischer Vorlass des Grafik-Designers Lutz Grumbach	6.742,00 EUR

ff) Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Der Vermögenswert der Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge der Stadt Halle (Saale) beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungsstichtag 31.12.2017 insgesamt 22.864.234,99 EUR.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	AB 01.01.2017 -in EUR-	SB 31.12.2017 -in EUR-	Veränderung -in EUR-
	23.963.022,65	22.864.234,99	-1.098.787,66
PKW	250.427,53	301.771,93	51.344,40
LKW	522.576,08	526.181,96	3.605,88
sonstige Fahrzeuge	4.812.763,16	4.824.765,48	12.002,32
Maschinen	228.154,30	251.494,00	23.339,70
technische Anlagen	18.149.101,58	16.960.021,62	-1.189.079,96

Die Veränderungen in Höhe von -1.098.787,66 EUR ergeben sich aus:

Zugänge:	1.572.235,24 EUR
Abgänge:	1.780.422,36 EUR
Umbuchung AK/HK:	124.671,93 EUR
Abschreibungen Zugang:	2.773.908,68 EUR
Abschreibung Abgang:	1.758.636,21 EUR

Bei dem Zugang in Höhe von 1.572.235,24 EUR handelt es sich u.a. um die folgenden Objekte:

Hilfeleistungslöschfahrzeug 10 HLF 10 Allrad	331.988,79 EUR
Rettungswagen	152.221,11 EUR
Rettungswagen	152.221,11 EUR
Rettungswagen	134.199,39 EUR
Abfallsammelbehälter M 27 B	125.091,66 EUR
Absauganlagen Freiwillige Feuerwehr (<i>Aktivierung AiB</i>)	124.671,93 EUR
Schell-Geräteträger	123.165,00 EUR
Eismaschine ENGO Red Wolf LX	110.576,22 EUR

Bei den Abgängen handelt es sich um Verkäufe oder Korrekturen aus der Eröffnungsbilanz u. a. bei den folgenden Anlagegütern:

Einsatzleitzentrum	873.262,62 EUR
Einbau von digitalen Endgeräten in Kfz	146.723,77 EUR
Migration ELZ	124.932,00 EUR
Rettungswagen	76.439,33 EUR
Rettungswagen (Reserve)	71.406,00 EUR
Rettungswagen (SEG)	68.147,00 EUR
Rettungswagen (SEG)	68.108,00 EUR
Krankentransportwagen	62.635,69 EUR

gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Die Betriebs- und Geschäftsausstattungen belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 auf 10.037.467,37 EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	AB 01.01.2017 -in EUR-	SB 31.12.2017 -in EUR-	Veränderung -in EUR-
	9.490.853,76	10.037.467,37	546.613,61
Betriebsvorrichtungen	2.244.913,02	2.422.473,59	177.560,57
nur Berufskleidung	35.702,29	27.107,18	-8.595,11
medizinische Geräte	619.699,21	511.413,23	-108.285,98
Telekommunikation und EDV- Ausstattung	1.129.018,53	1.553.438,25	424.419,72
Musikinstrumente	126.557,98	133.036,32	6.478,34
sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.750.599,71	2.751.418,83	819,12
Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände	2.584.363,02	2.638.579,97	54.216,95

Die Veränderungen in Höhe von 546.613,61 EUR ergeben sich aus:

Zugänge:	3.110.531,51 EUR
Abgänge:	1.017.543,97 EUR
Umbuchung AK/HK:	1.018.729,53 EUR
Abschreibungen Zugang:	2.562.061,58 EUR
Abschreibung Abgang:	698.924,45 EUR
Umbuchung Abschreibung:	701.966,33 EUR

Bei den Zugängen der Betriebs- und Geschäftsausstattung handelt es sich u. a. um folgende Objekte:

Bewirtschaftung Parkraum – Parkscheinautomaten (Aktivierung AiB)	313.360,39 EUR
NAS Server inkl. Installation	139.712,89 EUR
ESX Virt. Server inkl. Installation	112.804,68 EUR
ESX Storage Server inkl. Installation	86.603,82 EUR



SAP Server Finanzwesen – Ersatz HW	66.076,29 EUR
Netzwerkelemente Plan 2015 Teil 2	60.691,74 EUR
SAP Server Personalsystem	43.474,56 EUR
Netzwerkelemente Plan 2015 Teil 2	33.590,88 EUR
Server ESX-System Feuerwache Ha-Neu	32.459,25 EUR
Spielplatz „Am kleinen Teich“ – Spielgeräte (Aktivierung AiB)	30.014,43 EUR
Startblock Set 8 Stück	29.641,69 EUR
Beamer Panasonic PT-DZ21KE DLP	29.095,50 EUR
Spielplatz Ursprünge	25.824,63 EUR

Bei den Abgängen handelt es sich um Verkäufe oder Korrekturen aus der Eröffnungsbilanz u. a. bei den folgenden Anlagegütern:

Abrechnungsstelle Rettungsdienst	243.000,00 EUR
Medieneinheiten Zentralbibliothek	117.325,00 EUR
Medieneinheiten Musikbibliothek	60.147,00 EUR
Doppelkammerschlauchsystem	46.791,16 EUR
Backup Server für die Einsatzleitzentrale	18.249,77 EUR

hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Unter dieser Position werden die zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 noch nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen aufgeführt. Nach Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme werden diese Maßnahmen umgebucht und über ihre betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Der ausgewiesene Betrag in Höhe von 140.142.433,09 EUR lässt sich wie folgt darstellen:

geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	AB 01.01.2017 -in EUR-	SB 31.12.2017 -in EUR-	Veränderung -in EUR-
	107.831.864,41	140.142.433,09	32.310.568,68
Anzahlung auf zu erwartende Sachanlagen	1.520.802,20	2.002.736,08	481.933,88
Anlagen im Bau - Hochbau	99.416.395,99	125.755.263,34	26.338.867,35
Anlagen im Bau - Tiefbau	3.784.856,33	8.245.442,25	4.460.585,92
Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	3.109.809,89	4.138.991,42	1.029.181,53



Die Veränderungen in Höhe von 32.310.568,68 EUR ergeben sich aus:

Zugänge:	42.943.195,35 EUR
Abgänge:	3.624.302,29 EUR
Umbuchung AK/HK:	7.008.324,38 EUR

Bei den Zugängen i. H. v. 42.943.195,35 EUR auf Anlagen im Bau handelt es sich u. a. um folgende Maßnahmen:

Absauganlagen FFW und Garagentoranlagen	155.877,73 EUR
Komplexmaßnahmen im Stadtgebiet, Dünnschicht	289.417,40 EUR
Bewirtschaftung Parkraum (Parkscheinautomaten)	169.337,00 EUR
Gimritzer Gutsbrücke BW 050	1.165.171,01 EUR
Spielplatz Am kleinen Teich	161.385,09 EUR
Grundschule Südstadt	611.902,72 EUR
Gymnasium Südstadt	84.830,29 EUR
HW-Nr. 124 Tuchrähmen (Straßenausbau)	321.548,89 EUR
HW-Nr. 287 Ersatzneubau Reidebachbrücke Kanena	466.454,85 EUR
HW-Nr. 173 Ersatzneubau Elsterbrücke Osendorf	559.800,20 EUR
Hochstraße Franckeplatz	2.757.058,99 EUR
Dünnschichtmaßnahme Brachwitzer Str.	148.338,11 EUR

Bei den Umbuchungen handelt es sich um Anlagevermögen im Sanierungsgebiet Heide-Süd.

c) Finanzanlagevermögen

In der Bilanzposition des Finanzanlagevermögens werden Geld- und Kapitalanlagen ausgewiesen, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen dienen.

Dazu gehören in erster Linie die Anteile an verbundenen Unternehmen, die Beteiligungen, das Sondervermögen und die Ausleihungen der Stadt Halle (Saale).

Finanzanlagevermögen	AB 01.01.2017 -in EUR-	SB 31.12.2017 -in EUR-	Veränderung -in EUR-
	667.564.698,74	665.018.051,90	-2.546.646,84
Anteile an verbundenen Unternehmen	641.769.942,03	638.968.290,69	-2.801.651,34
Beteiligungen	2.209.410,18	2.209.410,18	0,00
Sondervermögen	21.807.843,37	22.144.363,37	336.520,00
Ausleihungen	1.777.503,16	1.695.987,66	-81.515,50

aa) Anteile an verbundenen Unternehmen

Zu den Anteilen an verbundene Unternehmen wurden alle Gesellschaften gezählt, bei denen die Stadt Halle (Saale) über 50 % der Anteile hält und die unter einer einheitlichen Leitung der Stadt Halle (Saale) stehen.

Folgende Unternehmen wurden dieser Unterposition zugeordnet:

ARGE SGB II Halle GmbH in Liquidation	16.867,75 EUR
Bio-Zentrum Halle GmbH	3.262.516,35 EUR
BMA BeteiligungsManagementAnstalt	202.013,09 EUR
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis GmbH & Co. KG	15.130.653,49 EUR
Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH	62.683,67 EUR
GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle- Neustadt mbH	165.846.007,11 EUR
Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH	241.947.973,24 EUR
Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle GmbH	1,00 EUR
Stadion Halle Betriebs GmbH	24.651,46 EUR



Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH	61.317,31 EUR
Stadtwerke Halle GmbH	172.807.444,16 EUR
TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH	8.493.418,30 EUR
Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (abzüglich Thalia)	26.559.464,05 EUR
Zoologischer Garten Halle GmbH	4.553.279,71 EUR

In dieser Position wurde eine Kapitalminderung der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis GmbH & Co. KG i. H. v. 2.801.651,34 EUR vorgenommen.

Weiterhin kam es bei dem Mitteldeutschen Multimediazentrum Halle GmbH (MMZ) zu einer Kapitalerhöhung von 800.000 EUR. Hier wird auf die Beschlussvorlage VI/2017/03199 verwiesen.

Diese Mittel wurden für einen Vergleich zu einem Rechtsstreit aus der Bauphase des Mitteldeutschen Multimediazentrums (MMZ) eingesetzt und erhöhen somit nicht den Wert des Unternehmens. Aufgrund dieser Sachlage erfolgte in gleicher Höhe eine Sonderabschreibung. Der Wert des MMZ wird somit weiterhin mit 1 EUR beziffert.

bb) Beteiligungen

Als Beteiligungen werden alle Gesellschaften geführt, an denen die Stadt Halle (Saale) einen Anteil von 20 % - 50 % hält.

Dazu gehören:

Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH	957.275,46 EUR
Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin	393.975,89 EUR
Mitteldeutsche Flughafen AG	800.726,51 EUR
Mitteldeutsche Verkehrsverbund GmbH	57.432,32 EUR

Die Einzelwerte haben sich gegenüber den Ansätzen in dem Jahresabschluss 2016 nicht geändert.

cc) Sondervermögen

Im Sondervermögen der Stadt Halle (Saale) befinden sich die rechtlich unselbstständigen Stiftungen sowie die rechtlich unselbstständigen Eigenbetriebe wie:

Eigenbetrieb für Arbeitsförderung	37.046,30 EUR
Eigenbetrieb Kindertagesstätten	21.770.797,07 EUR

Die Veränderung i. H. v. 336.520,00 EUR im Sondervermögen resultiert aus der unentgeltlichen Übertragung von städtischen Teilflächen im Entwicklungsgebiet „Heide-Süd“ an den Eigenbetrieb Kindertagesstätten.

dd) Ausleihungen

Unter Ausleihungen befinden sich Gesellschafterdarlehen an die Beteiligungen und Eigenbetriebe sowie langfristige Forderungen, die sich aus der Vergabe von Darlehen ergeben.

Die Entwicklung der Ausleihungen ist der beigefügten Übersicht zu entnehmen:

Ausleihungen	AB 01.01.2017 -in EUR-	SB 31.12.2017 -in EUR-	Veränderung -in EUR-
	1.777.503,16	1.695.987,66	-81.515,50
Paul-Riebeck-Stiftung	689.211,28	607.695,78	-81.515,50
Prof. Dr. Schuh, Rademacher und Partner Steintor GbR	511.291,88	511.291,88	0,00
Klaus Goldschmidt	77.000,00	77.000,00	0,00
Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle GmbH	500.000,00	500.000,00	0,00

6.1.2 Umlaufvermögen

a) Vorräte

Diese Bilanzposition weist zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 folgende Unterpositionen mit einem Wert von 148.704,05 EUR aus.

Vorräte	AB 01.01.2017 -in EUR-	SB 31.12.2017 -in EUR-	Veränderung -in EUR-
	62.881,41	148.704,05	85.822,64
Betriebsstoffe	60.481,41	75.423,55	14.942,14
sonstige Vorräte	2.400,00	73.280,50	70.880,50

Bei den Betriebsstoffen handelt es sich um flüssige und feste Brennstoffe sowie Kraftstoff der Fahrzeuge.

Unter der Position „sonstige Vorräte“ wurde der Bestand an Silberbarren und Fahrkarten der HAVAG aktiviert.

b) öffentlich-rechtliche Forderungen

Hier werden die Forderungen ausgewiesen, die auf Grundlage einer Satzung, einer Rechtsverordnung oder eines Gesetzes erhoben und zum Bilanzstichtag noch nicht beglichen wurden. Uneinbringliche und zweifelhafte Forderungen sind durch entsprechende Wertberichtigungen berücksichtigt worden.

Die Wertberichtigung der Forderungen erfolgte, gemäß Verwaltungsvorschrift 01/2017 zur Bilanzierung des Vermögens und der Schulden sowie den Grundsätzen zur Erstellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale), analog der vorherigen Jahresabschlüsse. Die Herleitung der Wertberichtigung ist den nachweiserbringenden Unterlagen zu entnehmen. Die Spalte N der Übersicht der Forderungen weist die 100 % Forderungen aus, in Spalte U wurden die Wertberichtigungen des Jahres 2017 nach den einzelnen Wertberichtigungskonten gemäß VV 01/2017 ausgewiesen, die in den folgenden Darstellungen nach Bilanzpositionen angegeben werden.

öffentlich-rechtliche Forderungen	AB 01.01.2017 -in EUR-	SB 31.12.2017 -in EUR-	Veränderung -in EUR-
	28.649.132,52	32.224.560,31	3.575.427,79
öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	6.000.396,66	6.520.580,82	520.184,16
sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	22.648.735,86	25.703.979,49	3.055.243,63

aa) öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen

Unter den öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen werden Gebührenforderungen und Beitragsforderungen ausgewiesen.

Forderungen 31.12.2017 11.799.750,18 EUR

Wertberichtigung 5.279.169,36 EUR

Forderungen nach Wertberichtigung 6.520.580,82 EUR

Der Anstieg der öffentlich-rechtlichen Forderungen ist vorrangig durch Erhöhung der Forderungen aus Ersatz von sozialen Leistungen und Steuerforderungen entstanden.

bb) sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen

In diesem Forderungskonto finden sich die Steuerforderungen und Forderungen aus Ersatz von sozialen Leistungen sowie Bußgelder wieder.

Forderungen 31.12.2017 39.844.398,55 EUR

Wertberichtigung 14.140.419,06 EUR

Forderungen nach Wertberichtigung 25.703.979,49 EUR

c) **privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände**

Privatrechtliche Forderungen ergeben sich aufgrund eines Vertrages oder anderen privatrechtlichen Grundlagen.

privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	AB 01.01.2017 -in EUR-	SB 31.12.2017 -in EUR-	Veränderung -in EUR-
	11.234.524,30	8.294.273,80	-2.940.250,50
privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.627.702,53	501.619,79	-1.126.082,74
sonstige privatrechtliche Forderungen	4.762.904,88	4.988.113,46	225.208,58
sonstige Vermögensgegenstände	4.843.916,89	2.804.540,55	-2.039.376,34

aa) **privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Hier sind u. a. die Forderungen aus Mieten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Nutzungsentgelte und Verkaufserlöse enthalten.

Forderungen 31.12.2017 660.389,01 EUR

Wertberichtigung 158.769,22 EUR

Forderungen nach
Wertberichtigung 501.619,79 EUR

bb) **sonstige privatrechtliche Forderungen**

Hier enthalten sind die Forderungen aus Rückflüssen von Darlehen, Verbindlichkeiten aus Krediten, Schadenersatzleistungen, Verwahr- und Vorschuss, Rückzahlung gewährter Hilfen u. a.

Forderungen 31.12.2017 12.226.048,62 EUR

Wertberichtigung 7.237.935,16 EUR

Forderungen nach Wertberichtigung 4.988.113,46 EUR

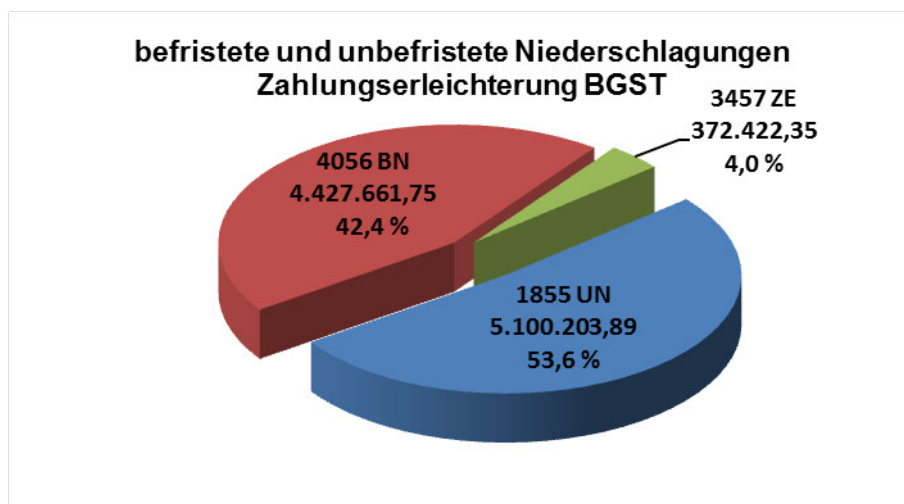


cc) sonstige Vermögensgegenstände

Unter dieser Position wurden vorrangig die Forderungen gegenüber dem Treuhänder SALEG mbH abgebildet.

Forderungen 31.12.2017	3.029.892,65 EUR
Wertberichtigung	225.352,10 EUR
Forderungen nach Wertberichtigung	2.804.540,55 EUR

Im **Jahr 2017** wurden **4.056 befristete (BN)**, **1.855 unbefristete Niederschlagungen (UN)** sowie **3.457** Zahlungserleichterungen der Bußgeldstelle mit einem **Wertumfang von 9.900.287,99 EUR** verfügt.



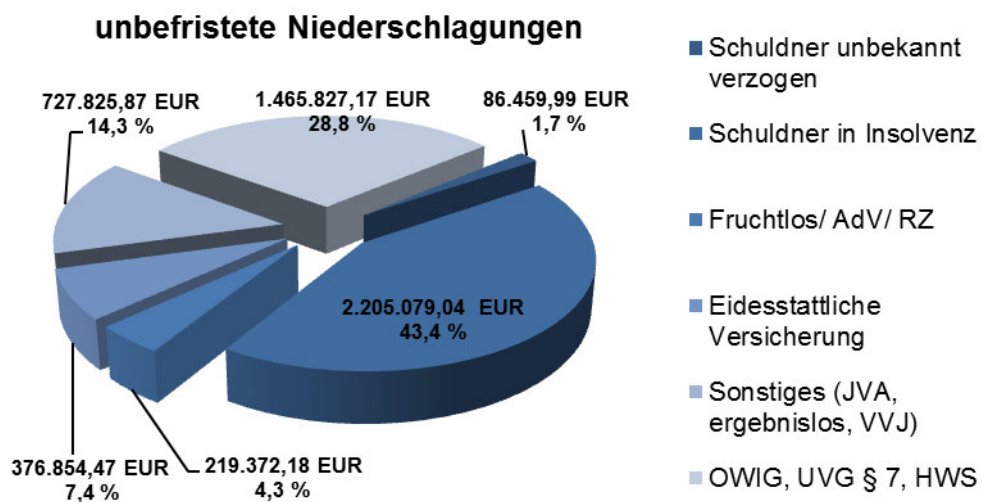
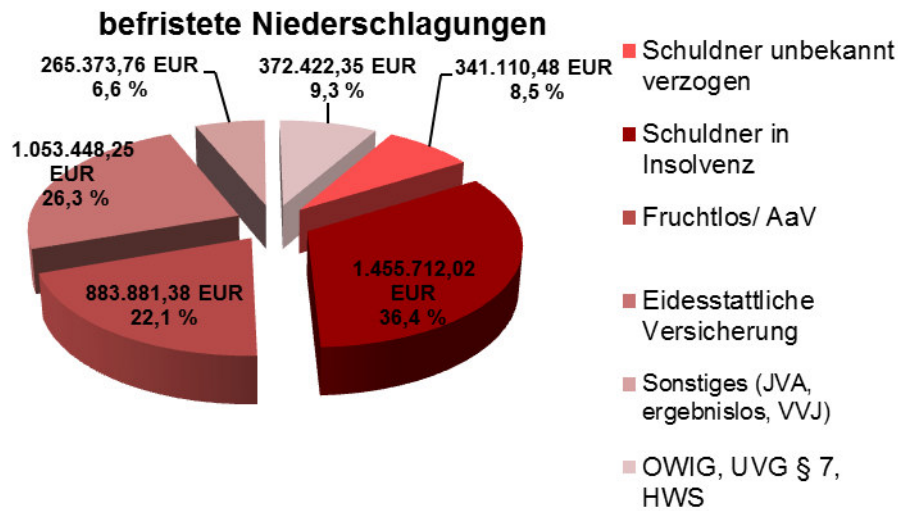
befristete Niederschlagung 4.427.661,75 EUR:

• Bußgelder nach OWiG	372.422,35 EUR
• Rückzahlung Unterhaltsvorschuss § 7 UVG	32.980,80 EUR
• Steuern	2.584.833,22 EUR
• Jugend/Soziales	446.892,48 EUR
• Sonstiges	990.532,90 EUR

unbefristete Niederschlagung 5.100.203,89 EUR:

• Bußgelder nach OWiG	1.465.827,17 EUR
• Rückzahlung Unterhaltsvorschuss § 7 UVG	15.006,68 EUR
• Steuern	2.889.578,76 EUR
• Jugend/ Soziales	241.676,56 EUR
• Sonstiges	488.114,72 EUR

mit folgenden Begründungen:



d) **Liquide Mittel**

Der Bestand der liquiden Mittel der Stadt Halle (Saale) setzt sich im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 wie folgt zusammen:

Liquide Mittel	AB 01.01.2017 -in EUR-	SB 31.12.2017 -in EUR-	Veränderung -in EUR-
	47.415.742,31	19.322.432,35	-28.093.309,96
Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	12.516.864,76	19.185.435,41	6.668.570,65
sonstige Einlagen	34.750.137,95	-17.828,26	-34.767.966,21
Bargeld	148.739,60	154.825,20	6.085,60

Die Nachweise der liquiden Mittel sind den nachweiserbringenden Unterlagen zu entnehmen.

6.1.3 **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Unter dieser Bilanzposition werden bereits vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die jedoch erst nach dem Bilanzstichtag als Aufwendungen ergebniswirksam werden, aktiviert. Zum 31.12.2017 werden die folgenden geleisteten Vorauszahlungen ausgewiesen:

Aktive Rechnungsabgrenzung	AB 01.01.2017 -in EUR-	SB 31.12.2017 -in EUR-	Veränderung -in EUR-
	10.117.484,22	10.221.607,85	104.123,63

In dieser Position wird u. a. die periodengerechte Abgrenzung der Kosten der Unterkunft, der Beamtenzahlung, des Pflegegeld im Rahmen für Hilfen zur Erziehung vorgenommen.

6.2 Erläuterung zu den Bilanzpositionen der Passivseite der Jahresabschlussbilanz

Passiva

Das **Eigenkapital** setzt sich aus den Rücklagen, den Sonderrücklagen, dem Fehlbetragsvortrag und dem Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag) zusammen.

Als **Sonderrücklagen** sind bei der Stadt Halle (Saale) Zuwendungen mit einer spezifischen Zweckbindung passiviert. Ebenso wurden Sonderrücklagen gemäß § 22 KomHVO mit einer speziellen Zweckbindung, beschränkt auf die Kapitalverwendung, gebildet.

Unter dem **Fehlbetragsvortrag** sind die Jahresfehlbeträge aus früheren Jahren, die nicht aus Rücklagen ausgeglichen werden konnten, zu erfassen.

Der **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** ermittelt sich aus der Ergebnisrechnung des Jahresabschlusses 2017.

Die **Sonderposten** sind alle Zuweisungen, Zuschüsse (Zuwendungen) und Spenden sowie die Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge, die die Stadt Halle (Saale) von anderen staatlichen, öffentlichen und/oder privaten Institutionen/Personen für ihre eigenen Investitionen erhält und entsprechend ihrer individuellen Zweckbindung eingesetzt hat.

Rückstellungen stellen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten oder sich selbst dar, die dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind und für die in den Folgeperioden eine Inanspruchnahme drohen könnte.

Als **passive Rechnungsabgrenzungsposten** werden erhaltene Einzahlungen ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Schlussbilanzstichtag darstellen.

6.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital ergibt sich als Residualgröße aus den Vermögenswerten abzüglich der Schulden.

Das Eigenkapital ist wie folgt strukturiert und weist zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 folgende Werte aus:

Eigenkapital	AB 01.01.2017 -in EUR-	SB 31.12.2017 -in EUR-	Veränderung -in EUR-
	788.381.552,92	788.287.948,34	-93.604,58
Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz/ Ergebnissrücklage	759.304.448,11	780.846.204,24	21.541.756,13
Rücklage aus EÖB	802.109.508,38	800.115.283,68	-1.994.224,70
Korrektur EÖB (AA)	-58.483.711,96	-56.073.875,18	2.409.836,78
Ergebnissrücklage	15.678.651,69	36.602.953,22	20.924.301,53
Rücklage aus Überschüssen ordentliches Ergebnis	0,00	201.842,52	201.842,52
Rückführung EB ZGM	-1.424.001,39	-1.424.001,39	0,00
Sonderrücklagen	24.776.943,53	15.671.144,39	-9.105.799,14
Fehlbetragsvortrag	5.522.320,15	-7.085.915,04	-12.608.235,19
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	201.842,52	280.516,14	78.673,62

Das Eigenkapital der Stadt Halle (Saale) hat sich im Vergleich zum 31.12.2016 um 93.604,58 EUR verringert.

Im Jahr 2017 wurde ein positives Jahresergebnis i. H. v. 280.516,14 EUR erwirtschaftet.

Der kumulierte Fehlbetragsvortrag aus Vorjahren i. H. v. 7.085.915,04 EUR kann aus der Ergebnissrücklage in vollem Umfang gedeckt werden.

Im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen 2017 erfolgten sachgerechte Zuordnungen der bislang erzielten Ergebnisse der Vorjahre. Es wurden Umbuchungen der Sonderrücklage, der Ergebnissrücklage und des Fehlbetragsvortrages vorgenommen. Das Eigenkapitalkonto hat sich mit den vorgenommenen Umbuchungen lediglich innerhalb seiner Unterpositionen verändert und entspricht damit den rechtlichen Vorschriften des kommunalen Rechnungswesens.

6.2.2 Sonderposten

Die erhaltenen Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Beiträge sind als Sonderposten zu passivieren und über die Nutzungsdauer des korrespondierenden Anlagegutes ertragswirksam aufzulösen, soweit sie einem Anlagegut zuordenbar sind.

Pauschale Sonderposten werden über eine pauschal festgelegte Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

Sonderposten	AB 01.01.2017 -in EUR-	SB 31.12.2017 -in EUR-	Veränderung -in EUR-
	392.821.974,68	421.411.048,35	28.589.073,67
Sonderposten aus Zuwendungen	288.001.238,06	286.850.527,25	-1.150.710,81
Sonderposten aus Beiträgen	5.875.190,89	5.373.244,94	-501.945,95
Sonderposten aus Gebührenaussgleich	2.669.889,89	1.463.298,70	-1.206.591,19
Sonderposten aus Anzahlungen	86.427.810,47	117.530.185,92	31.102.375,45
sonstige Sonderposten	9.847.845,37	10.193.791,54	345.946,17

Entwicklung Sonderposten 2017

Sachkonto	Bezeichnung	Bereich	Restbuchwert 31.12.2016	Erträge aus der Auflösung 2017	Zugang 2017	Abgang 2017	Investitions- förderung 2017	AfA Abgang 2017	Zuschreibung	Restbuchwert 31.12.2017
23110100	Sonderposten Zuweisungen Bund	51	- 7.012.289,95 €	219.254,11 €	- €	5.248,86 €	- 59.052,24 €	- 5.059,92 €	- €	- 6.851.899,14 €
23110100	Sonderposten Zuweisungen Bund	A9010	- 69.466,91 €	59.123,26 €	- 41.452,96 €	- €	- €	- €	- €	- 51.796,61 €
23110101	Sonderposten Zuweisungen Bund		- 341.230,12 €	- €	- €	341.230,12 €	- €	- €	- €	- €
Zwischensumme Zuweisungen Bund			- 7.422.986,98 €	278.377,37 €	- 41.452,96 €	346.478,98 €	- 59.052,24 €	- 5.059,92 €	- €	- 6.903.695,75 €
23110200	Sonderposten Zuweisungen Land	52	-176.629.764,30 €	9.004.029,36 €	- €	65.468,10 €	- 2.425.733,21 €	- 45.608,30 €	- 590.880,81 €	-170.622.489,16 €
23110200	Sonderposten Zuweisungen Land	A9020	- 76.188.029,21 €	5.995.917,31 €	-12.352.023,78 €	106.267,76 €	- €	- €	- 13.818,71 €	- 82.451.686,63 €
Zwischensumme Zuweisungen Land			-252.817.793,51 €	14.999.946,67 €	-12.352.023,78 €	171.735,86 €	- 2.425.733,21 €	- 45.608,30 €	- 604.699,52 €	-253.074.175,79 €
23110500	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Bereich	55	- 19.425.150,04 €	632.632,48 €	- €	- €	- €	- €	- €	- 18.792.517,56 €
23110500	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Bereich	A9050	- 599.017,49 €	46.027,25 €	- €	- €	- €	- €	- €	- 552.990,24 €
Zwischensumme sonst. öffentlicher Bereich			- 20.024.167,53 €	678.659,73 €	- €	- €	- €	- €	- €	- 19.345.507,80 €
23110600	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Sonderrechnung	56	- 162.338,32 €	10.024,84 €	- €	- €	- 13.399,64 €	- €	- €	- 165.713,12 €
23110600	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Sonderrechnung	A9060	- 30.342,15 €	1.333,57 €	- €	- €	- €	- €	- €	- 29.008,58 €
Zwischensumme sonst. öffentl. Sonderrechnung			- 192.680,47 €	11.358,41 €	- €	- €	- 13.399,64 €	- €	- €	- 194.721,70 €
23110700	Sonderposten Zuschüsse priv. Unternehmen	58	- 4.090.095,08 €	117.780,77 €	- €	- €	- 101.096,60 €	- €	- €	- 4.073.410,91 €
Zwischensumme Zuschüsse priv. Unternehmen			- 4.090.095,08 €	117.780,77 €	- €	- €	- 101.096,60 €	- €	- €	- 4.073.410,91 €
23110800	Sonderposten Zuschüsse übrige Bereiche	59	- 986.208,36 €	49.313,35 €	- €	- €	- 12.504,25 €	- €	- €	- 949.399,26 €
23110800	Sonderposten Zuschüsse übrige Bereiche	A9090	- 2.467.306,13 €	157.690,09 €	- €	- €	- €	- €	- €	- 2.309.616,04 €
Zwischensumme Zuschüsse übrige Bereiche			- 3.453.514,49 €	207.003,44 €	- €	- €	- 12.504,25 €	- €	- €	- 3.259.015,30 €
Summe Sonderposten aus Zuwendungen			-288.001.238,06 €	16.293.126,39 €	-12.393.476,74 €	518.214,84 €	- 2.611.785,94 €	- 50.668,22 €	- 604.699,52 €	-286.850.527,25 €
23210210	Sonderposten BauGB Beiträge	61	- 4.209.021,16 €	201.532,33 €	- €	- €	233.844,04 €	- €	- €	- 3.773.644,79 €
23210210	Sonderposten BauGB Beiträge	A9200	- 1.666.169,73 €	66.569,58 €	- €	- €	- €	- €	- €	- 1.599.600,15 €
Summe Sonderposten aus BauGB Beiträgen			- 5.875.190,89 €	268.101,91 €	- €	- €	233.844,04 €	- €	- €	- 5.373.244,94 €
23310000	Sonderposten Gebührenausschlag		- 2.669.889,89 €	- €	- €	1.206.591,19 €	- €	- €	- €	- 1.463.298,70 €
Summe Sonderposten Gebührenausschlag			- 2.669.889,89 €	- €	- €	1.206.591,19 €	- €	- €	- €	- 1.463.298,70 €
23410100	Sonderposten Zuweisungen Bund		- 308.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 308.000,00 €
23410101	Sonderposten Zuwendungen Bund		- €	- €	- 1.627.508,17 €	528.625,46 €	- €	- €	- €	- 1.098.882,71 €
23410200	Sonderposten Zuweisungen Land		- 75.973.657,89 €	- €	- 40.665.569,75 €	11.514.833,68 €	- €	- €	- €	-105.124.393,96 €
23410210	Sonderposten BauGB Beiträge		- 810.995,70 €	- €	- 861.592,94 €	1.065.938,64 €	- €	- €	- €	- 606.650,00 €
23410400	Sonderposten Zuweisungen Zweckverbände		- €	- €	- 168.285,86 €	- €	- €	- €	- €	- 168.285,86 €
23410500	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Bereich		- 465.222,19 €	- €	- 113.005,70 €	295,98 €	- €	- €	- €	- 577.931,91 €
23410600	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Sonderrechnung		- 3.159.360,78 €	- €	- 1.736.402,41 €	1.298.399,64 €	- €	- €	- €	- 3.597.363,55 €
23410700	Sonderposten Zuschüsse priv. Unternehmen		- 1.572.275,91 €	- €	- 844.550,19 €	2.121.406,47 €	- €	- €	- €	- 295.419,63 €
23410800	Sonderposten Zuschüsse übrige Bereiche		- 146.298,44 €	- €	- 144.052,28 €	89.437,38 €	- €	- €	- €	- 200.913,34 €
23410900	Sonstige Sonderposten		- 3.991.999,56 €	- €	- 2.053.669,62 €	493.324,22 €	- €	- €	- €	- 5.552.344,96 €
Summe Sonderposten Anzahlungen			- 86.427.810,47 €	- €	-48.214.636,92 €	17.112.261,47 €	- €	- €	- €	-117.530.185,92 €
23910000	Sonstige Sonderposten	71	- 9.730.700,87 €	127.367,21 €	- €	3.516,00 €	- 486.948,22 €	- 530,66 €	- €	- 10.087.296,54 €
23910000	Sonstige Sonderposten	A9400	- 117.144,50 €	10.649,50 €	- €	- €	- €	- €	- €	- 106.495,00 €
Summe Sonstige Sonderposten			- 9.847.845,37 €	138.016,71 €	- €	3.516,00 €	- 486.948,22 €	- 530,66 €	- €	- 10.193.791,54 €
Gesamtsumme Sonderposten			- 392.821.974,68 €	16.699.245,01 €	- 60.608.113,66 €	18.840.583,50 €	- 2.864.890,12 €	- 51.198,88 €	- 604.699,52 €	- 421.411.048,35 €



Die Veränderung von 28.589.073,67 EUR ergibt sich aus den Zu- und Abgängen sowie der Ertragsauflösung entsprechend beigefügter Übersicht der vorherigen Seite.

a) Sonderposten aus Zuwendungen

Bei den Sonderposten aus Zuwendungen handelt es sich um Mittel des Bundes, des Landes, des öffentlichen Bereiches und privater Unternehmen.

b) Sonderposten aus Beiträgen

Die Veränderung für Sonderposten aus Beiträgen ergibt sich aus einem Zu- und Abgang sowie der Ertragsauflösung aus Beiträgen nach dem BauGB (Straßenausbaubeiträge)

c) Sonderposten aus Gebührenaussgleich

Unter dieser Position wurden die Teilauflösungen der kostenrechnenden Einrichtung des Rettungsdienstes und der Fäkalienentsorgung ausgewiesen.

d) Sonderposten aus Anzahlungen

Diese Position wird als Gegenposition zu Anlagen im Bau gebildet.

e) sonstige Sonderposten

Die Entwicklung der sonstigen Sonderposten ist ebenso der vorangestellten Übersicht zu entnehmen.

6.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen sind hinsichtlich ihres Bestehens oder der Höhe nach ungewiss, jedoch ist die Inanspruchnahme mit großer Wahrscheinlichkeit zu erwarten.

Die Rückstellungen der Stadt Halle (Saale) stellen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 wie folgt dar:

Rückstellungen	AB 01.01.2017 -in EUR-	SB 31.12.2017 -in EUR-	Veränderung -in EUR-
	147.033.249,00	143.570.565,93	-3.462.683,07
Rückstellungen aus Pensionen und Beihilfen	1.614.648,00	1.611.068,00	-3.580,00
Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	3.099.805,32	3.099.000,00	-805,32
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	2.813.899,95	4.586.880,00	1.772.980,05
sonstige Rückstellungen	139.504.895,73	134.273.617,93	-5.231.277,80
Verdienstzahlungen in der Freizeitphase	1.596.868,44	1.675.465,44	78.597,00
ungewisse Verbindlichkeiten	2.660.789,77	1.967.442,89	-693.346,88
drohende Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren	55.229.014,70	53.065.100,60	-2.163.914,10
drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	18.666.912,74	10.015.318,68	-8.651.594,06
sonstige Verpflichtungen	61.351.310,08	67.550.290,32	6.198.980,24

Eine detaillierte Darstellung der Entwicklung der einzelnen Rückstellungen ist der Übersicht einschließlich der nachweiserbringenden Unterlagen der Rückstellungen zu entnehmen.

a) Rückstellungen Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen

Die Rückstellungen **aus Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen** belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 auf 1.611.068,00 EUR.

Im Jahr 2017 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme: 43.496,00 EUR

Auflösung: 0,00 EUR

Zuführung: 39.916,00 EUR

b) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Die Rückstellungen für Sanierung von Altlasten belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 auf 3.099.000,00 EUR.

Inanspruchnahme: 805,32 EUR

Auflösung: 0,00 EUR

Zuführung: 0,00 EUR

c) Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 auf 4.586.880,00 EUR.

Im Jahr 2017 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme: 2.453.252,94 EUR

Auflösung: 360.647,01 EUR

Zuführung: 4.586.880,00 EUR

d) sonstige Rückstellungen

aa) Verdienstzahlungen in der Freizeitphase

Die Rückstellungen für Verdienstausszahlungen in der Freizeitphase belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 auf 1.675.465,44 EUR. Im Jahr 2017 war folgende Entwicklung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme: 514.939,20 EUR

Auflösung: 99.281,60 EUR

Zuführung: 692.817,86 EUR

bb) ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer-und Sonderabgabeschuldverhältnissen

Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer-und Sonderabgabeschuldverhältnissen belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 auf 1.967.442,89 EUR.

Im Jahr 2017 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme: 3.105.855,20 EUR

Auflösung: 1.026.826,00 EUR

Zuführung: 1.037.777,77 EUR

cc) drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren

Die Rückstellungen aus anhängigen Gerichtsverfahren belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 auf 53.065.100,60 EUR.

Im Jahr 2017 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme: 834.436,93 EUR

Auflösung: 2.068.236,80 EUR

Zuführung 738.759,63 EUR

dd) drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren

Die Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 auf 10.015.318,68 EUR.

Inanspruchnahme: 7.713.311,25 EUR

Auflösung: 938.282,81 EUR

Zuführung 0,00 EUR

Die Inanspruchnahme betrifft die Zahlung im Rahmen des Verkehrsbedienungsfinanzierungsvertrages zwischen der Stadt Halle (Saale), der Verwaltungsgesellschaft für die Versorgungs- und Verkehrsbetriebe der Stadt Halle (Saale) mbH (jetzt SWH) und der HAVAG.

**ee) sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von
Rechtsvorschriften**

Die Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 auf 67.550.290,32 EUR.

Im Jahr 2017 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme:	4.264.151,68 EUR
Auflösung:	4.191.697,45 EUR
Zuführung:	14.654.829,37 EUR

6.2.4 Verbindlichkeiten

Die Bilanzposition Verbindlichkeiten beinhaltet alle zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden.

Zu den Verbindlichkeiten gehören Anleihen, Rückzahlungsverpflichtungen aus der Aufnahme von Krediten, erhaltene Anzahlungen von Dritten sowie Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen und Transferleistungen.

Die Verbindlichkeiten der Stadt Halle (Saale) zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2017 setzen sich wie folgt zusammen:

Verbindlichkeiten	AB 01.01.2017 -in EUR- 527.360.685,82	SB 31.12.2017 -in EUR- 474.606.845,64	Veränderung -in EUR- -52.753.840,18
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	123.798.370,62	112.176.623,25	-11.621.747,37
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen aus Liquiditätskrediten	340.000.000,00	309.000.000,00	-31.000.000,00
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	37.595.216,67	35.274.466,07	-2.320.750,60
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.681.961,56	6.721.946,72	-2.960.014,84
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.584.406,96	4.292.694,67	-1.291.712,29
sonstige Verbindlichkeiten	10.700.730,01	7.141.114,93	-3.559.615,08

Der Schuldenstand der Stadt Halle (Saale) konnte insgesamt um 11,62 Mio. EUR auf 112,18 Mio. EUR reduziert werden:

Schulden per 31.12.2016	123,80 Mio. EUR
Reguläre Tilgung	11,62 Mio. EUR
Schulden per 31.12.2017	112,18 Mio. EUR

Die Verbindlichkeiten zur Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung sind gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2016 um 31.000.000 EUR gesunken.

Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen (PPP), wurden nach dem vertraglich vorgesehenen Tilgungsplan abgebaut.

6.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die bereits vor dem Bilanzstichtag erhaltenen Einzahlungen, die jedoch erst nach dem Bilanzstichtag als Ertrag ergebniswirksam werden, passiviert.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	AB 01.01.2017	SB 31.12.2017	Veränderung
	-in EUR-	-in EUR-	-in EUR-
	20.744.053,98	23.285.726,97	2.541.672,99

In dieser Bilanzposition findet sich u. a. die Grabnutzungsgebühr in Höhe von 17.196.248,49 EUR wieder.

7. Kennzahlen der Jahresabschlussanalyse

$$\text{Eigenkapitalquote I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Eigenkapitalquote bezogen auf das Gesamtkapital beträgt 42,58 %.

Die Sonderposten wurden bei der Ermittlung der Kennzahl nicht mit einbezogen, obwohl diese durchaus auch Eigenkapitalcharakter besitzen.

Die Aussagekraft der Eigenkapitalquote ist nur begrenzt, da das Eigenkapital eine Residualgröße ist und diese sich aus der entsprechenden fiktiven Bewertung des Anlagevermögens abzüglich des Fremdkapitals ergibt.

Je höher das Vermögen bewertet wurde, umso höher steigt das Eigenkapital.

Die allgemeine Aussage, dass je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger ist die Stadt tendenziell von Fremdkapitalgebern, ist nur als relativ zu betrachten. Die Eigenkapitalquote trifft auch keine Aussage über die aktuelle Leistungsfähigkeit der Stadt Halle (Saale). Das Eigenkapital ist immer ein Spiegelbild der Vergangenheit. Die Eigenkapitalquote ist positiv, obgleich das aktuelle Ergebnis des Haushaltsjahres negativ erscheint.

Die Vermögensstruktur der Stadt Halle (Saale) zeigt, dass das vorhandene Vermögen schwerlich bzw. überhaupt nicht veräußert werden kann oder darf (z. B. Infrastrukturvermögen, Brücken, Schulen, Kunstschatze u. a.). Das Eigenkapital kann also langfristig gesehen nicht vollständig als Ausgleich für Fehlbeträge betrachtet werden, da ihm auf der Aktivseite der Bilanz zum Teil nicht veräußerbares Vermögen gegenübersteht.

$$\text{Eigenkapitalquote II} = \frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}}{\text{Gesamtkapital}} \cdot 100 \% = 65,35 \%$$

Unter Einbeziehung der Sonderposten, welche Eigenkapitalcharakter besitzen, beträgt die Eigenkapitalquote 65,35 %. Es kann bei den Sonderposten davon grundsätzlich ausgegangen werden, dass diese der Stadt Halle (Saale) als Gesamtdeckungsmittel zur Verfügung stehen.

$$\text{Anlagendeckungsgrad I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagenvermögen}} * 100 \% = 44,26 \%$$

Der Anlagendeckungsgrad I bezieht, mit wie viel Prozent das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist.

Der Anlagendeckungsgrad steht im Zusammenhang mit der goldenen Bilanzregel, die die Deckung des langfristig gebundenen Vermögens durch langfristig zur Verfügung stehendes Kapital fordert. Es wird zwischen der engen und der weiteren Fassung der goldenen Bilanzregel unterschieden.

Die engste Fassung besagt, dass das Anlagevermögen mit Eigenkapital zu finanzieren ist. Die erweiterte Fassung beinhaltet, dass das Anlagevermögen langfristig mit Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital finanziert werden muss.

Der Anteil der Sonderposten an dem immateriellen Vermögen und dem Sachanlagevermögen beträgt 37,76 %. Das bedeutet, dass ca. 62,24 % des immateriellen Vermögens und des Sachanlagevermögens aus Eigenmitteln oder Fremdkapital finanziert wurde.

$$\frac{\text{Sonderposten}}{\text{Imm. Vermögen} + \text{Sachanlagenvermögen}} * 100 \% = 37,76 \%$$

8. Anlagen

8.1 Anlagenübersicht

Die Anlagenübersicht ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.



Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertveränderungen						Buchwert	
	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen (aus Wertaufholung) im Haushaltsjahr	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand zu Ende des Haushaltsjahres
		+	-	+/-			+	-		+			
	-in EURO-												
	1	2	3	4	5	6	7	8		9	10	11	12
1. Immaterielles Vermögen	8.486.090,37	828.182,12	0,00	92.124,61	9.406.397,10	-5.159.830,05	-1.171.432,23	0,00	0,00	0,00	-6.331.262,28	3.326.260,32	3.075.134,82
2. Sachanlagevermögen	2.084.855.856,42	60.327.502,94	-22.776.748,42	-92.124,61	2.122.314.486,33	-976.885.063,84	-37.890.552,62	5.294.192,16	0,00	24.308,12	-1.009.457.116,18	1.107.970.792,58	1.112.857.370,15
2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	246.967.687,99	8.292.700,98	-5.109.519,97	1.492.043,89	251.642.912,89	-135.101.349,86	-580.296,20	0,00	623.624,65	1.668,88	-135.056.352,53	111.866.338,13	116.586.560,36
2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	641.338.716,52	1.594.249,34	-10.200.128,26	-1.502.783,26	631.230.054,34	-252.396.698,92	-11.907.293,29	2.313.729,06	79.018,77	22.639,24	-261.888.605,14	388.942.017,60	369.341.449,20
2.3 Infrastrukturvermögen	1.008.231.764,63	2.674.195,63	-1.044.831,57	5.783.537,68	1.015.644.666,37	-554.483.502,24	-19.970.779,25	522.902,44	-677,09	0,00	-573.932.056,14	453.748.262,39	441.712.610,23
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	2.250.397,04	73.693,19	0,00	0,00	2.324.090,23	-453.829,86	-76.903,02	0,00	0,00	0,00	-530.732,88	1.796.567,18	1.793.357,35
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.582.284,12	66.701,70	0,00	0,00	10.648.985,82	-250.417,66	-19.310,60	0,00	0,00	0,00	-269.728,26	10.331.866,46	10.379.257,56
2.6 Maschinen und technische Anlagen	43.746.776,04	1.572.235,24	-1.780.422,36	124.671,93	43.663.260,85	-19.783.753,39	-2.773.908,68	1.758.636,21	0,00	0,00	-20.799.025,86	23.963.022,65	22.864.234,99
2.7 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und -tiere	23.906.365,67	3.110.531,51	-1.017.543,97	1.018.729,53	27.018.082,74	-14.415.511,91	-2.562.061,58	698.924,45	-701.966,33	0,00	-16.980.615,37	9.490.853,76	10.037.467,37
2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	107.831.864,41	42.943.195,35	-3.624.302,29	-7.008.324,38	140.142.433,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107.831.864,41	140.142.433,09
3. Finanzanlagevermögen	667.564.698,74	1.136.520,00	-2.883.166,84	0,00	665.818.051,90	0,00	-800.000,00	0,00	0,00	0,00	-800.000,00	667.564.698,74	665.018.051,90
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	641.769.942,03	800.000,00	-2.801.651,34	0,00	639.768.290,69	0,00	-800.000,00	0,00	0,00	0,00	-800.000,00	641.769.942,03	638.968.290,69
3.2 Beteiligungen	2.209.410,18	0,00	0,00	0,00	2.209.410,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.209.410,18	2.209.410,18
3.3 Sondervermögen	21.807.843,37	336.520,00	0,00	0,00	22.144.363,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.807.843,37	22.144.363,37
3.4 Ausleihungen	1.777.503,16	0,00	-81.515,50	0,00	1.695.987,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.777.503,16	1.695.987,66
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME	2.760.906.645,53	62.292.205,06	-25.659.915,26	0,00	2.797.538.935,33	-982.044.893,89	-39.861.984,85	5.294.192,16	0,00	24.308,12	-1.016.588.378,46	1.778.861.751,64	1.780.950.556,87

8.2 Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Im Forderungsspiegel werden die offenen Forderungen (netto) als kurzfristige Forderungen dargestellt, da die mit mittel- und langfristiger Fälligkeit versehenen Forderungen bereits über den Prozess der Wertberichtigung berücksichtigt werden.

Stadt Halle (Saale)

Forderungsübersicht Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 - in EUR -

Art der Forderungen	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	01.01.2017	31.12.2017	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
	1	2	3	4	5
1. öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	28.649.132,52	32.224.560,31	32.224.560,31		
1.1 öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	6.000.396,66	6.520.580,82	6.520.580,82		
1.2 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	22.648.735,86	25.703.979,49	25.703.979,49		
2. sonstige privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	11.234.524,30	8.294.273,80	8.294.273,80		
2.1 privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.627.702,53	501.619,79	501.619,79		
2.2 sonstige privatrechtliche Forderungen	4.762.904,88	4.988.113,46	4.988.113,46		
2.3 sonstige Vermögensgegenstände	4.843.916,89	2.804.540,55	2.804.540,55		
Summe Forderungen	39.883.656,82	40.518.834,11	40.518.834,11		

8.3 Verbindlichkeitenübersicht

Die Verbindlichkeitenübersicht ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Verbindlichkeitenübersicht Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 - in EUR -

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	01.01.2017	31.12.2017	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	-	-	-	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	123.798.370,62	112.176.623,25	25.274.084,78	68.898.987,62	18.003.550,85
2.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten	70.687.579,29	68.361.182,25	15.807.887,34	38.088.345,09	14.464.949,82
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten - STARK I (Konjunkturpaket II)	2.322.525,16	1.711.099,05	623.126,17	1.087.972,88	-
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten - STARK II	50.293.388,99	41.638.575,21	8.813.960,83	29.606.227,89	3.218.386,49
2.4 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten - STARK III	494.877,18	465.766,74	29.110,44	116.441,76	320.214,54

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
			kurzfristig	mittelfristig	langfristig
	01.01.2017 1	31.12.2017 2	3	4	5
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen aus Liquiditätskrediten	340.000.000,00	309.000.000,00	194.000.000,00	115.000.000,00	-
3.1 Kontokorrent Liquiditätskredit bei der Saalesparkasse <i>* Höhe ist bei den liquiden Mitteln unter 18110100 enthalten</i>	11.763.047,79	0,00	-	-	-
3.2 Festliquiditätskredite	340.000.000,00	165.000.000,00	50.000.000,00	115.000.000,00	-
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	37.595.216,67	35.274.466,07	2.320.750,60	9.147.702,00	23.806.013,46
4.1 PPP - Private Public Partnership	36.918.713,47	34.733.263,47	2.185.450,00	8.741.800,00	23.806.013,46
4.2 Energiecontracting	676.503,20	541.202,60	135.300,60	405.902,00	-
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.681.961,56	6.721.946,72	6.721.946,72	-	-
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.584.406,96	4.292.694,67	4.292.694,67	-	-
7. sonstige Verbindlichkeiten	10.700.730,01	7.141.114,93	7.141.114,93	-	-
Summe Verbindlichkeiten	527.360.685,82	474.606.845,64	239.750.591,70	193.046.689,62	41.809.564,31

Nachrichtlich Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind:					
1. Haftungsverhältnisse	32.132.752,84	29.124.367,58	3.017.076,36	10.110.038,07	15.997.253,15
1.1 Bürgschaften	32.132.752,84	29.124.367,58	3.017.076,36	10.110.038,07	15.997.253,15
1.2 Gewährverträge	-	-	-	-	-
1.3 ähnliche Verträge	-	-	-	-	-
2. sonstige Vorbelastungen	-	-	-	-	-

8.4 Ermächtigungsübertragungen

Gemäß § 19 KomHVO können Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Die Übertragung von Haushaltsermächtigungen berücksichtigt, dass größere Projekte oftmals länger als 1 Jahr bis zur Fertigstellung benötigen und dass bei der Aufstellung des Haushaltsplans nicht immer abgeschätzt werden kann, ob die veranschlagten Mittel bis zum Ende des Haushaltsjahres wie geplant in Anspruch genommen werden können. Die zügige und wirtschaftliche Durchführung solcher Vorhaben könnte gefährdet werden, wenn zur weiteren Inanspruchnahme der Ermächtigungen diese erst im Haushaltsplan des Folgejahres neu veranschlagt werden müssten und erst nach Inkrafttreten des neuen Haushaltes beauftragt werden könnten.

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zweckes und die Ermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar.

Von den nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen für Auszahlungen im Rahmen der Investitionstätigkeit werden insgesamt 141.804.300 EUR und für Hochwassermaßnahmen im Ergebnishaushalt 4.087.400 EUR in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

Die Übersicht der Ermächtigungsübertragungen ist der folgenden Darstellung zu entnehmen:

Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen für Auszahlungen

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Veränderungen 2017 EUR	Ansatz 2017 gesamt EUR	Übertrag aus 2016 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters								
<u>DLZ Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung</u>								
8.57109001	DLZ Wirtschaft	1.100,00	0,00	1.100,00	400,00	1.500,00	390,00	0,00
8.57109010	Schöne Läden	0,00	0,00	0,00	1.400,00	1.400,00	1.325,00	0,00
8.57119001	DLZ Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung	300,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	0,00
Summe:		1.400,00	0,00	1.400,00	1.800,00	3.200,00	1.715,00	0,00
<u>Büro des Oberbürgermeisters</u>								
8.11101001	Steuerung der Kommune	6.800,00	0,00	6.800,00	42.400,00	49.200,00	45.922,59	0,00
8.11107001	Amtsblatt, Pressearbeit, Printpublikation	300,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	0,00
Summe:		7.100,00	0,00	7.100,00	42.400,00	49.500,00	45.922,59	0,00
<u>Fachbereich Rechnungsprüfung</u>								
8.11105001	Rechnungsprüfung	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	916,51	0,00
Summe:		1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	916,51	0,00
<u>Fachbereich Recht</u>								
8.11111001	Recht	2.800,00	0,00	2.800,00	0,00	2.800,00	1.782,26	900,00
Summe:		2.800,00	0,00	2.800,00	0,00	2.800,00	1.782,26	900,00
<u>Gesamtpersonalrat, Personalrat u. Schwerbehindertenvertretung</u>								
8.11114002	Gesamtpersonalrat	4.100,00	0,00	4.100,00	0,00	4.100,00	2.633,93	0,00
Summe:		4.100,00	0,00	4.100,00	0,00	4.100,00	2.633,93	0,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Veränderungen 2017 EUR	Ansatz 2017 gesamt EUR	Übertrag aus 2016 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
<u>Fachbereich Sicherheit</u>								
7.370051	Liebenauer Str. - Sanierung Haupthaus	0,00	0,00	0,00	41.500,00	41.500,00	10.160,04	31.300,00
7.370054	Gerätehaus Trotha	0,00	0,00	0,00	29.600,00	29.600,00	0,00	29.600,00
8.12201001	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	10.300,00	44.600,00	54.900,00	0,00	54.900,00	9.740,24	44.800,00
8.12202001	Gewerbewesen	800,00	0,00	800,00	0,00	800,00	0,00	0,00
8.12207001	Verkehrsangelegenheiten	800,00	0,00	800,00	0,00	800,00	0,00	0,00
8.12208001	Kraftfahrzeugzulassungen, Fahrerlaubnis	300,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	0,00
8.12601001	Brandschutz Berufsfeuerwehr	769.800,00	-50.000,00	719.800,00	1.013.600,00	1.733.400,00	269.758,32	1.407.000,00
8.12601010	Ankoppelung Digitalfunk	0,00	0,00	0,00	582.600,00	582.600,00	471.094,86	111.500,00
8.12601011	Neubau Dritte Wache	120.000,00	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00
8.12601013	Automatischer Fahrzeugnotruf - eCall	0,00	70.000,00	70.000,00	0,00	70.000,00	69.854,85	0,00
8.12602001	Brandschutz Freiwillige Feuerwehr	575.200,00	0,00	575.200,00	350.000,00	925.200,00	417.376,06	503.600,00
8.12602010	FFW Dölau - Feuerwehrhaus	300.000,00	0,00	300.000,00	73.000,00	373.000,00	117.481,24	255.500,00
8.12701001	Rettungsdienst	846.200,00	0,00	846.200,00	464.900,00	1.311.100,00	499.600,90	799.800,00
8.12801001	Katastrophenschutz	278.000,00	0,00	278.000,00	21.000,00	299.000,00	99.317,66	192.600,00
8.54502001	Straßenreinigung / Winterdienst	800,00	0,00	800,00	400,00	1.200,00	229,12	0,00
<u>Summe:</u>		2.902.200,00	64.600,00	2.966.800,00	2.576.600,00	5.543.400,00	1.964.613,29	3.495.700,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Veränderungen 2017 EUR	Ansatz 2017 gesamt EUR	Übertrag aus 2016 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
Geschäftsbereich I - Finanzen und Verwaltungsmanagement								
<u>DLZ Bürgerengagement</u>								
8.11115001	DLZ Bürgerengagement	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	280,13	0,00
<u>Summe:</u>		1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	280,13	0,00
<u>Fachbereich Personal</u>								
8.11108001	Personalmanagement	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	3.929,55	0,00
8.11110001	Datenverarbeitung	2.368.500,00	-200,00	2.368.300,00	3.360.000,00	5.728.300,00	2.049.646,46	3.677.800,00
8.11112001	Minderleistungsausgleich SGB IX	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	70.337,13	0,00
<u>Summe:</u>		2.382.500,00	-200,00	2.382.300,00	3.360.000,00	5.742.300,00	2.123.913,14	3.677.800,00
<u>Fachbereich Finanzen</u>								
8.11118001	Haushalts- und Finanzmanagement	20.000,00	0,00	20.000,00	5.100,00	25.100,00	24.328,17	700,00
8.11121001	Beigeordnetenbüro GB I	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	2.927,88	0,00
8.25301010	Zoologischer Garten - Kapitalerhöhung	255.600,00	0,00	255.600,00	0,00	255.600,00	0,00	0,00
8.57311010	Anteilsrechte MMZ	0,00	800.000,00	800.000,00	0,00	800.000,00	800.000,00	0,00
<u>Summe:</u>		281.600,00	800.000,00	1.081.600,00	5.100,00	1.086.700,00	827.256,05	700,00
<u>Fachbereich Einwohnerwesen</u>								
8.12209001	Einwohnerangelegenheiten	27.600,00	0,00	27.600,00	6.400,00	34.000,00	6.033,36	27.600,00
8.12210001	Personenstandswesen	300,00	0,00	300,00	8.300,00	8.600,00	8.702,54	0,00
8.12211001	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	8.100,00	0,00	8.100,00	1.200,00	9.300,00	7.916,29	0,00
<u>Summe:</u>		36.000,00	0,00	36.000,00	15.900,00	51.900,00	22.652,19	27.600,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Veränderungen 2017 EUR	Ansatz 2017 gesamt EUR	Übertrag aus 2016 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
Geschäftsbereich II - Stadtentwicklung und Umwelt								
<i>Fachbereich Planen</i>								
7.660061	Schulstraße	0,00	0,00	0,00	707.300,00	707.300,00	460.062,69	247.200,00
7.660073	Hafenbahntrasse (AIS)	0,00	-25.000,00	-25.000,00	84.800,00	59.800,00	5.219,76	54.500,00
7.660094	Zentrum Neustadt - Eingänge	0,00	-27.100,00	-27.100,00	33.300,00	6.200,00	6.112,14	0,00
7.660109	Hafenbahntrasse (Stadtumbau)	0,00	0,00	0,00	73.700,00	73.700,00	0,00	0,00
7.670066	Stadtpark Magdeburger Straße	0,00	0,00	0,00	308.700,00	308.700,00	308.700,00	0,00
8.51101001	Räumliche Planung	1.300,00	1.100,00	2.400,00	0,00	2.400,00	1.696,48	700,00
8.51103001	Vermessung, Geobasisdaten	26.000,00	200,00	26.200,00	0,00	26.200,00	24.023,72	0,00
8.51107001	Kommunale Verkehrsplanung	1.300,00	-900,00	400,00	0,00	400,00	0,00	0,00
8.51108001	Räumliche Sanierung und Entwicklung	1.300,00	1.700,00	3.000,00	0,00	3.000,00	2.666,61	0,00
8.51108010	Heide-Süd	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	4.000.000,00	0,00	2.039.800,00
8.51108014	Anpassung Druckereigebäude Stadtmuseum	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	95.300,00	1.095.300,00	665.971,09	429.300,00
8.51108015	Jenastift	32.300,00	50.700,00	83.000,00	0,00	83.000,00	0,00	83.000,00
8.51108018	Barfüßer Straße	370.000,00	0,00	370.000,00	0,00	370.000,00	0,00	0,00
8.51108020	Konzerthalle Ulrichskirche	252.000,00	0,00	252.000,00	0,00	252.000,00	26.209,30	225.700,00
8.51108021	Burgbrücke	540.000,00	0,00	540.000,00	0,00	540.000,00	6.447,42	533.500,00
8.51108022	Sanierung Stadthaus	56.700,00	0,00	56.700,00	0,00	56.700,00	2.473,77	54.200,00
8.51108024	Franckestraße / Riebeckplatz	0,00	0,00	0,00	13.700,00	13.700,00	0,00	0,00
8.51108025	Aufwertung Glaucha (Wegebeziehungen)	180.000,00	0,00	180.000,00	152.600,00	332.600,00	28.196,69	304.400,00
8.51108029	Freiflächen August-Bebel-Platz	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	24.900,00
8.51108030	Freiflächengestaltung Anhalter Platz	0,00	0,00	0,00	185.900,00	185.900,00	11.036,39	174.800,00
8.51108031	Spielplatz Lutherviertel	162.000,00	0,00	162.000,00	0,00	162.000,00	10.145,44	151.800,00
8.51108032	Spielplatz Röpziger Straße	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	12.489,87	137.500,00
8.51108035	Grüner Altstadttring Mühlgraben	140.000,00	0,00	140.000,00	15.200,00	155.200,00	43.813,42	111.300,00
8.51108036	Freiflächengestaltung Steintor	132.100,00	15.800,00	147.900,00	91.600,00	239.500,00	145.244,82	94.200,00
8.51108037	Freiflächengestaltung Uniring	220.000,00	0,00	220.000,00	40.600,00	260.600,00	13.130,65	247.400,00
8.51108038	Spielplatz Unstrutstraße	21.000,00	-7.000,00	14.000,00	0,00	14.000,00	0,00	0,00
8.51108039	Spielplatz Am Kleinen Teich	0,00	-7.500,00	-7.500,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Veränderungen 2017 EUR	Ansatz 2017 gesamt EUR	Übertrag aus 2016 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
8.51108040	Spielplatz Am Gastronom	240.000,00	0,00	240.000,00	12.900,00	252.900,00	9.620,56	243.200,00
8.51108041	Sanierung Peißnitzhaus (Weiterführung)	427.800,00	0,00	427.800,00	0,00	427.800,00	0,00	427.800,00
8.51108043	Thomasiusstraße	504.100,00	0,00	504.100,00	270.300,00	774.400,00	264.431,54	452.400,00
8.51108044	Stadtpark Magdeburger Straße	202.900,00	0,00	202.900,00	156.500,00	359.400,00	73.194,68	286.200,00
8.51108045	Grundschule Glaucha, Schulhof	300.000,00	100.000,00	400.000,00	0,00	400.000,00	324.112,08	75.800,00
8.51108046	Salinemuseum - Saalhornmagazin	1.389.900,00	0,00	1.389.900,00	324.200,00	1.714.100,00	275.230,17	204.500,00
8.51108047	Salinemuseum - Großsiedehalle	1.261.300,00	0,00	1.261.300,00	0,00	1.261.300,00	0,00	138.000,00
8.51108048	Salinemuseum - Siedehaus	368.000,00	0,00	368.000,00	0,00	368.000,00	0,00	24.000,00
8.51108052	Stützmauer MMZ (Aufwertung)	504.100,00	0,00	504.100,00	294.400,00	798.500,00	75.851,81	722.600,00
8.51108054	Radverkehrsführung Pfännerhöhe	33.800,00	4.300,00	38.100,00	2.000,00	40.100,00	0,00	0,00
8.51108055	Gestaltung öffentlicher Raum Schülershof	84.700,00	245.300,00	330.000,00	2.400,00	332.400,00	26.721,16	305.600,00
8.51108056	Postvorplatz Große Steinstraße	0,00	0,00	0,00	21.100,00	21.100,00	5.876,75	15.200,00
8.51108057	Freiflächengestaltung Holzplatz	1.040.100,00	0,00	1.040.100,00	0,00	1.040.100,00	0,00	35.300,00
8.51108058	Leichtathletikanlagen Lilienstraße 18	5.400,00	0,00	5.400,00	294.400,00	299.800,00	265.630,63	0,00
8.51108063	Silberhöhe Spielplatz nördliches Zentrum	102.000,00	-12.000,00	90.000,00	0,00	90.000,00	0,00	0,00
8.51108065	Quartiersspielplatz Südpark	33.000,00	0,00	33.000,00	0,00	33.000,00	0,00	33.000,00
8.51108066	Mehrgenerationenhaus Pustelblume	47.000,00	0,00	47.000,00	0,00	47.000,00	0,00	47.000,00
8.51108070	Bolzplatz und Wegebau Südpark	0,00	47.300,00	47.300,00	0,00	47.300,00	0,00	47.300,00
8.51108071	Spielplatz Am Kirchteich	0,00	34.400,00	34.400,00	0,00	34.400,00	0,00	34.400,00
8.51108097	Karl-Meseberg-/ Heinrich-Schütz-Straße	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00
8.54101079	Gehwege Turmstraße/ Karl-Meseberg-Straße	0,00	-9.600,00	-9.600,00	40.100,00	30.500,00	0,00	0,00
8.55101011	Aufwertung Glaucha (Wegebeziehungen)	0,00	0,00	0,00	24.200,00	24.200,00	0,00	24.200,00
Summe:		11.855.100,00	436.700,00	12.291.800,00	5.252.700,00	17.544.500,00	3.094.309,64	8.055.700,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Veränderungen 2017 EUR	Ansatz 2017 gesamt EUR	Übertrag aus 2016 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
<u>Fachbereich Bauen</u>								
7.660003	Gemeindestraßen, Jahresansätze	0,00	0,00	0,00	56.600,00	56.600,00	19.835,39	36.700,00
7.660065	Geh- und Radwege im Stadtgebiet	0,00	0,00	0,00	1.100,00	1.100,00	0,00	0,00
7.660066	Beesener Straße	0,00	0,00	0,00	63.900,00	63.900,00	44.988,63	18.900,00
7.660070	Geh- und Radwege Kröllwitzer Straße	0,00	0,00	0,00	20.200,00	20.200,00	49,50	7.300,00
7.660072	Geh- und Radwege Osendorf - Döllnitz	0,00	0,00	0,00	22.900,00	22.900,00	9.240,48	13.600,00
7.660074	HES, 4. BA Delitzscher/Berliner Straße	1.700.000,00	0,00	1.700.000,00	16.745.000,00	18.445.000,00	5.207.661,55	13.237.200,00
7.660075	HES, 3. BA (3b2) Grenz-,Delitzscher Str.	0,00	0,00	0,00	827.800,00	827.800,00	52.634,18	749.200,00
7.660076	Delitzscher Straße, Güterbhf. Reideburg	0,00	0,00	0,00	1.557.900,00	1.557.900,00	55.953,22	1.496.700,00
7.660079	Steintor	0,00	0,00	0,00	66.100,00	66.100,00	24.947,08	41.100,00
7.660081	Gimritzer Damm	0,00	0,00	0,00	87.300,00	87.300,00	0,00	87.300,00
7.660083	Schnittstelle S-Bahnhof Nietleben	890.000,00	36.100,00	926.100,00	64.600,00	990.700,00	766.839,05	223.800,00
7.660088	S-Bahn Trotha (BÜ), km 2,340	0,00	0,00	0,00	128.700,00	128.700,00	0,00	34.400,00
7.660099	Fußgängerüberwege	0,00	0,00	0,00	5.300,00	5.300,00	2.830,38	2.400,00
7.660105	Berliner Straße, BÜ - Anschluss Nordende	0,00	0,00	0,00	41.200,00	41.200,00	0,00	41.200,00
7.660114	Baugebiet A.-Oelßner-Straße	0,00	0,00	0,00	43.500,00	43.500,00	14.533,94	28.900,00
7.660116	Piazza an der Neustädter Passage	0,00	60.500,00	60.500,00	0,00	60.500,00	60.458,41	0,00
7.660141	Giebichensteinbrücke	0,00	0,00	0,00	95.300,00	95.300,00	0,00	95.300,00
7.660165	Salzmünder Straße	0,00	28.100,00	28.100,00	271.900,00	300.000,00	295.935,08	4.000,00
7.800050	Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost	0,00	0,00	0,00	1.501.800,00	1.501.800,00	512.539,50	989.200,00
8.52101001	Maßnahmen der Bauaufsicht	2.000,00	0,00	2.000,00	3.300,00	5.300,00	3.875,41	600,00
8.52201001	Wohnungsbauförderung	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	2.000,00	1.711,89	0,00
8.52301001	Denkmalschutz	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	2.000,00	1.241,34	600,00
8.54101010	LZA Karlsruher Allee / Freyburger Straße	0,00	0,00	0,00	220.500,00	220.500,00	10.092,63	210.400,00
8.54101011	Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,790	0,00	0,00	0,00	92.200,00	92.200,00	33.568,94	58.600,00
8.54101012	Fußgängerüberwege	25.000,00	0,00	25.000,00	85.900,00	110.900,00	95.946,77	14.900,00
8.54101013	Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,853	0,00	0,00	0,00	176.700,00	176.700,00	0,00	176.700,00
8.54101014	Berliner Str. BÜ Gbf. - Peißen km 4,155	0,00	0,00	0,00	107.000,00	107.000,00	0,00	107.000,00
8.54101015	BÜ km 18,625 Hallesche Str./Nietleben	128.700,00	0,00	128.700,00	60.000,00	188.700,00	0,00	188.700,00
8.54101016	BÜ km 158,5 Birkhahnweg SÜ B100	817.000,00	0,00	817.000,00	852.700,00	1.669.700,00	874.293,02	795.400,00



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Veränderungen 2017 EUR	Ansatz 2017 gesamt EUR	Übertrag aus 2016 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
8.54101021	Saline Brücke Franz-Schubert-Straße	1.567.500,00	0,00	1.567.500,00	0,00	1.567.500,00	0,00	0,00
8.54101023	Brücke über Franckeplatz	3.306.400,00	0,00	3.306.400,00	219.300,00	3.525.700,00	3.525.652,85	0,00
8.54101024	LZA Burgstraße / Seebener Straße / Brunnenstraf	100.000,00	-85.000,00	15.000,00	8.600,00	23.600,00	8.113,71	0,00
8.54101025	Elisabethbrücken	150.000,00	0,00	150.000,00	174.200,00	324.200,00	181.663,10	142.500,00
8.54101028	Komplexmaßnahme im Stadtgebiet HWS/ VT	0,00	0,00	0,00	284.900,00	284.900,00	257.181,63	27.700,00
8.54101029	Dünnschicht - Richard-Paulick-Str.	0,00	0,00	0,00	94.100,00	94.100,00	0,00	94.100,00
8.54101030	Berliner Straße (Gothaer - F.-Hoffmann)	0,00	0,00	0,00	21.100,00	21.100,00	0,00	21.100,00
8.54101031	Dünnschicht - Brachwitzer Straße	0,00	0,00	0,00	21.600,00	21.600,00	0,00	21.600,00
8.54101032	Dünnschicht - Regensburger Straße	0,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00
8.54101037	Steuerteilaustausch	0,00	85.000,00	85.000,00	0,00	85.000,00	83.498,74	0,00
8.54101045	HW 126 Ratswerder	15.000,00	0,00	15.000,00	517.400,00	532.400,00	6.700,00	525.700,00
8.54101046	HW 127 Talstraße	70.500,00	0,00	70.500,00	3.684.400,00	3.754.900,00	14.841,52	3.740.000,00
8.54101047	HW 154 Birkhahnweg	0,00	0,00	0,00	614.600,00	614.600,00	0,00	614.600,00
8.54101048	HW 132 Straße Zum Burgholz	0,00	0,00	0,00	1.066.800,00	1.066.800,00	7.378,13	1.059.400,00
8.54101049	HW 187 Kefersteinstraße	0,00	0,00	0,00	432.300,00	432.300,00	659,74	431.600,00
8.54101050	HW 103 Am Tagebau	0,00	0,00	0,00	3.310.100,00	3.310.100,00	1.026.474,82	2.283.600,00
8.54101051	HW 106 Dorfstraße, Radweg zur Schleuse	0,00	0,00	0,00	3.310.500,00	3.310.500,00	184.609,65	3.125.800,00
8.54101052	HW 116 Hafenstraße	94.700,00	88.500,00	183.200,00	2.313.600,00	2.496.800,00	1.049.863,44	1.446.900,00
8.54101053	HW 108 Franz-Schubert-Straße	0,00	0,00	0,00	731.900,00	731.900,00	567.505,69	164.300,00
8.54101054	HW 110 Gimritzer Damm, Fuß- u. Radweg	0,00	0,00	0,00	1.134.300,00	1.134.300,00	37.186,29	1.097.100,00
8.54101055	HW 114a Gimritzer Damm, Fahrbahn	0,00	0,00	0,00	4.691.100,00	4.691.100,00	160.836,57	4.530.200,00
8.54101056	HW 115 Glauchaer Platz	0,00	0,00	0,00	2.835.300,00	2.835.300,00	5.332,91	2.829.900,00
8.54101057	HW 117 Halle-Saale-Schleife	0,00	0,00	0,00	1.515.300,00	1.515.300,00	112.927,74	1.402.300,00
8.54101058	HW 121 Robert-Franz-Ring	0,00	0,00	0,00	2.459.000,00	2.459.000,00	0,00	2.459.000,00
8.54101059	HW 122 Klostervorstadt-Ankerstraße	0,00	0,00	0,00	919.900,00	919.900,00	30.136,95	889.700,00
8.54101060	HW 123 Klostervorstadt-Pfälzer Str.	0,00	0,00	0,00	1.607.000,00	1.607.000,00	32.459,68	1.574.500,00
8.54101061	HW 124 Klostervorstadt-Tuchrähmen	10.000,00	77.700,00	87.700,00	101.900,00	189.600,00	121.429,82	68.100,00
8.54101062	HW 105 Wirtschaftsweg Brunnengalerie	0,00	0,00	0,00	1.137.200,00	1.137.200,00	45.625,86	1.091.500,00
8.54101063	HW 178 Kießling Str./Grothe Str.	0,00	0,00	0,00	1.663.200,00	1.663.200,00	0,00	1.663.200,00
8.54101064	HW 260 Elsterstraße	0,00	0,00	0,00	550.500,00	550.500,00	37.517,65	512.900,00
8.54101065	HW 266 Riveufer, Fahrbahn	547.500,00	0,00	547.500,00	2.677.800,00	3.225.300,00	7.967,55	3.023.600,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Veränderungen 2017 EUR	Ansatz 2017 gesamt EUR	Übertrag aus 2016 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
8.54101066	HW 155 Mühlgrabenbrücke Auffahrt Nord	200.000,00	0,00	200.000,00	118.000,00	318.000,00	75.332,99	141.600,00
8.54101067	HW 199 Ufermauer Riveufer	95.200,00	99.600,00	194.800,00	784.100,00	978.900,00	538.105,74	440.700,00
8.54101069	HW 161 Steinmühlenbrücke BR 046	0,00	0,00	0,00	378.100,00	378.100,00	0,00	378.100,00
8.54101070	HW 173 Elsterbrücke Osendorf BR 086	79.800,00	0,00	79.800,00	242.000,00	321.800,00	257.282,85	64.500,00
8.54101071	HW 175 Elsterbrücke Burg BR 088	211.200,00	0,00	211.200,00	994.200,00	1.205.400,00	119.893,70	1.085.500,00
8.54101072	HW 174 Burgholzbrücke BR 087	0,00	0,00	0,00	387.100,00	387.100,00	329.194,66	57.900,00
8.54101073	HW 156 Mühlgrabenbrücke Auffahrt Süd	200.000,00	99.000,00	299.000,00	1.834.200,00	2.133.200,00	563.743,63	1.569.400,00
8.54101074	HW 164 Gimritzer Gutsbrücke BR 050	99.500,00	0,00	99.500,00	123.200,00	222.700,00	213.963,21	0,00
8.54101075	HW 159 Giebichensteinbrücke BR 044	0,00	0,00	0,00	1.275.400,00	1.275.400,00	2.463,30	1.272.900,00
8.54101076	HW 157 Schleusenbrücke BR 016 -019	0,00	0,00	0,00	785.100,00	785.100,00	31.756,04	753.300,00
8.54101077	HW 166 Pfälzer Brücke BR 053	0,00	80.000,00	80.000,00	1.000.600,00	1.080.600,00	848.866,93	231.700,00
8.54101078	HW 198 Uferbefestigung der Saale	0,00	0,00	0,00	3.697.400,00	3.697.400,00	0,00	3.697.400,00
8.54101080	HW 200 Ufermauer Saline	1.990.600,00	0,00	1.990.600,00	964.800,00	2.955.400,00	260.752,95	2.694.600,00
8.54101081	HW 201 Ufermauer MMZ	0,00	0,00	0,00	1.658.700,00	1.658.700,00	545.371,56	1.113.300,00
8.54101082	HW 176 Gerwische Brücke I (BR 095)	43.700,00	0,00	43.700,00	295.200,00	338.900,00	183.262,13	112.000,00
8.54101083	HW 177 Gerwische Brücke II (BR 096)	51.500,00	0,00	51.500,00	323.500,00	375.000,00	189.528,95	185.400,00
8.54101084	HW 181a Grundwasserabsenkung Neustadt 1BA	204.300,00	99.500,00	303.800,00	1.915.500,00	2.219.300,00	1.645.628,06	573.600,00
8.54101085	Bushaltestellen	200.000,00	0,00	200.000,00	189.000,00	389.000,00	233.886,88	155.100,00
8.54101086	Laufende Straßenbaumaßn. (Haltestellen)	50.000,00	0,00	50.000,00	47.800,00	97.800,00	0,00	47.800,00
8.54101090	HW 181b 2.-4. BA Grundwasserabsenkung	399.500,00	0,00	399.500,00	3.297.400,00	3.696.900,00	530.758,40	3.166.100,00
8.54101092	HW 114b Gimritzer Damm, Fahrbahn	280.000,00	0,00	280.000,00	3.187.900,00	3.467.900,00	2.141.775,37	1.260.100,00
8.54101093	HW 287 Reidebachbrücke Kanena	0,00	0,00	0,00	333.200,00	333.200,00	93.221,35	239.900,00
8.54101094	Radweg Planena	0,00	0,00	0,00	115.000,00	115.000,00	0,00	115.000,00
8.54101096	Salzmünder Straße, 2. BA	640.300,00	0,00	640.300,00	74.300,00	714.600,00	80.340,12	634.200,00
8.54101097	HW 288 Brachwitzer Straße	0,00	0,00	0,00	4.889.500,00	4.889.500,00	45.757,86	4.843.700,00
8.54101098	Ausbau Wendeanlage Weißdomweg	100.000,00	0,00	100.000,00	15.900,00	115.900,00	2.386,47	13.500,00
8.54101099	Projektübergreifende Koordinierung	0,00	0,00	0,00	127.600,00	127.600,00	107.055,00	20.500,00
8.54101105	SRWW Kaiserslauterer Straße	428.100,00	0,00	428.100,00	0,00	428.100,00	0,00	32.500,00
8.54101107	SRWW Holzplatz	22.000,00	0,00	22.000,00	0,00	22.000,00	0,00	19.200,00
8.54101108	SRWW Hohes Ufer - Wasserwerk	81.400,00	0,00	81.400,00	0,00	81.400,00	0,00	52.600,00
8.54101110	ERW Regensburger Straße	91.300,00	0,00	91.300,00	0,00	91.300,00	0,00	56.100,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Veränderungen 2017 EUR	Ansatz 2017 gesamt EUR	Übertrag aus 2016 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
8.54101111	Sandangerbrücke	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	109.300,00
8.54101112	Mühlgraben Verkehrssicherung	106.000,00	0,00	106.000,00	0,00	106.000,00	0,00	0,00
8.54101113	Mühlgraben Neumühle	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00
8.54101114	Mühlgraben Wehr Steinmühle	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00
8.54101119	Parkplatz am Erdgassportpark	350.000,00	0,00	350.000,00	0,00	350.000,00	0,00	350.000,00
8.54101120	Stellplätze STEG	149.000,00	0,00	149.000,00	0,00	149.000,00	0,00	149.000,00
8.54101121	Ersatz Senkelekranten	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	29.759,33	30.200,00
8.54101122	Radweg Waldstraße	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	19.095,09	80.900,00
8.54101123	Radweg Frohe Zukunft - Posthornstraße	350.000,00	0,00	350.000,00	0,00	350.000,00	8.738,23	341.200,00
8.54101124	Radweg Kanena-Büschdorf Wallendorfer Str	130.000,00	0,00	130.000,00	0,00	130.000,00	12.553,18	117.400,00
8.54101128	HW 117a Halle-Saale-Schleife	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	200.000,00	61.000,11	139.000,00
8.54109001	Fachbereich Bauen	84.800,00	-50.000,00	34.800,00	130.600,00	165.400,00	23.918,87	141.400,00
8.54201010	Reidebachbrücke Kanena (079)	0,00	0,00	0,00	17.600,00	17.600,00	0,00	17.600,00
8.54301010	BÜ km 2,695 Gütergleis Delitzscher Str.	0,00	0,00	0,00	130.700,00	130.700,00	18.766,65	0,00
8.54301011	Dünnschicht - Zollrain stadtauswärts	0,00	0,00	0,00	177.800,00	177.800,00	0,00	177.800,00
8.54401010	LZA Merseburger/ Regensburger Straße	0,00	0,00	0,00	36.700,00	36.700,00	2.518,42	0,00
8.54401011	EÜ B 6 / Leipziger Chaussee	1.131.700,00	0,00	1.131.700,00	1.278.900,00	2.410.600,00	723.703,35	1.686.800,00
8.54401014	Dünnschicht - B100 (Abschnitte)	0,00	0,00	0,00	37.000,00	37.000,00	0,00	37.000,00
8.54401017	(EÜ) Merseburger Straße	0,00	0,00	0,00	222.100,00	222.100,00	93.447,15	128.600,00
8.54401018	Ausbau B100 / LSBB	156.000,00	0,00	156.000,00	1.600.000,00	1.756.000,00	0,00	1.756.000,00
8.54401019	Schleusenbrücke	125.500,00	0,00	125.500,00	0,00	125.500,00	0,00	125.500,00
8.54401020	Ausbau B6/Leipziger Chaussee	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
8.54602010	Bewirtschaftung Parkraum	24.000,00	0,00	24.000,00	143.400,00	167.400,00	166.148,11	1.200,00
8.54602011	Parkeinrichtungen- Fahrradbügel etc.	0,00	0,00	0,00	70.000,00	70.000,00	67.157,11	2.800,00
8.54702011	Bushaltestellen	0,00	0,00	0,00	137.200,00	137.200,00	0,00	137.200,00
Summe:		18.016.700,00	819.000,00	18.835.700,00	94.436.000,00	113.271.700,00	25.861.874,18	84.258.100,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Veränderungen 2017 EUR	Ansatz 2017 gesamt EUR	Übertrag aus 2016 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
<u>Fachbereich Umwelt</u>								
8.53701010/11	Stellflächen für Wertstoffcontainer	61.000,00	0,00	61.000,00	162.000,00	223.000,00	133.925,35	89.000,00
8.55101001	Grünflächen und Parkanlagen	315.000,00	-6.400,00	308.600,00	2.100,00	310.700,00	284.477,58	25.700,00
8.55101021	HW 93 Saalepromenade Giebichenstein	0,00	0,00	0,00	1.716.200,00	1.716.200,00	1.091,56	1.715.100,00
8.55101022	HW 92 Riveufer	1.886.900,00	0,00	1.886.900,00	135.000,00	2.021.900,00	0,00	297.100,00
8.55101023	HW 91 Peißnitz (Ostweg)	0,00	0,00	0,00	173.800,00	173.800,00	16.603,64	157.100,00
8.55101025	HW 94 Saalepromenade Trotha	476.500,00	0,00	476.500,00	236.700,00	713.200,00	0,00	713.200,00
8.55101026	HW 191 Peißnitz Parkweg West	115.700,00	0,00	115.700,00	156.500,00	272.200,00	3.040,34	153.400,00
8.55101027	HW 190 Peißnitz Nordspitze	128.600,00	0,00	128.600,00	157.200,00	285.800,00	11.483,59	145.700,00
8.55101028	HW 189 Peißnitz Gutspark Gimritz	0,00	0,00	0,00	107.200,00	107.200,00	0,00	107.200,00
8.55101029	HW 153 An der Wilden Saale	0,00	0,00	0,00	20.400,00	20.400,00	0,00	20.400,00
8.55101030	HW 179 Kanal-Rennbahn, Geh- u. Radweg	0,00	0,00	0,00	201.300,00	201.300,00	0,00	201.300,00
8.55101031	HW 180 Pulverweiden, Geh- und Radweg	0,00	0,00	0,00	95.500,00	95.500,00	76.506,82	18.900,00
8.55101032	HW 274 Saaleradwanderweg Lettin	0,00	0,00	0,00	191.700,00	191.700,00	158.936,71	32.700,00
8.55101034	HW 273 Saaleradwanderweg Böllberger Weg	1.509.800,00	0,00	1.509.800,00	200.800,00	1.710.600,00	0,00	200.800,00
8.55101035	HW 272 SRWW Neuragozy-Lettin	0,00	0,00	0,00	308.000,00	308.000,00	168.914,93	139.000,00
8.55101036	HW 262 Rabeninsel Wege	269.400,00	0,00	269.400,00	563.300,00	832.700,00	23.422,46	539.800,00
8.55101037	HW 261 Pulverweiden - Rabeninselbrücke	31.100,00	0,00	31.100,00	37.100,00	68.200,00	0,00	37.100,00
8.55101039	HW 247 Anschluss Neustadt FW Brücke	12.300,00	0,00	12.300,00	26.300,00	38.600,00	0,00	26.300,00
8.55101040	HW 202 Ziegelwiese/ Peißnitzstraße	736.500,00	0,00	736.500,00	948.000,00	1.684.500,00	0,00	948.000,00
8.55101042	HW 95 Saaleradwanderweg Holzplatz	0,00	0,00	0,00	298.500,00	298.500,00	141.752,48	156.700,00
8.55101043	HW 96 SRWW Schwanenbrücke-Talstraße	0,00	0,00	0,00	783.700,00	783.700,00	6.911,65	776.700,00
8.55101044	HW 194 Saaleradwanderweg Amselgrund	0,00	0,00	0,00	127.400,00	127.400,00	0,00	127.400,00
8.55101045	Hufeisensee (Wege, Parkplatz, Strand)	0,00	0,00	0,00	821.900,00	821.900,00	235.290,47	586.600,00
8.55101048	Wegeherstellung Wickenweg/Zöberitzer Str	0,00	0,00	0,00	2.600,00	2.600,00	1.639,00	900,00
8.55102013	Spielplatz Am Kleinen Teich	0,00	-26.100,00	-26.100,00	32.000,00	5.900,00	5.868,59	0,00
8.55102016	Spielplatz Am Gastronom	0,00	0,00	0,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	0,00
8.55102017	Spielplatz Ursprünge	0,00	9.200,00	9.200,00	19.600,00	28.800,00	28.858,30	0,00
8.55102018	Spielplatz Trotha	126.000,00	0,00	126.000,00	0,00	126.000,00	0,00	126.000,00
8.55102019	Spielplatz Grünzug Büschdorf	126.000,00	0,00	126.000,00	0,00	126.000,00	11.740,79	114.200,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Veränderungen 2017 EUR	Ansatz 2017 gesamt EUR	Übertrag aus 2016 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
8.55102020	Spielplatz Riveufer	34.000,00	0,00	34.000,00	0,00	34.000,00	0,00	23.500,00
8.55102021	Neubau Spielplatz Schopenhauer Straße	100.000,00	-50.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
8.55102022	Bänke für Zentrum Halle-Neustadt	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
8.55301001	Friedhofs- und Bestattungswesen	72.000,00	22.500,00	94.500,00	125.000,00	219.500,00	184.910,24	26.900,00
8.55301010	Sanierung Wasserleitungen Südfriedhof	0,00	0,00	0,00	5.600,00	5.600,00	5.593,00	0,00
8.55301014	Sanierung Mauern Gertraudenfriedhof	0,00	0,00	0,00	11.700,00	11.700,00	11.700,00	0,00
8.55301017	Grabfelder der kommunalen Friedhöfe	90.000,00	-32.900,00	57.100,00	24.100,00	81.200,00	23.119,09	57.000,00
8.55301018	Grabfeld Stadtgottesacker	20.000,00	-17.600,00	2.400,00	0,00	2.400,00	0,00	0,00
8.55301019	Kolumbarium Stadtgottesacker	40.000,00	0,00	40.000,00	37.900,00	77.900,00	49.288,02	28.600,00
8.55301022	Gertraudenfriedhof Seitenflügel Nord	386.000,00	0,00	386.000,00	0,00	386.000,00	215.763,74	170.200,00
8.55301023	Wasserleitung Südfriedhof	19.000,00	0,00	19.000,00	0,00	19.000,00	0,00	19.000,00
8.55301024	Getraudenfriedhof Gedenksäulen	0,00	12.000,00	12.000,00	0,00	12.000,00	12.000,00	0,00
8.55401001	Landschafts- und Freiraumplanung	3.900,00	-1.900,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
8.55501001	Wald-, Forst-, Jagd- und Landwirtschaft	67.400,00	40.700,00	108.100,00	0,00	108.100,00	92.074,84	16.000,00
8.56101001	Umweltschutz	1.000,00	200,00	1.200,00	0,00	1.200,00	1.189,90	0,00
8.56101010	Gefahrenabwehr Altbergbaurestlöcher	130.000,00	0,00	130.000,00	0,00	130.000,00	0,00	0,00
8.56101014	HW 265 Böschungssanierung Osendorfer See	954.000,00	0,00	954.000,00	0,00	954.000,00	0,00	0,00
8.56101015	Mobiler Hochwasserschutz	0,00	400.000,00	400.000,00	100.000,00	500.000,00	0,00	500.000,00
8.56101016	Hochwasserschutz Stadtgebiet Halle	160.000,00	0,00	160.000,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00
Summe:		7.882.100,00	349.700,00	8.231.800,00	7.836.800,00	16.068.600,00	1.913.803,09	8.307.500,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Veränderungen 2017 EUR	Ansatz 2017 gesamt EUR	Übertrag aus 2016 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
Geschäftsbereich III - Kultur und Sport								
<u>Dienstleistungszentrum Veranstaltungen</u>								
8.28108010	HW Nr. 50 Freilichtbühne Peißnitz	0,00	0,00	0,00	65.800,00	65.800,00	325,00	0,00
8.57301001	Märkte	1.000,00	3.500,00	4.500,00	0,00	4.500,00	5.300,15	0,00
8.57301012	Märkte - Kabelbrücken	10.000,00	-3.500,00	6.500,00	0,00	6.500,00	2.824,50	0,00
8.57301013	HW 282 Festplatz am Gimritzer Damm	1.133.300,00	0,00	1.133.300,00	55.600,00	1.188.900,00	10.742,94	34.400,00
Summe:		1.144.300,00	0,00	1.144.300,00	121.400,00	1.265.700,00	19.192,59	34.400,00
<u>Fachbereich Immobilien</u>								
7.230061	Stadthaus - Brandschutz	0,00	0,00	0,00	71.400,00	71.400,00	53.061,20	18.300,00
7.510050	Radeweller Weg 13/14	0,00	5.000,00	5.000,00	12.000,00	17.000,00	16.132,51	0,00
8.11110010	E-Plattform Grundstücksverkehr	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	44.982,00	0,00
8.11113002	Logistik	6.100,00	0,00	6.100,00	4.200,00	10.300,00	10.221,64	0,00
8.11113010	Mobilitätsoptimierung	0,00	0,00	0,00	89.500,00	89.500,00	0,00	0,00
8.11123001	Beigeordnetenbüro GB III	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	730,72	200,00
8.11126001	Grundstücksverkehr	0,00	0,00	0,00	234.300,00	234.300,00	30.968,24	203.300,00
8.11127012	HW 192 Peißnitzhaus	0,00	0,00	0,00	294.900,00	294.900,00	186.933,75	107.900,00
8.11127013	HW 193 Rennbahn - Gebäude/Außenanlagen	1.316.700,00	0,00	1.316.700,00	2.408.500,00	3.725.200,00	1.729.558,02	1.995.600,00
8.11127014	HW Nr 276 Parkeisenbahn	1.759.300,00	0,00	1.759.300,00	117.300,00	1.876.600,00	30.423,22	86.800,00
8.11171001	Immobilienmanagement	58.000,00	0,00	58.000,00	0,00	58.000,00	32.761,45	15.200,00
8.11171003	Grundstücksverkehr	450.000,00	0,00	450.000,00	0,00	450.000,00	0,00	400.000,00
8.11171004	Kauf/Verkauf aus Tauschverträgen	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
8.11171011	Großsiedehalle Brandschutzertüchtigung	0,00	2.800,00	2.800,00	28.700,00	31.500,00	31.401,24	0,00
8.11171012	Festsaal Salzwirkerbrüd. 2. Rettungsweg	0,00	0,00	0,00	1.400,00	1.400,00	1.399,54	0,00
8.11171015	Beleuchtungsanlage Ratshof	0,00	0,00	0,00	16.000,00	16.000,00	15.519,26	0,00
8.11171016	Druckzentrum Klimaanlage	0,00	0,00	0,00	5.500,00	5.500,00	0,00	0,00
8.11171017	Bootshaus 5, Am Riveufer 9	0,00	0,00	0,00	93.800,00	93.800,00	6.336,64	87.400,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Veränderungen 2017 EUR	Ansatz 2017 gesamt EUR	Übertrag aus 2016 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
8.11171018	HW 184 Areal Holzplatz	380.000,00	0,00	380.000,00	50.000,00	430.000,00	8.898,30	41.000,00
8.11171019	Energetische Maßnahmen an Schulen	250.000,00	-76.600,00	173.400,00	0,00	173.400,00	3.997,81	76.000,00
8.11171026	Kunst am Bau	25.000,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.11171027	Fitness-Spielplatz Familienzentrum Roxy	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	9.061,72	0,00
8.11171028	Rathausstraße 15	0,00	19.100,00	19.100,00	0,00	19.100,00	19.069,46	0,00
Summe:		4.296.100,00	-14.700,00	4.281.400,00	3.427.500,00	7.708.900,00	2.231.456,72	3.031.700,00
<u>Fachbereich Kultur</u>								
8.26201001	Konzerthalle Ulrichskirche	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
8.28102001	Fachbereich Kultur	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	5.976,00	0,00
8.28102010	Kunst am Bau	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	2.000,00	23.000,00
8.28105010	HW Nr. 41 Ersatzneubau Planetarium	5.426.000,00	0,00	5.426.000,00	504.800,00	5.930.800,00	127.588,27	5.803.200,00
8.28106001	G.-F.-Händler-Halle Bühnentechnik	0,00	0,00	0,00	127.100,00	127.100,00	114.636,15	900,00
8.28106003	G.-F.-Händler-Halle Heizung & Klimaanlage	0,00	0,00	0,00	17.200,00	17.200,00	0,00	17.200,00
8.28106005	G.-F.-Händler-Halle, Jahresansätze	400.000,00	0,00	400.000,00	200.000,00	600.000,00	185.366,76	412.300,00
Summe:		5.833.000,00	25.000,00	5.858.000,00	849.100,00	6.707.100,00	435.567,18	6.257.600,00
<u>Kultureinrichtungen</u>								
8.25101001	Stadtmuseum	33.000,00	0,00	33.000,00	0,00	33.000,00	32.721,13	0,00
8.25101012	Stadtmuseum, Dauerausstellung Stadtgeschichte	355.000,00	0,00	355.000,00	0,00	355.000,00	78.511,29	276.400,00
8.25102001	Stadtarchiv	22.000,00	0,00	22.000,00	0,00	22.000,00	20.148,87	0,00
8.26202001	Stadtsingechor zu Halle	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	972,62	0,00
8.26301001	Konservatorium Georg-Friedrich-Händel	34.500,00	0,00	34.500,00	9.800,00	44.300,00	22.603,92	21.600,00
8.26301012	Zwischenbau-Orchesterprobenraum	0,00	0,00	0,00	6.300,00	6.300,00	6.165,46	0,00
8.27201001	Stadtbibliothek	11.500,00	3.600,00	15.100,00	0,00	15.100,00	14.963,83	0,00
Summe:		457.000,00	3.600,00	460.600,00	16.100,00	476.700,00	176.087,12	298.000,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Veränderungen 2017 EUR	Ansatz 2017 gesamt EUR	Übertrag aus 2016 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
<i>Fachbereich Sport</i>								
8.42101001	Sportförderung	284.300,00	-284.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.42101010	HW 22 Ersatzneubau Bootshaus	640.000,00	0,00	640.000,00	88.500,00	728.500,00	12.590,74	75.900,00
8.42101011	HW 46 Ersatzneubau Funktionsgebäude HTC	251.500,00	10.800,00	262.300,00	39.900,00	302.200,00	225.126,08	77.000,00
8.42101012	Wassersportzentrum Osendorfer See	4.415.400,00	0,00	4.415.400,00	284.400,00	4.699.800,00	126.118,58	308.200,00
8.42101014	HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC	9.736.900,00	0,00	9.736.900,00	0,00	9.736.900,00	13.209,00	176.700,00
8.42101015	HW 128 Neubau Tennisanlage Sportkultur	204.900,00	0,00	204.900,00	54.900,00	259.800,00	51.933,23	207.800,00
8.42101016	HW 279 Sanierung Ufermauer Anglerverband	0,00	17.300,00	17.300,00	19.400,00	36.700,00	35.939,93	0,00
8.42101018	HW 65b Wiederherstellung Eissport	3.501.100,00	0,00	3.501.100,00	8.400,00	3.509.500,00	30.074,75	188.300,00
8.42101034	Nietlebener SV, Ersatzneubau Sanitärgebäude	0,00	29.900,00	29.900,00	0,00	29.900,00	29.900,00	0,00
8.42101037	TSG Wörlitz-Böllberg, Abwasseranschluss	0,00	70.000,00	70.000,00	26.300,00	96.300,00	9.977,58	86.300,00
8.42101038	HW 149 HRV Böllberg/Nelson Ufermauer	576.100,00	0,00	576.100,00	0,00	576.100,00	0,00	0,00
8.42101040	WSC Hufeisensee e.V. - Startsteg	0,00	2.300,00	2.300,00	0,00	2.300,00	2.240,00	0,00
8.42101041	TSG Wörlitz-Böllberg e.V. Sozialtrakt	0,00	59.500,00	59.500,00	0,00	59.500,00	59.463,00	0,00
8.42101042	Turbine Halle e.V. Neubau Kunstrasenpl.	0,00	90.000,00	90.000,00	0,00	90.000,00	90.000,00	0,00
8.42101043	Nietlebener SV Beachvolleyballanlage	0,00	6.100,00	6.100,00	0,00	6.100,00	6.100,00	0,00
8.42101044	SG Motor Halle e.V Beachvolleyballanlage	0,00	5.700,00	5.700,00	0,00	5.700,00	5.640,00	0,00
8.42101045	Congrav new sports e.V. Pumptrack	0,00	4.800,00	4.800,00	0,00	4.800,00	4.800,00	0,00
8.42401001	Bereitstellung u. Betrieb Sportanlagen	47.300,00	-4.000,00	43.300,00	22.900,00	66.200,00	40.525,92	12.700,00
8.42401002	Bereitstellung u. Betrieb Arbeitsgeräte	0,00	0,00	0,00	800,00	800,00	757,78	0,00
8.42401003	Eispflegemaschine Sparkassen-Eisdom	0,00	0,00	0,00	110.600,00	110.600,00	102.766,00	0,00
8.42401014	SK Neustadt, Hauptsporthalle	53.500,00	0,00	53.500,00	0,00	53.500,00	10.914,32	42.500,00
8.42401015	SH Nordstraße 66 Umkleidecontainer	450.000,00	0,00	450.000,00	3.400,00	453.400,00	1.831,65	428.200,00
8.42401018	HW 286 Ruderkanal Sozialgebäude	650.400,00	0,00	650.400,00	129.300,00	779.700,00	34.038,94	119.700,00
8.42401019	HW 65a Turnhalle "Am Steg"	4.134.100,00	0,00	4.134.100,00	358.400,00	4.492.500,00	344.038,61	2.644.300,00
8.42401024	Bereitstellung /Betrieb Sportanlagen OSP	0,00	28.000,00	28.000,00	13.700,00	41.700,00	20.688,39	19.600,00
8.42401026	Fehlstartkontrollsystem mit Startblöcken	0,00	0,00	0,00	53.500,00	53.500,00	52.349,32	0,00
8.42401027	Kugelstoßanlage	0,00	0,00	0,00	28.000,00	28.000,00	17.259,76	0,00
8.42401030	Hammer- und Diskuswurfschutzgitter	0,00	55.000,00	55.000,00	0,00	55.000,00	0,00	53.900,00
Summe:		24.945.500,00	91.100,00	25.036.600,00	1.242.400,00	26.279.000,00	1.328.283,58	4.441.100,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Veränderungen 2017 EUR	Ansatz 2017 gesamt EUR	Übertrag aus 2016 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
Geschäftsbereich IV - Bildung und Soziales								
<i>Dienstleistungszentrum Familie</i>								
8.24209001	DLZ Familie	14.000,00	0,00	14.000,00	0,00	14.000,00	3.939,30	10.000,00
<u>Summe:</u>		14.000,00	0,00	14.000,00	0,00	14.000,00	3.939,30	10.000,00
<i>Fachbereich Soziales</i>								
8.31501001	Frauenschutzhaus	1.800,00	19.500,00	21.300,00	0,00	21.300,00	16.764,54	0,00
8.31504001	Haus der Wohnhilfe	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
8.35108001	Sonstige soziale Angelegenheiten	20.500,00	0,00	20.500,00	900,00	21.400,00	6.846,49	7.400,00
<u>Summe:</u>		24.300,00	19.500,00	43.800,00	900,00	44.700,00	23.611,03	7.400,00
<i>Fachbereich Bildung</i>								
8.21101001	Grundschulen	55.000,00	0,00	55.000,00	3.600,00	58.600,00	56.207,51	2.300,00
8.21101012	Grundschule Hanoier Straße (STARK III)	600.000,00	0,00	600.000,00	12.800,00	612.800,00	39.347,86	269.500,00
8.21101024	Grundschule Glaucha	1.984.000,00	-100.000,00	1.884.000,00	2.417.500,00	4.301.500,00	2.826.110,77	1.475.300,00
8.21101027	Grundschule "G. E. Lessing"	50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.21101028	Grundschule Westliche Neustadt	491.200,00	0,00	491.200,00	63.600,00	554.800,00	259.796,37	295.000,00
8.21101039	Grundschule H. Chr. Andersen (Stark III)	800.000,00	0,00	800.000,00	171.000,00	971.000,00	121.446,30	429.600,00
8.21101040	Grundschule Albrecht Dürer (STARK III)	570.000,00	0,00	570.000,00	309.300,00	879.300,00	296.934,55	147.100,00
8.21101041	Grundschule Westliche Neustadt, Turnhalle	122.300,00	0,00	122.300,00	0,00	122.300,00	0,00	122.300,00
8.21101043	Grundschule Südstadt, Rigaer Straße 1a/b	250.000,00	-240.000,00	10.000,00	33.000,00	43.000,00	1.855,51	31.100,00
8.21101044	Grundschule Südstadt, Turnhalle	70.000,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.21101045	Grundschule Am Ludwigsfeld, Turnhalle	62.400,00	-62.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.21101046	Grundschule "G. E. Lessing" (STARK III)	200.000,00	0,00	200.000,00	99.900,00	299.900,00	281.673,69	18.200,00
8.21101047	Grundschule "R. Luxemburg"	720.000,00	0,00	720.000,00	70.000,00	790.000,00	94.303,61	695.600,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Veränderungen 2017 EUR	Ansatz 2017 gesamt EUR	Übertrag aus 2016 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
8.21101048	Grundschule "Am Kirchteich"	290.000,00	3.000,00	293.000,00	36.500,00	329.500,00	217.482,59	112.000,00
8.21101049	Grundschule Nietleben	400.000,00	0,00	400.000,00	47.500,00	447.500,00	88.450,54	359.000,00
8.21101050	Grundschule R. Luxemburg, Spielgerät	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	4.943,49	0,00
8.21101051	Grundschule Friedensschule	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	56.800,00	1.056.800,00	123.017,90	933.700,00
8.21101052	Grundschule Albrecht Dürer, Raumerweiterung	50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.21101053	Grundschule Johannesschule	250.000,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.21101054	Grundschule Auenschule (STARK III)	200.000,00	250.000,00	450.000,00	0,00	450.000,00	159.769,41	290.200,00
8.21101055	Grundschule Südstadt, Giebelräume	720.000,00	0,00	720.000,00	0,00	720.000,00	11.619,62	708.300,00
8.21101058	Grundschule Büschdorf, Dachausbau	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	274,65	49.700,00
8.21601001	Sekundarschulen	17.000,00	0,00	17.000,00	0,00	17.000,00	16.838,36	0,00
8.21601013	Sekundarschule Am Fliederweg (STARK III)	200.000,00	80.000,00	280.000,00	0,00	280.000,00	130.051,45	149.900,00
8.21601014	SEK Am Fliederweg, Turnhalle (STARK III)	49.600,00	90.000,00	139.600,00	0,00	139.600,00	38.349,39	101.200,00
8.21601015	Sekundarschule Halle-Süd	426.000,00	-20.000,00	406.000,00	47.300,00	453.300,00	147.673,44	305.600,00
8.21601018	SK, Gemeinschaftsschule A. H. Francke	80.000,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	44.912,35	35.000,00
8.21701001	Gymnasien	55.000,00	0,00	55.000,00	6.800,00	61.800,00	61.485,32	0,00
8.21701011	Christian-Wolff-Gymnasium	0,00	0,00	0,00	123.100,00	123.100,00	3.428,11	0,00
8.21701018	Neues städtisches Gymnasium	1.420.000,00	0,00	1.420.000,00	1.325.800,00	2.745.800,00	878.662,43	1.867.000,00
8.21701020	Gymnasium Südstadt, Turnhalle	130.000,00	0,00	130.000,00	29.200,00	159.200,00	27.401,50	69.300,00
8.21701021	Gymnasium Südstadt	630.000,00	0,00	630.000,00	157.300,00	787.300,00	124.964,56	312.300,00
8.21701023	Sportschulen Halle	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00	6.000,00	5.878,60	0,00
8.21801001	Gesamtschulen	33.000,00	0,00	33.000,00	0,00	33.000,00	20.972,40	12.000,00
8.21801011	Zweite IGS Halle, Ingolstädter Straße 33	2.931.100,00	0,00	2.931.100,00	349.000,00	3.280.100,00	387.039,09	2.893.000,00
8.21801012	Zweite IGS Halle, Turnhalle	160.600,00	0,00	160.600,00	55.500,00	216.100,00	21.259,72	69.200,00
8.21801014	2. IGS Halle, Bau einer Aula	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	23.270,45	76.700,00
8.21801015	Integrierte Gesamtschule - Adam-Kuckhoff	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	809,20	9.100,00
8.21801017	Ausweichstandort Schulen	0,00	45.000,00	45.000,00	0,00	45.000,00	0,00	45.000,00
8.21911010	GS-, Gemeinschafts- u. SEK Kastanienallee	700.000,00	0,00	700.000,00	87.200,00	787.200,00	32.188,48	419.000,00
8.22101001	Förderschulen	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	30.008,37	9.900,00
8.22101013	Förderschulzentrum C.-Schorlemmer-Ring	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	42.500,00	1.042.500,00	80.394,23	430.600,00
8.22101015	FSZ C.-Schorlemmer-Ring, Turnhalle	150.000,00	0,00	150.000,00	39.200,00	189.200,00	53.098,71	64.100,00
8.22101016	GS Silberwald/FÖS "J.Korczak"(STARK III)	350.000,00	70.000,00	420.000,00	0,00	420.000,00	200.756,27	219.200,00



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Veränderungen 2017 EUR	Ansatz 2017 gesamt EUR	Übertrag aus 2016 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
8.22101017	GS Silberwald/FÖS"J.Korczak"TH(STARKIII)	70.000,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.22101018	FÖS Astrid Lindgren A.-Lamprecht-Str.	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	200.000,00	17.612,00	182.300,00
8.22101019	FÖS GB Schule am Lebensbaum	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	11.857,72	38.100,00
8.23101001	Berufsbildende Schulen	42.000,00	20.000,00	62.000,00	0,00	62.000,00	49.926,50	12.000,00
8.23101015	BbS V, Ast. Universitätsring 21	850.000,00	0,00	850.000,00	512.700,00	1.362.700,00	711.847,63	650.700,00
8.23101016	BbS IV, Charlottenstraße	0,00	0,00	0,00	56.400,00	56.400,00	0,00	0,00
8.23101018	BbS Gutjahr, Brandschutz Am Stadion 7	620.000,00	-6.000,00	614.000,00	0,00	614.000,00	67.268,24	546.500,00
8.23101019	BbS Gutjahr, An der Schwimmhalle 3	0,00	0,00	0,00	121.300,00	121.300,00	57.734,96	700,00
8.23101021	BbS III, Standort Bildungszentrum	500.000,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.23101022	BbS III, J. C. v. Dreyhaupt (STARK III)	0,00	490.000,00	490.000,00	0,00	490.000,00	217.050,34	272.900,00
8.27101001	Volkshochschule	5.600,00	0,00	5.600,00	0,00	5.600,00	4.800,02	0,00
8.36201001	Jugendarbeit	8.000,00	2.400,00	10.400,00	5.600,00	16.000,00	14.043,00	1.700,00
8.36301001	Fan-Projekt	0,00	11.000,00	11.000,00	0,00	11.000,00	5.215,50	0,00
8.36301011	Jugend stärken im Quartier, mobile EDV	0,00	400,00	400,00	0,00	400,00	396,27	0,00
8.36307001	Kinder- u. Jugendschutzzentrum Klosterstraße	8.500,00	25.000,00	33.500,00	6.900,00	40.400,00	15.250,75	23.600,00
8.36501010	Hortneubau Schleiermacherstr. 30 b	2.277.300,00	0,00	2.277.300,00	1.046.900,00	3.324.200,00	1.466.805,94	1.757.300,00
8.36501012/21	Kita Traumland/Sausewind .- Kita A. Dürer	2.704.200,00	0,00	2.704.200,00	615.700,00	3.319.900,00	0,00	1.269.600,00
8.36501013	Kita Schimmelstraße	2.265.000,00	0,00	2.265.000,00	774.500,00	3.039.500,00	926.689,50	2.112.800,00
8.36702001	Schülerwohnheim	5.000,00	0,00	5.000,00	28.300,00	33.300,00	28.333,90	4.900,00
Summe:		26.712.800,00	-15.600,00	26.697.200,00	8.757.700,00	35.454.900,00	10.507.509,07	19.900.100,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Veränderungen 2017 EUR	Ansatz 2017 gesamt EUR	Übertrag aus 2016 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Übertrag nach 2018 EUR
<u>Fachbereich Gesundheit</u>								
8.11141001	Betriebsarzt	0,00	1.700,00	1.700,00	0,00	1.700,00	1.688,61	0,00
8.12203001	Lebensmittel-u. Bedarfsgegenständeüberw.	2.000,00	-1.600,00	400,00	0,00	400,00	328,68	0,00
8.12204001	Tierseuchenbekämpf.,-gesundh. u. -schutz	22.000,00	1.600,00	23.600,00	2.000,00	25.600,00	24.127,28	0,00
8.41401001	Amtsgutachten	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
8.41402001	Kinder- und Jugendgesundheit	3.500,00	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00	3.269,70	0,00
8.41404001	Hygiene	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.487,50	0,00
8.41405001	Sozialpsychiatrie	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	4.661,94	0,00
<u>Summe:</u>		36.000,00	1.700,00	37.700,00	2.000,00	39.700,00	35.563,71	0,00
Gesamtsumme:		106.836.600,00	2.580.400,00	109.417.000,00	127.944.400,00	237.361.400,00	50.622.882,30	141.804.300,00
Sonstige zu übertragende Ermächtigungen für Auszahlungen								
3.28101.01	HW 41 Abbruch Planetarium	0,00	143.000,00	143.000,00	90.700,00	233.700,00	31.855,93	201.800,00
3.11171.03	Rückbau Kleingartenanlage Wiesengrund	0,00	1.044.600,00	1.044.600,00	383.700,00	1.428.300,00	82.316,41	1.345.900,00
3.11171.04	Rückbau Kleingartenanlage Saaletal	0,00	1.969.200,00	1.969.200,00	730.000,00	2.699.200,00	159.474,57	2.539.700,00
<u>Summe:</u>		0,00	3.156.800,00	3.156.800,00	1.204.400,00	4.361.200,00	273.646,91	4.087.400,00

9. Rechenschaftsbericht

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner Sitzung am 14.12.2016 auf der Grundlage des § 100 KVG LSA die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen. Die Kommunalaufsichtsbehörde erteilte mit Schreiben vom 20.01.2017 die Genehmigung der Haushaltssatzung unter der Auflage, dass durch den Oberbürgermeister eine haushaltswirtschaftliche Sperre zu verfügen ist, die sicherstellt, dass nur Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit getätigt werden, zu deren Leistung die Stadt rechtlich und unaufschiebbar verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unabweisbar sind. Die Haushaltssperre sollte zumindest bis zum Erreichen eines Einsparbetrages von 2.000.000 EUR aufrechterhalten bleiben.

Die Haushaltssatzung wurde am 27.01.2017 im Amtsblatt bekanntgegeben. In der Zeit vom 30.01.2017 bis 06.02.2017 erfolgte die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung nebst Anlagen.

Aufgrund der unter o.g. Auflage erteilten Genehmigung der Haushaltssatzung durch das Landesverwaltungsamt wurden für den weiteren Vollzug des Haushaltsplanes 2017 Verfügungsbeschränkungen getroffen.

Die **Ergebnisrechnung** weist gegenüber dem Haushaltsansatz 2017, bei dem ein Jahresüberschuss von 0,1 Mio. EUR prognostiziert wurde, einschließlich des außerordentlichen Ergebnisses einen **Jahresüberschuss** von +0,3 Mio. EUR aus.

In der **Finanzrechnung** wurde im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einer geplanten Überdeckung von 8,6 Mio. EUR im Ergebnis eine Überdeckung von 11,2 Mio. EUR erreicht.

In der **Investitionstätigkeit** mit einem fortgeschriebenen Ansatz von einer Unterdeckung von -14,8 Mio. EUR zeigt das Rechnungsergebnis 2017 einen **positiven Saldo** von 3,5 Mio. EUR.

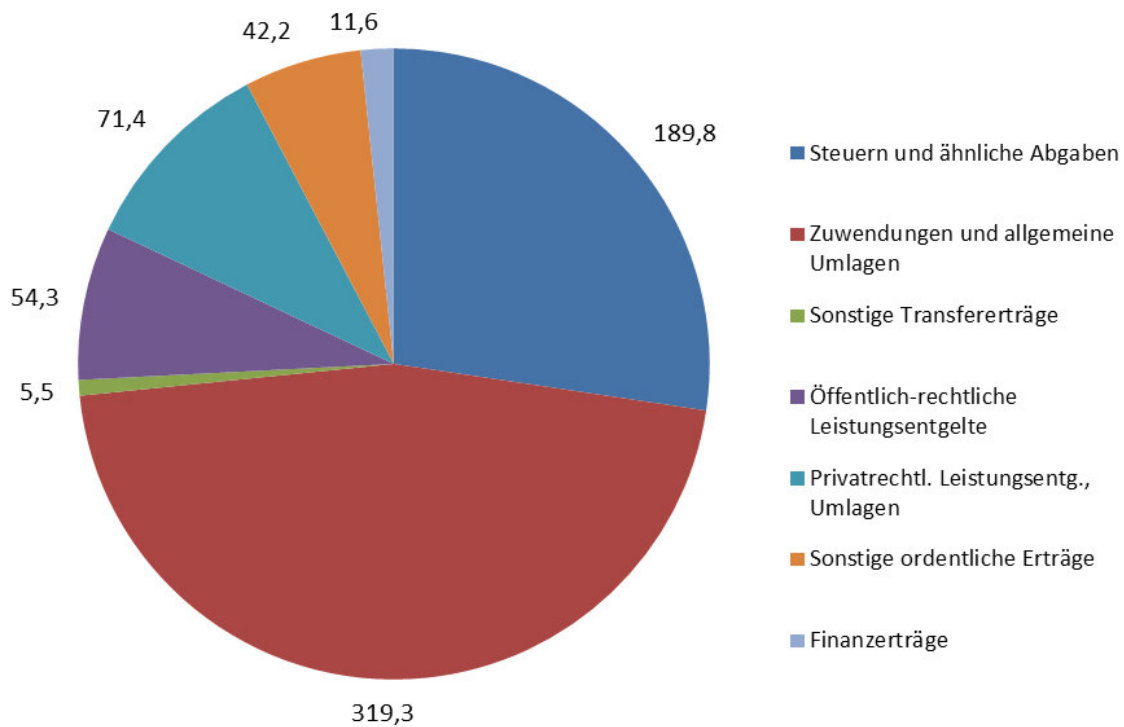
In den nachfolgenden Teilen werden die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

9.1 Ergebnisrechnung

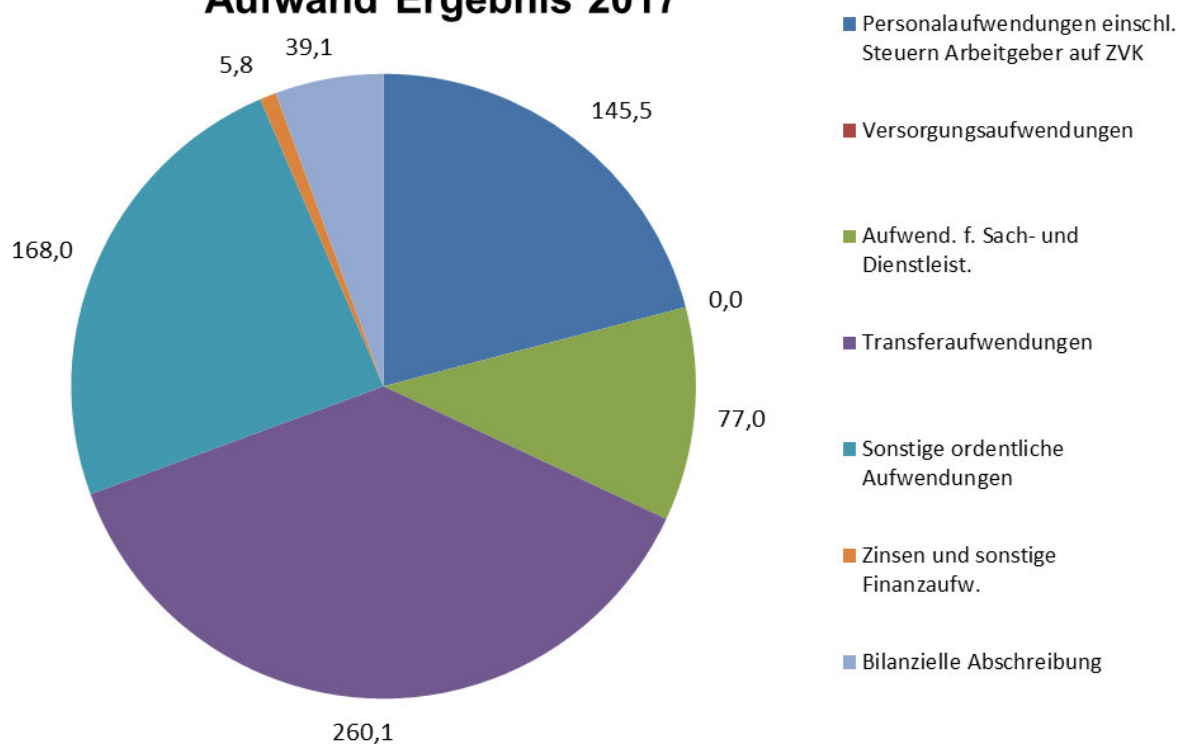
9.1.1 Übersicht der Erträge und Aufwendungen der Stadt Halle (Saale)

- in Mio. EUR-	RE 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ergebnis-Plan
1.) Steuern und ähnliche Abgaben	186,9	189,8	189,8	0,0
2.) Zuwendungen und allgemeine Umlagen	294,3	309,5	319,3	9,8
3.) sonstige Transfererträge	10,4	4,9	5,5	0,6
4.) öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52,2	53,4	54,3	0,9
5.) privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen	70,0	79,6	71,4	-8,2
6.) sonstige ordentliche Erträge	42,3	40,2	42,2	2,0
7.) Finanzerträge	9,7	11,5	11,6	0,1
8.) aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0
ordentliche Erträge	665,8	688,9	694,1	5,2
10.) Personalaufwendungen einschl. Steuern Arbeitgeber auf ZVK	137,7	148,7	145,5	-3,2
11.) Versorgungsaufwendungen	0,2	0,0	0,0	0,0
12.) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74,6	74,5	77,0	2,5
13.) Transferaufwendungen	248,4	266,0	260,1	-5,9
14.) sonstige ordentliche Aufwendungen	161,6	154,1	168,0	13,9
15.) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7,7	8,1	5,8	-2,3
16.) bilanzielle Abschreibung	38,5	37,4	39,1	1,7
ordentliche Aufwendungen	668,7	688,8	695,5	6,7
ordentliches Ergebnis (Saldo Erträge-Aufwendungen)	-2,9	0,1	-1,4	-1,5
außerordentliches Ergebnis	3,1	0,0	1,7	1,7
Jahresergebnis (-Jahresfehlbetrag/ + Jahresüberschuss)	0,2	0,1	0,3	0,2
nachrichtlich:				
Erträge = Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,7	1,4	1,4	0,0

Erträge Ergebnis 2017



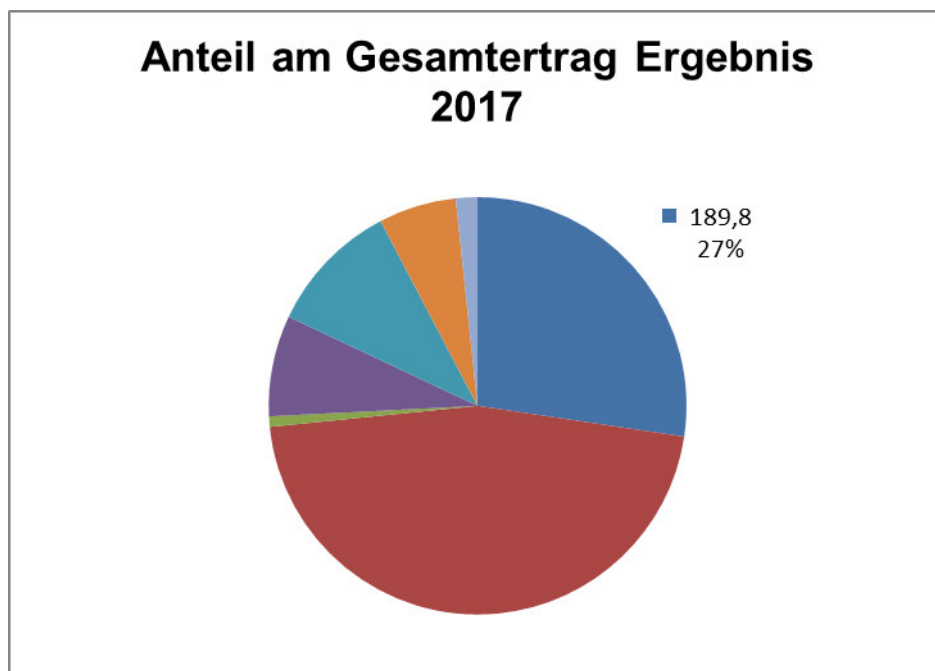
Aufwand Ergebnis 2017



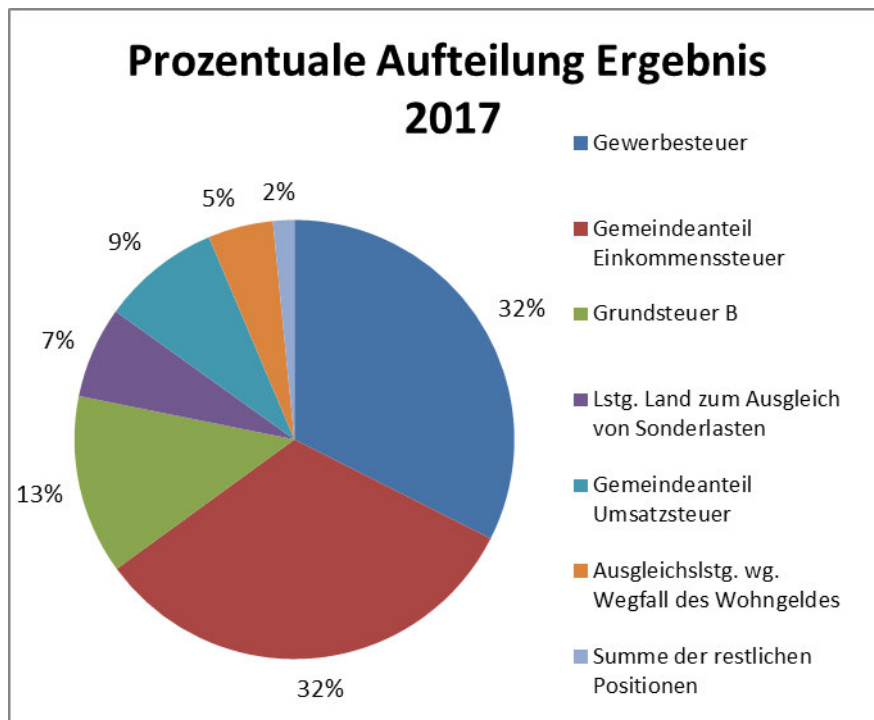
9.1.2 Erläuterungen von erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen

Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben (+/-0,0 Mio. EUR) (Sachkontengruppe 401 bis 405)



- in Mio. EUR-	RE 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ergebnis-Plan
Gewerbesteuer	62,3	65,1	61,6	-3,5
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	57,8	62,8	61,7	-1,1
Grundsteuer B	24,5	24,1	25,1	1,0
Leistungen Land zum Ausgleich von Sonderlasten	18,0	14,6	12,8	-1,8
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	12,9	13,1	16,6	3,5
Ausgleichsleistung wegen Wegfall des Wohngeldes	8,4	7,4	9,1	1,7
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>3,0</i>	<i>2,7</i>	<i>2,9</i>	<i>0,2</i>
1.) Steuern und ähnliche Abgaben	186,9	189,8	189,8	0,0



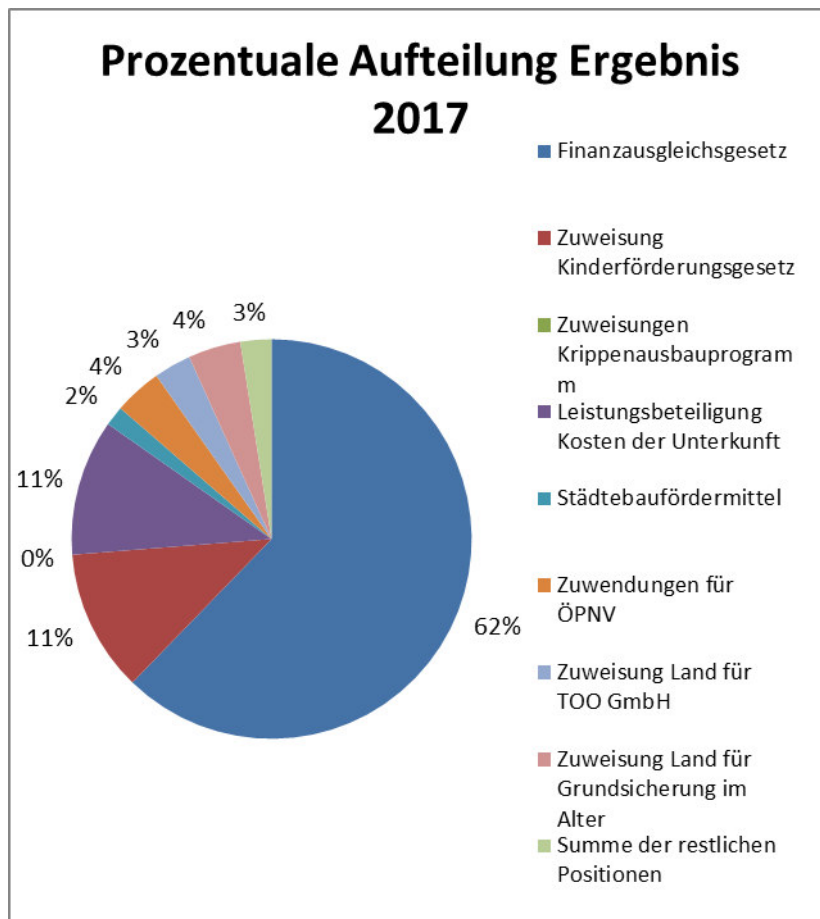
Die erzielten Erträge im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von 189,8 Mio. EUR weichen nicht vom Planansatz des Jahres 2017 ab.

Das in den Haushaltsplan eingestellte bzw. erwartete Gesamtaufkommen der Gewerbesteuer blieb mit -3,5 Mio. EUR hinter dem Plan zurück. Hier zeigt sich, dass sich die Gewerbesteuererinnahmen durch charakteristische Schwankungen (wirtschaftliche Unternehmensentscheidungen, steuerliche Reformen, Veränderungen von Vorauszahlungen und Nachzahlungen) nicht synchron zur allgemeinen Wirtschaftsentwicklung verhalten. Obwohl sich die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer durch die gute konjunkturelle Entwicklung der letzten Jahre stetig aufwärts entwickelt haben, konnte der angestrebte Planwert mit einem Anteil i. H. v. -1,1 Mio. EUR dennoch nicht erreicht werden. Bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer kam es zu einer positiven Entwicklung von +3,5 Mio. EUR. Für die Grundsteuer B ergaben sich Mehrerträge i. H. v. +1,0 Mio. EUR vor allem durch die Neuerschließung von Grundstücken für Einfamilienhäuser. Der Anteil der Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung zum Ausgleich der strukturellen Arbeitslosigkeit sank um -1,8 Mio. EUR. In Anhängigkeit einer geänderten Verteilungsquote spiegelt dies die tatsächliche Entwicklung im Haushaltsjahr 2017 wieder. Die Ausgleichsleistungen des Landes im Rahmen der Umsetzung SGB II wurden mit Mehrerträgen i. H. v. +1,7 Mio. EUR im Haushalt erfasst. Die Vergnügungssteuer überstieg die Erwartungen durch Aufstellung neuer Spielautomaten um +0,2 Mio. EUR.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (+9,8 Mio. Euro)
(Sachkontengruppe 410 bis 419)



- in Mio. EUR-	RE 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ergebnis-Plan
Finanzausgleichsgesetz	194,7	199,2	198,7	-0,5
Zuweisung Kinderförderungsgesetz	33,0	34,5	36,7	2,2
Zuweisungen Krippenausbauprogramm	1,0	0,2	0,0	-0,2
Leistungsbeteiligung Kosten der Unterkunft	23,4	23,3	35,2	11,9
Städtebaufördermittel	2,3	9,2	5,1	-4,1
Zuweisungen für ÖPNV	10,7	12,3	12,4	0,1
Zuweisungen Land für TOO GmbH	9,3	9,6	9,6	0,0
Zuweisungen Land für Grundsicherung im Alter	13,0	14,3	13,6	-0,7
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>6,9</i>	<i>6,9</i>	<i>8,0</i>	<i>1,1</i>
2.) Zuwendungen und allgemeine Umlagen	294,3	309,5	319,3	9,8

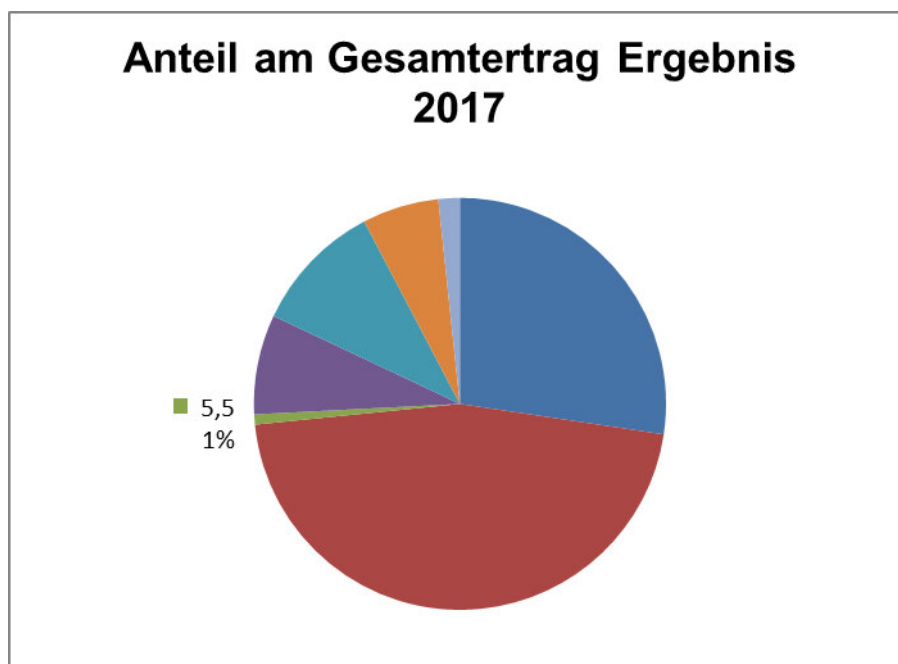


Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen konnten Mehrerträge i. H. v. **+9,8 Mio. EUR** abgerechnet werden. Die Einnahmen dafür liegen damit bei 319,3 Mio. EUR.

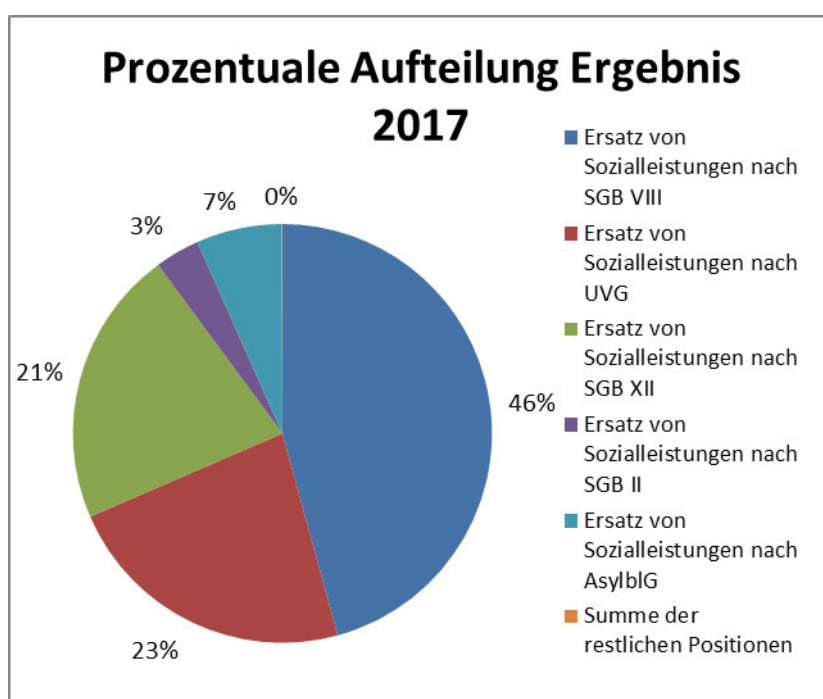
Mit dem Finanzausgleichsgesetz für die Jahre 2017 bis 2021, mit welcher die Zusagen der Koalition zu den kommunalen Finanzen umgesetzt wurde, erhält die Stadt Halle (Saale) eine deutlich verbesserte Finanzausstattung. Trotzdem fallen die Erträge auf der Grundlage des Festsetzungsbescheides vom 30.03.2017 um -0,5 Mio. EUR gegenüber der Planung zurück. Für die Tagesbetreuung von Kindern wurden durch das Land zusätzliche Mittel in Höhe von +2,2 Mio. EUR aus dem Kinderförderungsgesetz zur Verfügung gestellt. Die Anpassung der Landespauschalen ergab sich aus den Veränderungen des Betreuungsumfanges vor allem durch steigende Kinderzahlen sowie aus den allgemeinen Tarifentwicklungen mit Blick auf die gesetzlich verankerten Qualitätsstandards. Veranschlagte Mittel aus dem Bundesprogramm zur Förderung von Investitionen in Kinderkrippen konnten nicht kassenwirksam gestellt werden und führen deshalb gegenüber der Planung zu Mindererträgen von -0,2 Mio. EUR. Hier erfolgte aufgrund der Abhängigkeit zum jeweiligen Baufortschritt keine Mittelabforderung seitens der teilnehmenden Träger, sodass es zu einer haushaltsneutralen Verschiebung in nachfolgende Haushaltsjahre

kommt. Mehrerträge von +11,9 Mio. EUR resultieren aus der Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach § 22 SGB II. Mit insgesamt - 4,1 Mio. EUR blieben die städtebaulichen Fördermittel aufgrund von Veränderungen in den Gesamtwertumfängen sowie deren Umwidmungen in zukünftige Programm- und Haushaltsjahre hinter dem geplanten Ansatz zurück. Im öffentlichen Nahverkehr im Bereich der Überlandlinie 5 konnten durch Modifikationen des Vertrages mit dem Saalekreis zur Verlustübernahme Mehrerträge in Höhe von +0,2 Mio. EUR in den städtischen Haushalt überführt werden. Demgegenüber führte die Verschiebung von ÖPNV-Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt in den investiven Haushalt zur Tätigung von Investitionen zu Mindererträgen von -0,1 Mio. EUR. Beide Änderungen im Produkt ÖPNV standen im Zusammenhang mit entsprechenden Aufwendungen und wirkten haushaltsneutral. Die Entwicklung der Leistungen des Landes für die Grundsicherung im Alter auf der Grundlage der demografischen Entwicklung blieb mit -0,7 Mio. EUR hinter dem Plan zurück. Eine Zuschussrückzahlung aus einer Zwischenfinanzierung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH in Höhe von +0,5 Mio. EUR, eine Erstattung aus der Betriebsabrechnung 2016 der Bäder Halle GmbH aus dem Vorjahr mit +0,1 Mio. EUR sowie +0,5 Mio. EUR Erträge aus Spenden insbesondere zur Finanzierung erforderlicher Eigenanteile von Städtebaufördermitteln führten zu Mehrerträgen von insgesamt +1,1 Mio. EUR in den restlichen Positionen.

3. Sonstige Transfererträge (+0,6 Mio. Euro) (Sachkontengruppe 420 bis 423)



- in Mio. EUR-	RE 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ergebnis-Plan
Ersatz von Sozialleistungen nach SGB VIII	6,4	2,8	2,5	-0,3
Ersatz von Sozialleistungen nach UVG	1,8	0,8	1,3	0,5
Ersatz von Sozialleistungen nach SGB XII	1,3	0,9	1,2	0,3
Ersatz von Sozialleistungen nach SGB II	0,3	0,3	0,2	-0,1
Ersatz von Sozialleistungen nach AsylbLG	0,6	0,1	0,3	0,2
Summe der restlichen Positionen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.) Sonstige Transfererträge	10,4	4,9	5,5	0,6



Das Rechnungsergebnis 2017 beträgt in den sonstigen Transfererträgen 5,5 Mio. EUR und weicht damit um **+0,6 Mio. EUR** vom Planansatz ab.

Geplante Erträge im Bereich der Leistungen nach SGB VIII blieben insbesondere für die Hilfe zur Erziehung für Minderjährige mit -0,3 Mio. EUR hinter dem Plan zurück. Im Bereich der übergeleiteten Unterhaltsansprüche nach § 7 UVG gegenüber unterhaltspflichtigen Elternteilen entstand ein Mehrertrag von +0,5 Mio. EUR. Die Erträge aus Unterhalt, Renten oder Rückzahlungen sind im Bereich der Hilfen zum Lebensunterhalt/Grundsicherung aufgrund der Fallzahlenentwicklung um +0,3 Mio. EUR höher als geplant. Dies traf auch für die Erhöhung der Leistungen für die wirtschaftliche und soziale Sicherstellung des Lebensunterhaltes von Asylbewerbern zu, hier wurden Mehrerträge in Höhe von

+0,2 Mio. EUR von den zuständigen Sozialleistungsträgern in den Haushalt verbucht. Der Ersatz von Sozialleistungen nach dem SGB II ging mit -0,1 Mio. EUR leicht zurück.

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (+0,9 Mio. EUR) (Sachkontengruppe 430 bis 432)



- in Mio. EUR-	RE 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ergebnis-Plan
Benutzungsgebühren, Eintrittsgelder und ähnliche Entgelte	21,8	23,1	24,0	0,9
Benutzungsgebühren Rettungsdienst	15,5	15,2	14,1	-1,1
Verwaltungsgebühren	5,8	5,3	6,6	1,3
Weihnachtsmarkt- und Friedhofsgebühren	2,5	2,8	2,5	-0,3
Straßenreinigungsgebühren	2,3	2,3	2,3	0,0
Gebühren Bürgerservice	1,1	1,3	1,1	-0,2
Marktgebühren	0,3	0,3	0,3	0,0
Summe der restlichen Positionen	2,9	3,1	3,4	0,3
4.) öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52,2	53,4	54,3	0,9



Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurden mit einem Ergebnis von 54,3 Mio. EUR abgeschlossen. Damit wurden Mehrerträge von **+0,9 Mio. EUR** erzielt.

Im Bereich der Benutzungsentgelte konnten Mehrerträge in Höhe von +0,9 Mio. EUR erzielt werden. Diese setzen sich insbesondere aus den Benutzungsentgelten der Abfallentsorgung (+0,6 Mio. EUR), für die Sondernutzung im öffentlichen Raum (+0,2 Mio. EUR) sowie die Nutzung von Parkplätzen (+0,1 Mio. EUR) zusammen.

Die Entgelte für den Rettungsdienst und Krankentransport weichen vom Plan um -1,1 Mio. EUR ab. Dieses Ergebnis ist auf die tatsächliche Inanspruchnahme und der daraus resultierenden Erstattung durch die Kostenträger zurückzuführen. Die Verwaltungsgebühren stiegen im Vergleich zum Plan um insgesamt +1,3 Mio. EUR. Hauptsächlich hierfür sind gestiegene Bürgerbegehren im Kfz-Zulassungswesen/Meldeangelegenheiten (+0,8 Mio. EUR), Verkehrsorganisation und Sperrungen (+0,1 Mio. EUR) sowie im Bereich der Baugenehmigungen (+0,4 Mio. EUR) aufzuzählen. Bei den Friedhofsgebühren werden Mindererträge in Höhe von -0,3 Mio. EUR verbucht auf Grund der vorgenommenen Abgrenzung von Gebühren für Nutzungsrechte künftiger Jahre sowie rückläufiger Bestattungszahlen. Das gegenüber der Planung veränderte Antragsverhalten der Bürgerinnen und Bürger für Ausweise und sonstige Dokumente führte zu Minderungen in Höhe von -0,2 Mio. EUR.

Bei den sonstigen öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten konnte eine Ergebnisverbesserung um +0,3 Mio. EUR verzeichnet werden. Ausschlaggebend dafür sind

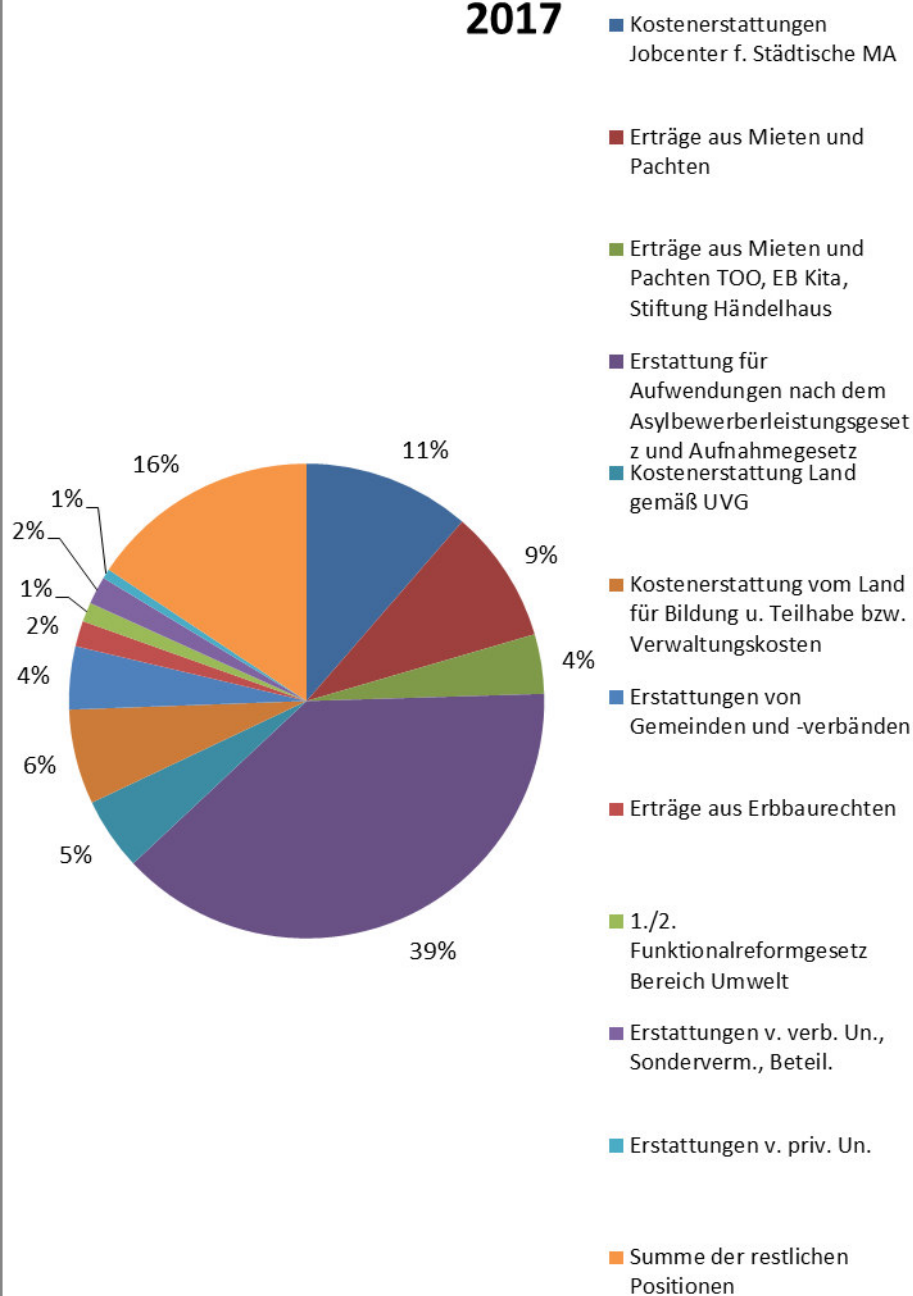
Mehrerträge von +0,5 Mio. EUR aus den Prüfgebühren Statik im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren. Demgegenüber wurden die Gestattungsentgelte aus einem Vertrag über Werbung im öffentlichen Raum mit einem Wert von -0,2 Mio. EUR nicht erreicht.

**5. Privatrechtliche Leistungsentgelte (-8,2 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 440 bis 448)**



- in Mio. EUR-	RE 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ergebnis-Plan
Kostenerstattungen Jobcenter für städtische Mitarbeiter	8,0	9,5	8,1	-1,4
Erträge aus Mieten und Pachten	7,5	7,4	6,5	-0,9
Erträge aus Mieten und Pachten TOO GmbH, EB Kita, Stiftung Handelhaus	2,6	2,6	2,9	0,3
Erstattung für höhere Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Aufnahmegesetz	29,9	41,7	27,5	-14,2
Kostenerstattung Land gemäß UVG	3,3	3,9	3,5	-0,4
Kostenerstattung vom Land für Bildung und Teilhabe bzw. Verwaltungskosten	3,6	4,3	4,6	0,3
Erstattungen von Gemeinden und -verbänden	3,0	2,5	3,1	0,6
Erträge aus Erbbaurecht	1,2	1,2	1,2	0,0
1./2. Funktionalreformgesetz Bereich Umwelt	0,9	0,9	0,9	0,0
Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen	2,4	0,5	1,4	0,9
Erstattungen von privaten Unternehmen	0,5	0,4	0,5	0,1
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>7,1</i>	<i>4,7</i>	<i>11,2</i>	<i>6,5</i>
5.) privatrechtliche Leistungsgentgelte, Umlagen	70,0	79,6	71,4	-8,2

Prozentuale Aufteilung Ergebnis 2017



Das Rechnungsergebnis stellt sich bei den privatrechtlichen Entgelten und Umlagen mit 71,4 Mio. EUR und folgend mit Veränderungen von **-8,2 Mio. EUR** dar.

Die mit der Planung prognostizierten Erstattungen für Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden i.H.v. -14,2 Mio. EUR nicht erreicht, da die erwarteten Aufnahmequoten auch im Haushaltsjahr 2017 rückläufig waren. Diese Mindererträge spiegeln sich entsprechend in den Sachaufwendungen wider. Für den

kommunalen Finanzierungsanteil am Verwaltungsbudget des Jobcenters wurden die Kostenerstattungen um -1,4 Mio. EUR niedriger vereinnahmt als veranschlagt. In Anpassung der Vorauszahlungen infolge der Betriebskostenabrechnungen kam es zu Mindererträgen von -0,9 Mio. EUR bei den Mieten und Pachten.

Aus der unterjährigen Anpassung der Servicevereinbarung mit dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten ergaben sich Mehrerträge in Höhe von +0,3 Mio. EUR.

Aufgrund der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes, welches zum 01.07.2017 in Kraft getreten ist und dem damit verbundenen massiven Anstieg der Leistungsfälle konnten durch die Stadt noch nicht alle Ansprüche gegenüber dem Land abgerechnet werden; dies führte zu Minderungen bei den Kostenerstattungen vom Land in Höhe von -0,4 Mio. EUR.

Für Bildung und Teilhabe erhält die Stadt zweckgebunden als Bundesbeteiligung einen Anteil für Leistungen nach § 28 SGB II und § 6b BKGG. Diese wurde im laufenden Jahr 2017 rückwirkend zum 01.01.2017 von 3,3 % auf 3,4 % erhöht. Daraus ergibt sich eine Ertragserhöhung um 282,0 TEUR.

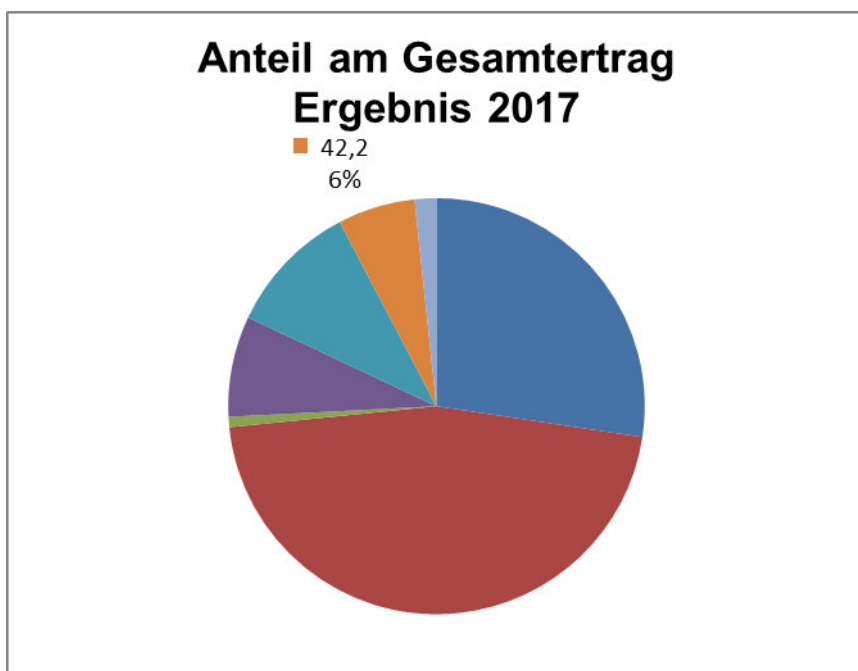
Aus der gemeinsamen Nutzung des Gewerbegebietes Halle-Queis konnten Mehrerträge von +1,0 Mio. EUR vereinnahmt werden. Des Weiteren wurden gegenüber der Planung wesentlich weniger auswärtige Kinder in halleschen Kindertageseinrichtungen betreut. Dies führte für die örtlich zuständigen Kreise zu einer um -0,2 Mio. EUR geringeren Kostenerstattungspflicht an die Stadt. Zusammen mit der rückläufigen Aufnahme auswärtiger Berufsschüler in städtische Berufsbildende Schulen (-0,2 Mio. EUR) kam es insgesamt, bei den Erstattungen von Gemeinden, zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von +0,6 Mio. EUR.

Erstattungen aus Betriebskostenabrechnungen und die Inanspruchnahme von Servicevereinbarungen des Personaldienstleistungsbereiches führen zu höheren Erträgen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen in Höhe von +0,9 Mio. EUR. Die Erstattungen von privaten Unternehmen erhöhten sich geringfügig um +0,1 Mio. EUR.

Mit insgesamt +6,5 Mio. EUR können die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte dargestellt werden. Hauptursächlich hierfür sind eine Versicherungsentschädigung über +3,3 Mio. EUR sowie eine Ausgleichszahlung Zusatzversorgungskasse für das Psychiatrische Krankenhaus von +1,3 Mio. EUR, die durch die Stadtverwaltung haushaltsneutral weitergeleitet wurde. Weitere ungeplante Erträge in Höhe von +1,0 Mio. EUR ergeben sich aus der Auflösung eines Separationskontos für ungeklärte Rechtsstreitigkeiten im Bereich der Garagengemeinschaften. Aus Kostenerstattungen der Krankenkassen für das Personal resultieren +0,3 Mio. EUR, aus Energiecontractingverträgen für Photovoltaikanlagen fließen +0,2 Mio. EUR mehr an die Stadt. Darüber hinaus können Mehrerträge in sonstigen Verwaltungs- und

Betriebseinnahmen in Höhe von jeweils +0,1 Mio. EUR bei der Volkshochschule sowie bei der Robert-Koch-Schwimmhalle festgestellt werden. Mehrerträge in Höhe von +0,1 Mio. EUR wurden für Amtshilfe für Finanzämter und die GEZ erzielt sowie aus der Erstattung der Abrechnung der Oberflächenentwässerung.

6. Sonstige ordentliche Erträge (+2 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 450 bis 459)



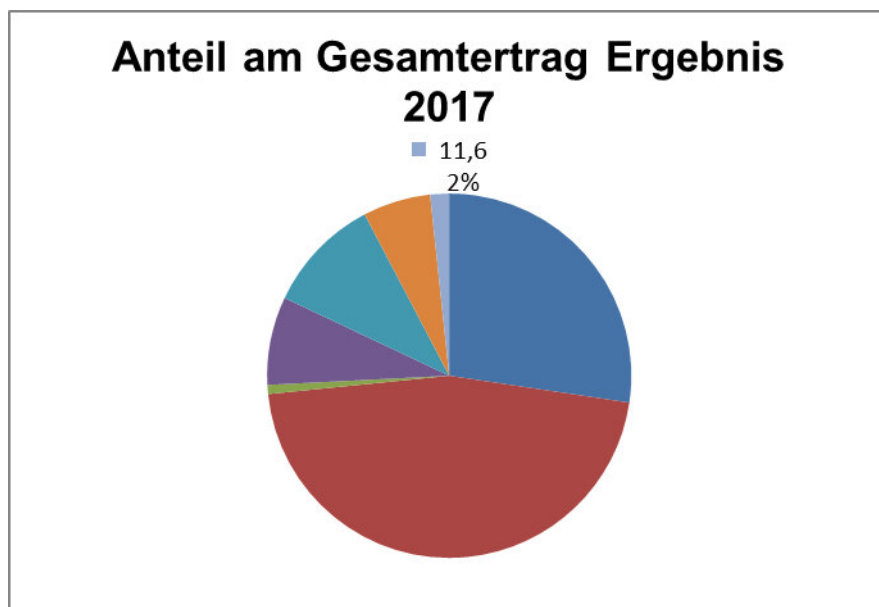
- in Mio. EUR-	RE 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ergebnis-Plan
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	17,0	26,0	17,9	-8,1
Konzessionsabgaben	8,3	9,0	8,4	-0,6
ordnungsrechtliche Erträge	3,9	4,2	4,3	0,1
Säumniszuschläge u. ä.	1,3	1,0	1,6	0,6
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>11,8</i>	<i>0,0</i>	<i>10,0</i>	<i>10,0</i>
6.) Sonstige ordentliche Erträge	42,3	40,2	42,2	2,0



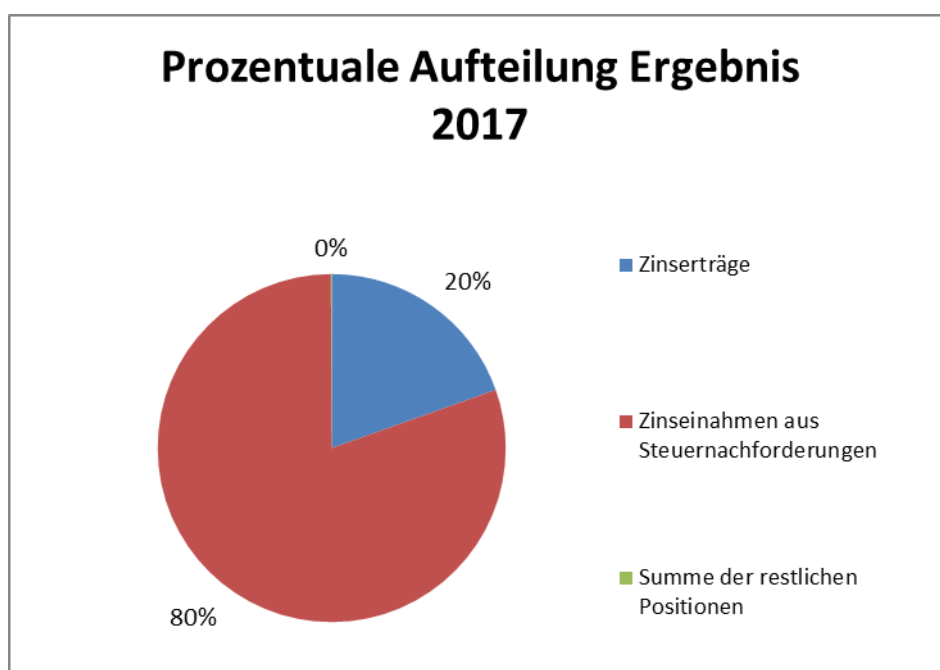
Für die sonstigen ordentlichen Erträge wurde das Jahresergebnis 2017 mit 42,2 Mio. EUR festgestellt. Damit weicht es um **+2,0 Mio. EUR** vom Plan ab.

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten ergeben sich Mindererträge in Höhe von -8,1 Mio. EUR. Der Minderertrag bei den Konzessionsabgaben von -0,6 Mio. EUR resultiert aus der Abweichung im Bereich Wasser und Abwasser. Die ordnungsrechtlichen Erträge (Bußgelder) übersteigen die in den Haushalt eingestellten Annahmen mit insgesamt +0,1 Mio. EUR. Demgegenüber wurde bei den Säumniszuschlägen eine Ergebnisverbesserung um + 0,6 Mio. EUR gegenüber dem Planungsansatz erzielt. In der Summe der restlichen Positionen sind die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und sonstige nichtzahlungswirksame ordentliche Erträge enthalten. Aus in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen wurden insgesamt + 8,8 Mio. EUR ertragswirksam aufgelöst (u.a. für Personalkosten/Pensionen, mögliche Zinszahlungen aus Fördermittelabrechnungen sowie sonstige Verpflichtungen gegen Dritte im Zusammenhang mit Städtebauförderungsmaßnahmen). Die Zuschreibungen der AfA (+0,3 Mio. EUR) sowie die Wertberichtigungen (+0,9 Mio. EUR) führten ebenfalls zu Erträgen in Höhe von +1,2 Mio. EUR.

7. Finanzerträge (+0,1 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 461 bis 469)



- in Mio. EUR-	RE 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ergebnis-Plan
Gewinnausschüttungen strukturell	7,0	10,0	7,0	-3,0
Zinserträge	1,7	0,3	0,9	0,6
Zinseinnahmen aus Steuernachforderungen	1,0	1,2	3,7	2,5
Summe der restlichen Positionen	0,0	0,0	0,0	0,0
7.) Finanzerträge	9,7	11,5	11,6	0,1



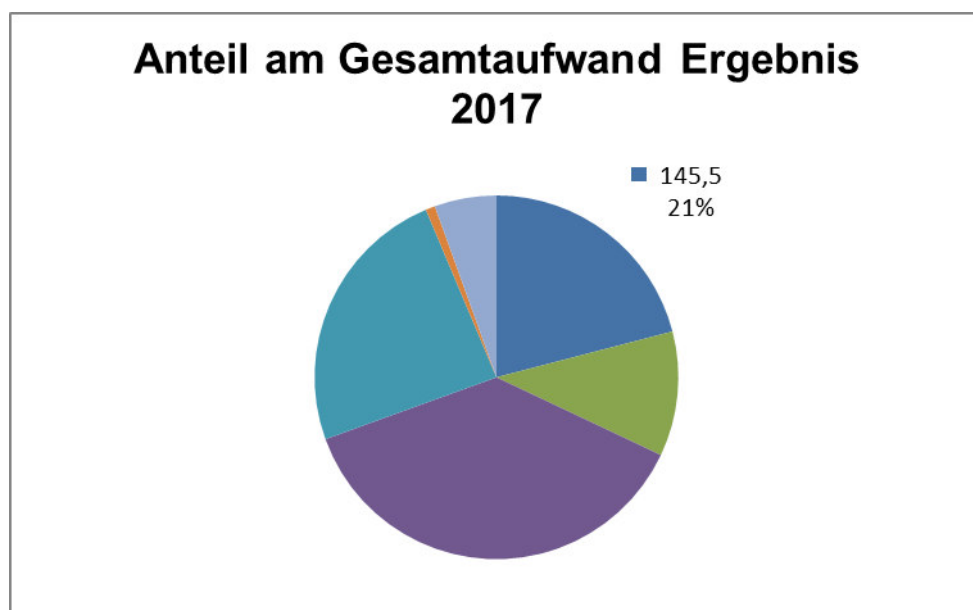
Finanzerträge wurden mit einem Ergebnis in Höhe von 11,6 Mio. EUR abgeschlossen. Das entspricht einem Mehrertrag von **+0,1 Mio. EUR** gegenüber dem Planansatz 2017.

Die Gewinnausschüttung der Wohnungsunternehmen der Stadt Halle (Saale) lag mit 7,0 Mio. EUR um -3,0 Mio. EUR unter den Erwartungen. Negativzinsen bei der Aufnahme von kurzfristigen Liquiditätskrediten führten zu Mehrerträgen in Höhe von +0,6 Mio. EUR. Die veranschlagten Zinsen aus Steuernachforderungen auf der Grundlage von Nachveranlagungsbescheiden erhöhten sich im Ergebnis um +2,5 Mio. EUR.

Summe Abweichungen der ordentlichen Erträge (+5,2 Mio. EUR)

Aufwendungen

10. / 11. Personalaufwendungen (-3,2 Mio. Euro)
(Sachkontengruppe 500 bis 519)



- in Mio. EUR-	RE 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ergebnis-Plan
Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	93,3	107,6	97,1	-10,5
Beiträge gesetzliche Sozialversicherung	17,7	18,1	18,6	0,5
Dienstaufwendungen für Beamte	14,7	15,5	15,5	0,0
Beiträge Versorgungskassen	11,0	11,7	13,3	1,6
Honorare	1,0	1,0	1,0	0,0
globale Minderausgabe	0,0	-5,2	0,0	5,2
Versorgungsaufwendungen	0,2	0,0	0,0	0,0
10., Personal- und 11.) Versorgungsaufwendungen	137,9	148,7	145,5	-3,2



Die Personalaufwendungen werden als horizontaler Deckungskreis geplant und betragen 145,5 Mio. EUR.

Das Rechnungsergebnis des horizontalen Deckungskreises Personalaufwendungen weist einen Minderaufwand i. H. v. 3,2 Mio. EUR zum Planansatz 2017 aus.

Planansatz 2017 = 148,7 Mio. EUR

Rechnungsergebnis 2017 = 145,5 Mio. EUR

Minderaufwand 3,2 Mio. EUR

In der Tabelle ist die Inanspruchnahme der Personalaufwendungen zusammenfassend dargestellt:

- in Mio. EUR-	Planansatz 2017	RE	Minderaufwand	Mehraufwand
Personalaufwand	148,7	145,5	-3,2	
globale Minderung	5,2	-12,3	-7,1	
Minderung aus Nichtbesetzen freier Stellen		7,1		
Minderung aus Langzeiterkrankungen ohne Lohnfortzahlung sowie Teilzeiten		5,2		
personalwirtschaftliche Rückstellungen (Klageverfahren, Urlaub, Jubiläen, Wahlbeamte, Übergangsverordnung FW)				0,2
nichtplanbare Dienstzuschläge für Dienste zu ungünstigen Zeiten, unständige Bezüge; Mehrstunden nach BBO				1,2
Auswirkungen EGO				1,0
Heilfürsorge				0,1
Besoldungserhöhung				0,1
Psychiatrisches Krankenhaus - Ausgleichsbetrag ZVK				1,3
				3,9

Globale Minderung

Im Haushaltsplan wird im Teilhaushalt des Fachbereiches Personal eine voraussichtliche Minderinanspruchnahme in Folge von Verzögerungen bei der Nachbesetzung freier Stellen, Langzeiterkrankungen ohne Entgeltfortzahlung, Mutterschutz- und Erziehungszeiten u. ä. in Höhe von 5,2 Mio. EUR reduzierend berücksichtigt.

Eine Vielzahl der geplanten Stellen (durchschnittlich 140 VZS) konnte nicht oder nicht ganzjährig besetzt werden, wodurch 7,1 Mio. EUR eingespart wurden.

Langzeiterkrankungen sowie Abschlüsse von Teilzeitverträgen führten zu weiteren Einsparungen in Höhe von 5,2 Mio. EUR.

Personalwirtschaftliche Rückstellungen

Gemäß der Verwaltungsvorschrift (VV 05/2014) zur „Bewertung des Vermögens, der Rückstellungen, der Verbindlichkeiten und der Rechnungsabgrenzungsposten der Stadt Halle (Saale)“ abgelöst durch die Verwaltungsvorschrift 01/2017 wurden diese gebildet für:

- Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit und der Dienstjubiläen auf Grundlage des zertifizierten Programmes „Pecaso Pension“ (Decon HR)
- den Anteil Pensionsrückstellungen für die Beamten auf Zeit (Vorgabe durch den KVSA auf Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens)
- eventuelle Ansprüche aus Klageverfahren sowie Abgeltung von Urlaubsansprüchen bei Langzeiterkrankungen
- die Übergangsversorgung für Beschäftigte im kommunalen feuerwehrtechnischen Einsatzdienst

Aus Zuführungen und Auflösungen entsteht ein Mehraufwand in Höhe von **0,2 Mio. EUR**.

Nichtplanbare Zuschläge

Zeitzuschläge (Sonderformen der Arbeit wie z.B. Nachtarbeit, Rufbereitschaft) und Mehrstunden in der Berufsfeuerwehr nach Bundesbesoldungsordnung sind nicht planbar.

1,2 Mio. EUR

Neue Entgeltordnung (EGO)

Die neue Entgeltordnung trat zum 01.01.2017 in Kraft. Sie löste das bisherige Übergangsrecht mit den Anlagen 1a und 1b zum BAT und der Zuordnung der Vergütungsgruppen zu den Entgeltgruppen des TVöD nach der Anlage 3 zum TVÜ-VKA ab.

Um eine sich nach der neuen EGO ergebende Höhergruppierung zu erreichen, musste im Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 ein persönlicher Antrag gestellt werden (§ 29b Abs. 1 - Entgeltordnung VKA). Die Höhergruppierung wurde dann rückwirkend zum 01.01.2017 gewährt und führte insgesamt zu Mehraufwendungen von **1,0 Mio. EUR**

Besoldungserhöhung

In der Haushaltplanung 2017 ist eine vorsorgliche Besoldungserhöhung für Beamte in Höhe von 1,5 % geplant. Durch das Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften ergab sich eine Erhöhung von 2 % ab 01.01.2017. Der Mehrbedarf resultiert aus der Differenz in Höhe von 0,5 %. **0,1 Mio. EUR**

Heilfürsorge

Heilfürsorge wird gewährt für Beamte des feuerwehrtechnischen Dienstes. Die Abrechnung erfolgt direkt durch die Heilfürsorge. Der Planwert ist lediglich ein Erfahrungswert. Der durch die Abrechnung entstandene Mehraufwand ist nicht beeinflussbar. **0,1 Mio. EUR**

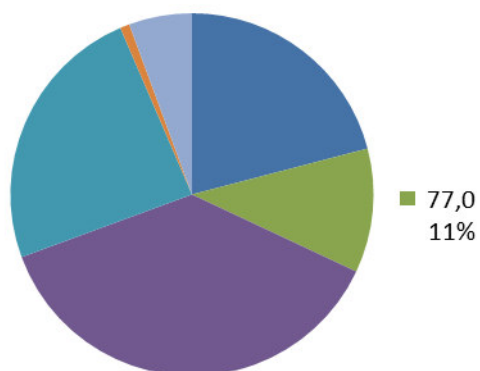
Zahlungen des Ausgleichsbetrages der Zusatzversorgung des Psychiatrischen Krankenhauses

Die Zahlung von 1,3 Mio. EUR erfolgte an die Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes und ist durch die Rückerstattung des Psychiatrischen Krankenhauses an die Stadtverwaltung (siehe Erträge Fachbereich Personal) gedeckt.

1,3 Mio. EUR

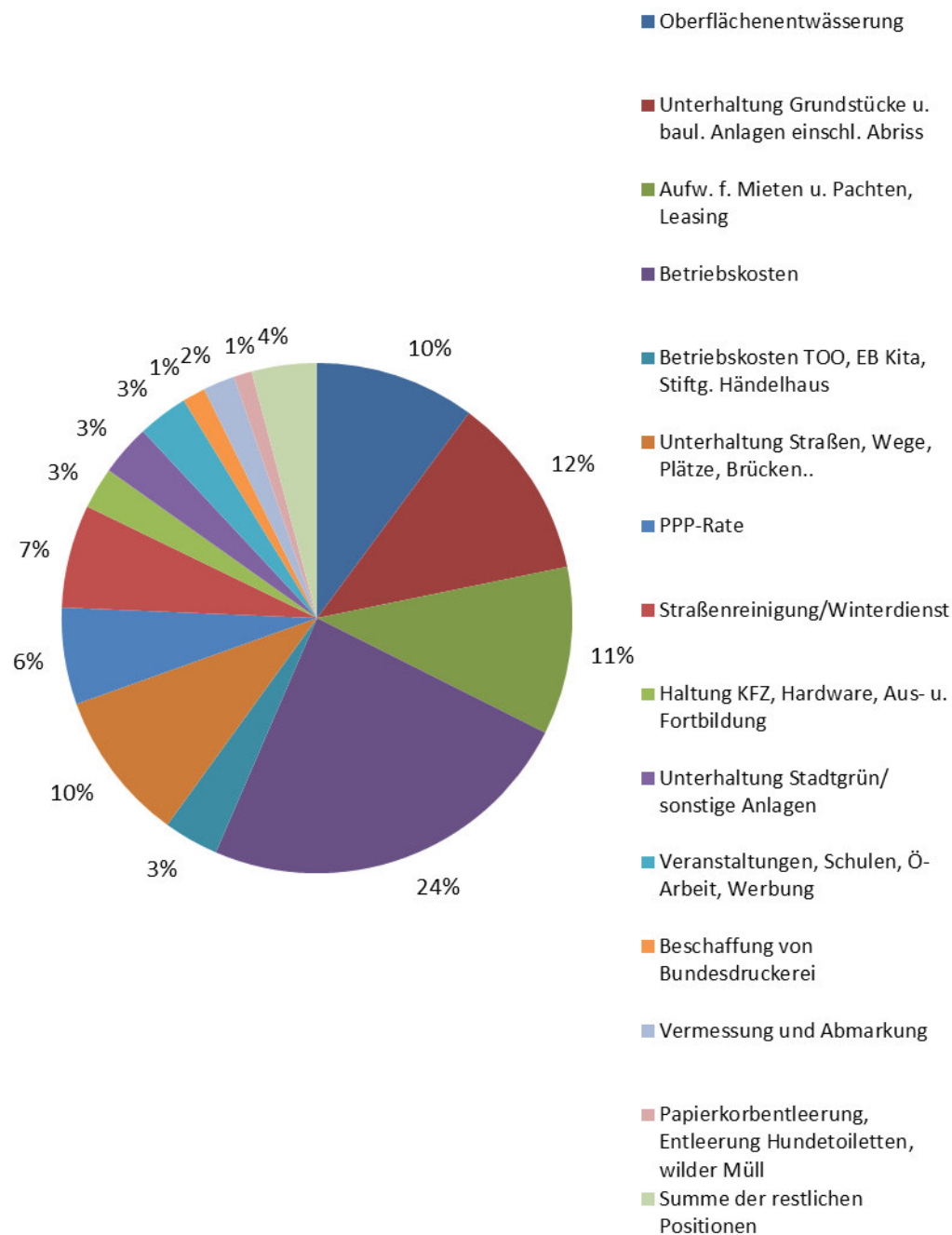
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+2,5 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 521 bis 529)

**Anteil am Gesamtaufwand Ergebnis
2017**



- in Mio. EUR-	RE 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ergebnis-Plan
Oberflächenentwässerung	8,2	8,2	7,8	-0,4
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	6,6	4,7	9,0	4,3
Aufwendungen für Miete und Pachten, Leasing	7,3	8,6	8,2	-0,4
Betriebskosten	20,1	18,4	18,5	0,1
Betriebskosten TOO GmbH, EB Kita, Stiftung Händelhaus	2,8	2,6	2,7	0,1
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Brücken	5,4	5,8	7,4	1,6
PPP-Rate	4,8	4,6	4,7	0,1
Straßenreinigung/Winterdienst	5,4	4,7	5,0	0,3
Haltung KfZ, Hardware, Aus- und Fortbildung	2,0	3,0	2,0	-1,0
Unterhaltung Stadtgrün/sonstige Anlagen	2,4	2,7	2,5	-0,2
Veranstaltungen, Schulen, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	2,0	2,6	2,5	-0,1
Beschaffung von Bundesdruckerei	1,1	1,2	1,1	-0,1
Vermessung und Abmarkung	1,2	1,5	1,5	0,0
Papierkorbentleerung, Entleerung Hundetoiletten, wilder Müll	0,8	0,8	0,9	0,1
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>4,4</i>	<i>5,1</i>	<i>3,2</i>	<i>-1,9</i>
12.) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74,5	74,5	77,0	2,5

Prozentuale Aufteilung Ergebnis 2017



Die tatsächlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Jahres 2017 weichen von den geplanten Ansätzen um **+2,5 Mio. EUR** ab.

Im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Abriss wurden Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt **+4,3 Mio. EUR** wirksam.

Diese entstanden insbesondere bei der unplanmäßigen Instandhaltung baulicher und technischer Anlagen (+3,5 Mio. EUR) im Zusammenhang mit Erträgen aus einer Schadenersatzleistung, dem Umbau des Objektes Bugenhagenstraße als Ausweichstandort für die BbS III (+0,4 Mio. EUR), der Wartung und Revision technischer Anlagen (+0,3 Mio. EUR) und der Unterhaltung nach dem Brand eines Objektes (+0,3 Mio. EUR). Zu weiteren höheren Aufwendungen kam es bei den Abrissmaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderprogramme (+0,2 Mio. EUR), bei der Grünflächenpflege (+0,2 Mio. EUR) sowie bei der Unterhaltung der Georg-Friedrich-Händel-Halle (+0,1 Mio. EUR). Für die planmäßige Instandhaltung mussten aufgrund des erheblichen Aufwandes für unplanmäßige Instandsetzungen die Aufwendungen um -0,7 Mio. EUR reduziert werden.

Weitere Mehraufwendungen sind im Rahmen der Unterhaltungen von Straßen, Wegen, Plätzen und Brücken (+1,6 Mio. EUR) sowie für die Straßenreinigung (+0,3 Mio. EUR) zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für die Gebäudebrand- und Elementarschadenversicherung steigen um +0,2 Mio. EUR, für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (hauptsächlich im Bereich der Schulen) um +0,1 Mio. EUR und für Maschinen, Geräte und technische Anlagen (vor allem in den Bereichen Umwelt und Sport) um +0,1 Mio. EUR.

Die Abrechnung der Betriebskosten für städtische Gebäude der zentralen Gebäudebewirtschaftung sowie anderer städtischer Einrichtungen, wie z.B. Brunnen und Märkte, ergibt eine Mehrbelastung in Höhe von +0,1 Mio. EUR. Die Betriebskosten gemäß Servicevereinbarung (TOO GmbH, EB Kita, Stiftung Händelhaus) stiegen ebenfalls um +0,1 Mio. EUR, welche ertragsseitig gedeckt werden.

Im Bereich der Schulen entstanden Mehraufwendungen für die PPP-Raten (+0,1 Mio. EUR). Weitere Mehraufwendungen resultieren aus der Unterhaltung von Spiel- und Bolzplätzen (+0,1 Mio. EUR), Umzügen in und aus Integrationswohnungen (+0,1 Mio. EUR) und verbotswidriger Abfallentsorgung (+0,1 Mio. EUR).

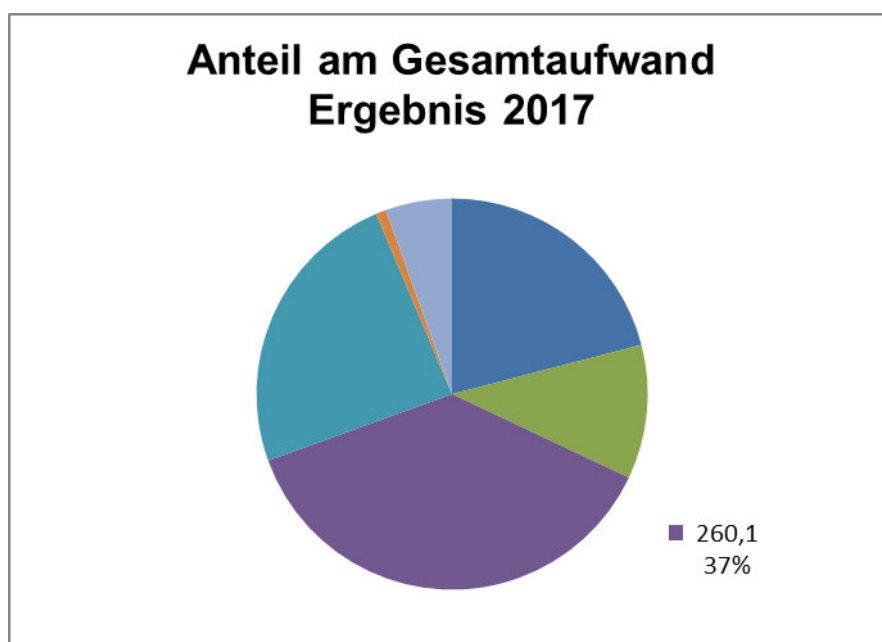
Aufgrund der rückläufigen Flüchtlingszahlen und Schließung der Landesaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge zum 31.03.2017 wurden entsprechende Untersuchungskosten Asyl nicht in Anspruch genommen (-2,2 Mio. EUR). Ein Rückgang der Aufwendungen für die Einrichtung von Integrationswohnungen (-0,4 Mio. EUR) geht damit einher.

Bei den Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung wurden -0,7 Mio. EUR weniger verausgabt. Weitere Einsparungen erfolgten bei den Aufwendungen für Mieten und Pachten städtischer Gebäude (-0,4 Mio. EUR), der Oberflächenentwässerung (-0,4 Mio. EUR) sowie der Haltung von Fahrzeugen (-0,1 Mio. EUR). Für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Werbung sowie Wartung von Hardware wurden jeweils -0,2 Mio. EUR Minderaufwendungen wirksam.

Im Rahmen der Unterhaltung des Stadtgrüns und der sonstigen Anlagen wurden -0,1 Mio. EUR nicht in Anspruch genommen. Dies resultiert unter anderem aus der Entwicklung der Aufwendungen in den Bereichen Unterhaltung der Grünflächen und Parkanlagen (-0,2 Mio. EUR) und Straßenbeleuchtung (+0,1 Mio. EUR).

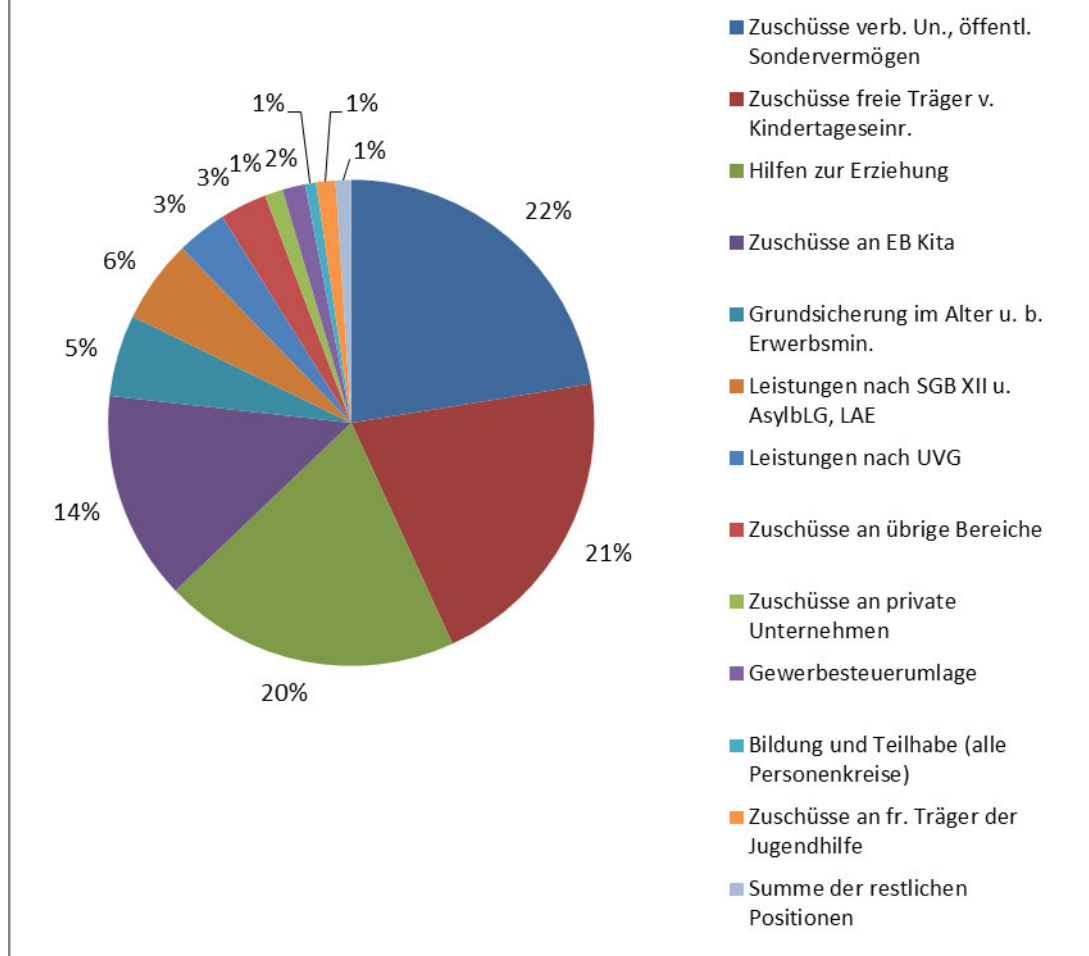
Geringere Aufwendungen für die Beschaffung von Ausweisen bei der Bundesdruckerei (-0,1 Mio. EUR) spiegeln sich in den Erträgen wider.

13. Transferaufwendungen (-5,9 Mio. EUR) (Sachkontengruppe 531 bis 539)



- in Mio. EUR-	RE 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ergebnis-Plan
Zuschüsse verbundener Unternehmen, öffentliches Sondervermögen	54,9	56,9	58,4	1,5
Zuschüsse freie Träger von Kindertageseinrichtungen	52,5	58,1	53,9	-4,2
Hilfen zur Erziehung	45,6	45,1	51,3	6,2
Zuschüsse an EB Kita	33,5	34,3	36,2	1,9
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	13,5	14,8	14,1	-0,7
Leistungen nach SGB XII und AsylbLG, LAE	21,8	22,1	14,4	-7,7
Leistungen nach UVG	5,1	6,0	8,7	2,7
Zuschüsse an übrige Bereiche	5,3	7,4	8,1	0,7
Zuschüsse an private Unternehmen	4,1	8,7	3,1	-5,6
Gewerbesteuerumlage	5,4	5,4	4,0	-1,4
Bildung und Teilhabe (alle Personenkreise)	3,4	3,2	1,9	-1,3
Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe	2,7	3,4	3,3	-0,1
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>0,6</i>	<i>0,6</i>	<i>2,7</i>	<i>2,1</i>
13.) Transferaufwendungen	248,4	266,0	260,1	-5,9

Prozentuale Aufteilung Ergebnis 2017



Für die Transferaufwendungen ergibt sich ein Minderbetrag von **-5,9 Mio. EUR**.

Da die tatsächlichen Flüchtlingszahlen hinter den erwarteten Zahlen zurück blieben, sind bei den Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz Minderaufwendungen i. H. v. -5,5 Mio. EUR zu verzeichnen. Aus dem gleichen Grund verringerten sich die Aufwendungen für Taschengeld an die Asylbewerber um -1,7 Mio. EUR.

Die Vergabe bzw. Weiterleitung von Fördermitteln in den verschiedenen Förderprogrammen des Stadtumbaus und im Denkmalschutz führt bei den Zuschüssen insgesamt zu einem Minderaufwand i. H. v. -5,3 Mio. EUR. Die Zuschüsse an die freien Träger von Kindertageseinrichtungen sowie für die Tagespflege blieben unter dem planmäßig eingeordneten Ansatz (-4,2 Mio. EUR). Im Haushaltsjahr 2017 ergab sich entsprechend dem Gewerbesteueraufkommen eine geringere Gewerbesteuerumlage (-1,4 Mio. EUR). Im Bereich der Leistungen für Bildung und Teilhabe sind weniger Antragstellungen zu verzeichnen als geplant (-1,3 Mio. EUR). Geringere Fallzahlen in den Bereichen

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (-0,7 Mio. EUR) sowie Leistungen nach SGB XII (-0,5 Mio. EUR) sind ursächlich für weitere Minderaufwendungen. Die Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe sinken um -0,1 Mio. EUR. Durch den Rückgang der Flüchtlingszahlen kam es zur Nichtausschöpfung der geplanten Aufwendungen für Sprachlehrer (-0,3 Mio. EUR). Da es noch keinen abgeschlossenen Nachtrag zum Mietvertrag zwischen der Stadt Halle (Saale) und der MEC Halle 04 UG bezüglich der Übernahme von Leistungen im Sparkassen-Eisdom gibt, sind Minderaufwendungen im Bereich der Transferzahlungen (-0,1 Mio. EUR) zu verzeichnen.

Gestiegene Fallzahlen führen im Bereich der Hilfen zur Erziehung zu einem Mehraufwand in Höhe von +6,2 Mio. EUR. Aufgrund der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes und einer damit einhergehenden Erweiterung des Berechtigtenkreises wurden Mehraufwendungen von +2,7 Mio. EUR wirksam. In Erfüllung der Vereinbarung mit dem Land zur Kompensation der Vorfinanzierung städtischer Finanzierungsanteile an der Mitteldeutschen Flughafen AG konnten erstmals Zahlungen von +2,0 Mio. EUR erfolgen. Aus dem Fördermittelprogramm Heide-Süd erhielt der Eigenbetrieb Kindertagesstätten für den Bau einer Kindertageseinrichtung +1,9 Mio. EUR.

Höhere Zuschusszahlungen erhielten des Weiteren die TOO GmbH +1,6 Mio. EUR, die Zoologische Garten GmbH +0,3 Mio. EUR, die Bäder GmbH +0,2 Mio. EUR und die HAVAG im Rahmen des Verlustausgleiches der Linie 5 +0,2 Mio. EUR.

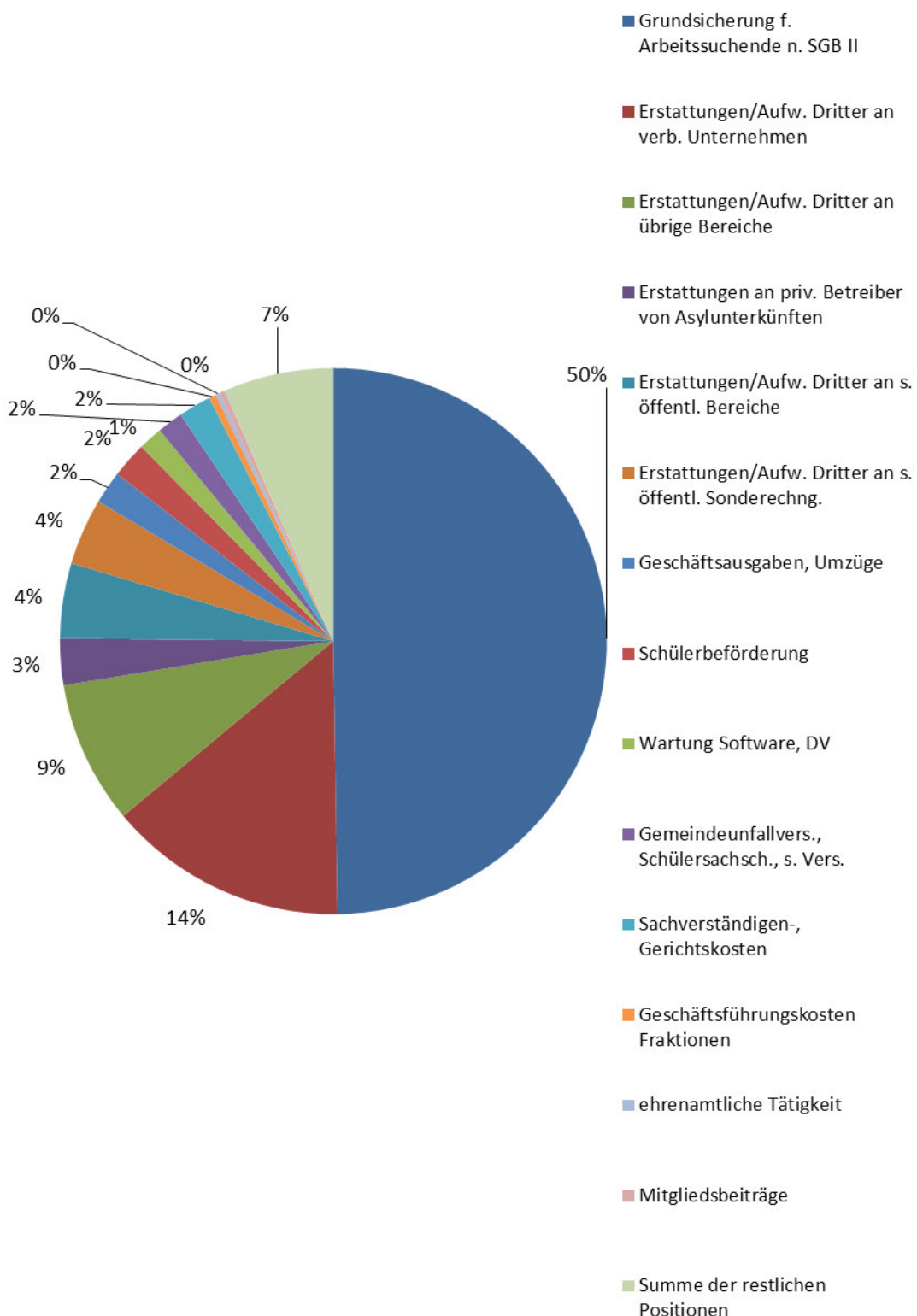
Infolge der Zuordnung der finanziellen Zuständigkeit für das Projekt RÜMSA (Förderprogramm für Jugendliche bezüglich des Übergangs von der Schule zum Beruf) zum städtischen Haushalt wurden +0,1 Mio. EUR erforderlich.

14. Sonstige ordentliche Aufwendungen (+13,9 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 541 bis 549)



- in Mio. EUR-	RE 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ergebnis-Plan
Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	76,0	75,9	83,6	7,7
Erstattungen/Aufwendungen Dritter an verbundene Unternehmen	24,0	24,2	23,8	-0,4
Erstattungen/Aufwendungen Dritter an übrige Bereiche	14,0	13,8	14,2	0,4
Erstattungen an private Betreiber von Asylunterkünften	6,3	5,4	4,6	-0,8
Erstattungen/Aufwendungen Dritter an sonstige öffentliche Bereiche	7,1	7,7	7,5	-0,2
Erstattungen/Aufwendungen Dritter an sonstige öffentliche Sonderrechnung	5,1	6,7	6,6	-0,1
Geschäftsausgaben, Umzüge	2,8	4,2	3,3	-0,9
Schülerbeförderung	4,1	3,6	3,6	0,0
Wartung, Software, Datenverarbeitung	1,8	2,6	2,4	-0,2
Gemeindeunfallversicherung, Schülersachversicherung, sonst. Versicherung	2,6	2,6	2,6	0,0
Sachverständigen-, Gerichtskosten	3,1	2,3	3,2	0,9
Geschäftsführungskosten Fraktionen	0,7	0,8	0,7	-0,1
ehrenamtliche Tätigkeit	0,4	0,4	0,4	0,0
Mitgliedsbeiträge	0,5	0,5	0,6	0,1
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>13,1</i>	<i>3,4</i>	<i>10,9</i>	<i>7,5</i>
14.) sonstige ordentliche Aufwendungen	161,6	154,1	168,0	13,9

Prozentuale Aufteilung Ergebnis 2017



Im Haushaltsjahr 2017 kam es zu Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt **+13,9 Mio. EUR**.

Hauptursächlich dafür sind gestiegene Grundsicherungsleistungen nach SGB II (+7,7 Mio. EUR). Davon sind Mehraufwendungen in Höhe von +4,5 Mio. EUR bei den Kosten der Unterkunft zu verzeichnen, +2,0 Mio. EUR bei den Aufwendungen für Bildung und Teilhabe durch Umgruppierungen aus dem Kontenbereich 53 aufgrund statistischer Anforderungen und +1,2 Mio. EUR bei der Erstausrüstung der Integrationswohnungen und bei Geburten.

Die Wertveränderungen bei dem Umlaufvermögen der Stadt (Forderungsbereinigung) i. H. v. +6,3 Mio. EUR sowie die Bildung von Sonderposten aus Beiträgen und Gebühren (+0,2 Mio. EUR) wirken sich ebenso aufwandserhöhend aus wie die Rückstellung für eventuell fällige Nachzahlungen von Körperschaftssteuer i. H. v. +1,1 Mio. EUR.

Für Sachverständigen- und Gerichtskosten entstanden Mehraufwendungen in Höhe von +0,9 Mio. EUR. Diese setzen sich zusammen aus Sachverständigenkosten im Zusammenhang mit den Fördermittelprogrammen des Fachbereiches Planen (+0,5 Mio. EUR), einer Rückstellungsbildung infolge drohender Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren (+0,4 Mio. EUR), Kosten für die juristische Begleitung des Ausschreibungsverfahrens Rettungsdienst (+0,3 Mio. EUR) und im Bereich Hochbau für Investitionen (+0,1 Mio. EUR). Dagegen reduzieren sich die Aufwendungen für Sachverständige und Gutachter im Zusammenhang mit Maßnahmen des ÖPNV um -0,2 Mio. EUR, des Haushalts- und Finanzmanagements sowie des Klimaschutzes um jeweils -0,1 Mio. EUR.

Die Erstattungen an übrige Bereiche erhöhten sich um +0,4 Mio. EUR. Ausschlaggebend dafür sind insbesondere höhere Zahlungen für Rettungsdienstleistungen an die Leistungserbringer (+0,7 Mio. EUR). Dem entgegenstehen geringere Erstattungen an die freien Träger der Kindertageseinrichtungen für die KJHG-Ermäßigung (-0,3 Mio. EUR).

Aufwandserhöhend wirken des Weiteren die Säumniszuschläge und Verzugszinsen i. H. v. +0,4 Mio. EUR, die Sozialbestattungen i. H. v. +0,1 Mio. EUR sowie geringfügige Aufwüchse in verschiedenen Fachbereichen bei den Mitgliedsbeiträgen i. H. v. +0,1 Mio. EUR.

Auf Grund der vorrangigen Unterbringung der Asylbewerber in Integrationswohnungen sinken die Erstattungen an die Betreiber der Aussiedler- und Asylbewerberheime um -0,8 Mio. EUR.

Ebenso führen Einsparungen in Bereichen Geschäftsausgaben der laufenden Verwaltung sowie Umzugskosten mit -0,9 Mio. EUR, Wartung von Software und Datenverarbeitung mit

-0,2 Mio. EUR und Geschäftsführungskosten der Fraktionen mit -0,1 Mio. EUR zu Minderaufwendungen.

Im Rahmen der Projektentwicklung im Bereich Wirtschaft und Wissenschaft wurden das Projekt „Studierendengewinnung“ sowie eine konkrete Marketinginfrastruktur zur Förderung eines wissenschaftlichen Standorts nicht umgesetzt (-0,4 Mio. EUR).

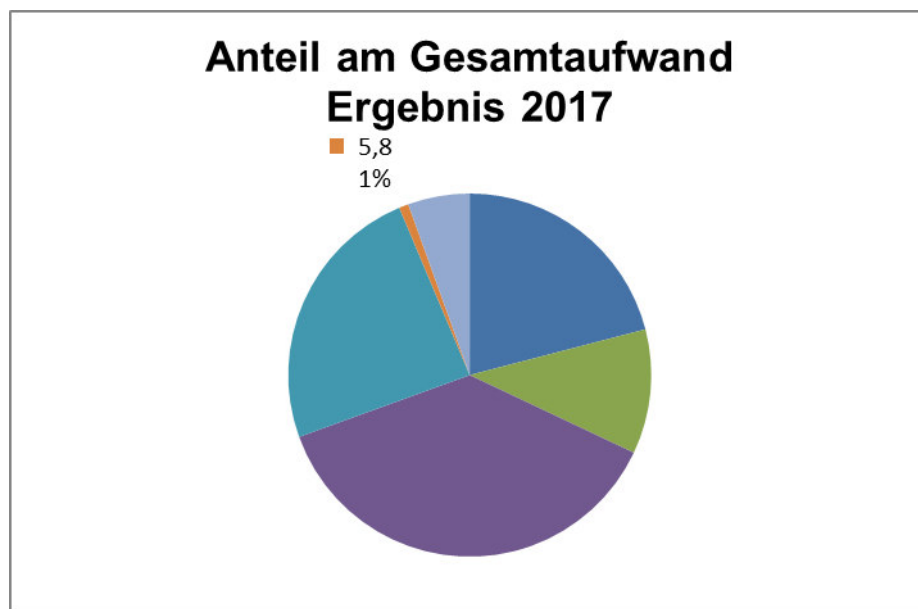
Bei den Erstattungen an die verbundenen Unternehmen werden für Datenverarbeitung sowie Abfallwirtschaft jeweils -0,2 Mio. EUR weniger ausgereicht.

Aus der Reduzierung des Kommunalen Finanzierungsanteils am Sachausgabenbudget des Jobcenters (-0,1 Mio. EUR) und geringeren Erstattungen an die Krankenkassen im Rahmen der Abrechnung der Krankenhilfe (-0,1 Mio. EUR) resultieren verminderte Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von insgesamt -0,2 Mio. EUR.

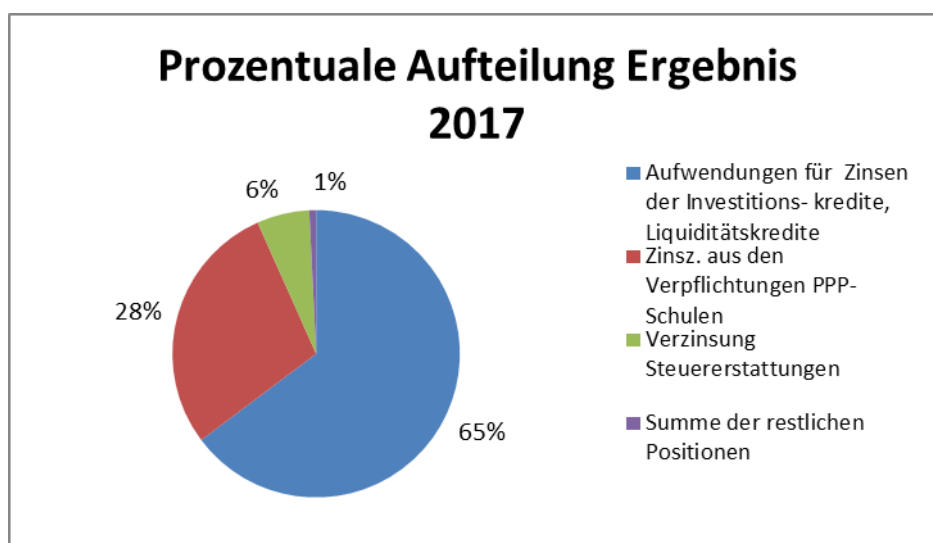
Für Ersatzmaßnahmen im Fachbereich Bauen sind Minderaufwendungen in Höhe von -0,2 Mio. EUR zu verzeichnen.

Im Rahmen der Abfallwirtschaft werden für die Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnungen gegenüber dem Planansatz -0,1 Mio. EUR weniger aufgewandt.

15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (-2,3 Mio. EUR) (Sachkontengruppe 551 bis 559)



- in Mio. EUR-	RE 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ergebnis-Plan
Aufwendungen für Zinsen der Investitionskredite, Liquiditätskredite	4,6	6,0	3,8	-2,2
Zinszahlungen aus den Verpflichtungen PPP-Schulen	1,8	1,7	1,7	0,0
Verzinsung Steuererstattungen	0,7	0,4	0,3	-0,1
Summe der restlichen Positionen	0,6	0,0	0,0	0,0
15.) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7,7	8,1	5,8	-2,3



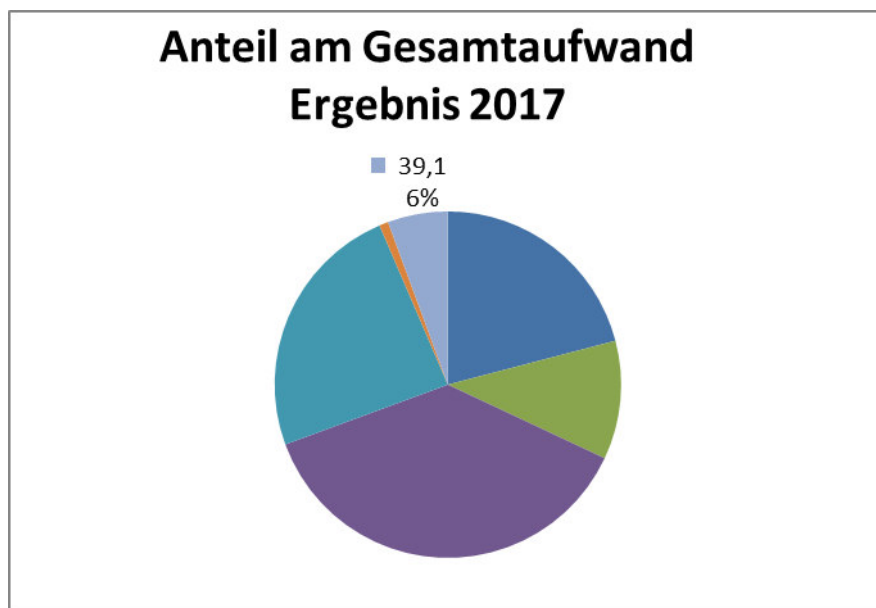
Bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen konnte eine Einsparung gegenüber dem Plan um **-2,3 Mio. EUR** erzielt werden.

Der Zinsaufwand im Jahr 2017 hat sich dabei gegenüber der Planung um -2,2 Mio. EUR verringert.

Dies ist auf zwei wesentliche Ursachen zurückzuführen. Zum einen das weiterhin anhaltende niedrige Zinsniveau, das sich insbesondere bei der Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten auswirkt. Zum anderen wurden bei der Aufnahme von Liquiditätskrediten überwiegend kurzfristige Laufzeiten vereinbart, da für diese Finanzierungsform die höchsten Negativzinsen am Markt geboten wurden.

Bei der Verzinsung der Steuererstattungen ist eine Reduzierung um -0,1 Mio. EUR gegenüber der Planung zu verzeichnen.

16. Bilanzielle Abschreibung (+1,7 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 571 bis 573)



- in Mio. EUR-	RE 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abw. Ergebnis-Plan
Bilanzielle Abschreibung	38,5	37,4	39,1	1,7
16.) Bilanzielle Abschreibung	38,5	37,4	39,1	1,7



Die Abweichungen der Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen zum Plan 2017 belaufen sich auf **+1,7 Mio. EUR**.

Summe Abweichungen der ordentlichen Aufwendungen (+6,7 Mio. EUR)

Ordentliches Ergebnis (-1,5 Mio. EUR)

Aus dem Saldo der Abweichungen der ordentlichen Erträge (+5,2 Mio. EUR) und der ordentlichen Aufwendungen (+6,7 Mio. EUR) resultiert eine Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -1,5 Mio. EUR.

Außerordentliches Ergebnis (+1,7 Mio. EUR)

Die außerordentlichen Erträge in Höhe von 3,4 Mio. EUR setzen sich zusammen aus 2,8 Mio. EUR außerordentlichen Erträgen beim unbeweglichen Anlagevermögen sowie 0,6 Mio. EUR Erträgen aus Mitteln des Landes zur Beseitigung von Schäden des Hochwassers in 2013.

Die außerordentlichen Aufwendungen betragen 1,7 Mio. EUR. Davon entstanden 1,2 Mio. EUR aus dem Anlageabgang unbeweglichen Anlagevermögens.

Für Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden wurden 0,5 Mio. EUR ausgegeben.

Jahresergebnis (+0,2 Mio. EUR)

Das Jahresergebnis verbessert sich gegenüber dem Plan 2017 um +0,2 Mio. EUR.

9.1.3 Statistische Angaben und Kennzahlen

Wirtschaftsfläche der Stadt Halle (Saale)

(Stand: 31.12.2016)

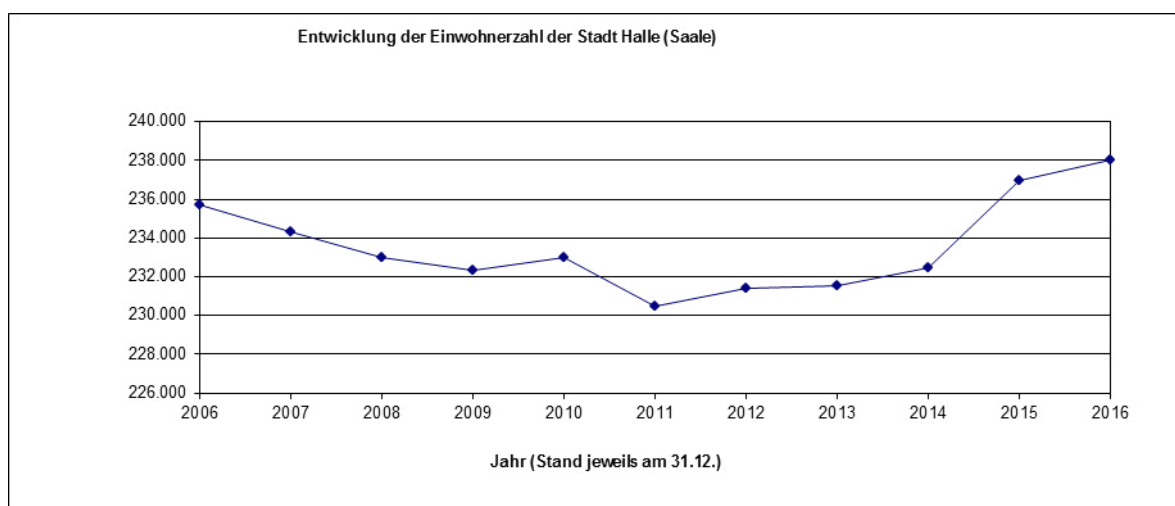
in Hektar

Bodenfläche insgesamt	13 502
darunter:	
<i>Landwirtschaftliche Fläche</i>	3 455
<i>Waldfläche</i>	2 292
Wasserfläche	575
<i>Siedlungs- und Verkehrsfläche</i>	7 180

Einwohnerzahlen

(Stand 31.12.2016)

31.12.2006	235.720
31.12.2007	234.295
31.12.2008	233.013
31.12.2009	232.323
31.12.2010	232.963
31.12.2011	230.494
31.12.2012	231.440
31.12.2013	231.565
31.12.2014	232.470
31.12.2015	236.991
31.12.2016	238.005



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Kriterium EUR/ Einwohner	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einwohnerzahl *	234.615	231.565	232.470	236.991	238.005	238.005
Realsteuer-Hebesätze (in v. H.)						
Grundsteuer A	250	250	250	250	250	250
Grundsteuer B	475	500	500	500	500	500
Gewerbsteuer	450	450	450	450	450	450
Ergebnishaushalt						
Gesamtsteuereinnahmen (in Mio. EUR)	126,0	146,9	140,4	149,1	160,4	168,0
pro Einwohner	537,05	634,38	603,95	629,29	673,94	705,87
Gewerbsteuer brutto (in Mio. EUR)	45,4	60,1	49,7	52,5	62,3	61,6
pro Einwohner	193,51	259,54	213,79	221,39	261,76	258,82
Gewerbsteuer netto (in Mio. EUR)	41,6	56,0	45,8	48,5	56,8	57,6
pro Einwohner	177,31	241,83	197,01	204,54	238,65	242,01
Gemeindeanteil Einkommenssteuer (in Mio. EUR)	43,8	48,6	52,0	56,4	57,8	61,7
pro Einwohner	186,69	209,88	223,68	238,08	242,85	259,24
Personalausgaben (in Mio. EUR)	116,8	119,8	132,2	135,6	137,9	145,5
pro Einwohner	497,84	517,35	568,68	572,27	579,40	611,33
Anteil Ausgabevolumen am Ergebnishaushalt	23,4%	20,4%	22,5%	22,2%	20,6%	20,9%

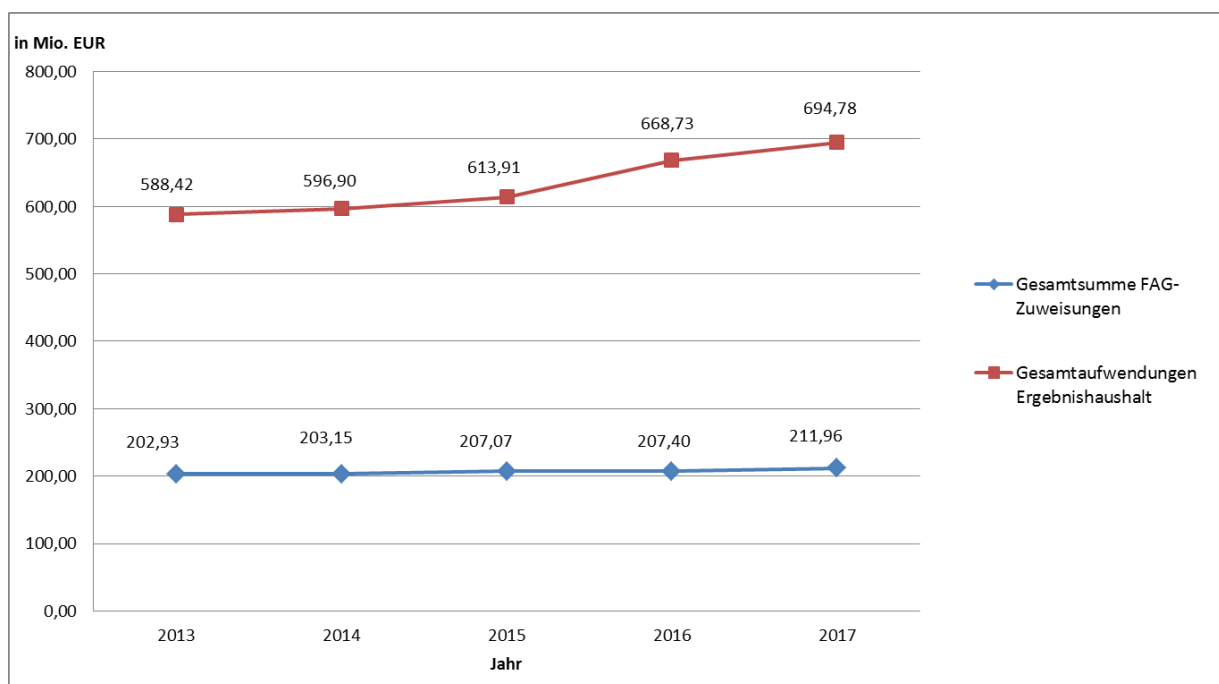
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

* Einwohner Stand zum 31.12. des jeweiligen Jahres auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung vom 03.10.1990;
ab 2013 Fortschreibung auf Basis des Zensus 09.05.2011

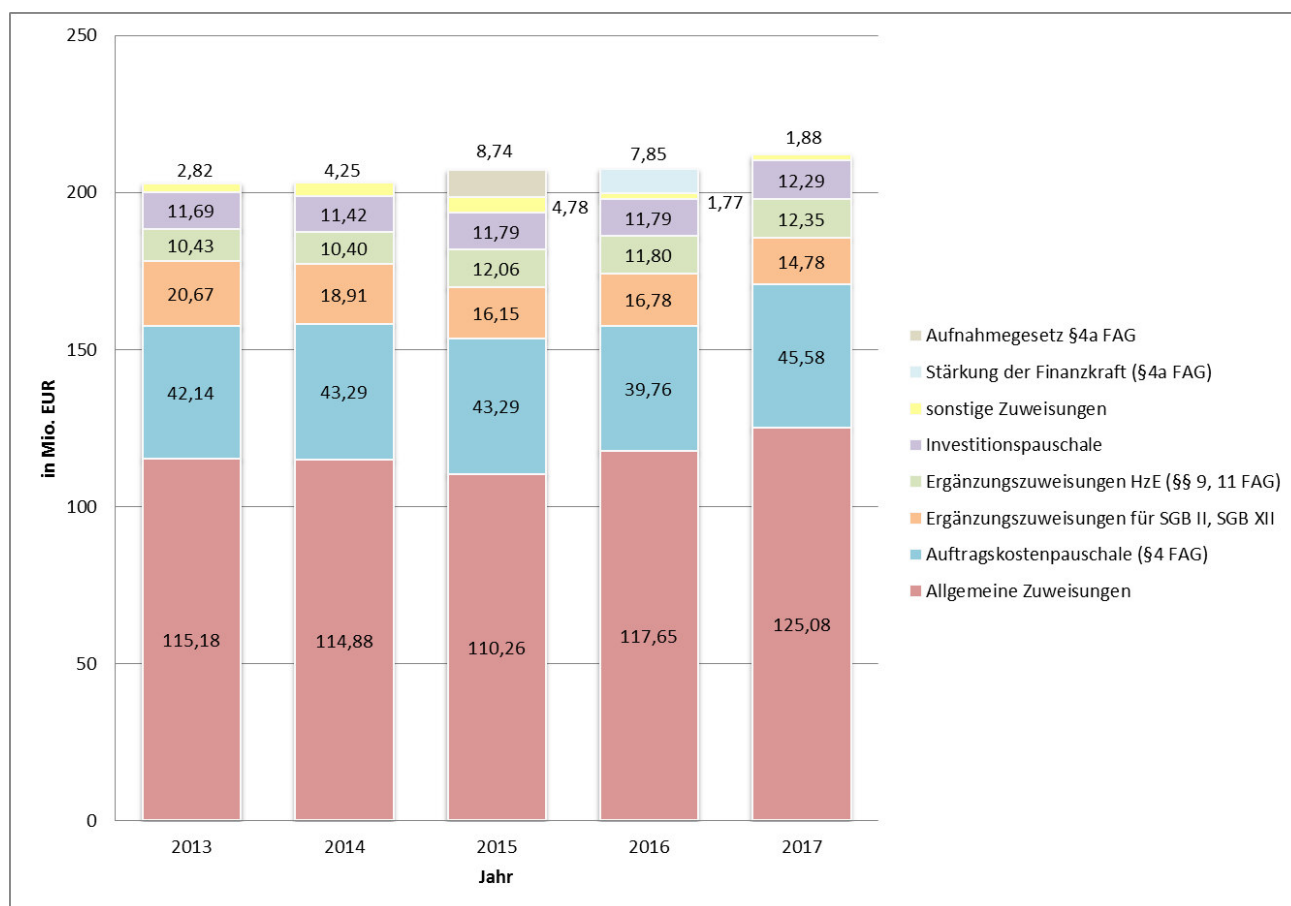


Kriterium EUR/ Einwohner	2012	2013	2014	2015	2016	2017
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (in Mio. EUR)	203,4	209,8	207,8	215,6	236,2	245,0
pro Einwohner	866,95	906,01	893,90	909,70	992,40	1.029,40
Schuldenstand zum 31.12 (in Mio. EUR)	191,6	167,9	152,7	137,9	123,8	112,2
pro Einwohner	816,66	725,07	656,86	584,20	520,16	471,42
Schulden je 1 EUR Gesamtsteuereinnahmen	1,52	1,14	1,09	0,92	0,77	0,67
Bauinvestitionen (in Mio. EUR)	28,9	15,4	19,7	25,7	43,2	43,3
pro Einwohner	123,18	66,50	84,74	108,44	181,51	181,93

Entwicklung der FAG-Zuweisungen



Bestandteile der FAG-Zuweisungen



9.1.4 Übersicht der Budgets der Geschäftsbereiche und Erläuterungen der wesentlichen Abweichungen

Gesamtergebnisrechnung 2017				Entlastung (+)
				Belastung (-)
				-EUR-
Teilhaushalt		Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweichung Plan-Ergebnis
Oberbürgermeister	Ertrag	-29.782.315	-27.323.605	-2.458.710
	Aufwand	66.539.564	65.836.688	702.876
	ordentl. Ergebnis	36.757.248	38.513.082	-1.755.834
	außerordentl. Ertrag	0	0	0
	außerordentl. Aufwand	0	0	0
	außerordentl. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag intern. LV	-112.700	-157.313	44.613
Finanzen und Personal	Aufwand inter. LV	263.730	228.715	35.015
	Ergebnis	36.908.278	38.584.485	-1.676.207
	Ertrag	-5.870.860	-8.616.282	2.745.422
	Aufwand	31.151.217	38.095.156	-6.943.939
	ordentl. Ergebnis	25.280.357	29.478.874	-4.198.517
	außerordentl. Ertrag	0	-70.333	70.333
	außerordentl. Aufwand	0	22.301	-22.301
Stadtentwicklung und Umwelt	außerordentl. Ergebnis	0	-48.032	48.032
	Ertrag intern. LV	-894.000	-931.102	37.102
	Aufwand inter. LV	68.310	97.843	-29.533
	Ergebnis	24.454.667	28.597.583	-4.142.916
	Ertrag	-52.157.036	-59.342.559	7.185.523
	Aufwand	96.764.736	114.875.486	-18.110.750
	ordentl. Ergebnis	44.607.700	55.532.927	-10.925.227
Kultur und Sport	außerordentl. Ertrag	0	-223.245	223.245
	außerordentl. Aufwand	0	466.654	-466.654
	außerordentl. Ergebnis	0	243.410	-243.410
	Ertrag intern. LV	-81.400	-81.400	0
	Aufwand inter. LV	353.691	377.397	-23.706
	Ergebnis	44.879.991	56.072.333	-11.192.343
	Ertrag	-14.500.027	-21.988.090	7.488.063
Bildung und Soziales	Aufwand	37.295.309	44.276.202	-6.980.892
	ordentl. Ergebnis	22.795.282	22.288.112	507.170
	außerordentl. Ertrag	0	-3.107.415	3.107.415
	außerordentl. Aufwand	0	1.235.630	-1.235.630
	außerordentl. Ergebnis	0	-1.871.785	1.871.785
	Ertrag intern. LV	-268.577	-220.660	-47.917
	Aufwand inter. LV	370.484	455.481	-84.997
Allgemeine Finanzwirtschaft und sonstige Finanzvorgänge	Ergebnis	22.897.189	20.651.148	2.246.041
	Ertrag	-140.436.601	-147.819.543	7.382.942
	Aufwand	365.477.295	372.621.849	-7.144.553
	ordentl. Ergebnis	225.040.694	224.802.306	238.389
	außerordentl. Ertrag	0	0	0
	außerordentl. Aufwand	0	0	0
	außerordentl. Ergebnis	0	0	0
Ergebnisplan gesamt	Ertrag intern. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	300.462	231.038	69.424
	Ergebnis	225.341.156	225.033.344	307.812
	Ertrag	-446.132.850	-429.039.237	-17.093.613
	Aufwand	91.525.314	59.819.828	31.705.486
	ordentl. Ergebnis	-354.607.536	-369.219.409	14.611.873
	außerordentl. Ertrag	0	0	0
	außerordentl. Aufwand	0	0	0
	außerordentl. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag intern. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	-354.607.536	-369.219.409	14.611.873
	Ertrag	-688.879.689	-694.129.315	5.249.626
	Aufwand	688.753.434	695.525.207	-6.771.772
	ordentl. Ergebnis	-126.255	1.395.892	-1.522.147
	außerordentl. Ertrag	0	-3.400.992	3.400.992
	außerordentl. Aufwand	0	1.724.584	-1.724.584
	außerordentl. Ergebnis	0	-1.676.408	1.676.408
	Ertrag intern. LV	-1.356.677	-1.390.475	33.798
	Aufwand inter. LV	1.356.677	1.390.475	-33.798
	Ergebnis	-126.255	-280.516	154.261

Ergebnisrechnung 2017					
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters					Entlastung (+) Belastung (-) -EUR-
Teilhaushalt			Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweichung Plan-Ergebnis
DLZ Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung		Ertrag	-400	-142.444	142.044
		Aufwand	2.231.266	1.907.258	324.008
		ordentl. Ergebnis	2.230.866	1.764.814	466.052
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	8.850	2.316	6.534
		Ergebnis	2.239.716	1.767.129	472.586
DLZ Migration und Integration		Ertrag	-5.098.411	-269.382	-4.829.029
		Aufwand	5.551.766	1.074.375	4.477.391
		ordentl. Ergebnis	453.355	804.993	-351.638
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	0	32	-32
		Ergebnis	453.355	805.025	-351.670
Beauftragte		Ertrag	0	-5.435	5.435
		Aufwand	619.305	609.383	9.922
		ordentl. Ergebnis	619.305	603.947	15.358
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	280	416	-136
		Ergebnis	619.585	604.364	15.221
Büro des Oberbürgermeisters		Ertrag	-30.200	-102.085	71.885
		Aufwand	5.968.707	6.023.782	-55.074
		ordentl. Ergebnis	5.938.507	5.921.697	16.811
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	17.200	9.060	8.140
		Ergebnis	5.955.707	5.930.757	24.951
FB Rechnungsprüfung		Ertrag	-1.300	-3.794	2.494
		Aufwand	1.501.340	1.498.728	2.613
		ordentl. Ergebnis	1.500.040	1.494.934	5.107
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	-19.500	-70.222	50.722
		Aufwand inter. LV	500	17	483
		Ergebnis	1.481.040	1.424.729	56.311
FB Recht		Ertrag	-162.294	-486.372	324.078
		Aufwand	3.379.023	3.553.341	-174.319
		ordentl. Ergebnis	3.216.729	3.066.969	149.760
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	-71.900	-71.496	-404
		Aufwand inter. LV	5.400	415	4.985
		Ergebnis	3.150.229	2.995.888	154.340
FB Sicherheit		Ertrag	-24.489.711	-26.312.968	1.823.257
		Aufwand	46.898.447	50.790.410	-3.891.963
		ordentl. Ergebnis	22.408.737	24.477.442	-2.068.705
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	231.200	216.406	14.794
		Ergebnis	22.639.937	24.693.848	-2.053.911

		Ertrag	0	-1.125	1.125
Gesamtpersonalrat		Aufwand	389.709	379.411	10.298
		ordentl. Ergebnis	389.709	378.286	11.423
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	-21.300	-15.595	-5.705
		Aufwand inter. LV	300	53	247
		Ergebnis	368.709	362.745	5.964
		Ertrag	-29.782.315	-27.323.605	-2.458.710
Gesamt		Aufwand	66.539.564	65.836.688	702.876
		ordentl. Ergebnis	36.757.248	38.513.082	-1.755.834
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	-112.700	-157.313	44.613
		Aufwand inter. LV	263.730	228.715	35.015
		Ergebnis	36.908.278	38.584.485	-1.676.207

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Geschäftsbereich OB

Entlastung (+)
Belastung (-)

DLZ Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-142.376	0	-136.084	136.084
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-8.988	-400	-72	-328
* Sonstige ordentliche Erträge	-5.364	0	-6.288	6.288
** Ordentliche Erträge	-156.728	-400	-142.444	142.044
* Personalaufwendungen	1.046.882	1.269.700	1.275.507	-5.807
* Versorgungsaufwendungen	12.661	0	0	0
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	134.527	395.232	309.014	86.218
* Transferaufwendungen	77.944	83.900	198.967	-115.067
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	185.031	482.434	87.837	394.597
* Bilanzielle Abschreibung	35.322	0	35.934	-35.934
** Ordentliche Aufwendungen	1.492.367	2.231.266	1.907.258	324.008
*** Ordentliches Ergebnis	1.335.639	2.230.866	1.764.814	466.052
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	1.335.639	2.230.866	1.764.814	466.052
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	2.576	8.850	2.316	6.534
***** Ergebnis	1.338.215	2.239.716	1.767.129	472.586

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +136,1 TEUR

Hierbei handelt es sich um Zuwendungen für laufende Zwecke vom Bund i. H. v. 116,6 TEUR im Rahmen des Wettbewerbs Zukunftsstadt entsprechend der Bewilligungsbescheide des Bundes. Hinzu kommen noch Landeszuweisungen für die Machbarkeitsstudie Breitband i. H. v. 19,5 TEUR.

Sonstige ordentliche Erträge +6,3 TEUR

Zu der Entlastung bei den sonstigen ordentlichen Erträgen kam es ursächlich durch die Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen sowie sonstiger Erträge zur Unterstützung des IQ- Innovationspreises 2017 durch 2 hallese Firmen/Institutionen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +86,2 TEUR

Die Entlastung des Produkthaushaltes in oben genannter Höhe liegt vorrangig in den Minderaufwendungen bei Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (122,7 TEUR) begründet.

Hier gab es aufgrund geänderter Prioritätensetzung Verschiebungen vorwiegend in Transferaufwendungen innerhalb des Produkts. Unter anderem fielen die Kosten für das Gewerbeflächenkataster geringer aus als geplant (rd. 17 TEUR). Für eine geplante Studie i. H. v. 15 TEUR zeigte sich im Laufe des Haushaltsjahres, dass diese in 2017 nicht relevant war.



Transferaufwendungen -115,1 TEUR

Die Transferaufwendungen beinhalten vorrangig Kongressförderungen, welche in den verschiedenen Sachkonten der Zuwendungen verbucht wurden. Hierbei entschied der Empfänger der Förderung die Zuordnung. Die Mehrbelastung wurde innerhalb des Produktes, hauptsächlich aus dem Sachkonto Öffentlichkeitsarbeit und Werbung gedeckt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +394,6 TEUR

Die Einsparungen in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich aus der Nichtinanspruchnahme von Kosten zur Studierendengewinnung, welche seitens der Martin-Luther- Universität nicht abgerufen wurden. Gleichlautend fielen Ausgaben für wissenschaftliches Standortmarketing in 2017 nicht wie geplant an.

Bilanzielle Abschreibung -35,9 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2017 Mehraufwendungen in Höhe von 35,9 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

DLZ Migration und Integration

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-56.644	-167.411	-90.882	-76.529
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-1.438.339	-4.931.000	-178.500	-4.752.500
** Ordentliche Erträge	-1.494.984	-5.098.411	-269.382	-4.829.029
* Personalaufwendungen	658.989	840.700	544.094	296.606
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	441.398	2.231.350	14.731	2.216.619
* Transferaufwendungen	949.302	2.350.000	495.209	1.854.791
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.883	129.716	20.341	109.375
** Ordentliche Aufwendungen	2.092.571	5.551.766	1.074.375	4.477.391
*** Ordentliches Ergebnis	597.587	453.355	804.993	-351.638
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	597.587	453.355	804.993	-351.638
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbeziehung.	2.210	0	32	-32
***** Ergebnis	599.798	453.355	805.025	-351.670

Zuwendungen und allgemeine Umlagen -76,5 EUR

Die Mindererträge i. H. v. 76,5 TEUR ergeben sich aus einer seitens des Landes erfolgten Deckelung der Maximalzuwendung für die Koordinatoren für Migration und Integration, einer Langzeiterkrankung eines Koordinators für Migration und Integration, sowie dem späteren Projektbeginn zur Koordination der kommunalen Entwicklungspolitik (November statt Mai).



Privatrechtliche Leistungsentgelte , Umlagen -4.752,5 TEUR

Hierbei handelt es sich um bis dato nicht erhaltene Forderungen vom Land. Hier stehen weiterhin Verhandlungen mit dem Land über die offenen Forderungen (Kostenerstattungen im Rahmen Asyl, sowie 550 TEUR für Sprachlehrer an Grundschulen) gegenüber der Stadt aus.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +2.216,6 TEUR

Aufgrund des Rückgangs der Flüchtlingszahlen sowie der damit verbundenen Kündigung des Vertrages mit dem Elisabeth- Krankenhaus zur Erstuntersuchung der Flüchtlinge wurde der vorwiegende Teil der geplanten Kosten nicht ausgeschöpft. Des Weiteren wurden alle zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel äußerst sparsam und effizient eingesetzt. Hierbei handelt es sich vorrangig um Sachausgaben eigener Veranstaltungen (11,3 TEUR).

Transferaufwendungen +1.854,8 TEUR

Durch den Rückgang der Flüchtlingszahlen waren geringere Taschengeldzahlungen bei der LAE erforderlich (1.766,4 TEUR).

Gleichlautend kam es zu einer Nichtausschöpfung der geplanten Kosten für Sprachlehrer an Grundschulen (262,1 TEUR).

Sonstige ordentliche Aufwendungen + 109,4 TEUR

Die Minderaufwendungen i. H. v. 109,4 TEUR sind auf eine äußerst sparsame Haushaltsführung in allen Bereichen des DLZ Migration und Integration im Rahmen der allgemeinen Verwaltungsarbeit zurückzuführen.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Beauftragte

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-4.643	4.643
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-4.171	0	0	0
* Sonstige ordentliche Erträge	-793	0	-793	793
** Ordentliche Erträge	-4.964	0	-5.435	5.435
* Personalaufwendungen	461.212	493.600	426.470	67.130
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	49.067	56.235	91.962	-35.727
* Transferaufwendungen	60.700	60.700	60.700	0
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.495	8.770	3.394	5.376
* Bilanzielle Abschreibung	26.802	0	26.857	-26.857
** Ordentliche Aufwendungen	601.277	619.305	609.383	9.922
*** Ordentliches Ergebnis	596.313	619.305	603.947	15.358
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	596.313	619.305	603.947	15.358
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	424	280	416	-136
***** Ergebnis	596.737	619.585	604.364	15.221

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +4,6 TEUR

Hierbei handelt es sich um Rückzahlungen von Zuschüssen des BBZ „lebensart“ e.V. im Bereich der Gleichstellung.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -35,7 TEUR

Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen ergeben sich Mehraufwendungen i.H.v. 35,7 TEUR. Das Gros der Mehraufwendungen (40,1 TEUR) liegt in den gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen begründet.

Einsparungen durch die Beauftragten ergaben sich bei den Sachausgaben für eigene Veranstaltungen (3,5 TEUR). Hintergrund ist ein äußerst sparsamer Umgang mit den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln seitens der Mitarbeiter.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +5,4 TEUR

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich Minderaufwendungen in Höhe von 5,4 TEUR. Hier wirken Einsparungen insbesondere bei den Geschäftsausgaben (1,4 TEUR) und dem Reisekostenersatz bei Dienstreisen (2,8 TEUR) entgegen.

Bilanzielle Abschreibung -26,9 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2017 Mehraufwendungen in Höhe von 26,9 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Büro des Oberbürgermeisters

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-95.835	-30.200	-41.031	10.831
* Sonstige ordentliche Erträge	-4.466	0	-61.054	61.054
** Ordentliche Erträge	-100.301	-30.200	-102.085	71.885
* Personalaufwendungen	2.396.906	2.162.600	2.115.795	46.805
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	409.282	313.457	399.576	-86.119
* Transferaufwendungen	2.024.300	2.139.300	2.139.300	0
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.196.252	1.353.350	1.261.843	91.507
* Bilanzielle Abschreibung	97.077	0	107.268	-107.268
** Ordentliche Aufwendungen	6.123.818	5.968.707	6.023.782	-55.074
*** Ordentliches Ergebnis	6.023.517	5.938.507	5.921.697	16.811
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	6.023.517	5.938.507	5.921.697	16.811
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	15.886	17.200	9.060	8.140
***** Ergebnis	6.039.403	5.955.707	5.930.757	24.951

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +10,8 TEUR

Die Mehrerträge tangieren vorrangig aus den Kostenerstattungen sonst. öffentl. Bereiche KK (6,3 TEUR) und durch Kostenerstattungen übriger Bereiche (5,8 TEUR, hier hauptsächlich durch Rückerstattungen der Fraktionen aus Vorjahren). Dem gegenüber stehen Mindererträge bei den sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (1,3 TEUR, ursächlich im Bereich des Teams Arbeitssicherheit).

Sonstige ordentliche Erträge +61,1 TEUR

Die Erträge in genannter Höhe resultieren aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -86,1 TEUR

Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 86,1 TEUR.

Das Gros der Mehraufwendungen liegt in den gebäudewirtschaftlichen Ausgaben begründet. Hinzu kommen noch Mehraufwendungen in der Betriebs- und Geschäftsausstattung. In diesem Sachkonto ist die Neubestuhlung des Stadthauses verankert (38,6 TEUR). Dieser Mehraufwand wurde durch einen überplanmäßigen Antrag gedeckt.

Minderaufwendungen i.H.v. 31 TEUR ergaben sich im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung in der Leistung Amtsblatt, Pressearbeit und Printpublikationen aufgrund nicht erfolgter Abrechnungen der IT-Consult für verschiedenste Aufträge zum Internet Auftritt der Stadt Halle (Saale). Hier konnten die erteilten Aufträge größtenteils nicht vollständig bzw. gar nicht realisiert und somit zur Abrechnung gebracht werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +91,5 TEUR

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich Minderaufwendungen i.H.v. 91,5 TEUR. Diese wurden durch Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für ehrenamtliche/sonstige Tätigkeiten hervorgerufen. Hierbei handelt es sich um die Sitzungsgelder/Aufwandsentschädigungen und Verdienstauffälle der Stadträte, welche nicht in der geplanten Größenordnung abgerechnet wurden (rd. 84 TEUR). Des Weiteren ergaben sich Minderaufwendungen bei den Geschäftsführungskosten der Fraktionen (93,5 TEUR). Dem entgegen wirken Mehraufwendungen bei Bekanntmachungen im Amtsblatt (95,8 TEUR).

Bilanzielle Abschreibungen -107,3 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2017 Mehraufwendungen in Höhe von 107,3 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Rechnungsprüfung

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-2.857	-1.300	-1.741	441
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.567	0	-2.053	2.053
** Ordentliche Erträge	-4.424	-1.300	-3.794	2.494
* Personalaufwendungen	1.288.679	1.451.400	1.439.134	12.266
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	36.843	40.110	43.029	-2.919
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.565	9.830	6.850	2.980
* Bilanzielle Abschreibung	8.186	0	9.715	-9.715
** Ordentliche Aufwendungen	1.392.273	1.501.340	1.498.728	2.613
*** Ordentliches Ergebnis	1.387.850	1.500.040	1.494.934	5.107
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	1.387.850	1.500.040	1.494.934	5.107
* Erträge aus intern. Leistungsbeziehung.	-19.519	-19.500	-70.222	50.722
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbeziehung.	13	500	17	483
***** Ergebnis	1.368.344	1.481.040	1.424.729	56.311

Privatrechtliche Leistungsentgelte +0,4 TEUR

Der Mehrertrag ist auf einen größeren Umfang der Prüfung gegenüber Dritten zurückzuführen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -2,9 TEUR

Die Mehraufwendungen sind bei den gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen (4,9 TEUR) zu verzeichnen. Der durch den Fachbereich beeinflussbare Minderaufwand resultiert i.H.v. 2,0 TEUR aus der Reduzierung bei Einrichtungen, Büromaschinen und der Aus- und Fortbildung.



sonstige ordentliche Aufwendungen +3,0 TEUR

Die Minderaufwendungen ergaben sich vorrangig bei den Dienstreisen (1,4 TEUR) und den Geschäftsausgaben (1,0 TEUR).

Bilanzielle Abschreibungen -9,7 TEUR

Die bilanziellen Abschreibungen werden zentral und nicht auf Produktebene geplant. Zum Stichtag 31.12. werden die bilanziellen Abschreibungen den jeweiligen Produkten zugeordnet.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Fachbereich Recht

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.507	-6.200	-499	-5.701
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-222.289	-156.094	-154.551	-1.543
* Sonstige ordentliche Erträge	-938.967	0	-331.322	331.322
** Ordentliche Erträge	-1.162.763	-162.294	-486.372	324.078
* Personalaufwendungen	2.382.952	2.580.300	2.443.105	137.195
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	162.708	139.073	194.897	-55.824
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.523.834	659.650	882.535	-222.885
* Bilanzielle Abschreibung	39.457	0	32.804	-32.804
** Ordentliche Aufwendungen	4.108.951	3.379.023	3.553.341	-174.319
*** Ordentliches Ergebnis	2.946.188	3.216.729	3.066.969	149.760
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	2.946.188	3.216.729	3.066.969	149.760
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-69.887	-71.900	-71.496	-404
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	3.883	5.400	415	4.985
***** Ergebnis	2.880.184	3.150.229	2.995.888	154.340

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -5,7 TEUR

Die geplanten Leistungsentgelte beinhalten die Erstattungen seitens der Bieter für Vergabeunterlagen in Papierform. Aufgrund der Erweiterung der elektronischen Vergabe ergeben sich Mindererträge in Höhe von 5,7 TEUR für das Jahr 2017.

Privatrechtliche Leistungsentgelte -1,5 TEUR

Die Mindererträge resultieren aus der geringeren Erstattung der verauslagten Gerichts- und Anwaltskosten sowie der Auslagenpauschale bei positivem Abschluss der Gerichtsverfahren.

Sonstige ordentliche Erträge +331,3 TEUR

Die sonstigen ordentlichen Erträge können bei der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt werden. Sonstige ordentliche Erträge sind durch die Auflösung und Herabsetzung der



Rückstellungen i. H. v. 286 TEUR sowie durch Beitragsrückerstattungen und Rückvergütungen aus Versicherungsverträgen i. H. v. 40,8 TEUR entstanden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -55,8 TEUR

Die Mehraufwendungen ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -222,9 TEUR

Die Überschreitung der Planansätze in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultiert aus der Bildung von Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren. Auf die Anzahl und den Verlauf der Verfahren hat die Stadt Halle (Saale) keinen Einfluss. Eine weitere Rückstellung ist für anhängige Verfahren aus Schadenersatzforderungen von Dritten zu bilden. Des Weiteren erfolgte im Rahmen des Jahresabschlusses die Zuordnung der Feuerversicherungsbeiträge in die Betriebskosten der städtischen Gebäude. Die Bildung von Rückstellungen sowie die Zuordnung der Feuerversicherungsbeiträge finden in der Planung keine Berücksichtigung.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen +4,9 TEUR

Minderaufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind auf die Erweiterung der elektronischen Vergabe zurückzuführen. Ausschreibungsunterlagen werden auf der Plattform zum Herunterladen bereitgestellt. Die Aufwendungen für Vervielfältigung werden entsprechend reduziert.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Sicherheit

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30.417	-36.000	-103.909	67.909
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-19.264.451	-20.147.311	-19.325.273	-822.038
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-330.722	-244.900	-358.608	113.708
* Sonstige ordentliche Erträge	-4.029.893	-4.061.500	-6.525.178	2.463.678
** Ordentliche Erträge	-23.655.483	-24.489.711	-26.312.968	1.823.257
* Personalaufwendungen	24.468.395	26.570.800	25.704.668	866.132
* Versorgungsaufwendungen	6.260	0	0	0
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	9.351.613	8.845.806	8.604.568	241.238
* Transferaufwendungen	6.200	6.200	6.200	0
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.604.632	10.637.116	14.338.633	-3.701.517
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	221	0	0	0
* Bilanzielle Abschreibung	2.016.047	838.525	2.136.341	-1.297.816
** Ordentliche Aufwendungen	49.453.369	46.898.447	50.790.410	-3.891.963
*** Ordentliches Ergebnis	25.797.886	22.408.737	24.477.442	-2.068.705
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	25.797.886	22.408.737	24.477.442	-2.068.705
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	349.780	231.200	216.406	14.794
***** Ergebnis	26.147.665	22.639.937	24.693.848	-2.053.911



Zuwendungen und allgemeine Umlagen +67,9 TEUR

Die Abweichungen resultieren aus dem gestiegenen Zuweisungsbetrag der Feuerschutzsteuer gemäß § 23 BrSchG LSA.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -822 TEUR

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte begründen sich die Abweichungen vor allem durch Mindererträge von 1.063 TEUR im Rettungsdienst. Weitere Mindererträge liegen bei den Gestattungsentgelten, Werbenutzungsvertrag, i.H.v. 89 TEUR und den Straßenreinigungsgebühren i.H.v. 51 TEUR vor.

Dem gegenüber stehen Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren, insbesondere Verkehrsorganisation und Sperrung von 64 TEUR sowie Mehrerträge bei den Fischereigebüren i.H.v. 20 TEUR und den Sozialbestattungen i.H.v. 48 TEUR. Weiterhin sind Mehrerträge bei den Sondernutzungsgebühren i.H.v. 216 TEUR sowie den Entgelten für die Inanspruchnahme sonstige Leistungen (kostenpflichtige Einsätze Feuerwehr) und den Brandsicherheitswachen i.H.v. 32 TEUR zu verzeichnen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +113,7 TEUR

Bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen sowie Kostenerstattungen kam es zu überplanmäßigen Erträgen, welche unter anderem bedingt sind durch erhöhte Zuweisungen für die Bewirtschaftung der Bundesfahrzeuge im Rahmen des Katastrophenschutzes i.H.v. 8 TEUR und Erträgen aus der Konzession zur Aufschaltung von Brandmeldeanlagen i.H.v. 9,4 TEUR. Weiterhin erfolgten höhere Kostenerstattung des Saalekreises für die Leitstelle von Feuerwehr und Rettungsdienst gegenüber der Stadt i.H.v. 33,3 TEUR und sonstiger Bereiche i.H.v. 4 TEUR. Darüber hinaus erfolgte eine Rückzahlung der SWH i.H.v. 68 TEUR für Leistungen der Straßenreinigung. Dem gegenüber steht die nicht erfolgte Kostenerstattung Asyl i.H.v. 9 TEUR.

Sonstige ordentliche Erträge +2.463,7 TEUR

Abweichungen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ergeben sich durch die Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen. Durch die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendung und Sonderposten Gebührenaussgleich Rettungsdienst ergeben sich Mehrerträge i.H.v. 1.418,7 TEUR. Hinzu kommen 869 TEUR durch die Auflösung von Rückstellungen. Die weiteren Mehrerträge sind bei den Bußgeldern (161 TEUR) und durch Verkaufserlöse bei Fahrzeugen (15 TEUR) zu verzeichnen.

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen +241.2 TEUR

Die Abweichungen begründen sich vor allem durch Minderaufwendungen bei der Ausbildung von Notfallsanitätern i. H. v. 406,5 TEUR und durch Änderungen in der Bewirtschaftung von Sachkonten i. H. v. 297,7 TEUR.

Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen begründet durch eine Nachzahlung zur Straßenreinigung i. H. v. 272 TEUR und Mehraufwendungen für Verbrauchsmittel der Feuerwehr (Ölbindemittel, Schaumbildner u. ä.) i. H. v. 20 TEUR sowie des ärztlichen Fachbedarf i. H. v. 30 TEUR. Des Weiteren ergeben sich Mehraufwendungen durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen i. H. v. 143 TEUR.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -3.701,5 TEUR

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich Mehraufwendungen durch nicht einbringbare Forderungen (hauptsächlich Bußgelder), aufgrund von Zahlungsunfähigkeit oder nicht ermittelbaren Schuldern i. H. v. rund 2.486 TEUR. Diese uneinbringbaren Forderungen werden als Wertveränderung beim Umlaufvermögen (Aufwand) dargestellt.

Hinzu kommen vor allem die Kosten für die juristische Begleitung des Ausschreibungsverfahrens Rettungsdienst i. H. v. 296 TEUR und 716 TEUR Erstattungen für die Interimsweise Fortführung der Rettungsdienstverträge. Ebenfalls erhöhte Aufwendungen sind für die Sozialbestattungen i. H. v. 57 TEUR, für die Feuerwehrunfallversicherung i. H. v. 68 TEUR entstanden. Darüber hinaus sind Mehraufwendungen durch Änderungen in der Bewirtschaftung von Sachkonten i. H. v. 163 TEUR und Sonderabschreibung in Folge der Inventur i. H. v. 36 TEUR entstanden.

Dem gegenüber stehen vor allem Minderaufwendungen im Bereich der Fernmeldeentgelte i. H. v. 121 TEUR.

Bilanzielle Abschreibungen -1.297,8 TEUR

Die bilanziellen Abschreibungen werden im Rahmen der Haushaltsplanung als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft geplant. Gegenüber dieser Planung ergeben sich Mehraufwendungen i. H. v. 1.297,8 TEUR.

Entlastung (+)

Belastung (-)

Gesamtpersonalrat

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-570	0	-618	618
* Sonstige ordentliche Erträge	-507	0	-507	507
** Ordentliche Erträge	-1.077	0	-1.125	1.125
* Personalaufwendungen	306.138	361.700	342.191	19.509
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	19.457	21.509	26.955	-5.446
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.492	6.500	5.856	644
* Bilanzielle Abschreibung	3.847	0	4.409	-4.409
** Ordentliche Aufwendungen	333.933	389.709	379.411	10.298
*** Ordentliches Ergebnis	332.856	389.709	378.286	11.423
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	332.856	389.709	378.286	11.423
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-17.777	-21.300	-15.595	-5.705
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	167	300	53	247
***** Ergebnis	315.247	368.709	362.745	5.964



Ergebnisrechnung 2017					
Geschäftsbereich I - Finanzen und Personal					
					Entlastung (+)
					Belastung (-)
					-EUR-
Teilhaushalt			Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweichung Plan-Ergebnis
Beigeordnetenbüro GB I		Ertrag	0	-2.660	2.660
		Aufwand	629.786	626.581	3.205
		ordentl. Ergebnis	629.786	623.921	5.866
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	1.100	910	190
		Ergebnis	630.886	624.831	6.055
DLZ Bürgerengagement		Ertrag	0	-528	528
		Aufwand	454.649	519.636	-64.987
		ordentl. Ergebnis	454.649	519.107	-64.458
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	500	290	210
		Ergebnis	455.149	519.397	-64.248
FB Personal		Ertrag	-508.200	-2.145.356	1.637.156
		Aufwand	13.037.416	19.705.535	-6.668.119
		ordentl. Ergebnis	12.529.216	17.560.179	-5.030.964
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	-461.900	-503.955	42.055
		Aufwand inter. LV	4.400	864	3.536
		Ergebnis	12.071.716	17.057.088	-4.985.372
FB Finanzen		Ertrag	-1.160.200	-1.805.220	645.020
		Aufwand	7.956.133	8.191.104	-234.971
		ordentl. Ergebnis	6.795.933	6.385.884	410.049
		ao. Ertrag	0	-70.333	70.333
		ao. Aufwand	0	22.301	-22.301
		ao. Ergebnis	0	-48.032	48.032
		Ertrag inter. LV	-432.100	-427.147	-4.953
		Aufwand inter. LV	11.000	12.342	-1.342
		Ergebnis	6.374.833	5.923.047	451.787
FB Einwohnerwesen		Ertrag	-4.202.460	-4.662.518	460.058
		Aufwand	9.073.232	9.052.300	20.932
		ordentl. Ergebnis	4.870.772	4.389.782	480.990
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	51.310	83.438	-32.128
		Ergebnis	4.922.082	4.473.220	448.862
Gesamt		Ertrag	-5.870.860	-8.616.282	2.745.422
		Aufwand	31.151.217	38.095.156	-6.943.939
		ordentl. Ergebnis	25.280.357	29.478.874	-4.198.517
		ao. Ertrag	0	-70.333	70.333
		ao. Aufwand	0	22.301	-22.301
		ao. Ergebnis	0	-48.032	48.032
		Ertrag inter. LV	-894.000	-931.102	37.102
		Aufwand inter. LV	68.310	97.843	-29.533
		Ergebnis	24.454.667	28.597.583	-4.142.916

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Geschäftsbereich I

Entlastung (+)
Belastung (-)

Beigeordnetenbüro GB I

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-877	0	-1.369	1.369
* Sonstige ordentliche Erträge	-780	0	-1.291	1.291
** Ordentliche Erträge	-1.656	0	-2.660	2.660
* Personalaufwendungen	396.284	570.400	537.034	33.366
* Versorgungsaufwendungen	163.940	0	0	0
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	19.951	22.586	32.091	-9.505
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.718	36.800	50.721	-13.921
* Bilanzielle Abschreibung	6.096	0	6.736	-6.736
** Ordentliche Aufwendungen	654.989	629.786	626.581	3.205
*** Ordentliches Ergebnis	653.333	629.786	623.921	5.866
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	653.333	629.786	623.921	5.866
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbeziehung.	1.472	1.100	910	190
***** Ergebnis	654.804	630.886	624.831	6.055

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +1,4 TEUR

Hier erfolgte eine Kostenerstattung durch die Krankenkassen für Beschäftigte, die sich im Mutterschutz befanden.

Sonstige ordentliche Erträge +1,3 TEUR

Die Erträge in genannter Höhe resultieren aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -9,5 TEUR

Die Mehraufwendungen ergeben sich im Besonderen durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -13,9 TEUR

Der Mehraufwand ergibt sich insbesondere in dem Sachkonto Sachverständigen- und Gutachterkosten (Analyse des Stadtwerkekonzerns).

Bilanzielle Abschreibungen -6,7 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis Mehraufwendungen i. H. v. 6,7 TEUR.



Entlastung (+)
Belastung (-)

DLZ Bürgerengagement

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-6.444	0	0	0
* Sonstige ordentliche Erträge	-528	0	-528	528
** Ordentliche Erträge	-6.972	0	-528	528
* Personalaufwendungen	459.405	425.400	474.468	-49.068
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	22.026	23.249	30.765	-7.516
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.341	6.000	5.952	48
* Bilanzielle Abschreibung	8.358	0	8.451	-8.451
** Ordentliche Aufwendungen	494.129	454.649	519.636	-64.987
*** Ordentliches Ergebnis	487.157	454.649	519.107	-64.458
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	487.157	454.649	519.107	-64.458
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	160	500	290	210
***** Ergebnis	487.317	455.149	519.397	-64.248

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -7,5 TEUR

Die Mehraufwendungen i.H.v. 7,5 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Bilanzielle Abschreibungen -8,5 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2017 Mehraufwendungen von 8,5 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Personal

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-61.899	-50.000	-43.865	-6.135
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5	0	0	0
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-702.523	-458.200	-1.960.622	1.502.422
* Sonstige ordentliche Erträge	-306.565	0	-140.868	140.868
** Ordentliche Erträge	-1.070.993	-508.200	-2.145.356	1.637.156
* Personalaufwendungen	7.056.990	2.476.300	8.617.844	-6.141.544
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	842.326	1.062.013	1.017.358	44.655
* Transferaufwendungen	58.144	58.000	77.911	-19.911
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.987.784	9.441.103	8.526.149	914.954
* Bilanzielle Abschreibung	1.361.175	0	1.466.273	-1.466.273
** Ordentliche Aufwendungen	17.306.419	13.037.416	19.705.535	-6.668.119
*** Ordentliches Ergebnis	16.235.427	12.529.216	17.560.179	-5.030.964
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	16.235.427	12.529.216	17.560.179	-5.030.964
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-436.137	-461.900	-503.955	42.055
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	6.813	4.400	864	3.536
***** Ergebnis	15.806.102	12.071.716	17.057.088	-4.985.372



Zuwendungen und allgemeine Umlagen -6,1 TEUR

Die zum Zeitpunkt der Planung für das Haushaltsjahr angenommenen Erträge aus der beantragten Zahlung von Minderleistungsausgleich nach SGB IX zur Förderung der Personalaufwendungen des Arbeitgebers bei der Betreuung leistungsgeminderter Arbeitnehmer (Leistung „Minderleistungsausgleich“ des Produktes „übergreifende Personalmaßnahmen“) wurden mit 6,1 TEUR nicht in vollem Umfang zahlungswirksam.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +1.502,4 TEUR

Diese Mehrerträge ergeben sich:

- im Produkt Personalmanagement 21,3 TEUR
aus Nebentätigkeiten, nicht planbaren Erstattungen für Zeiten des Mutterschutzes und Beschäftigungsverbotes, Servicevereinbarungen mit Eigenbetrieben und Dritten sowie nicht planbaren Erstattungen von Versicherungen für Dritthaftung,
- im Produkt Datenverarbeitung 4,5 TEUR
durch die Verrechnung der Druckleistungen des Druckzentrums,
- im Produkt übergreifende Personalmaßnahmen 1.476,6 TEUR
162,6 TEUR durch die Verrechnung des erhöhten Beitrages für die Gemeindeunfallversicherung (Bescheid vom 27.03.2017) an die Eigenbetriebe sowie 1.314,0 TEUR in Folge der Rückerstattung der Ausgleichzahlung ZVK für das PKH (siehe haushaltsneutrale Deckung im Personalaufwand der Leistung Transferpersonal).

Sonstige ordentliche Erträge +140,9 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich:

- im Produkt Personalmanagement 8,2 TEUR
durch nicht planbare Erträge wie Pfändungsgebühren, Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Erstattungen des KVSA aus Vorjahren,
- im Produkt übergreifende Personalmaßnahmen 132,7 TEUR
aus der Auflösung personalwirtschaftlicher Rückstellungen (92,6 TEUR) in der Leistung Transferpersonal sowie der Auflösung von Sonderposten in der Leistung Minderleistungsausgleich/SGB IX (40,1 TEUR).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +44,7 TEUR

Minderaufwendungen von **124,9 TEUR** ergeben sich:

- im Produkt Personalmanagement 112,9 TEUR,
da geplante Qualifizierungsmaßnahmen der Aus- und Fortbildung im laufendem Jahr nicht durchgeführt werden konnten bzw. storniert wurden (14 TEUR), zentrale Mittel für Fortbildungen für Personalentwicklungsmaßnahmen von Nachbesetzungen nicht im geplanten Umfang in Anspruch genommen wurden (93,6 TEUR) sowie Minderinanspruchnahme der Sachaufwendungen für eigene Veranstaltungen und Ersatzbeschaffungen (3,7 TEUR),
- im Produkt Datenverarbeitung 4,3 TEUR
in der Aus- und Fortbildung durch die Nutzung kostenfreier Webinare (3 TEUR) sowie nicht benötigter Ersatzbeschaffung von Einrichtungen (1,3 TEUR),
- in den gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen von 5,1 TEUR .

Dagegen stehen Mehraufwendungen von **80,2 TEUR**

- im Produkt Personalmanagement 15,9 TEUR
aus der Zählerstandabrechnung der Multifunktionsgeräte (1,8 TEUR) und dem Ersatz zusätzlicher Dienst- und Schutzkleidung für die Beamtenanwärter der Feuerwehr (Leistung Ausbildung 14,1 TEUR),
- im Produkt E-Government 19,7 TEUR Mehraufwand für das Stadtinfosystem infolge der Realisierung ungeplanter Maßnahmen,
- im Produkt Datenverarbeitung 3,0 TEUR
auf Grund des erforderlichen Betriebssystemwechsels auf Windows 10,
- im Produkt übergreifende Personalmaßnahmen 36,5 TEUR
aus Aufwendungen für den Minderleistungsausgleich/SGB IX zur Förderung der Betreuung leistungsgeminderter Arbeitnehmer gedeckt durch Mittelübertragung aus Vorjahren,

Transferaufwendungen -19,9 TEUR

Die Mehraufwendungen ergeben sich im Produkt Personalmanagement auf Grund der Erhöhung der Umlage für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung lt. Satzung vom 02.12.2016.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +914,9 TEUR

Minderaufwendungen von 948,8 TEUR ergeben sich:

- im Produkt Personalmanagement 5,6 TEUR
aus der Reduzierung der Portokosten durch Versand per E-Mail und geringerem Fernmeldeentgelt 221
- im Produkt E-Government 234,3 TEUR
aus waren die geplanten Mittel für den Ausbau des städtischen Serviceportals vorgesehen. Da das Ergebnis der Ausschreibung kostenmäßig erheblich über der vorausgehenden Markterkundung lag, wurde diese Maßnahme nicht realisiert. Ersatzmaßnahmen wurden in Folge der daraus entstandenen zeitlichen Verzögerung nicht mehr 2017 umgesetzt und damit nicht kassenwirksam
- im Produkt Datenverarbeitung 705,9 TEUR
180,6 TEUR DV-Projektleistungen, die im Rahmen der Planung mit der ITC GmbH vorabgestimmt, durch die Verwaltung beauftragt, aber im Haushaltsjahr HH-Jahr nicht erbracht wurden,
88,3 TEUR Anschaffung und Wartung von Software durch nicht oder verspätet angefallenen Wartungskosten in Folge der verzögerten Umsetzung von Maßnahmen und zum Teil verspäteter Rechnungslegung für bestehende Verträge,
69,4 TEUR Verzögerungen im Datenleitungsbau führten bei Verzögerungen bei deren Anmietung,
187 TEUR Deckung für außerplanmäßigen Aufwand im Zusammenhang mit dem Bürgerentscheid,
10,3 TEUR DV-Verfahren Wohngeld,
161,5 TEUR vorsorglich geplante Vergütungsanpassungen im Rahmen des Servicevertrages der ITC GmbH wurden nicht in Anspruch genommen,
8,8 TEUR Minderinanspruchnahme bei Dienstreisen und Geschäftsausgaben
- im Produkt Asyl Personalgewinnung 3,0 TEUR
geplante Aufwendungen wurden im Produkt Personalmanagement gebucht. Die Produkte wurden mit der Planung 2018 zusammengeführt

Dagegen stehen Mehraufwendungen 33,9 TEUR

- im Produkt Personalmanagement 22,8 TEUR
7,9 TEUR Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen durch Satzungsänderung
4,5 TEUR für Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften
3,8 TEUR für Einigungsstellenverfahren
6,6 TEUR Rechtsberatungskosten im Zusammenhang mit der Personalprüfung des Landesrechnungshofes
- 17,3 TEUR durch die Rückstellung von ATZ-Aufstockungsbeträgen
- im Produkt Datenverarbeitung 11,1 TEUR
für Druckleistungen der Kopfbögen zum Bürgerentscheid. Weitere Druckleistungen sind durch zusätzliche Erträge gedeckt.

Bilanzielle Abschreibung -1.466,3 EUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2017 in den Produkten Mehraufwendungen i. H. v. 1.466,3 TEUR.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen +42,1 TEUR

Diese Mehrerträge ergeben sich aus der Ermittlung der Verwaltungskostenumlage für den FB 10.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen +3,5 TEUR

Minderinanspruchnahme von Kuvertierleistungen, Vervielfältigungen und Fahrdienstleistungen.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Finanzen

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-9.066	9.066
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.767	-49.200	-1.473	-47.727
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-229.451	-115.500	-240.741	125.241
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.330.590	-995.500	-1.550.499	554.999
* Finanzerträge	-3.703	0	-3.440	3.440
** Ordentliche Erträge	-1.566.512	-1.160.200	-1.805.220	645.020
* Personalaufwendungen	6.526.831	7.266.500	6.683.489	583.011
* Versorgungsaufwendungen	8.465	0	0	0
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	306.414	314.533	422.585	-108.052
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.473.752	370.000	996.996	-626.996
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.683	5.100	7.545	-2.445
* Bilanzielle Abschreibung	75.681	0	80.488	-80.488
** Ordentliche Aufwendungen	8.395.826	7.956.133	8.191.104	-234.971
*** Ordentliches Ergebnis	6.829.314	6.795.933	6.385.884	410.049
* Ausserordentliche Erträge	-127.667	0	-70.333	70.333
* Ausserordentliche Aufwendungen	74.050	0	22.301	-22.301
** Außerordentliches Ergebnis	-53.618	0	-48.032	48.032
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	6.775.696	6.795.933	6.337.852	458.081
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-427.861	-432.100	-427.147	-4.953
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	98.809	11.000	12.342	-1.342
***** Ergebnis	6.446.644	6.374.833	5.923.047	451.787

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +9,1 TEUR

Mehrertrag aus der Auflösung der Restmittel der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Halle aufgrund Liquidation.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -47,7 TEUR

Die Mindererträge sind insbesondere entstanden, da neue Bürgschaftsübernahmen im Haushaltsjahr 2017 aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht möglich waren und die nachträgliche Erhebung der Bürgschaftsentgelte auf alle Bürgschaftsfälle rechtlich bedenklich ist.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +125,2 TEUR

Im Rahmen des Amtshilfeersuchens der GEZ erfolgt die Erstattung einer Kostenpauschale für den entstandenen Vollstreckungsaufwand. Weiterhin erfolgte eine Kostenerstattung durch die Krankenkassen für Beschäftigte, die sich im Mutterschutz befanden.

Sonstige ordentliche Erträge +555,0 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich hauptsächlich bei den Säumniszuschlägen und Mahngebühren.



Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen -108,0 TEUR

Die Mehraufwendungen ergeben sich insbesondere bei gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -627,0 TEUR

Insbesondere spiegeln sich hier die Wertveränderungen des Umlaufvermögens wieder. Ein Mehraufwand ist bei den Steuerberatungskosten infolge Abarbeitung des Rückstandes der bislang nicht abgegebenen Steuererklärungen entstanden. Dem entgegen wirken Minderaufwendungen bei Gutachter- und Projektentwicklungskosten infolge nicht erteilter Aufträge.

Bilanzielle Abschreibungen -80,5 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2017 Mehraufwendungen in Höhe von 80,5 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Einwohnerwesen

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.799	-9.000	-9.961	961
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.106.154	-3.979.660	-4.222.390	242.730
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-235.391	-196.500	-356.164	159.664
* Sonstige ordentliche Erträge	-49.403	-17.300	-74.004	56.704
** Ordentliche Erträge	-4.400.747	-4.202.460	-4.662.518	460.058
* Personalaufwendungen	5.846.065	6.795.700	6.522.491	273.209
* Versorgungsaufwendungen	8.183	0	0	0
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	1.535.299	1.543.718	1.609.573	-65.855
* Transferaufwendungen	267.394	0	840	-840
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	602.342	733.814	817.608	-83.794
* Bilanzielle Abschreibung	92.540	0	101.788	-101.788
** Ordentliche Aufwendungen	8.351.822	9.073.232	9.052.300	20.932
*** Ordentliches Ergebnis	3.951.075	4.870.772	4.389.782	480.990
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	3.951.075	4.870.772	4.389.782	480.990
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	116.116	51.310	83.438	-32.128
***** Ergebnis	4.067.191	4.922.082	4.473.220	448.862

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +242,7 EUR

Die Mehrerträge ergeben sich hauptsächlich bei den Verwaltungsgebühren im Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen i.H.v. 259,2 TEUR, im Meldewesen i.H.v. 74,3 TEUR, im Personenstandswesen i.H.v. 15,6 TEUR sowie im Ausländer- und Asylwesen i.H.v. 64,5 TEUR. Dem gegenüber stehen Mindererträge für Ausweise und Dokumente von 196,5 TEUR. Die Erfüllung der Aufgaben ist sehr stark vom Beantragungs- und



Vorspracheaufkommen der Bürgerinnen und Bürger abhängig und kann in der Planungsphase nur hochgerechnet werden. Im Ausländer- und Asylbereich sind die erreichten Mehrerträge aufgrund der gestiegenen Fallzahlen von asylsuchenden Personen entstanden.

Die Mehrerträge bedingen jedoch auch Mehraufwendungen, die an entsprechender Stelle (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) erläutert sind.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +159,6 TEUR

Mehrerträge von 217,8 TEUR konnten einmalig aus Vorjahren verbucht werden. Dagegen wirken Mindererträge von 58,2 TEUR die sich aus der Nichterfüllung der Kostenerstattung vom Land im Produkt 1.31304 ergeben.

Sonstige ordentliche Erträge +56,7 TEUR

Die Erträge in genannter Höhe resultieren aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -65,8 TEUR

Die Mehraufwendungen ergeben sich hauptsächlich bei den gebäudewirtschaftlichen Leistungen von 116,5 TEUR in den verschiedenen Produkten des FB 33.

137,0 TEUR Mehraufwendungen wurden bei der Bearbeitung der gestiegenen Fallzahlen im Asyl- und Ausländerwesen für die Beschaffung von Aufenthaltstiteln und Dokumenten verursacht.

Minderaufwendungen i.H.v. 187,7 TEUR bei der Beschaffung von Reisepässen bei der Bundesdruckerei, geschuldet dem Beantragungsverhalten der Bürgerinnen und Bürger.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -83,8 TEUR

Mehraufwand entstand überwiegend aufgrund der Durchführung des Bürgerentscheids mit 159,4 TEUR. Minderaufwand von 16,3 TEUR entstand bei der Durchführung der Bundestagswahl. Hier wurden die Reinigungskosten von 10,0 TEUR für die Reinigung der Wahlurnen und -schirme nicht auf die Leistung Bundestagswahl umgelegt. Ein weiterer Minderaufwand von 29,3 TEUR entstand, da aufgrund des Beantragungsaufkommens verschiedene Formulare im Zulassungswesen nicht in dem Maß erforderlich waren, wie in der Planungsphase hochgerechnet wurde.

12,9 TEUR Mehraufwendungen entstanden bei der Abführung der Gebührenanteile für Führungszeugnisse i. V. m. Mehrerträgen bei Verwaltungsgebühren.

Des Weiteren ist ein Minderaufwand im Asyl/Meldewesen mit 58,8 TEUR zu verzeichnen. Dieser Ansatz wurde dem Produkt Aufenthaltsregelung zugeordnet. Ca. 10,5 TEUR

Mehraufwendungen entstanden bei der Beschaffung erforderlicher Materialien und Formulare für die Absicherung der Geschäftsabläufe in verschiedenen Produkten.

Bilanzielle Abschreibungen -101,8 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2017 Mehraufwendungen i. H. v. 101,8 TEUR.

Ergebnisrechnung 2017					
Geschäftsbereich II - Stadtentwicklung und Umwelt					
					Entlastung (+)
					Belastung (-)
					-EUR-
Teilhaushalt			Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweichung Plan-Ergebnis
Beigeordnetenbüro GB II		Ertrag	0	-58	58
		Aufwand	473.582	445.923	27.658
		ordentl. Ergebnis	473.582	445.865	27.716
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	0	5.054	-5.054
		Ergebnis	473.582	450.919	22.663
DLZ Klimaschutz		Ertrag	0	-122	122
		Aufwand	367.959	258.142	109.817
		ordentl. Ergebnis	367.959	258.020	109.939
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	500	258	242
		Ergebnis	368.459	258.278	110.181
FB Umwelt		Ertrag	-23.218.164	-25.028.539	1.810.375
		Aufwand	34.128.678	34.711.282	-582.605
		ordentl. Ergebnis	10.910.514	9.682.744	1.227.770
		ao. Ertrag	0	-223.245	223.245
		ao. Aufwand	0	223.245	-223.245
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	-81.400	-81.400	0
		Aufwand inter. LV	318.100	352.127	-34.027
		Ergebnis	11.147.214	9.953.471	1.193.743
FB Planen		Ertrag	-23.819.617	-19.683.051	-4.136.566
		Aufwand	32.918.880	29.666.673	3.252.207
		ordentl. Ergebnis	9.099.263	9.983.622	-884.359
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	9.005	-9.005
		ao. Ergebnis	0	9.005	-9.005
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	2.791	2.496	295
		Ergebnis	9.102.054	9.995.123	-893.069
FB Bauen		Ertrag	-5.119.255	-14.630.789	9.511.534
		Aufwand	28.875.637	49.793.465	-20.917.828
		ordentl. Ergebnis	23.756.382	35.162.676	-11.406.294
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	234.404	-234.404
		ao. Ergebnis	0	234.404	-234.404
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	32.300	17.462	14.838
		Ergebnis	23.788.682	35.414.543	-11.625.860
Gesamt		Ertrag	-52.157.036	-59.342.559	7.185.523
		Aufwand	96.764.736	114.875.486	-18.110.750
		ordentl. Ergebnis	44.607.700	55.532.927	-10.925.227
		ao. Ertrag	0	-223.245	223.245
		ao. Aufwand	0	466.654	-466.654
		ao. Ergebnis	0	243.410	-243.410
		Ertrag inter. LV	-81.400	-81.400	0
		Aufwand inter. LV	353.691	377.397	-23.706
		Ergebnis	44.879.991	56.072.333	-11.192.343

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Geschäftsbereich II

Entlastung (+)
Belastung (-)

Beigeordnetenbüro GB II

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-58	58
** Ordentliche Erträge	0	0	-58	58
* Personalaufwendungen	385.325	407.000	391.063	15.937
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	46.651	56.982	51.317	5.665
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.557	9.600	3.340	6.260
* Bilanzielle Abschreibung	464	0	203	-203
** Ordentliche Aufwendungen	435.998	473.582	445.923	27.658
*** Ordentliches Ergebnis	435.998	473.582	445.865	27.716
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	435.998	473.582	445.865	27.716
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	5.089	0	5.054	-5.054
***** Ergebnis	441.087	473.582	450.919	22.663

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +5,6 TEUR

Die Minderaufwendungen resultieren im Wesentlichen aus den gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +6,2 TEUR

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen kam es zu Minderaufwendungen in der Kostenart sonstige Geschäftsausgaben im Büro des Beigeordneten des GB II.

Entlastung (+)
Belastung (-)

DLZ Klimaschutz

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-78.000	0	0	0
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-136	0	0	0
* Sonstige ordentliche Erträge	-121	0	-122	122
** Ordentliche Erträge	-78.258	0	-122	122
* Personalaufwendungen	240.259	258.700	229.559	29.141
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	16.131	14.059	16.295	-2.236
* Transferaufwendungen	78.000	0	0	0
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.820	95.200	10.666	84.534
* Bilanzielle Abschreibung	1.688	0	1.622	-1.622
** Ordentliche Aufwendungen	342.898	367.959	258.142	109.817
*** Ordentliches Ergebnis	264.640	367.959	258.020	109.939
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	264.640	367.959	258.020	109.939
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	62	500	258	242
***** Ergebnis	264.703	368.459	258.278	110.181

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -2,2 TEUR

Die Mehrausgaben bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in 2017 von 2,2 TEUR liegen im Wesentlichen im Aufwand für Miete/Pacht des unbeweglichen Vermögens.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +84,5 TEUR

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist auch der finanzielle Jahresansatz zur Umsetzung des Integrierten Kommunalen Klimaschutzkonzeptes enthalten. Die Umsetzung der einzelnen Projekte konnte in 2017 nicht vollumfänglich realisiert werden. Aus diesem Grund ergibt sich eine Abweichung von Ansatz und Ergebnis durch Minderaufwendungen i. H. v. 84,5 TEUR.

Bilanzielle Abschreibungen -1,6 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2017 Mehraufwendungen in Höhe von 1,6 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Umwelt

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-81.702	0	-156.215	156.215
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.009.262	-21.678.100	-21.993.647	315.547
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-1.628.885	-1.540.064	-2.093.705	553.641
* Sonstige ordentliche Erträge	-725.113	0	-784.972	784.972
** Ordentliche Erträge	-22.444.962	-23.218.164	-25.028.539	1.810.375
* Personalaufwendungen	9.667.093	10.197.500	9.863.921	333.579
* Versorgungsaufwendungen	7.112	0	0	0
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.276.816	4.027.678	4.375.527	-347.850
* Transferaufwendungen	0	3.000	2.104	896
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.921.158	19.320.200	19.204.710	115.490
* Bilanzielle Abschreibung	1.277.297	580.300	1.265.021	-684.721
** Ordentliche Aufwendungen	33.149.476	34.128.678	34.711.282	-582.605
*** Ordentliches Ergebnis	10.704.514	10.910.514	9.682.744	1.227.770
* Ausserordentliche Erträge	-76.176	0	-223.245	223.245
* Ausserordentliche Aufwendungen	87.897	0	223.245	-223.245
** Außerordentliches Ergebnis	11.721	0	0	0
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	10.716.235	10.910.514	9.682.744	1.227.770
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-72.704	-81.400	-81.400	0
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	326.298	318.100	352.127	-34.027
***** Ergebnis	10.969.829	11.147.214	9.953.471	1.193.743

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +156,2 TEUR

Mehrerträge wurden erzielt aus Landeszuweisungen Hochwasserhilfe für Kommunen i.H.v. 38,4 TEUR, Zuweisungen Kommunalen Hochwasserschutzes i.H.v. 19,7 TEUR, Sponsoring Erträgen für Wasserspiele 30,7 TEUR und Spendenerträgen von 67,4 TEUR.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +315,5 TEUR

Der Mehrertrag ergibt sich im Wesentlichen aus Mehrerträgen für Verwaltungsgebühren i.H.v. 45,9 TEUR sowie Benutzungsgebühren/Abfallgebühren und ähnliche Entgelte i.H.v. 562,1 TEUR und einem Betrag von 1,3 TEUR für Zwangsmaßnahmen. Bei den Friedhofsgebühren werden Mindererträge i.H.v. 293,8 TEUR verbucht auf Grund der vorgenommenen Abgrenzung von Gebühren für Nutzungsrechte künftiger Jahre sowie rückläufiger Bestattungszahlen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. Kostenumlagen +553,6 EUR

Mehrerträge wurden erzielt aus Holz- und sonstigen Verkaufserlösen i.H.v. 10,4 TEUR, Schadensersatzleistungen i.H.v. 12,9 TEUR, Kostenerstattungen vom Dualen System und aus Gestattungsverträgen i.H.v. 12,3 TEUR, Ablösebeträge für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Natur und Landschaft i.H.v. 15,7 TEUR sowie aus sonstigen Kostenerstattungen und Umlagen i.H.v. 3,3 TEUR. Gemäß § 5 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) erfolgte die Festsetzung der besonderen Zuweisungen für die Aufgabenübertragung nach dem Ersten und Zweiten Funktionalreformgesetz i.H.v. 499,0 TEUR.

Sonstige ordentliche Erträge +784,9 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Sonderposten von Zuwendungen, Gebührenausschleich und sonstigen Sonderposten i.H.v. 487,0 TEUR bzw. aus Auflösungen/ Herabsetzungen von Rückstellungen i.H.v. 224,1 TEUR. Weitere Mehrerträge resultieren aus Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen i.H.v. 18,5 TEUR, anderen sonstigen Erträgen, Wertberichtigungen von Forderungen i.H.v. 31,8 TEUR, Bußgeldern i.H.v. 5 TEUR und Mahngebühren Abfall i.H.v. 18,5 TEUR.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -347,8 TEUR

Im Rahmen der ganzheitlichen Bewirtschaftung der einzelnen Produkte des Fachbereiches Umwelt ergeben sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in allen Kostenarten Verschiebungen, aber auch Einsparungen und/oder Mehraufwendungen.

Mehraufwendungen ergaben sich bei der Unterhaltung der Spielplätze i.H.v. 109,0 TEUR, der Unterhaltung/Instandsetzung von Waldwegen i.H.v. 39,5 TEUR, Erhaltung des

Baumbestandes i.H.v. 53,1 TEUR und Beseitigung von Sturmschäden i.H.v. 26,1 TEUR. Für erforderliche Technik/ Fahrzeuge usw. zur Aufgabenerledigung im Rahmen der Verkehrssicherungspflichten sind Mehraufwendungen für Miete und Leasing i.H.v. 117,2 TEUR, Unterhaltung (Reparaturen Ersatzteilbeschaffung usw.) i.H.v. 69,9 TEUR sowie Haltung Fahrzeuge i.H.v. 23,8 TEUR entstanden.

Zur Betreibung der Wasserspiele sind Mehraufwendungen zu verzeichnen für Strom und Wasser von 35,7 TEUR. Für sonstige Betriebskosten (im Wesentlichen zur Betreibung der öffentlichen Toilette auf der Ziegelwiese) ergaben sich zusätzliche Aufwendungen i.H.v. 27,1 TEUR. Ein Mehraufwand von 32,6 TEUR im Umweltbereich resultiert aus einem erhöhten Entsorgungsaufwand durch zunehmende Verunreinigungen mit gefährlichen Abfällen. Weitere Mehraufwendungen ergaben sich für die Ersatzbeschaffung von Dienst- und Schutzkleidung i.H.v. 7,2 TEUR, Unterhaltung der Naturdenkmäler i.H.v. 11,0 TEUR und sonstiger Anlagen (Wasserspiele und Friedhofseinrichtungen) von 8,9 TEUR. Durch gebäudewirtschaftliche Leistungen ergab sich ein Mehraufwand von 108,2 TEUR.

Zur teilweisen Deckung der Mehraufwendungen wurden für die Unterhaltung der Grünanlagen 245,7 TEUR weniger aufgewendet. Weitere Minderaufwendungen ergaben sich bei der Unterhaltung sonstiger Fahrzeuge i.H.v. 33,2 TEUR, Saat- und Pflanzgut für Wechselbepflanzung i.H.v. 15,4 TEUR, Kosten der Verwaltung i.H.v. 9,5 TEUR und Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung i.H.v. 17,7 TEUR.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +115,4 TEUR

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen entstanden haushaltsneutrale Mehraufwendungen durch die Verwendung von Spenden i.H.v. 67,3 TEUR sowie die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Dritte gemäß der Baumschutzsatzung der Stadt Halle (Saale) i.H.v. 15,6 TEUR. Weitere besondere Sach- und Geschäftsausgaben ergaben sich durch erforderliche Mehraufwendungen für Pflegemaßnahmen in Naturschutzgebieten i.H.v. 11,5 TEUR und die Erstellung eines Konzeptes für die Grünflächenpflege i.H.v. 14,3 TEUR. Durch die Herauslösung der Mahnkosten aus der Abfallgebührenkalkulation und gesonderten Ausweisung im Haushalt wurde ein Mehraufwand von 18,7 TEUR verbucht. Des Weiteren sind Mehraufwendungen durch die Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit i.H.v. 30,1 TEUR und Werteveränderungen beim Umlaufvermögen i.H.v. 8,1 TEUR zu verzeichnen.

Einsparungen wurden u. a. erzielt bei Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Porto, Fernmeldeentgelten und Planungsleistungen i.H.v. insgesamt 25,3 TEUR. Bei Umweltmaßnahmen ergaben sich Minderaufwendungen von 19,6 TEUR.

Minderausgaben für Aufwendungen der HWS i. H. v. 183,5 TEUR sind darin begründet, dass es in einigen Leistungssparten Abweichungen zu den kalkulierten Mengen gab. Minderausgaben i. H. v. 47,5 TEUR resultieren aus Mindermengen zu behandelnder Abfälle durch die RAB. Bei der Fäkalienabfuhr sind Minderaufwendungen i. H. v. 5,1 TEUR zu verzeichnen.

Bilanzielle Abschreibungen -684,7 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2017 Mehraufwendungen i. H. v. 684,7 TEUR.

Außerordentliche Erträge +223,2 TEUR

Die außerordentlichen Erträge von 223,2 TEUR wurden durch Erstattungen vom Land zur Beseitigung von Hochwasserschäden erzielt.

Außerordentliche Aufwendungen -223,2 TEUR

Die außerordentlichen Aufwendungen von 223,2 TEUR wurden für die Umsetzung von Hochwassermaßnahmen aufgewendet.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -34,0 TEUR

Nach Abrechnung der Leistungen, die von anderen Fachbereichen im Wesentlichen für den Friedhofs- und Bestattungsbetrieb erbracht werden, ergab sich ein Mehraufwand i. H. v. 34,0 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Planen

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.737.928	-23.643.654	-18.061.715	-5.581.939
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-32.865	-34.000	-33.923	-77
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-128.379	-141.963	-257.967	116.004
* Sonstige ordentliche Erträge	-7.805.133	0	-1.292.327	1.292.327
* Finanzerträge	-13.685	0	-37.118	37.118
** Ordentliche Erträge	-21.717.990	-23.819.617	-19.683.051	-4.136.566
* Personalaufwendungen	5.995.160	6.618.800	6.054.045	564.755
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.232.141	1.502.170	1.585.388	-83.219
* Transferaufwendungen	16.401.714	23.480.404	20.288.771	3.191.633
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.528.703	1.317.506	1.717.492	-399.986
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	556.300	0	12	-12
* Bilanzielle Abschreibung	23.406	0	20.963	-20.963
** Ordentliche Aufwendungen	25.737.423	32.918.880	29.666.673	3.252.207
*** Ordentliches Ergebnis	4.019.433	9.099.263	9.983.622	-884.359
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	9.005	-9.005
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	9.005	-9.005
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	4.019.433	9.099.263	9.992.627	-893.364
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	6.407	2.791	2.496	295
***** Ergebnis	4.025.840	9.102.054	9.995.123	-893.069

Zuwendungen und allgemeine Umlagen -5.581,9 TEUR

Der Minderertrag i. H. v. -6.221,4 TEUR resultiert aus Minderzuweisungen an Fördermitteln, Spenden und Mitteln zur Experimentierklausel bei Förderungen zur Begleitforschung Stadtumbau Ost, Stadtumbau Aufwertung/ Abriss, Denkmalschutz und Urban Innovative Action.

Im Gegensatz zum Minderertrag konnten Mehrerträge i. H. v. +639,5 TEUR an Fördermitteln bei Förderprogrammen Green Urban Labs, Interkommunale Gewerbeflächenentwicklung, Aktive Stadt- und Ortsteilzentren sowie durch einen erhöhten Zuschuss des Saalekreises für die HAVAG Linie 5 (ÖPNV) erzielt werden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +116,0 TEUR

Der Mehrertrag i. H. v. +116,0 TEUR wurde in Form von sanierungsbedingten Einnahmen aus Erbbauzinsen, Erträgen aus Vermietung und Verpachtung sowie Verkaufserlösen erzielt. Diese sind den Fördergebieten, in welchen diese entstanden sind, gemäß Städtebauförderrichtlinie entsprechend wieder zuzuführen. Die Mehrerträge wurden in den Fördergebieten Stadtsanierung-Historischer Altstadt kern, Stadtumbau Aufwertung und Heide-Süd verbucht. Weitere privatrechtliche Leistungsentgelte wurden als sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen für die Nutzung und Erstellung des Digitalen Stadtkartenwerkes der Stadt Halle (Saale) erzielt.

Sonstige ordentliche Erträge +1.292,3 TEUR

Die Erträge resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen und Zuschreibungen aus AfA. Hierbei handelt es sich um die Vorhaben Quartiersgarage Franz-Andres-Straße und die Fährstraße.

Finanzerträge +37,1 TEUR

Der Mehrertrag resultiert aus Zinsforderungen gegenüber privaten Dritten, welche Fördermittel nicht zeitnah und zweckentsprechend verwendet haben. Die Zinserträge sind im Förderprogramm Stadtumbau Aufwertung (18,3 TEUR) und Heide-Süd (18,8 TEUR) entstanden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -83,2 TEUR

Mehraufwendungen von +214,9 TEUR ergeben sich für den Abriss kommunaler Objekt i. H. v. 123,1 TEUR, für die Fahrdienstleitungen des OBS bezüglich der Anbindung des STAR Parks mit 24,9 TEUR und 66,9 TEUR für Miet- und Betriebskosten.

Minderaufwendungen von insgesamt 131,7 TEUR sind im Gegenzug bei den gebäudewirtschaftlichen Leistungen, Haltung von Fahrzeugen, sächlichen Aufwand für Vermessung, Einrichtung, Dienstreisen, Aus- und Fortbildung usw. zu verzeichnen.

Transferaufwendungen +3.191,6 TEUR

Bei den Transferaufwendungen sind im Haushaltsjahr 2017 6.104,6 TEUR an Minderaufwendungen entstanden. Diese resultiert aus nicht bewilligten Fördermitteln in den Förderprogrammen Stadtumbau Aufwertung und Abriss, Urban Innovative Action und Denkmalschutz sowie an nicht getätigten Zuweisungen an Zweckverbänden.

Mehraufwendungen von insgesamt 2.913,0 TEUR wurden infolge der Abgrenzung Investition und Aufwand im Fördergebiet Heide-Süd, im Förderprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren sowie für die Betreibung der Linie 5 bestimmte Zuwendungen des Saalekreises verbraucht.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -400,0 TEUR

Mehraufwendungen i. H. v. 873,1 TEUR sind durch Sachverständigenkosten für das Fördergebiet Heide-Süd (827,8 TEUR) und Stadtsanierung „Historischer Altstadt kern“ (45,3 TEUR) entstanden. Im Sanierungsgebiet sind diese Aufwendungen durch sanierungsbedingte Einnahmen gedeckt. Minderaufwendungen i. H. v. 503,1 TEUR ergeben sich durch nicht getätigte Inanspruchnahme von Mitteln der Städtebauförderung von 186,6 TEUR auf Grund nicht bewilligter Vorhaben. Weiterhin wurden

Sachverständigenkosten von 312,2 TEUR und sonstigen Geschäftsausgaben von 4,3 TEUR nicht verwendet.

Bilanzielle Abschreibungen -20,9 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2017 Mehraufwendungen i. H. v. 20,9 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Bauen

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.288.858	-4.896.655	-6.255.447	1.358.792
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-547.663	-172.000	-283.073	111.073
* Sonstige ordentliche Erträge	-9.034.990	-50.600	-8.092.270	8.041.670
* Finanzerträge	-162.714	0	0	0
** Ordentliche Erträge	-16.034.225	-5.119.255	-14.630.789	9.511.534
* Personalaufwendungen	7.812.432	8.173.800	7.599.571	574.229
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.683.399	16.193.237	17.493.256	-1.300.019
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.851.196	4.508.600	4.294.630	213.970
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	17.705	0	6.176	-6.176
* Bilanzielle Abschreibung	21.141.226	0	20.399.833	-20.399.833
** Ordentliche Aufwendungen	48.505.959	28.875.637	49.793.465	-20.917.828
*** Ordentliches Ergebnis	32.471.733	23.756.382	35.162.676	-11.406.294
* Ausserordentliche Erträge	-41.340	0	0	0
* Ausserordentliche Aufwendungen	0	0	234.404	-234.404
** Außerordentliches Ergebnis	-41.340	0	234.404	-234.404
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	32.430.393	23.756.382	35.397.081	-11.640.698
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbeziehung.	38.518	32.300	17.462	14.838
***** Ergebnis	32.468.912	23.788.682	35.414.543	-11.625.860

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +1.358,8 TEUR

Im Bereich Verwaltungsgebühren (Baugenehmigungsverfahren) konnte über den Planansatz 2017 ein Mehrertrag von 774,3 TEUR aufgrund der zahlreichen Antragstellungen erzielt werden. Der Minderertrag für Ersatz von Zwangsmaßnahmen i. H. v. 90,2 TEUR resultiert aus den in 2017 tatsächlich verauslagten Kosten für die Ersatzvornahmen (Bauordnung). Einen Anstieg der Erträge um 546,9 TEUR konnte im Bereich Prüfgebühren Statik erreicht werden. Grund ist hier der Anstieg der tatsächlichen Antragstellungen 2017 im Baugenehmigungsverfahren. Überdies konnten Mehrerträge aus der Bewirtschaftung von Parkeinrichtungen i. H. v. 127,8 TEUR gewonnen werden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +111,1 TEUR

Mehrerträge i. H. v. 77,2 TEUR konnten für 2017 einmalig aus Endabrechnungen für die Oberflächenentwässerung 2016 sowie der Reparatur an Straßenentwässerungs-

einrichtungen erzielt werden. Vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt LSA erfolgte für das Jahr 2017 die Festsetzung einer Umlage i.H.v. 7,5 TEUR gemäß § 5 des Ausführungsgesetzes LSA zum Erneuerbaren-Energien-Wärmegegesetz und 3,8 TEUR des sonstigen öffentlichen Bereiches, welche als Mehrertrag vereinnahmt wurden. Des Weiteren konnten Mehrerträge von 28,8 TEUR für sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (Gestattungsverträge) und Mindererträge i.H.v. 6,2 TEUR im Rahmen der Schadenersatzleistungen verzeichnet werden.

Sonstige ordentliche Erträge +8.041,7 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen i.H.v. 7.961,0 TEUR bzw. der Auflösung von Rückstellungen in der Bauordnung i.H.v. 3,6 TEUR. Hinsichtlich der geplanten Bußgelder ist es zu Mindererträgen aufgrund der tatsächlichen Anordnung in 2017 gekommen (21,5 TEUR). Durch Zuschreibung der Afa konnten Erträge i.H.v. 98,6 TEUR festgestellt werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -1.300,0 TEUR

Für die Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze im Stadtgebiet kam es im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und der resultierenden ordnungsgemäßen Instandhaltung zu einem Mehraufwand i.H.v. 1.349,3 TEUR, welcher durch v. g. Mehrerträge und Minderaufwendungen aus dem Teilhaushalt FB 66 gedeckt wird. Für die Unterhaltung der Brücken im Stadtgebiet kam es im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und der ordnungsgemäßen Instandhaltung zu einem Mehraufwand i.H.v. 188,2 TEUR, welcher innerhalb des Teilhaushaltes gedeckt wird. Für die Instandsetzung der sonstigen Anlagen (Altanlagen -Straßenbeleuchtung) ist ein Mehraufwand i.H.v. 132,8 TEUR zu verzeichnen, welcher durch den Minderaufwand im Teilhaushalt des FB Bauen gedeckt werden konnte. Mehraufwendungen für die Beauftragung der Prüfstatiker im Baugenehmigungsverfahren 142,6 TEUR ergaben sich aufgrund der tatsächlichen Antragstellung in 2017. Weiterhin gab es Minderaufwendungen im Bereich der Abrechnung der Oberflächenentwässerung i.H.v. 431,2 TEUR sowie Minderaufwendungen im Rahmen der Bewirtschaftung der Toiletten i.H.v. 23,7 TEUR. Zudem gab es einen Minderaufwand im Bereich der Verwaltungsausgaben im FB 66 i.H.v. 57,0 TEUR.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +214,0 TEUR

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen kam es zu Minderaufwendungen in verschiedenen Kostenarten des FB Bauen (s. o. Zwangsmaßnahmen 173,5 TEUR, Gebühren und sonstige Geschäftsausgaben 50,6 TEUR, Planungsleistungen 105,3 TEUR und Sachverständigenkosten 99,2 TEUR sowie Erstattung Aufwendungen an verbundene

Unternehmen Beleuchtung 64,5 TEUR). Des Weiteren sind Mehraufwendungen für Mitgliedsbeiträge gemäß Satzungsanpassung i.H.v. 24,4 TEUR, Rückstellung der bekannten Gerichts- und ähnliche Kosten i.H.v. 41,8 TEUR sowie Mehraufwendungen für Wertveränderungen bei Sachanlagen, beim Umlaufvermögen und Sonderposten i.H.v. 212,9 TEUR zu verzeichnen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen -6,2 TEUR

Der Mehraufwand resultiert aus Zinsforderungen im Rahmen der Fristsetzung für die Verwendung von Fördermitteln (Giebichensteinbrücke, Autobahnzubringer A14 und Schnittstelle S-Bhf. Nietleben).

Bilanzielle Abschreibungen -20.399,8 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2017 Mehraufwendungen i. H. v. 20.399,8 TEUR.

Außerordentliche Aufwendungen -234,4 TEUR

Die außerordentlichen Aufwendungen sind durch Buchungen des unbeweglichen Anlagevermögens sowie Hochwassermaßnahmen entstanden.

Aufwendungen für interne Leistungsbezeichnungen +14,8 TEUR

Im Haushaltsjahr 2017 konnte ein Minderaufwand i.H.v. 14,8 TEUR im Bereich Vervielfältigung und Fahrdienstleistungen erzielt werden.

Ergebnisrechnung 2017					
Geschäftsbereich III - Kultur und Sport					Entlastung (+)
					Belastung (-)
					-EUR-
Teilhaushalt			Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweichung Plan-Ergebnis
Beigeordnetenbüro GB III		Ertrag	0	-13.823	13.823
		Aufwand	576.670	567.869	8.801
		ordentl. Ergebnis	576.670	554.047	22.623
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	1.500	63	1.437
		Ergebnis	578.170	554.110	24.060
DLZ Veranstaltungen		Ertrag	-1.246.200	-1.292.167	45.967
		Aufwand	1.754.286	2.039.179	-284.892
		ordentl. Ergebnis	508.086	747.012	-238.925
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	44.625	39.850	4.775
		Ergebnis	552.711	786.862	-234.151
FB Kultur		Ertrag	-9.000	-17.892	8.892
		Aufwand	1.917.242	2.832.278	-915.037
		ordentl. Ergebnis	1.908.242	2.814.387	-906.145
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	300	350	-50
		Ergebnis	1.908.542	2.814.737	-906.195
Kulturelle Bildungseinrichtungen		Ertrag	-2.333.570	-2.710.792	377.222
		Aufwand	9.296.488	9.896.187	-599.699
		ordentl. Ergebnis	6.962.918	7.185.395	-222.477
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	31.856	-31.856
		ao. Ergebnis	0	31.856	-31.856
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	301.100	324.550	-23.450
		Ergebnis	7.264.018	7.541.801	-277.783
- Raumflugplanetarium		Ertrag	0	-750	750
		Aufwand	50.030	3.833	46.197
		ordentl. Ergebnis	50.030	3.083	46.947
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	31.856	-31.856
		ao. Ergebnis	0	31.856	-31.856
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	0	0	0
		Ergebnis	50.030	34.939	15.091
- Volkshochschule		Ertrag	-467.800	-548.833	81.033
		Aufwand	682.069	710.034	-27.965
		ordentl. Ergebnis	214.269	161.201	53.067
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	58.600	69.077	-10.477
		Ergebnis	272.869	230.278	42.591
- Stadtarchiv		Ertrag	-63.970	-71.074	7.104
		Aufwand	768.944	818.042	-49.098
		ordentl. Ergebnis	704.974	746.968	-41.994
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	400	46	354
		Ergebnis	705.374	747.014	-41.641



- Stadtbibliothek	Ertrag	-251.000	-310.111	59.111
	Aufwand	2.943.301	2.962.461	-19.161
	ordentl. Ergebnis	2.692.301	2.652.350	39.951
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	2.300	2.332	-32
	Ergebnis	2.694.601	2.654.682	39.919
- Konservatorium	Ertrag	-1.274.000	-1.239.037	-34.963
	Aufwand	2.557.282	2.491.845	65.437
	ordentl. Ergebnis	1.283.282	1.252.808	30.473
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	237.400	251.841	-14.441
	Ergebnis	1.520.682	1.504.649	16.033
- Stadtsingechor	Ertrag	-20.800	-34.359	13.559
	Aufwand	548.326	528.422	19.904
	ordentl. Ergebnis	527.526	494.064	33.463
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	700	0	700
	Ergebnis	528.226	494.064	34.163
- Stadtmuseum Halle	Ertrag	-256.000	-506.629	250.629
	Aufwand	1.746.537	2.381.550	-635.013
	ordentl. Ergebnis	1.490.537	1.874.921	-384.384
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	1.700	1.254	446
	Ergebnis	1.492.237	1.876.175	-383.938
FB Sport	Ertrag	-496.000	-2.406.414	1.910.414
	Aufwand	6.164.344	8.339.146	-2.174.802
	ordentl. Ergebnis	5.668.344	5.932.732	-264.388
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	15.460	-15.460
	ao. Ergebnis	0	15.460	-15.460
	Ertrag inter. LV	-124.002	-67.650	-56.352
	Aufwand inter. LV	650	438	212
	Ergebnis	5.544.992	5.880.981	-335.989
FB Immobilien	Ertrag	-10.415.257	-15.547.001	5.131.744
	Aufwand	17.586.279	20.601.541	-3.015.262
	ordentl. Ergebnis	7.171.022	5.054.540	2.116.482
	ao. Ertrag	0	-3.107.415	3.107.415
	ao. Aufwand	0	1.188.313	-1.188.313
	ao. Ergebnis	0	-1.919.102	1.919.102
	Ertrag inter. LV	-144.575	-153.010	8.435
	Aufwand inter. LV	22.309	90.229	-67.920
	Ergebnis	7.048.756	3.072.658	3.976.099
Gesamt	Ertrag	-14.500.027	-21.988.090	7.488.063
	Aufwand	37.295.309	44.276.202	-6.980.892
	ordentl. Ergebnis	22.795.282	22.288.112	507.170
	ao. Ertrag	0	-3.107.415	3.107.415
	ao. Aufwand	0	1.235.630	-1.235.630
	ao. Ergebnis	0	-1.871.785	1.871.785
	Ertrag inter. LV	-268.577	-220.660	-47.917
	Aufwand inter. LV	370.484	455.481	-84.997
	Ergebnis	22.897.189	20.651.148	2.246.041

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Geschäftsbereich III

Entlastung (+)
Belastung (-)

Beigeordnetenbüro GB III

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-959	0	-12.315	12.315
* Sonstige ordentliche Erträge	-853	0	-1.508	1.508
** Ordentliche Erträge	-1.813	0	-13.823	13.823
* Personalaufwendungen	483.651	550.300	525.423	24.877
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	20.325	16.970	29.196	-12.226
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.295	9.400	6.130	3.270
* Bilanzielle Abschreibung	6.915	0	7.121	-7.121
** Ordentliche Aufwendungen	517.187	576.670	567.869	8.801
*** Ordentliches Ergebnis	515.374	576.670	554.047	22.623
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	515.374	576.670	554.047	22.623
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbeziehung	815	1.500	63	1.437
***** Ergebnis	516.189	578.170	554.110	24.060

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +12,3 TEUR

Erstattung Krankenkasse (Mutterschutz)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -12,2 TEUR

In den Sachausgaben wurden 1,7 TEUR eingespart. Für gebäudewirtschaftliche Aufwendungen sind Mehraufwendungen von 13,9 TEUR zu verzeichnen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +3,3 TEUR

Einsparung in der Position Geschäftsausgaben.

Bilanzielle Abschreibungen -7,1 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2017 Mehraufwendungen i. H. v. 7,1 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

DLZ Veranstaltungen

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-60.000	-60.000	-57.500	-2.500
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-861.196	-797.200	-787.868	-9.332
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-412.595	-389.000	-394.360	5.360
* Sonstige ordentliche Erträge	-172.795	0	-52.439	52.439
** Ordentliche Erträge	-1.506.585	-1.246.200	-1.292.167	45.967
* Personalaufwendungen	673.798	761.700	710.452	51.248
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.279.963	955.691	1.209.031	-253.340
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.492	36.895	42.360	-5.465
* Bilanzielle Abschreibung	69.387	0	77.335	-77.335
** Ordentliche Aufwendungen	2.062.640	1.754.286	2.039.179	-284.892
*** Ordentliches Ergebnis	556.055	508.086	747.012	-238.925
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	556.055	508.086	747.012	-238.925
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	41.959	44.625	39.850	4.775
***** Ergebnis	598.014	552.711	786.862	-234.151

Sonstige ordentliche Erträge +52,4 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich aus der Auflösung von Verbindlichkeitsbuchungen i.H.v. 9,0 TEUR den Weihnachtsmarkt 2016 betreffend sowie aus der Auflösung von Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren i.H.v. 8,5 TEUR. Des Weiteren ist die Abweichung auf Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zurückzuführen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -253,3 TEUR

Mehraufwendungen i. H. v. 146,1 TEUR sind auf Kosten für erhöhte Sicherheitsvorkehrungen für das Laternenfest 2017 und den Weihnachtsmarkt 2017 zurückzuführen. Mehraufwendungen i.H.v. 107,0 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Bilanzielle Abschreibung -77,3 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2017 Mehraufwendungen i. H. v. 77,3 TEUR.



Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Kultur

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.739	-9.000	-12.900	3.900
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.014	0	-515	515
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-6.285	0	-4.246	4.246
* Sonstige ordentliche Erträge	-64	0	-231	231
** Ordentliche Erträge	-16.102	-9.000	-17.892	8.892
* Personalaufwendungen	496.915	578.600	502.586	76.014
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	99.631	237.014	235.879	1.135
* Transferaufwendungen	464.500	1.086.000	1.074.264	11.736
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.853	15.628	29.509	-13.881
* Bilanzielle Abschreibung	986.025	0	990.040	-990.040
** Ordentliche Aufwendungen	2.072.925	1.917.242	2.832.278	-915.037
*** Ordentliches Ergebnis	2.056.823	1.908.242	2.814.387	-906.145
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	2.056.823	1.908.242	2.814.387	-906.145
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	896	300	350	-50
***** Ergebnis	2.057.719	1.908.542	2.814.737	-906.195

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +3,9 TEUR

Für das Festival „Women in Jazz“ wurden Zuwendungen i. H. v. 1,5 TEUR weniger bewilligt als geplant. Für das Projekt: „Halle und die Moderne – die Moderne in Halle“- Kulturstadtplan und Begleitbroschüre wurden Drittmittel i. H. v. 5,4 TEUR bewilligt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +4,2 TEUR

Hier handelt es sich um Erstattungen für die Broschüre „HALLETHEMA 2017“.

Transferaufwendungen +11,7 TEUR

Die Minderausgabe resultiert einerseits aus der geringeren Zuwendung für „Women in Jazz“ i. H. v. 1,5 TEUR, siehe Erläuterung zu Zuwendungen und allgemeine Umlagen. Zudem wurden 1,4 TEUR weniger für die Projektförderung ausgereicht und die Aufwendungen für das Stadtschreiberstipendium i. H. v. 8,8 TEUR wurden der Position sonstige ordentliche Aufwendungen zugeordnet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -13,9 TEUR

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus der Zuordnung der Aufwendungen für den Stadtschreiber (siehe Erläuterungen oben) in diese Position sowie erhöhter Aufwendungen durch die Bewilligung von Drittmitteln für das Projekt „Moderne“.

Bilanzielle Abschreibungen -990,0 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Jahr 2017 Mehraufwendungen i. H. v. 990,0 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Raumflugplanetarium

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-750	750
* Sonstige ordentliche Erträge	-833	0	0	0
** Ordentliche Erträge	-833	0	-750	750
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.881	50.030	3.083	46.947
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	945	0	750	-750
** Ordentliche Aufwendungen	4.826	50.030	3.833	46.197
*** Ordentliches Ergebnis	3.993	50.030	3.083	46.947
* Ausserordentliche Aufwendungen	24.107	0	31.856	-31.856
** Außerordentliches Ergebnis	24.107	0	31.856	-31.856
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	28.100	50.030	34.939	15.091
***** Ergebnis	28.100	50.030	34.939	15.091

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +46,9 TEUR

Kosten für die fachliche Unterstützung zur Vorbereitung der Inbetriebnahme des Planetariums sind nicht wie geplant angefallen.

Außerordentliche Aufwendungen -31,9 TEUR

Aufwendungen aufgrund von Hochwassermaßnahmen

Entlastung (+)
Belastung (-)

Volkshochschule

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-165.536	-110.000	-137.577	27.577
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.815	-3.000	-3.546	546
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-400.079	-354.800	-407.710	52.910
* Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
** Ordentliche Erträge	-568.431	-467.800	-548.833	81.033
* Personalaufwendungen	578.609	592.400	595.637	-3.237
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	109.353	82.369	73.051	9.317
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.038	7.300	39.149	-31.849
* Bilanzielle Abschreibung	2.006	0	2.197	-2.197
** Ordentliche Aufwendungen	717.006	682.069	710.034	-27.965
*** Ordentliches Ergebnis	148.576	214.269	161.201	53.067
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	148.576	214.269	161.201	53.067
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	57.566	58.600	69.077	-10.477
***** Ergebnis	206.141	272.869	230.278	42.591



Zuwendungen und allgemeine Umlagen +27,6 TEUR

Ein Mehrertrag i. H. v. 16,5 TEUR ist durch Zuweisungen vom Land durch die Erhöhung der als förderfähig anerkannten Unterrichtseinheiten zu verzeichnen. Weiterhin wurde ein Mehrertrag i. H. v. 11,1 TEUR erzielt durch Zuweisungen für TalentCAMPus im Rahmen des Bündnisses für Bildung „Kultur macht stark“ durch den Deutschen Volkshochschul-Verband e. V.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +52,9 TEUR

Der Mehrertrag resultiert aus der steigenden Nachfrage nach VHS-Kursen und damit verbunden einer Erweiterung des Kursangebots.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -31,8 TEUR

Die Sachausgaben für das Projekt TalentCAMPus betrugen 10,5 TEUR. Die restlichen Mehraufwendungen stehen im Zusammenhang mit Zuführungen zur Rückstellung für Altersteilzeit.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Stadtarchiv

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-1.100	1.100
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-57.304	-63.970	-64.709	739
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-6.784	0	-5.234	5.234
* Sonstige ordentliche Erträge	-157	0	-30	30
** Ordentliche Erträge	-64.245	-63.970	-71.074	7.104
* Personalaufwendungen	515.230	580.500	568.325	12.175
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	171.531	159.144	173.012	-13.868
* Transferaufwendungen	5.000	5.000	5.000	0
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.203	24.300	20.065	4.235
* Bilanzielle Abschreibung	60.278	0	51.641	-51.641
** Ordentliche Aufwendungen	764.242	768.944	818.042	-49.098
*** Ordentliches Ergebnis	699.996	704.974	746.968	-41.994
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	699.996	704.974	746.968	-41.994
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	1.217	400	46	354
***** Ergebnis	701.213	705.374	747.014	-41.641

Privatrechtliche Leistungsentgelte +5,2 EUR

Der Mehrertrag ergibt sich aus der Vermietung der Räumlichkeiten des Stadtarchivs für Veranstaltungen, aus Verkaufserlösen bei Veranstaltungen, vorrangig beim Antiquariatstag und zum wesentlichen aus Kostenerstattungen im sonstigen öffentlichen Bereich Krankenkassen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -13,8 TEUR

Mehraufwendungen von 8,9 TEUR für Restaurierungsmaßnahmen im Bereich der Pflege der Kunstsammlungen. Die Mehraufwendungen i.H.v. 4,8 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +4,2 TEUR

Minderaufwendungen von 4,2 TEUR sind bei verschiedenen Sachkonten entstanden.

Bilanzielle Abschreibungen -51,6 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Jahr 2017 Mehraufwendungen i.H.v. 51,6 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Stadtbibliothek

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-54.874	-43.000	-55.663	12.663
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-190.137	-190.000	-184.482	-5.518
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-24.669	-18.000	-25.621	7.621
* Sonstige ordentliche Erträge	-37.061	0	-44.345	44.345
** Ordentliche Erträge	-306.742	-251.000	-310.111	59.111
* Personalaufwendungen	2.157.990	2.380.000	2.128.895	251.105
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	602.186	547.201	662.198	-114.997
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.444	16.100	28.385	-12.285
* Bilanzielle Abschreibung	158.015	0	142.984	-142.984
** Ordentliche Aufwendungen	2.945.634	2.943.301	2.962.461	-19.161
*** Ordentliches Ergebnis	2.638.893	2.692.301	2.652.350	39.951
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	2.638.893	2.692.301	2.652.350	39.951
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	3.091	2.300	2.332	-32
***** Ergebnis	2.641.983	2.694.601	2.654.682	39.919

Zuwendungen und allg. Umlagen +12,6 TEUR

Der Mehrertrag ergibt sich aus Zuwendungen für die Förderungen der Zusammenarbeit von öffentlichen Bibliotheken und Schulen, der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung und Spendenerträgen u. a. vom Verein Freunde der Stadtbibliothek Halle e.V., Hallesche Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG und Lions Club August Hermann Francke.

Privatrechtliche Leistungsentgelte +7,6 TEUR

Der Mehrertrag ergibt sich aus Schadenersatzleistungen, Verkaufserlösen und Kostenerstattungen im sonstigen öffentlichen Bereich Krankenkassen.



Sonstige ordentliche Erträge +44,3 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen.

Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen -114,9 TEUR

Ein Mehraufwand durch Ankauf von Medien i. H. v. 16,4 TEUR wurde durch die Erträge und Zuwendungen gemäß Stadtratsbeschluss Nr. IV/2006/05856 gedeckt. Die Mehraufwendungen i. H. v. 98,5 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Leistungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -12,2 TEUR

Der Mehraufwand ergibt sich aus der Verwendung von Spenden und den nicht zu beeinflussenden Wertveränderungen beim Umlaufvermögen.

Bilanzielle Abschreibungen -143 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Jahr 2017 Mehraufwendungen i. H. v. 143 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Konservatorium

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-391.735	-404.000	-368.772	-35.228
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-756.893	-860.000	-738.826	-121.174
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-21.492	-10.000	-16.784	6.784
* Sonstige ordentliche Erträge	-125.246	0	-114.655	114.655
** Ordentliche Erträge	-1.295.367	-1.274.000	-1.239.037	-34.963
* Personalaufwendungen	2.089.224	2.309.000	2.097.059	211.941
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	186.195	193.682	197.526	-3.844
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.200	54.600	43.962	10.638
* Bilanzielle Abschreibung	150.519	0	153.298	-153.298
** Ordentliche Aufwendungen	2.469.138	2.557.282	2.491.845	65.437
*** Ordentliches Ergebnis	1.173.771	1.283.282	1.252.808	30.473
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	1.173.771	1.283.282	1.252.808	30.473
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	228.722	237.400	251.841	-14.441
***** Ergebnis	1.402.493	1.520.682	1.504.649	16.033

Zuwendungen und allgemeine Umlagen -35,2 TEUR

Der Minderertrag von 35,2 TEUR ergibt sich aus einer geringeren Zuwendung des Landes.

Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte -121,2 TEUR

Durch gesunkene Lehrerkapazitäten wurden dementsprechend weniger Schüler und Schülerinnen unterrichtet, wodurch sich Mindereinnahmen von -121,2 TEUR ergeben.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +6,8 TEUR

Hier handelt es sich um Versicherungsentschädigungen i. H. v. 1,5 TEUR, Mehrertrag durch Selbstbeteiligung Orchesterlager/Konzerteinnahmen sowie Erstattungen der Krankenkassen.

Sonstige ordentliche Erträge +114,7 TEUR

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +10,6 TEUR

Die Minderaufwendungen ergeben sich durch geringere Aufwendungen bei der Reparatur von Instrumenten (4,6 TEUR) sowie bei der Position Geschäftsausgaben (6,0 TEUR).

Bilanzielle Abschreibungen -153,3 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Jahr 2017 Mehraufwendungen i. H. v. 153,3 TEUR.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -14,4 TEUR

Entsprechend der Errechnung der Verwaltungskostenumlage ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 14,4 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Stadtsingechor

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-19.741	0	-4.260	4.260
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.521	-17.500	-21.849	4.349
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-12.169	-3.300	-8.249	4.949
** Ordentliche Erträge	-53.432	-20.800	-34.359	13.559
* Personalaufwendungen	379.537	430.000	413.067	16.933
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	116.061	78.926	74.226	4.700
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.062	39.400	37.039	2.361
* Bilanzielle Abschreibung	3.896	0	4.091	-4.091
** Ordentliche Aufwendungen	526.557	548.326	528.422	19.904
*** Ordentliches Ergebnis	473.125	527.526	494.064	33.463
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	473.125	527.526	494.064	33.463
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	182	700	0	700
***** Ergebnis	473.307	528.226	494.064	34.163

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +4,3 TEUR

Hier handelt es sich um Zuwendungen vom Land und Spenden für das gemeinsame Konzert des Stadtsingechors mit dem Chor der königlichen Sängerknaben aus Spanien Escolania del Escorial, anlässlich des Reformationsjubiläums.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +4,3 TEUR

Anlässlich des Reformationsjubiläums wurden durch den Stadtsingechor zusätzliche Konzerte geboten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +4,9 TEUR

Entgelte für Konzertreisen u. a. St. Blasien und Wittenberg sowie Erstattung Chorlager.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +4,7 TEUR

Für gebäudewirtschaftliche Aufwendungen sind Minderausgaben i.H.v. 10,1 TEUR zu verzeichnen, dem stehen Mehraufwendungen für das Konzert mit dem Spanischen Knabenchor gegenüber (siehe oben).

Sonstige ordentliche Aufwendungen +2,4 TEUR

Geringere Aufwendungen für das Chorlager



Bilanzielle Abschreibung -4,1 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Jahr 2017 Mehraufwendungen i. H. v. 4,1 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Stadtmuseum

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-86.586	-175.000	-207.385	32.385
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-81.647	-67.500	-70.945	3.445
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-31.552	-13.500	-10.528	-2.972
* Sonstige ordentliche Erträge	-217.109	0	-217.771	217.771
** Ordentliche Erträge	-416.894	-256.000	-506.629	250.629
* Personalaufwendungen	1.108.116	1.017.100	1.141.571	-124.471
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	625.525	716.087	864.847	-148.761
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.033	13.350	12.327	1.023
* Bilanzielle Abschreibung	360.748	0	362.804	-362.804
** Ordentliche Aufwendungen	2.105.421	1.746.537	2.381.550	-635.013
*** Ordentliches Ergebnis	1.688.527	1.490.537	1.874.921	-384.384
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	1.688.527	1.490.537	1.874.921	-384.384
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	1.730	1.700	1.254	446
***** Ergebnis	1.690.257	1.492.237	1.876.175	-383.938

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +32,3 TEUR

Die Mehrerträge wurden durch zusätzlich akquirierte Fördermittel der Ausstellungsprojekte „Wallfahrt nach Mekka“ und „Frauen der Reformation“, sowie aus Zuwendungen der Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung, der Oelhafe-Zeysesche-Stiftung und des Projekts „Museobilbox“ erreicht.

Sonstige ordentliche Erträge +217,7 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - 148,7 TEUR

Ein Mehraufwand von 6,5 TEUR wurde durch die Einstellung der zusätzlichen Fördermittel mit überplanmäßigen Anträgen kompensiert. Die Mehraufwendungen i. H. v. 142,8 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Bilanzielle Abschreibung -362,8 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Jahr 2017 Mehraufwendungen i. H. v. 362,8 TEUR

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Sport

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-218.206	-221.000	-202.704	-18.296
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.946	-20.000	-28.460	8.460
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-439.812	-255.000	-239.130	-15.870
* Sonstige ordentliche Erträge	-913.249	0	-1.936.121	1.936.121
** Ordentliche Erträge	-1.584.214	-496.000	-2.406.414	1.910.414
* Personalaufwendungen	1.872.675	1.895.945	1.967.414	-71.469
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.311.195	3.034.649	3.378.712	-344.063
* Transferaufwendungen	966.200	1.200.500	1.114.320	86.180
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.004	33.250	30.415	2.835
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	482	0	226	-226
* Bilanzielle Abschreibung	1.960.605	0	1.848.060	-1.848.060
** Ordentliche Aufwendungen	8.142.160	6.164.344	8.339.146	-2.174.802
*** Ordentliches Ergebnis	6.557.946	5.668.344	5.932.732	-264.388
* Ausserordentliche Erträge	-616.463	0	0	0
* Ausserordentliche Aufwendungen	665.602	0	15.460	-15.460
** Außerordentliches Ergebnis	49.140	0	15.460	-15.460
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	6.607.086	5.668.344	5.948.192	-279.848
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-65.410	-124.002	-67.650	-56.352
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	1.521	650	438	212
***** Ergebnis	6.543.197	5.544.992	5.880.981	-335.989

Zuwendungen und allgemeine Umlagen -18,3 TEUR

Die Bundes- und Landesmittel zur Sicherung der Olympiastützpunkte wurden anteilig im Ergebnis- und Finanzhaushalt vereinnahmt. Die Verbuchung ist verursachungsgerecht erfolgt, sodass im Ergebnishaushalt ein Minderertrag zu verzeichnen ist.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +8,5 TEUR

Hier sind Mindereinnahmen bei den Benutzungsgebühren der Sporteinrichtungen entstanden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte -15,9 TEUR

Die Mindererträge resultieren aus Mindereinnahmen im Bereich Vereinsschwimmen und Öffentliches Schwimmen in der Robert-Koch-Schwimmhalle i. H. v. insgesamt 23,3 TEUR und im Sparkassen-Eisdom i. H. v. 20,0 TEUR. Letztere sind darauf zurückzuführen, dass es noch keinen abgeschlossenen Nachtrag zum Mietvertrag zwischen der Stadt Halle (Saale) und der MEC Halle 04 UG gibt. Mehrerträge gibt es im Gegenzug aus der Prüfung der Verwendungsnachweise im Bereich Sportförderung. Im Jahr 2017 wurden insgesamt 27,4 TEUR zurückgefordert.

Sonstige ordentliche Erträge +1.936,1 TEUR

Diese Mehrerträge ergeben sich aus der Auflösung von Rückstellungen für die Vorsteuerberichtigung im BgA Sportstätten i. H. v. 1.036,4 TEUR sowie aus der Auflösung von Sonderposten im Bereich Sportanlagen, bei den verpachteten Sportstätten und bei der Robert-Koch-Schwimmhalle i. H. v. insgesamt 897,2 TEUR.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -344,1 TEUR

Die Mehraufwendungen in Höhe von 344,1 TEUR ergeben sich aus gebäudewirtschaftlichen Leistungen.

Transferaufwendungen +86,2 TEUR

Da es noch keinen abgeschlossenen Nachtrag zum Mietvertrag zwischen der Stadt Halle (Saale) und der MEC Halle 04 UG bezüglich der Übernahme von Leistungen im Sparkassen Eisdom gibt, sind Minderaufwendungen im Bereich der Transferzahlungen zu verzeichnen.

Bilanzielle Abschreibungen -1.848,1 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2017 Mehraufwendungen i. H. v. 1.848,1 TEUR.

Außerordentliche Aufwendungen -15,5 TEUR

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren aus der Bewirtschaftung von Hochwassermaßnahmen, welche dem Ergebnishaushalt zuzuordnen sind.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Immobilien

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-47.404	-42.350	-45.747	3.397
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-10.419.397	-10.372.407	-14.471.004	4.098.597
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.314.881	-500	-1.030.251	1.029.751
** Ordentliche Erträge	-11.781.683	-10.415.257	-15.547.001	5.131.744
* Personalaufwendungen	11.051.368	11.938.341	11.046.484	891.857
* Versorgungsaufwendungen	14.106	0	0	0
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.376.324	5.052.684	7.208.965	-2.156.281
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.318.387	595.254	893.113	-297.859
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	52	0	52	-52
* Bilanzielle Abschreibung	1.189.391	0	1.452.927	-1.452.927
** Ordentliche Aufwendungen	20.949.629	17.586.279	20.601.541	-3.015.262
*** Ordentliches Ergebnis	9.167.946	7.171.022	5.054.540	2.116.482
* Ausserordentliche Erträge	-3.768.397	0	-3.107.415	3.107.415
* Ausserordentliche Aufwendungen	670.998	0	1.188.313	-1.188.313
** Außerordentliches Ergebnis	-3.097.399	0	-1.919.102	1.919.102
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	6.070.547	7.171.022	3.135.439	4.035.584
* Erträge aus intern. Leistungsbeziehung.	-571.068	-144.575	-153.010	8.435
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbeziehung.	35.225	22.309	90.229	-67.920
***** Ergebnis	5.534.704	7.048.756	3.072.658	3.976.099

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +4.098,6 TEUR

Die ausgewiesenen Mehrerträge bedingen sich hauptsächlich aus der erhaltenen Versicherungsleistung zur Schadensregulierung des Brandfalls in einem städtischen Objekt. Hierfür wurden 3.287,8 TEUR gewährt. Weitere ungeplante Erträge i.H.v. 1.035,6 TEUR ergeben sich aus der Auflösung eines Separationskontos für ungeklärte Rechtsstreitigkeiten im Bereich der Garagengemeinschaften. Des Weiteren sind Mehrerträge aus abgerechneten Betriebskostenerstattungen durch die Versorgungsunternehmen i.H.v. 393,2 TEUR und durch erhöhte Betriebskostenvorauszahlungen im Rahmen der Servicevereinbarungen i.H.v. 313,7 TEUR zu verzeichnen. Demgegenüber stehen Mindererträge aus geleisteten Nebenkostenvorauszahlungen von Drittmietern i.H.v. 1.294,8 TEUR. Die verbleibende Abweichung der tatsächlichen Erträge wird durch mehrere Einzelpositionen der Mieterträge ausgeglichen.

Sonstige ordentliche Erträge +1.029,8 TEUR

Als außerplanmäßige Erträge sind die Auflösung von Sonderposten i.H.v. 104,3 TEUR und die Auflösung von Rückstellungen i.H.v. 835,2 TEUR hervorzuheben. In den sonstigen ordentlichen Erträgen zeichnet der FB 24 ausschließlich für Säumniszuschläge in Planung und Bewirtschaftung verantwortlich. Diese Position ist der Höhe nach für das Ergebnis zu vernachlässigen.



Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen -2.156,3 TEUR

Dieser Mehraufwand ergibt sich hauptsächlich aus notwendigen Maßnahmen der Gebäudeunterhaltung und entspricht im Wesentlichen dem Ergebnis des Haushaltsjahres 2016.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -297,9 TEUR

Ein Mehraufwand i. H. v. 104,7 TEUR ist durch nicht geplante Dienstleistungen für Dritte (Porto, Fahrdienst, Vervielfältigung etc. für Eigenbetriebe) entstanden. Dieser wird durch einen entsprechenden Mehrertrag in den privatrechtlichen Leistungsentgelten kompensiert. Aus Körperschaftssteuern und Wertveränderung beim Umlaufvermögen begründet sich ein Mehraufwand von 91,5 TEUR. Der Großteil des verbleibenden Betrags beläuft sich auf Fernmeldeentgelte der städtischen Fachbereiche.

Bilanzielle Abschreibungen -1.452,9 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2017 Mehraufwendungen i. H. v. 1.452,9 TEUR

Außerordentliche Erträge +3.107,4 TEUR

Die außerordentlichen Erträge setzen sich zum einen aus Buchgewinnen aus Verkäufen des Jahres 2017 und Wertberichtigungen von Verkaufsgewinnen aus Vorjahren, die bisher noch nicht in der Anlagebuchhaltung erfasst waren, zusammen. Diese Erträge umfassen insgesamt 2.839,4 TEUR. Der Restbetrag begründet sich aus den Abbrüchen der Kleingartenanlagen „Saaletal“ und „Wiesengrund“, welche im Rahmen der Fluthilfemaßnahmen gefördert werden.

Außerordentliche Aufwendungen -1.188,3 TEUR

Die außerordentlichen Aufwendungen korrespondieren mit den außerordentlichen Erträgen. Auch hier werden sowohl Vorgänge im Rahmen der Wertberichtigungen und Buchverlusten bei Grundstücksverkäufen als auch die genannten Fördermaßnahmen „Saaletal“ und „Wiesengrund“ abgebildet.

Ergebnisrechnung 2017					
Geschäftsbereich IV - Bildung und Soziales					Entlastung (+) Belastung (-)
					-EUR-
Teilhaushalt			Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweichung Plan-Ergebnis
Beigeordnetenbüro GB IV		Ertrag	0	-606	606
		Aufwand	670.883	612.559	58.323
		ordentl. Ergebnis	670.883	611.953	58.930
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	3.700	288	3.412
		Ergebnis	674.583	612.241	62.342
DLZ Familie		Ertrag	-4.724.000	-5.137.752	413.752
		Aufwand	8.555.679	12.088.726	-3.533.047
		ordentl. Ergebnis	3.831.679	6.950.974	-3.119.295
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	940	1.083	-143
		Ergebnis	3.832.619	6.952.056	-3.119.438
FB Soziales		Ertrag	-79.492.850	-86.317.190	6.824.340
		Aufwand	155.893.418	152.213.374	3.680.044
		ordentl. Ergebnis	76.400.568	65.896.184	10.504.384
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	153.800	152.960	840
		Ergebnis	76.554.368	66.049.143,52	10.505.224
FB Bildung		Ertrag	-55.633.751	-55.705.725	71.974
		Aufwand	192.145.967	200.030.222	-7.884.255
		ordentl. Ergebnis	136.512.216	144.324.497	-7.812.281
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	140.222	75.805	64.417
		Ergebnis	136.652.438	144.400.302	-7.747.863
FB Gesundheit		Ertrag	-586.000	-658.269	72.269
		Aufwand	6.781.149	6.246.768	534.381
		ordentl. Ergebnis	6.195.149	5.588.499	606.651
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	1.800	903	897
		Ergebnis	6.196.949	5.589.402	607.548
Eigenbetrieb für Arbeitsförderung		Ertrag	0	0	0
		Aufwand	1.430.200	1.430.200	0
		ordentl. Ergebnis	1.430.200	1.430.200	0
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	0	0	0
		Ergebnis	1.430.200	1.430.200	0
Gesamt		Ertrag	-140.436.601	-147.819.543	7.382.942
		Aufwand	365.477.295	372.621.849	-7.144.553
		ordentl. Ergebnis	225.040.694	224.802.306	238.389
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	300.462	231.038	69.424
		Ergebnis	225.341.156	225.033.344	307.812

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Geschäftsbereich IV

Entlastung (+)
Belastung (-)

Beigeordnetenbüro GB IV

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-682	0	0	0
* Sonstige ordentliche Erträge	-606	0	-606	606
** Ordentliche Erträge	-1.288	0	-606	606
* Personalaufwendungen	516.814	644.700	574.637	70.063
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	16.522	19.883	27.390	-7.507
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.431	6.300	5.832	468
* Bilanzielle Abschreibung	4.658	0	4.700	-4.700
** Ordentliche Aufwendungen	544.425	670.883	612.559	58.323
*** Ordentliches Ergebnis	543.136	670.883	611.953	58.930
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	543.136	670.883	611.953	58.930
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	863	3.700	288	3.412
***** Ergebnis	544.000	674.583	612.241	62.342

Sonstige ordentliche Erträge +0,6 TEUR

Die Erträge in genannter Höhe resultieren aus der Auflösung von Sonderposten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -7,5 TEUR

Die Mehraufwendungen i.H.v. 9,7 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Da mit dem Schreiben zur Ausführung des Haushaltsplanes Mittel für die laufende Geschäftstätigkeit nur zu 70 % freigegeben wurden, kam es zu einer Einsparung von 2,2 TEUR.

Bilanzielle Abschreibung -4,7 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2017 Mehraufwendungen i. H. v. 4,7 TEUR.

Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh. +3,4 TEUR

Die Mittel für Vervielfältigung und Fahrdienstleistungen wurden nicht in der geplanten Höhe benötigt.



Entlastung (+)
Belastung (-)

DLZ Familie

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Sonstige Transfererträge	-1.783.752	-822.000	-1.259.132	437.132
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-3.357.717	-3.902.000	-3.534.289	-367.711
* Sonstige ordentliche Erträge	-20.092	0	-344.331	344.331
** Ordentliche Erträge	-5.161.562	-4.724.000	-5.137.752	413.752
* Personalaufwendungen	1.874.719	1.872.500	1.746.038	126.462
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	235.176	193.349	186.761	6.588
* Transferaufwendungen	5.144.746	5.956.000	8.725.295	-2.769.295
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	818.376	533.830	1.420.763	-886.933
* Bilanzielle Abschreibung	8.711	0	9.869	-9.869
** Ordentliche Aufwendungen	8.081.728	8.555.679	12.088.726	-3.533.047
*** Ordentliches Ergebnis	2.920.167	3.831.679	6.950.974	-3.119.295
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	2.920.167	3.831.679	6.950.974	-3.119.295
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	40.753	940	1.083	-143
***** Ergebnis	2.960.920	3.832.619	6.952.056	-3.119.438

Aufgrund der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes, welche zum 1. Juli 2017 in Kraft getreten ist, ergaben sich Abweichungen in allen Ertrags- und Aufwandsarten. Daher wurde ein Antrag auf überplanmäßige Auszahlungen über insgesamt 4.975,0 TEUR gestellt und genehmigt. Davon konnten im eigenen Deckungskreis durch Mehrerträge 3.655,5 TEUR gedeckt werden. Der verbleibende Mehrbedarf i. H. v. 1.319,5 TEUR wurde durch den FB 50 zur Verfügung gestellt. Diese Beträge sind in den o. g. Planansätzen nicht enthalten.

Sonstige Transfererträge +437,1 TEUR

Es handelt sich um Erträge aus Forderungen gegenüber Unterhaltsschuldern. Im Teilergebnisplan werden die Gesamtforderungen und nicht die Einzahlungen aus den Forderungen ausgewiesen. Der Ansatz wurde anhand der Einnahmen der Vorjahre gebildet.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen -367,7 TEUR

Es handelt sich um Erträge aus der Erstattung der Auszahlungen für Unterhaltsvorschussleistungen von Land und Bund.

Erläuterungen siehe Transferaufwendungen.

Sonstige ordentliche Erträge +344,3 TEUR

In Höhe von 300,0 TEUR wurde eine Wertberichtigung von Forderungen mit unsicherem Zahlungseingang entsprechend der VV 01/2017 vorgenommen. Weitere Mehrerträge ergeben sich aus der Auflösung von gebildeten Rückstellungen i. H. v. 41,5 TEUR sowie aus Zwangsgeldern i. H. v. 2,8 TEUR, deren Beitreibung unterbleibt, sobald die betroffene Person die gebotene Handlung ausführt.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +6,5 TEUR

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergab sich ein Minderaufwand i. H. v. 6,5 TEUR, davon entfallen 0,7 TEUR auf gebäudewirtschaftliche Leistungen.

Transferaufwendungen -2.769,3 TEUR

Die Aufwendungen für Unterhaltsvorschussleistungen sind aufgrund der Reform gestiegen. Für noch ausstehende Auszahlungen für das Jahr 2017 wurde eine Rückstellung i. H. v. 3.548,5 TEUR gebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -886,9 TEUR

Der Mehraufwand ist insbesondere durch die Wertveränderung beim Umlaufvermögen (Bereinigung der Forderungen gegenüber den Schuldern aus Vorjahren) i. H. v. 942,5 TEUR zurückzuführen. Im Zuge der Aufstellung des Haushaltes wird dieser Ansatz nicht geplant. Zudem ergab sich aufgrund der Reform ein Mehraufwand an Geschäftsausgaben, Porto und Auszahlungen und Rückstellungen für Gerichtsverfahren i. H. v. 28,1 TEUR. Diesen stehen Minderaufwendungen bei der Erstattung an das Land und den Bund i. H. v. 83,7 TEUR entgegen.

Bilanzielle Abschreibung -9,9 TEUR

Bilanzielle Abschreibungen wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt. Mit der produktgenauen Zuordnung aller Veränderungen des Anlagevermögens (immaterielle Gegenstände und Sachanlagen, planmäßige Abschreibungen auf GWG) durch die zentrale Anlagenbuchhaltung entstanden ergebniswirksame Mehraufwendungen i. H. v. 9,9 TEUR.

FB Soziales

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36.457.092	-37.562.400	-48.716.014	11.153.614
* Sonstige Transfererträge	-2.102.373	-1.279.300	-1.743.941	464.641
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-79.780	-77.700	-94.111	16.411
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-42.507.333	-40.573.450	-35.475.768	-5.097.682
* Sonstige ordentliche Erträge	-38.947	0	-287.355	287.355
** Ordentliche Erträge	-81.185.525	-79.492.850	-86.317.190	6.824.340
* Personalaufwendungen	16.632.626	20.080.900	18.621.210	1.459.690
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.080.581	7.589.238	6.491.103	1.098.135
* Transferaufwendungen	38.162.798	38.843.400	30.727.937	8.115.463
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.652.783	89.379.880	96.216.664	-6.836.784
* Bilanzielle Abschreibung	155.246	0	156.459	-156.459
** Ordentliche Aufwendungen	152.684.034	155.893.418	152.213.374	3.680.044
*** Ordentliches Ergebnis	71.498.508	76.400.568	65.896.184	10.504.384
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	71.498.508	76.400.568	65.896.184	10.504.384
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	177.356	153.800	152.960	840
***** Ergebnis	71.675.864	76.554.368	66.049.144	10.505.224

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +11.153,6 TEUR

Der Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft nach § 22 Abs. 1 SGB II wurde 2017 von 30,1 % auf 33,8 % erhöht, zum Zeitpunkt der Planung war dies noch nicht bekannt. Weiterhin wurde die Bundesbeteiligung zur Kompensation der fluchtbedingten Mehrkosten bei Unterkunft und Heizung neu festgelegt und beträgt für das Land Sachsen-Anhalt 6,8 Prozentpunkte. Ebenfalls erhöhend machte sich die Ausgabensteigerung bei den Aufwendungen der Kosten der Unterkunft bemerkbar (11.882,6 TEUR).

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung lagen die tatsächlichen Aufwendungen um 717 TEUR geringer als der Planansatz, da die Steigerung der Fallzahlen etwas geringer ausfiel. Aufgrund der in 2013 festgelegten Bundesbeteiligung i.H.v. 100 % der Nettoausgaben kam es unter Berücksichtigung sämtlicher Erträge somit zu einer geringeren Zuweisung (729,2 TEUR).

Sonstige Transfererträge +464,6 TEUR

Die Erträge aus Unterhalt, Renten oder Rückzahlungen sind im Bereich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderungen um 151,1 TEUR höher als geplant. Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt sind höhere Erträge durch Erstattungen von Sozialleistungsträgern von 16,2 TEUR zu verzeichnen. In diesem Bereich erfolgt des Öfteren eine vorläufige Zahlung bis zur Prüfung des Rententrägers auf begrenzte oder unbegrenzte Feststellung der Erwerbsminderung bzw. der weiteren Arbeitsfähigkeit. Je nach Ergebnis kommt es dann zum Teil zu Erstattungen durch das Jobcenter.

Im Produkt Asyl wurde der Planansatz nur geringfügig zu 2016 angehoben und um 245,6 TEUR überschritten. Dies ist der Fallzahlenentwicklung geschuldet, welche nicht verlässlich vorhersehbar war.

In der Krankenhilfe wurde ein Mehrertrag von 63,6 TEUR erzielt. Dies ergab sich hauptsächlich durch Erstattung von Rezeptrabatten. Die im Produkt Pflege eingegangenen Erträge von 17,8 TEUR wurden an die Sozialagentur weitergeleitet und spiegeln sich ebenfalls im Aufwand wieder.

Auf Grund einer geringeren Ausreichung von Darlehen für Miet- und Energieschulden im SGB II kam zu einer Minimierung des Ertrags um 43,6 TEUR.

Im Rahmen der Nachweisprüfung von Fördermitteln im pflichtigen Bereich ergaben sich Rückforderungen i. H. v. 10,1 TEUR.

Für Leistungen von Bildung und Teilhabe wurden durch Rückforderungen und Rückzahlungen nicht geplante Erträge erzielt (3,8 TEUR).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +16,4 TEUR

Hierbei handelt es sich um Benutzungsentgelte im Haus der Wohnhilfe, die durch eine höhere Auslastung gestiegen sind.

Privatrechtliche Leistungsentgelte -5.097,7 TEUR

Für Bildung und Teilhabe erhält die Stadt zweckgebunden als Bundesbeteiligung einen Anteil für Leistungen nach § 28 SGB II und § 6b BKGG. Diese wurde im laufenden Jahr rückwirkend zum 01.01.2017 von 3,3 % auf 3,4 % erhöht. Daraus ergibt sich eine Ertragserhöhung um 282,0 TEUR.

Für die städtischen Mitarbeiter im Jobcenter werden sämtliche Personalaufwendungen einschließlich Overheadkosten ohne Arbeitgeberanteil erstattet. Hier kam es auf Grund des geringeren Aufwandes zu einem Minderertrag i. H. v. 1.317,9 TEUR.

Im Bereich Asylbewerberleistungsgesetz wurde von gleichbleibend hohen Erstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte ausgegangen. Da die Zahl der ankommenden Flüchtlinge jedoch drastisch rückläufig war, wurden die Ansätze bei Ertrag und Aufwand erheblich unterschritten (9.423,6 TEUR).

Für den Übergang der Flüchtlinge von der Heimunterbringung zum privatrechtlichen Mietvertrag wurden durch die Stadt Integrationswohnungen angemietet. Beim Wechsel der Mieter zum Jobcenter werden die Miet- und Energiekosten erstattet. Zum Zeitpunkt der Planung war die tatsächliche Höhe nicht vorhersehbar (4.514,5 TEUR).

Krankenhilfekosten über 10,0 TEUR werden vom Land in voller Höhe erstattet. Für 2017 sind das 796,0 TEUR.

Weiterhin wurden für das Arbeitsmarktprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM)“ 12,7 TEUR durch die Bundesagentur für Arbeit erstattet.

Enthalten sind außerdem 38,6 TEUR für Erstattung aus Energiecontracting und Kostenumlage.

Sonstige ordentliche Erträge +287,4 TEUR

Hierbei handelt es sich u. a. um Auflösung von Sonderposten, Rückstellungen u. ä.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +1.098,1 TEUR

Auf Grund der sich verringernden Anzahl von Flüchtlingen ergaben sich Minderaufwendungen bei Miete (600,4 TEUR), Strom (259,1 TEUR) und Einrichtung (361,7 TEUR). Da zum 31.12.2017 ein Großteil der angemieteten Integrationswohnungen abgemietet wurde, kam es zu höheren Ausgaben durch Leerzug/Beräumung und Mängelbeseitigung (83,3 TEUR).

Der Ansatz für Mietzahlungen von Übergangswohnungen wurde 2017 um 30,0 TEUR erhöht, aber mit 7,5 TEUR unterschritten, da nicht so viele Unterbringungsmöglichkeiten benötigt wurden.

Die Mehraufwendungen i.H.v. 47,3 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Transferaufwendungen +8.115,5 TEUR

Wie bereits im Ertrag geschildert, kam es auf Grund der Fallzahlenentwicklung im AsylbLG (5.700,4 TEUR) und in der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (717,8 TEUR) zu bedeutend geringeren Aufwendungen.

Die Fallzahlen für Hilfe zum Lebensunterhalt sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken, dadurch kam es zu einer Aufwandsminderung von 411,6 TEUR.

Die Aufwendungen für Bildung und Teilhabe wurden im Planansatz insgesamt um 674,5 TEUR überschritten. Auf Grund der Vorgaben der Finanzstatistik LSA mussten die Aufwendungen gesplittet werden und in den Transferaufwendungen werden nur noch die Leistungen für Empfänger von Wohngeld/Kinderzuschlag und das Mittagessen für Leistungsberechtigte nach SGB II verbucht. Dadurch kommt es zur Minderung um 1.319,5 TEUR. Die Aufwendungen für das Bildungspaket werden monatlich prozentual über den Anteil Kosten der Unterkunft und über die Jahresabrechnung erstattet.

Im Halle-Pass wurde die Ermäßigung für Behindertenfahrdienst nicht in voller Höhe in Anspruch genommen (4,0 TEUR). Das gleiche gilt für die Ausreichung im Produkt Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (33,4 TEUR).

Die Anzahl der übernommenen Bestattungskosten ist seit 2015 leicht rückläufig (43,8 TEUR). Bei der Bewilligung der Fördermittel für Pflichtleistungen an freie Träger kam es innerhalb der Produkte zu leichten Verschiebungen und somit hier zu einer Minderung um 22,8 TEUR. Auf Grund der notwendigen Neuausschreibung und Vergabe kam es für die Wohnsozialisierungshilfe zu einer Erhöhung (32,1 TEUR).

Die Überschreitung in der Krankenhilfe ist hauptsächlich auf einen leichten Anstieg bei der Kostenübernahme medizinisch notwendiger Behandlungen von EU-Bürgern, die in ihrem Heimatland nicht versichert sind (70,5 TEUR) zurückzuführen. Ein Ausgleich erfolgte im Produkt bei sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Die Ansatzüberschreitung in der Hilfe zur Pflege beruht auf den weiterzuleitenden Erträgen an die Sozialagentur (16,4 TEUR).

Eine Überprüfung der Nachweisführung bei den Suchtberatungsstellen hat Rückforderungen für die Jahre 2012 bis 2015 ergeben, die auch anteilig an die Sozialagentur überwiesen werden mussten (18,8 TEUR).

Die gestiegenen Aufwendungen für Bildung und Teilhabe und Leistungen nach SGB II für die Kosten der Unterkunft und einmalige Leistungen mit der gleichzeitigen Deckung auf Grund erhöhter Bundesbeteiligung erfolgte durch den Stadtrat in seiner Sitzung am 22.11.2017.

Bilanzielle Abschreibung -156,5 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2017 Mehraufwendungen i. H. v. 156,5 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Bildung

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-37.993.387	-37.699.925	-40.217.907	2.517.982
* Sonstige Transfererträge	-6.481.304	-2.832.500	-2.531.796	-300.704
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-237.897	-304.900	-242.025	-62.875
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-5.045.972	-14.796.426	-9.285.716	-5.510.710
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.939.514	0	-3.428.282	3.428.282
* Finanzerträge	-274	0	0	0
** Ordentliche Erträge	-51.698.349	-55.633.751	-55.705.725	71.974
* Personalaufwendungen	15.026.992	18.506.900	16.562.308	1.944.592
* Versorgungsaufwendungen	5.176	0	0	0
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	18.460.615	18.402.455	19.418.826	-1.016.370
* Transferaufwendungen	134.738.547	141.378.820	143.300.404	-1.921.584
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.833.235	13.857.792	14.015.462	-157.670
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.781	0	0	0
* Bilanzielle Abschreibung	6.606.163	0	6.733.222	-6.733.222
** Ordentliche Aufwendungen	189.674.507	192.145.967	200.030.222	-7.884.255
*** Ordentliches Ergebnis	137.976.159	136.512.216	144.324.497	-7.812.281
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	137.976.159	136.512.216	144.324.497	-7.812.281
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	107.073	140.222	75.805	64.417
***** Ergebnis	138.083.232	136.652.438	144.400.302	-7.747.863

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +2.518,0 TEUR

Mehrerträge i. H. v. 2.275,6 TEUR resultieren aus der Zuweisung gemäß Kinderförderungsgesetz, geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des KiFöG vom 29.11.2016 und Bescheid 16.12.2016. Weitere Mehrerträge i. H. v. 412,6 TEUR resultieren aus Prüfungen der Verwendungsnachweise über die in Vorjahren geleisteten Zuschüsse an Freie Träger von Kindertagesstätten sowie der präventiven Jugendhilfe und den daraus hervorgehenden Rückforderungsansprüchen seitens der Stadt Halle (Saale).

Für das Bundesprogramm "Demokratie leben!" wurden mit Bescheid vom 19.12.2016 Fördermittel i. H. v. 100,0 TEUR für das Jahr 2017 bewilligt, entsprechend 45,0 TEUR mehr als geplant. 65,4 TEUR ungeplante Erträge resultieren aus der Zuordnung der finanziellen Zuständigkeit für das Projekt RÜMSA, ursprünglich angegliedert an den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung. Demgegenüber stehen Mindererträge i. H. v. 233,3 TEUR, die im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 - 2018 Krippenausbau" geplant, jedoch nicht abgerufen wurden. Dem zugrunde liegt die Verzögerung des Baufortschrittes seitens des Trägers, nachdem die Mittel an den Träger in der Kontengruppe „Transferaufwendungen“ weiterzuleiten sind. Ferner wurde die Förderung für das Fanprojekt der Stadt Halle (Saale) eingestellt, woraus 53,5 TEUR Mindererträge zu verzeichnen sind.



Die übrigen Abweichungen i.H.v. 6,2 TEUR betreffen Kleinprojekte im Schul- und Jugendbereich und die damit im Zusammenhang stehende bedarfsgerechte Zuweisung und Abforderung von Fördermitteln.

Sonstige Transfererträge -300,7 TEUR

Der Minderertrag von 300,7 TEUR ergibt sich aus veränderten Einkommensbedingungen der Kostenbeitragspflichtigen. Im Verhältnis der im Jahr 2017 betreuten stationären und teilstationären Fälle (1.949 Fälle/2017) ergibt sich eine Abweichung von 159,51 EUR/Fall und kann somit als normale Schwankung aufgrund Einkommensveränderungen angesehen werden.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -62,9 TEUR

Der Ausbau der Tagespflege konnte im Jahr 2017 mangels geeigneten Tagespflegepersonals im Vergleich zum Plan nicht vollumfänglich umgesetzt werden. Daraus resultieren neben Minderaufwendungen in der Gruppe der Transferaufwendungen auch Mindererträge i.H.v. 48,6 TEUR in dieser Kontengruppe, da auch die sog. Gestattungsentgelte anhand der Erweiterung der Tagespflegestellen geplant wurden. Weitere Mindererträge i.H.v. 14,0 TEUR konnten nicht erwirtschaftet werden, da die Beitragserhebung für hallesche Kinder in auswärtigen Einrichtungen vermehrt durch die Träger dieser Einrichtungen selbst erfolgte. Dagegen wurden im Frauenschutzhaus Mehrerträge i.H.v. 3,6 TEUR generiert, die auf die erhöhte Auslastung gegenüber dem der Planung zugrunde liegenden Erfahrungswerte lag.

Die Berufsbildenden Schulen V sammeln von den Auszubildenden Materialgeld für Verbrauchsmaterialien im Praxisunterricht ein. Der Haushaltsansatz i.H.v. 8,3 TEUR wurde nicht erreicht (-6,1 TEUR). Dagegen überstiegen die Einnahmen für die Anfertigung von Zeugniskopien (Verwaltungsgebühren) der Schulen den Plan um 2,2 TEUR.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen -5.510,7 TEUR

Gegenüber der Planung anhand des Ergebnisses des Vorjahres wurden deutlich mehr Geschwisterermäßigungen hinsichtlich der Nutzungsgebühren für Kindertagesstätten bewilligt und entsprechend vom Land erstattet, weshalb Mehrerträge i.H.v. 79,2 TEUR zu verzeichnen sind. Demgegenüber stehen Mindererträge i.H.v. 179,0 TEUR, da gegenüber der Planung wesentlich weniger auswärtige Kinder in halleschen Kindertageseinrichtungen und Schulen betreut wurden. Mindererträge i.H.v. 5.661,9 TEUR zeichnen sich bei den Kostenerstattungen des Landes für Aufwendungen ab, die mit unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern im Zusammenhang stehen. Ursächlich hierfür ist zum einen die rückläufige Zahl der unbegleiteten minderjährigen Asylbewerber, zum anderen die Tatsache, dass die

Kosten auf Antrag erst erstattet werden können, nachdem sie tatsächlich angefallen sind. Letzteres bedingt den Umstand, dass Kostenerstattungen für das IV. Quartal 2017 hier nicht enthalten sind und zum Jahresabschluss 2017 nicht beziffert werden konnten.

Für kurzfristige Vermietung wurden 8,7 TEUR Mehreinnahmen erzielt, da die Nachfrage zur Anmietung von Unterrichtsräumen gestiegen ist. Für Schulturnhallen konnten gegenüber dem Planansatz 32,9 TEUR mehr Nutzungsentgelte erzielt werden.

Die Einnahmen von Kopiergeldern der Schulen überstiegen den Plan um 3,1 TEUR.

Die Gastschülerträge sanken dagegen um 258,1 TEUR. Der geplante Zustrom von Schülerinnen und Schülern aus anderen Landkreisen an halleschen Gymnasien und Gesamtschulen konnte nicht aufgenommen werden.

Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf werden durch das Landesschulamt in die entsprechenden Förderschulen eingewiesen. 2017 war der Bedarf aus den umliegenden Kreisen deutlich geringer als geplant.

Der Planansatz für Gastschülerinnen und -schüler an den halleschen Berufsbildenden Schulen wurde ebenfalls nicht erreicht. Ein Grund hierfür ist die Bildung von Regionalfach- bzw. Länderfachklassen in anderen Städten und Landkreisen, weshalb weniger Auszubildende nach Halle kamen.

Mehrerträge i. H. v. 209,9 TEUR sind zu verzeichnen, da die Erstattung der Personalkosten der für den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung tätigen Familienintegrationscoaches nach tatsächlichem Arbeitseinsatz erfolgt und demzufolge vorab nicht anhand der geplanten Personalkosten planbar ist.

Die übrigen Mehrerträge i. H. v. 258,6 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Erträge.

Sonstige ordentliche Erträge +3.428,3 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich überwiegend aus der zentral geplanten ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen. Ferner sind hier periodenfremde Erträge enthalten, die keiner anderen Position zuordenbar und nicht planbar sind.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -1.016,4 TEUR

Die wesentliche Ursache für den Aufwuchs dieser Sachkontengruppe sind Mehraufwendungen bei den gebäudewirtschaftlichen Leistungen i. H. v. 853,3 TEUR. Bei den PPP-Raten der Schulen wurden ebenfalls 145,2 TEUR Mehraufwendungen benötigt.

Im eigenen Deckungskreis kam es lediglich zu geringen Verschiebungen, die durch anderweitige Einsparungen gedeckt werden konnten.

Transferaufwendungen -1.921,6 TEUR

Einsparungen i. H. v. 3.722,9 TEUR wurden im Rahmen der Zuschüsse für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft erzielt. Maßgeblich wurde diese Einsparung durch nicht erfüllte Entwicklungsprognosen hinsichtlich der zu betreuenden Kinderzahl, der erst später umgesetzten Kapazitätserweiterungen sowie der Auswirkungen von Tarifierungen beeinflusst. Danach wurden statt den prognostizierten 12.230 Kindern (bei den freien Trägern) im Jahresdurchschnitt 2017 nur 11.805 Kinder in Einrichtungen aufgenommen. Zudem wurde mit Sachkostenerhöhungen und Personalkostenerhöhungen, weitgehend aufgrund der Entgeltgruppenanhebung gemäß neuem Tarifwerk, kalkuliert, die durch die Träger jedoch nicht vollumfänglich ab dem 01.01.2017 umgesetzt wurden. Vom Planansatz für die Zuschüsse für Tagespflegen wurden 306,6 TEUR nicht benötigt, da die Erweiterung des Angebotes der Tagespflegestellen nicht wie geplant realisiert werden konnte.

Minderaufwendungen i. H. v. 85,4 TEUR in den Produkten der Jugendförderung ergeben sich aus dem Umstand, dass die eingestellten Mittel für die Migrantenplanung nicht benötigt wurden, da diese nicht umgesetzt wurde. Weitere Minderaufwendungen i. H. v. 233,3 TEUR resultieren aus der Verzögerung des Baufortschrittes der Kindertagesstätten, die aus Mitteln des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 - 2018 Krippenausbau" finanziert werden. Aufgrund der Verzögerungen wurden die den Trägern zustehenden Mittel bislang nicht abgerufen, was auch die Mindererträge in der Kontengruppe „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ zur Folge hat. Im Produkt der Hilfen zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Asylbewerber wurden gegenüber dem Planansatz 3.276,4 TEUR weniger Mittel benötigt, da sich die Zahl der umA-Fälle im Jahresverlauf 2017 nach einer Stagnationsphase leicht rückläufig entwickelt hat. Dies hat auch Auswirkungen auf die Erträge aus Kostenerstattungen vom Land in der Kontengruppe „Priv. rechtl. Leistungsentgelte, Umlagen“.

Den dargestellten Minderaufwendungen stehen Mehraufwendungen i. H. v. 9.506,5 TEUR im Bereich der Hilfen zur Erziehung gegenüber. Ursächlich hierfür sind unter anderem Mehraufwendungen für laufende Fälle, denen gegenüber dem beobachtbaren Durchschnitt und Vorjahreserfahrungen eine höhere Komplexität zugrunde liegt. Dadurch wurde der Einsatz von zusätzlichem Personal, u. a. für psychologische Betreuung der stationär betreuten Kinder und Jugendlichen, auf Seiten der Träger erforderlich, wodurch der Kostensatz für diese Fälle erheblich zugenommen hatte. Unvorhersehbare Entwicklungen von Fällen mit besonders hoher Komplexität, bei denen Mehrfachbetreuungen und Auslandsunterbringungen erforderlich waren, gingen ebenso mit unkalkulierbaren Mehraufwendungen einher. Auch der Umstand, dass LQE-Verhandlungen lediglich mit halleschen, nicht jedoch mit auswärtigen Trägern geführt wurden und damit der Eingriff

sowie die Überwachung der dortigen Preisentwicklung nicht möglich war, brachte unerwartete Mehraufwendungen mit sich.

Die übrigen Differenzen ergeben sich aus der Bewirtschaftung diverser Förderprojekte, deren Mehr- und Minderaufwendungen mit Mehr- bzw. Mindererträgen einhergehen und daher als haushaltsneutral anzusehen sind (kumuliert -39,7 TEUR). Das Schulumweltzentrum Halle - Franzigmark erhielt einen zusätzlichen Zuschuss i.H.v. 2,0 TEUR für eine erforderliche Dachsanierung. Der Mehraufwand konnte innerhalb des Produkts gedeckt werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -157,7 TEUR

Mehraufwendungen i.H.v. 40,7 TEUR sind entstanden, weil mehr hallesche Kinder in auswärtigen Kindertageseinrichtungen und Schulen betreut wurden, als für 2017 geplant. Demgegenüber stellen sich bei den Erstattungen an Freie Träger von Kindertageseinrichtungen Minderaufwendungen i.H.v. 310,2 TEUR dar, die sich rein rechnerisch aus der Rückstellungsbildung für Kindertagesstätten in Freier Trägerschaft ergeben. Diese wurde aufgrund der sachlichen Zusammenhänge vollumfänglich aus den Transferaufwendungen gebildet. Weitere Minderaufwendungen i.H.v. 74,6 TEUR wurden durch den Umstand generiert, dass für Sachkosten im Zusammenhang mit unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern die genannte Summe als Haushaltsansatz eingestellt, jedoch nicht bewirtschaftet wurde. Eine Trennung dieser Kosten von Kosten für die allgemeine Verwaltungstätigkeit im Bereich der Hilfen zur Erziehung war nicht möglich.

16,9 TEUR für Dienstreisen konnten eingespart werden. Die Teilnahme an Fachforen und Veranstaltung des Projekts „Bildung integriert“ erfolgt nach Einladung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Zum einen wurden nicht so viele Veranstaltungen angeboten wie kalkuliert, zum anderen wurde das Fachforum „Vernetzung möglicher Arbeitsprozesse“ in Magdeburg und das Fachforum „Kommunen gestalten Bildungsübergänge“ in Dessau angeboten und besucht. Hierdurch entstanden lediglich die Fahrtkosten, Aufwendungen für Übernachtungen entfielen. Weitere wurden z. B. durch die Nutzung der privaten Monatskarten für öffentliche Verkehrsmittel erzielt.

Der Planansatz für die Schülerbeförderung wurde um 86,3 TEUR unterschritten.

Zum Zeitpunkt der Planung musste noch davon ausgegangen werden, dass die Grundschule „Rosa Luxemburg“ und die Grundschule Friedensschule, bereits mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 im Zuge der Schulhaussanierung in ihr Ausweichobjekt ziehen werden. Dabei hätten Busse im freigestellten Schülerverkehr zur Verfügung gestellt werden müssen. Die Schulumzüge erfolgten jedoch erst zum Halbjahr. Die Minderausgaben entsprechen den Plansummen für diese Busse.



Geringe Einsparungen entstanden in den Sachkonten Porto (2,4 TEUR) und Fernmeldeentgelt (11,1 TEUR).

Die Schülerunfallversicherung erforderte 2017 einen Mehraufwand. Die Unfallkasse Sachsen-Anhalt ermittelt den jährlichen Beitragssatz gemäß § 185 Absatz 4 SGB VII. Der Beitragssatz der kreisfreien Städte stieg 2017 von 8,33 EUR (Vorjahr) auf 8,64 EUR je Einwohner. Davon entfielen 55,71 % auf die Schülerunfallversicherung (= 4,81 EUR). 2016 betrug dieser Anteil nur 52,31 % (= 4,36 EUR). Hieraus und aus dem Anstieg der Schülerzahl resultiert ein Mehraufwand von 34,2 TEUR verteilt auf alle Schulen.

Von der Einsparung bei der Anschaffung von Software von insgesamt 4,5 TEUR wurden 1,5 TEUR für die Anschaffung von Software im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ nicht benötigt. Nach Ziffer 5.1 der Förderrichtlinien hierfür vom Bundesministerium für Bildung und Forschung werden Ausgaben für die Beschaffung der notwendigen Basissoftware für den Betrieb des vom BMBF kostenfrei bereitgestellten IT-Instrumentariums für das Kommunale Bildungsmonitoring gefördert. Der hierauf bezogene Support kann mit bis zu 1,5 TEUR pro Jahr gefördert werden. Da die Stadt Halle (Saale) eine eigene Softwarelösung nutzt, entstanden hier keine zuwendungsfähigen Ausgaben.

Aus der Einstellung des Fan-Projektes resultieren Einsparungen bei den Sachausgaben von 20,3 TEUR, ebenso weitere 7,3 TEUR aus der Umsetzung von Fördermittelfördermaßnahmen im Schul- und Jugendbereich.

Bei den Umzugskosten (104,0 TEUR) sowie den Kosten für die Sperrmüllentsorgung (11,8 TEUR) konnten Minderaufwendungen erzielt werden.

Die Wertveränderungen bei den Sachanlagen sowie dem Umlaufvermögen führen zu einem Mehraufwand von 731,9 TEUR.

Bilanzielle Abschreibung -6.733,2 TEUR

Die bilanziellen Abschreibungen werden zentral geplant und verursachungsgerecht gebucht. Entsprechend werden die tatsächlichen Abschreibungen im Teilhaushalt des FB Bildung ohne den zugehörigen Planansatz dargestellt, woraus sich rechnerisch Mehraufwendungen in o. g. Höhe ergeben.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 64,4 TEUR

Im Sachkonto innere Verrechnung Schulsport wurden 56,4 TEUR nicht benötigt. Hier waren Schulsportfeste in Sportstätten des Fachbereichs Sport geplant, welche jedoch im Rahmen eines Sportabzeichentages durch den Stadtsportbund organisiert wurden und dadurch der

Stadt keine Kosten gemäß SportstättenVO entstanden. Ferner wurden Einsparungen bei der Nutzung der Sporthalle Brandberge, des Sportkomplexes Robert-Koch-Straße sowie der ERDGAS Sportarena erzielt. Im Übrigen wurden die Mittel für Fuhrpark und die Vervielfältigungsstelle i. H. v. 8,0 TEUR nicht wie geplant in Anspruch genommen.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Gesundheit

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-384.497	-384.400	-396.493	12.093
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-185.569	-159.100	-174.304	15.204
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-33.178	-25.000	-48.849	23.849
* Sonstige ordentliche Erträge	-57.807	-17.500	-38.623	21.123
** Ordentliche Erträge	-661.051	-586.000	-658.269	72.269
* Personalaufwendungen	4.812.217	5.629.700	5.051.109	578.591
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	293.417	371.349	419.028	-47.679
* Transferaufwendungen	483.600	596.600	548.915	47.685
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.128	183.500	134.357	49.143
* Bilanzielle Abschreibung	92.521	0	93.359	-93.359
** Ordentliche Aufwendungen	5.815.882	6.781.149	6.246.768	534.381
*** Ordentliches Ergebnis	5.154.831	6.195.149	5.588.499	606.651
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	5.154.831	6.195.149	5.588.499	606.651
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbeziehung.	6.710	1.800	903	897
***** Ergebnis	5.161.541	6.196.949	5.589.402	607.548

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +12,1 TEUR

Im Bereich der Zuwendungen (einwohnerbezogene Zuweisung an die Suchtberatungsstellen und Zuweisung der Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege Sachsen-Anhalt) gab es zum Planansatz einen Mehrertrag von ca. 12,0 TEUR.

Privatrechtliche Leistungsentgelte +23,8 TEUR

Mehrerträge i. H. v. 18,7 TEUR konnten durch eine höhere Inanspruchnahme des Angebotes zur reisemedizinischen Beratung und Gelbfieberimpfung erzielt werden.

Des Weiteren wurden Mehrerträge i. H. v. 5,0 TEUR aus Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich Krankenkassen (Erträge aus Kostenerstattungen von gesetzlichen Sozialversicherungen) erzielt werden.

Sonstige ordentliche Erträge +21,1 TEUR

Dieser Mehrertrag setzt sich zusammen aus Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Rückstellungen.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -47,6 TEUR

In eigener Mittelbewirtschaftung des Fachbereiches Gesundheit sind Minderaufwendungen i. H. v. 25,9 TEUR auszuweisen.

Durch Nichtbesetzung von Stellen kam es bei den fachspezifischen Fortbildungen zu Einsparungen in fast allen Produktbereichen (insgesamt 16,0 TEUR).

Darüber hinaus wurden die verbrauchsabhängigen Budgets (z. B. ärztlicher Fachbedarf, sonstige ärztliche Kosten) nicht vollständig ausgeschöpft, so dass es zu Einsparungen von ca. 10,6 TEUR kam.

Mehraufwendungen i. H. v. 73,6 TEUR ergeben sich durch die gebäudewirtschaftlichen Leistungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +49,1 TEUR

Insgesamt wurden bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen Einsparungen erzielt.

Zu Minderaufwendungen kam es in den Sachkonten Untersuchungskosten (11,4 TEUR), Dienstreisen (11,2 TEUR), Porto (3,1 TEUR), Fernmeldeentgelt (5,3 TEUR) sowie weitere besondere Sachausgaben (22,3 TEUR).

Insbesondere handelt es sich dabei um verbrauchsabhängige Aufwendungen, die abhängig von der Inanspruchnahme und Ausführung der hoheitlichen Tätigkeiten sind.

Die Einsparung im Sachkonto weitere besondere Sachausgaben ist dadurch begründet, dass weniger ergebniswirksame Aufwendungen zur Aufrechterhaltung der gesetzlichen Aufgabenerfüllung bei der Entfernung von Tierkadavern auf öffentlichen Straßen und Plätzen im Stadtgebiet, Insektenbekämpfungen in öffentlichen Einrichtungen, Desinfektionen, Abfischen und Entsorgen von Tierkadavern für die Lagerung und Wälzung von Desinfektionsmitteln für den evtl. Tierseuchenfall benötigt wurden.

Bilanzielle Abschreibungen -93,3 TEUR

Bilanzielle Abschreibungen wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt. Mit der produktgenauen Zuordnung aller Veränderungen des Anlagevermögens (immaterielle Gegenstände und Sachanlagen, planmäßige Abschreibungen auf GWG) entstanden ergebniswirksame Mehraufwendungen i. H. v. 93,3 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

EB für Arbeitsförderung

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Transferaufwendungen	1.140.500	1.430.200	1.430.200	0
** Ordentliche Aufwendungen	1.140.500	1.430.200	1.430.200	0
*** Ordentliches Ergebnis	1.140.500	1.430.200	1.430.200	0
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	1.140.500	1.430.200	1.430.200	0
***** Ergebnis	1.140.500	1.430.200	1.430.200	0

Ergebnisrechnung 2017					
Allgemeine Finanzwirtschaft und sonstige Finanzvorgänge					
					Entlastung (+)
					Belastung (-)
					-EUR-
Teilhaushalt			Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweichung Plan-Ergebnis
Allgemeine Finanzwirtschaft		Ertrag	-436.010.150	-414.171.218	-21.838.932
		Aufwand	49.409.573	12.363.755	37.045.818
		ordentl. Ergebnis	-386.600.577	-401.807.463	15.206.886
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	0	0	0
		Ergebnis	-386.600.577	-401.807.463	15.206.886
sonstige Finanzvorgänge		Ertrag	-10.122.700	-14.408.019	4.285.319
		Aufwand	42.115.741	47.456.072	-5.340.331
		ordentl. Ergebnis	31.993.041	33.048.054	-1.055.013
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	0	0	0
		Ergebnis	31.993.041	33.048.054	-1.055.013
- Tierheim		Ertrag	0	-1.164	1.164
		Aufwand	153.400	183.170	-29.770
		ordentl. Ergebnis	153.400	182.006	-28.606
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	0	0	0
		Ergebnis	153.400	182.006	-28.606
- Halloren- und Salinemuseum		Ertrag	0	0	0
		Aufwand	510.000	510.000	0
		ordentl. Ergebnis	510.000	510.000	0
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	0	0	0
		Ergebnis	510.000	510.000	0
- Zoologischer Garten		Ertrag	0	0	0
		Aufwand	3.054.500	3.310.100	-255.600
		ordentl. Ergebnis	3.054.500	3.310.100	-255.600
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	0	0	0
		Ergebnis	3.054.500	3.310.100	-255.600
- Theater, Oper u. Orchester GmbH Halle		Ertrag	-9.622.700	-9.622.900	200
		Aufwand	31.186.400	32.765.000	-1.578.600
		ordentl. Ergebnis	21.563.700	23.142.100	-1.578.400
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	0	0	0
		Ergebnis	21.563.700	23.142.100	-1.578.400
- Singschule		Ertrag	0	0	0
		Aufwand	200.000	200.000	0
		ordentl. Ergebnis	200.000	200.000	0
		ao. Ertrag	0	0	0
		ao. Aufwand	0	0	0
		ao. Ergebnis	0	0	0
		Ertrag inter. LV	0	0	0
		Aufwand inter. LV	0	0	0
		Ergebnis	200.000	200.000	0



- Stiftung Händelhaus	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	1.928.000	1.928.000	0
	ordentl. Ergebnis	1.928.000	1.928.000	0
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
- Stiftung Moritzburg	Ergebnis	1.928.000	1.928.000	0
	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	130.000	162.761	-32.761
	ordentl. Ergebnis	130.000	162.761	-32.761
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
- Zuschuss Bäder, Erdgas Sportpark	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	130.000	162.761	-32.761
	Ertrag	-500.000	-831.397	331.397
	Aufwand	4.953.441	5.586.615	-633.174
	ordentl. Ergebnis	4.453.441	4.755.218	-301.777
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
- Industriegebiet A14	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	4.453.441	4.755.218	-301.777
	Ertrag	0	-3.467.558	3.467.558
	Aufwand	0	2.010.426	-2.010.426
	ordentl. Ergebnis	0	-1.457.131	1.457.131
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
- Wirtschaftliche Unternehmen	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	0	-1.457.131	1.457.131
	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	0	800.000	-800.000
	ordentl. Ergebnis	0	800.000	-800.000
	ao. Ertrag	0	0	0
- EVG/EGIG	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	0	800.000	-800.000
	Ertrag	0	-485.000	485.000
	Aufwand	0	0	0
	ordentl. Ergebnis	0	-485.000	485.000
- EVG/EGIG	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	0	-485.000	485.000
	Ertrag	-446.132.850	-429.039.237	-17.093.613
	Aufwand	91.525.314	59.819.828	31.705.486
Gesamt	ordentl. Ergebnis	-354.607.536	-369.219.409	14.611.873
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	-354.607.536	-369.219.409	14.611.873

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Allgemeine Finanzwirtschaft und sonstige Finanzvorgänge

Entlastung (+)
Belastung (-)
EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz/IST
* Steuern und ähnliche Abgaben	-186.865.171	-189.844.250	-189.793.479	-50.771
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-204.291.025	-208.858.700	-210.303.859	1.445.159
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-1.698.604	-939.000	-1.520.346	581.346
* Sonstige ordentliche Erträge	-13.270.645	-35.000.000	-15.833.366	-19.166.634
* Finanzerträge	-9.489.021	-11.490.900	-11.588.187	97.287
** Ordentliche Erträge	-415.614.465	-446.132.850	-429.039.237	-17.093.613
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	2.000	159	1.841
* Transferaufwendungen	47.417.740	47.353.404	49.900.221	-2.546.817
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.547.145	153.400	2.816.468	-2.663.068
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.117.683	8.066.700	5.834.523	2.232.177
* Bilanzielle Abschreibung	452.013	35.949.810	1.268.457	34.681.353
** Ordentliche Aufwendungen	58.534.581	91.525.314	59.819.828	31.705.486
*** Ordentliches Ergebnis	-357.079.885	-354.607.536	-369.219.409	14.611.873
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	-357.079.885	-354.607.536	-369.219.409	14.611.873
***** Ergebnis	-357.079.885	-354.607.536	-369.219.409	14.611.873

Steuern und ähnlich Abgaben -50,8 TEUR

Insgesamt werden bei den Steuern und ähnlichen Abgaben Mindererträge in Höhe von -50,8 TEUR verzeichnet.

Bei der Gewerbesteuer weicht das Ergebnis vom Planansatz um -3.521,2 TEUR ab. Hier wurde von einer schnelleren Entwicklung bei Gewerbeansiedlungen ausgegangen, für die das in 2016 beschlossene Wirtschaftsförderungskonzept eine Grundlage gelegt hat.

Obwohl bei dem von der Stadt Halle (Saale) nicht direkt beeinflussbaren Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ein Anstieg des Rechnungsergebnisses gegenüber 2016 verzeichnet werden kann, bleibt der Ertrag gegenüber dem Plan 2017 um -1.096,1 TEUR zurück. Eine Verbesserung um 3.476,8 TEUR weist der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer aus. Die Vergnügungssteuer überstieg die Erwartungen durch Aufstellung neuer Spielautomaten um 267,5 TEUR. Aufgrund der weiteren Erschließung von Standorten für Einfamilienhäuser kann ein Mehrertrag von 950,8 TEUR bei der Grundsteuer erzielt werden. Bei der Hundesteuer wurden 106,0 TEUR Mehrerträge erfasst, die sowohl durch Neuanmeldungen von Hunden als auch durch Nachveranlagungen entstanden sind.

Für die Zweitwohnungssteuer werden Mindererträge von -24,2 TEUR verzeichnet.

Bei den Ausgleichsleistungen des Landes für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Leistungen nach SGB II) wurde ein Mehrertrag in Höhe von 1.679,8 TEUR verbucht. Die Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen zum Ausgleich der strukturellen Arbeitslosigkeit verringerten sich gegenüber dem Plan 2017 aufgrund der Absenkung der verteilten Masse um -1.868,9 TEUR.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1.445,2 TEUR

Für die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind Mehrerträge in Höhe von 1.445,2 TEUR zu verzeichnen.

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches wurden gegenüber dem Plan 2017 -502,2 TEUR weniger an die Stadt Halle (Saale) überwiesen. Eine Rückzahlung der an die Bäder Halle GmbH in 2016 gezahlten Zuschüsse in Höhe von 148 TEUR war nicht geplant. Durch die Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG erfolgte eine Rückzahlung der durch die Stadt zugeführten Zuschüsse zur Zwischenfinanzierung der Eigenaufwendungen an der Erschließung in Höhe von 485,0 TEUR.

Aus der abschließenden Prüfung des Verwendungsnachweises für Fördermittel des Landes bei der Erschließung des Industriegebietes an der A 14 erhielt die Stadt Halle (Saale) die noch offene Restzahlung in Höhe von 1.276,1 TEUR.

Für die Sanierung der Kuppelfenster im Stadtbad gingen Spenden in Höhe von 35,0 TEUR ein.

Privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. Kostenumlagen +581,3 TEUR

Im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte und Umlagen können Mehrerträge in Höhe von 581,3 TEUR festgestellt werden.

Sie resultieren im Wesentlichen aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden aus der Nutzung von gemeinsamen Gewerbegebieten (1.020,3 TEUR). Erträge aus dem 2. Funktionalreformgesetz werden laut Landesstatistik im Produkt Natur und Landschaft vereinnahmt und mindern das Ergebnis im Bereich Allgemeine Finanzwirtschaft (-439,0 TEUR).

Sonstige ordentliche Erträge -19.166,6 TEUR

Für die sonstigen ordentlichen Erträge wurden im Rechnungsergebnis Mindererträge in Höhe von -19.166,6 TEUR verbucht.

Dies spiegelt sich insbesondere bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten wider. Da die Planung zentral in der Allgemeinen Finanzwirtschaft erfolgt und im Jahresabschluss die Erträge den jeweiligen Produkten zugeordnet werden, ergibt sich ein Unterschied von -21.310,3 TEUR. Die Konzessionsabgaben verzeichnen Mindererträge im Bereich Wasser und Abwasser in Höhe von -623,9 TEUR. Im Bereich Energie übersteigt das Ergebnis den Plan um 71,5 TEUR.

Des Weiteren ergeben sich aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge in Höhe von 2.677,3 TEUR. Aus Zuschreibungen resultieren weitere 18,3 TEUR.

Finanzerträge +97,3 TEUR

In 2017 waren die erzielten Finanzerträge insgesamt um 97,3 TEUR höher als geplant.

Die Zinseinnahmen aus Steuernachforderungen auf der Grundlage von Nachveranlagungsbescheiden liegen um 2.519,5 TEUR über dem geplanten Ertrag.

Die Gewinnausschüttung der Wohnungsunternehmen war um -3.000 TEUR geringer als geplant. Aufgrund der Entwicklung des Finanzmarktes wurden bei der Aufnahme von kurzfristigen Liquiditätskrediten Zinserträge in Höhe von 577,0 TEUR (Negativzinsen) erzielt.

Transferaufwendungen -2.546,8 TEUR

Im Bereich der Transferaufwendungen kam es insgesamt zu Mehraufwendungen in Höhe von 2.546,8 TEUR.

Infolge der Abgrenzung zwischen Aufwand und Investitionen wurde der Zuschuss in Höhe von 255,6 TEUR an die Zoologische Garten GmbH im Ergebnishaushalt verbucht. Der Bäder Halle GmbH wurden Mittel zur Sanierung des Daches der Schwimmhalle Neustadt zur Verfügung gestellt. Gegenüber dem Plan beträgt der Mehrbedarf 148 TEUR, der durch Mehrerträge gedeckt ist.

Die Theater, Oper und Orchester GmbH erhielt Zuschüsse von 1.579 TEUR über dem Planansatz für Strukturanpassungsmaßnahmen und zur Absicherung der Liquidität. In Erfüllung der Vereinbarung mit dem Land zur Kompensation der Vorfinanzierung städtischer Finanzierungsanteile an der Mitteldeutschen Flughafen AG konnten erstmals Zahlungen in Höhe von 2.001,6 TEUR erfolgen.

Aufgrund des geringeren Steueraufkommens fällt die Gewerbesteuerumlage um 1.437,0 TEUR niedriger aus als geplant.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -2.663,1 TEUR

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen weichen um 2.663,1 TEUR vom Plan ab.

Diese wurden insbesondere durch Wertveränderungen im Umlaufvermögen (1.147,3 TEUR) verursacht, die nicht geplant werden. Für drohende Nachzahlung von Körperschaftssteuern aus früheren Jahren wurden vorsorglich Rückstellungen in Höhe von 1.012,3 TEUR gebildet. Für Tierheim und Stadtbad wurden 36,2 TEUR Spenden verbraucht. Das Tierheim erhielt eine höhere Auszahlung auf Grund der Erstattung von Aufwendungen des Betriebsjahres 2016 (29,8 TEUR). Im Zusammenhang mit Steuererstattungen betrugen die Nebenkosten 438,8 TEUR.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen +2.232,2 TEUR

Für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen wurden in 2017 2.232,2 TEUR weniger Mittel aufgewendet als geplant.



Bei der Verzinsung von Steuererstattungen sind 64,7 TEUR weniger als geplant zu verzeichnen. Beim Zinsaufwand für Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) konnten 1.956,3 TEUR eingespart werden, ebenso bei den Krediten zur Investitionsfinanzierung (217,0 TEUR), da das niedrige Niveau der Zinssätze weiterhin anhält.

Bilanzielle Abschreibungen +34.681,4 TEUR

Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden die bilanziellen Abschreibungen den betreffenden Produkten zugeordnet.

9.1.5 Immobilienbewirtschaftung

Der Fachbereich Immobilien ist zuständig für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, für die Bewirtschaftungsaufwendungen sowie für die Anmietung von Gebäuden, die die Stadtverwaltung nutzt.

Die gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen werden in allen Fachbereichen auf den Produkten ausgewiesen, das heißt, dass in den einzelnen Produkten Anteile der Gebäudenutzung als Aufwand abgebildet werden.

Die Planung und Bewirtschaftung der einzelnen Sachkonten obliegt dem Fachbereich Immobilien.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen in den gebäudewirtschaftlichen Leistungen

Kategorie	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	EUR
			Ansatz/IST
Erträge aus Mieten und Pachten	7.675.359	6.742.090	-933.269
Erträge aus Mieten und Pachten TOO GmbH, EB Kita, Stiftung Händelhaus	2.579.647	2.893.342	313.695
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.924.326	7.707.025	-3.782.699
Betrieb Photovoltaik	111.628	128.354	-16.726
Aufwendungen für Mieten und Pachten	2.096.609	2.261.994	-165.385
Betriebskosten städtischer Gebäude	17.263.916	17.868.813	-604.897
PPP-Rate	4.573.842	4.719.015	-145.173
Betriebskosten TOO GmbH, EB Kita, Stiftung Händelhaus	2.579.647	2.682.248	-102.601

Erträge aus Mieten und Pachten -933,3 TEUR

In der Planung wurden die Nebenkostenvorauszahlungen von Drittmietern zu hoch veranschlagt.

Erträge aus Mieten und Pachten TOO GmbH, EB Kita, Stiftung Händelhaus +313,7 TEUR

Die Erträge ergeben sich aus den zu leistenden Betriebskostenvorauszahlungen an die Stadt, Betriebskostenabrechnungen des Vorjahrs und notwendigen Instandhaltungsleistungen.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -3.782,7 TEUR

Die Versicherungsleistungen zur Schadensregulierung des Brandfalls in einem städtischen Objekt wurden i. H. v. 3.250,0 TEUR überplanmäßig für notwendige Instandsetzungsmaßnahmen hauptsächlich an Schulgebäuden zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus mussten weitere Rückstellungen im Rahmen unterlassener Instandhaltung gebildet werden.

Aufwendungen für Mieten und Pachten -165,4 TEUR

Der Betrag ergibt sich aus zusätzlichen notwendigen Anmietungen im Bereich der Schulen.

Betriebskosten Verwaltungsgebäude -604,9 TEUR

Für die noch ausstehenden Betriebskostenabrechnungen des Jahres 2017 wurde vorsorglich eine Rückstellung gebildet.

PPP-Rate -145,2 TEUR

Die PPP-Raten sind dynamische Kosten, welche nach diversen Kostenindizes, zugewiesenen Schülerzahlen und der Qualität der vereinbarten Unterhaltungsleistungen berechnet werden. Die zahlungsrelevante Indizierung erfolgt regelmäßig zum Ende des Haushaltsjahrs.

Betriebskosten TOO GmbH, EB Kita, Stiftung Handelhaus -102,6 TEUR

Der Aufwand korrespondiert mit den o. g. Erträgen aus Mieten und Pachten der Einrichtungen.

9.1.6 Übersicht aller PPP-Projekte

Vergleich Haushaltsansatz und Rechnungslegung LZP – PPP-Rate (Bewirtschaftung) 2017

Haushaltsplanung 2017

LZP-PPP-Ratenbestandteile Bewirtschaftung

Tabelle 1
(-in EUR-)

Schule	Grundschulen						Sekundarschulen		Giebichenstein	BbS V	FÖ Pestalozzi	Gesamtschulen		Summe
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	Kröllwitz	Diesterweg	Am Heiderand	Sek Heine	SK Reil	Gymnasium			Humboldt einschl. GS Lilien	IGS Halle	
Leistung	21101.30	21101.27	21101.28	21101.31	21101.32	21101.20	21601.08	21601.01	21701.06	23101.05	22101.05	21801.03	21801.01	
Ratenbestandteile														
c) Rate Reinvestitions-/ Bauunterhaltung	76.370	78.165	71.118	78.595	80.206	54.725	106.587	89.800	131.402	94.155	115.264	200.447	160.130	1.336.964
d) Rate Bewirtschaftung	133.738	142.376	127.440	75.792	103.310	89.056	197.504	111.885	194.368	144.905	160.958	424.198	146.383	2.051.913
e) Rate Medienver- u. Entsorgung	129.927	92.219	134.400	48.743	54.555	0	117.695	0	161.884	52.907	93.162	290.153	0	1.175.645
Strom														
FW														
Sonstige														
Wasser/Abwasser														
f) Rate Gemeinkosten	3.526	3.572	3.572	15.931	34.014	10.454	3.526	15.606	3.572	3.526	3.572	3.526	18.080	122.477
g) Bonus / Malus [5% von c) und d)]	10.505	11.026	9.928	7.719	9.176	0	15.205	0	16.288	11.953	13.811	31.232	0	136.843
Haushaltsansatz 2017 ohne Zs.u.Tilgung	354.066	327.358	346.458	226.780	281.261	154.235	190.517	217.291	507.514	307.446	386.767	949.556	324.593	4.573.842
Die zu den Schulen gehörigen Sporthallen sind in den jeweiligen Raten enthalten. Eine Aufteilung der Raten nach Schulgebäude und Sporthalle ist nicht möglich. Die einzelnen Ratenbestandteile der Sekundarschule "Heinrich Heine" entsprechen dem abgeschlossenen Ratenvertrag; der Haushaltsansatz 2017 entspricht der Einstellung in den Haushaltsplan 2017														



Rechnungsergebnis 2017

LZP-PPP – Ratenbestandteile Bewirtschaftung

Tabelle 2
(-in EUR-)

Schule	Grundschulen					Sekundarschulen			Giebichenstein	BbS V	FÖ Pestalozzi	Gesamtschulen		Summe
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	Kröllwitz	Diesterweg	Am Heiderand	Sek Heine	SK Reil	Gymnasium			KGS Humboldt einschl. GS Lilien	IGS Halle	
Leistung	21101.30	21101.27	21101.28	21101.31	21101.32	21101.20	21601.08	21601.01	21701.06	23101.05	22101.05	21801.03	21801.01	
Ratenbestandteile														
c) Rate Reinvestitions-/ Bauunterhaltung	80.227	82.112	74.709	82.564	84.256	57.256	111.956	93.954	138.037	98.909	121.085	210.569	167.537	1.403.170
d) Rate Bewirtschaftung	142.506	151.709	135.798	79.512	108.381	43.199	210.453	43.199	206.609	154.405	171.509	452.009	43.199	1.942.488
e) Rate Medienver- u. Entsorgung	71.964	62.732	102.879	34.083	51.103	49.351	151.275	73.076	104.986	36.632	47.533	251.519	108.928	1.146.063
Strom, FW, Gas														
Wasser/Abwasser														
f) Rate Gemeinkosten	3.685	3.733	3.733	16.392	35.000	9.801	3.685	14.631	3.733	3.685	3.733	3.685	16.950	122.446
g) Bonus / Malus [5% von c) und d)]	6.076	7.787	6.165		255	1.706	15.535		14.088	11.810	13.641	27.785		104.848
Rechnungsergebnis 2017 ohne Zs.u.Tilgung	304.458	308.073	323.284	212.551	278.995	161.314	492.904	224.860	467.453	305.441	357.501	945.567	336.614	4.719.015



Abweichungen zum Vorjahr
(mehr+ / weniger -)

Tabelle 3
(-in EUR-)

Schule	Grundschulen						Sek		Giebichenstein	BbS V	FÖS	Gesamtschulen		Summe
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	Kröllwitz	Diesterweg	Am Heiderand*	H.Heine	J.Chr.Reil	Gymnasium		Pestalozzi	KGS Humboldt	IGS Halle*	
												einschl. GS Lilien		
Produkt	21101						21601		21701	23101	22101	21801		
Leistung	21101.30	21101.27	21101.2	21101.31	21101.32	21101.20	21601.08	21601.01	21701.06	23101.05	22101.05	21801.03	21801.01	
Ratenbestandteile														
c) Rate Reinvestitions-/ Bauunterhaltung	3.857	3.947	3.591	3.969	4.050	2.531		4.154	6.635	4.754	5.821	10.122	7.407	
d) Rate Bewirtschaftung	8.768	9.333	8.359	3.720	5.071	-45.857		-68.686	12.241	9.500	10.551	27.811	-103.184	
e) Rate Medienver- u. Entsorgung Strom, FW, Gas Wasser/Abwasser	-57.963	-29.487	-31.521	-14.660	-3.452	49.351		73.076	-56.898	-16.275	-45.629	-38.634	108.928	
f) Rate Gemeinkosten	159	161	161	461	986	-653		-975	161	159	161	159	-1.130	
g) Bonus / Malus [5% von c) und d)]	-4.429	-3.239	-3.763	-7.719	-8.921	1.706		0	-2.200	-143	-170	-3.447	0	
Abweichungen (mehr+ / weniger -)	-49.608	-19.285	-23.173	-14.229	-2.266	7.079	302.387	7.569	-40.061	-2.005	-29.266	-3.989	12.021	145.173

Haushaltsplanung 2017 – PPP-Ratenbestandteile Bauleistung (Tilgung) und Finanzierung (Zinsen)

Tabelle 4
(-in EUR-)

Schule	GS Wittekind	GS Neumarkt*	GS Hutten*	GS gesamt	Sek H.Heine	Giebichenstein Gymnasium*	BbS V	FÖ Pestalozzi*	KGS Humboldt einschl. GS Lilien	Summe
Ratenbestandteile										
a) Rate Bauleistung =Tilgung	232.400	203.680	179.310	615.390	229.920	290.340	211.760	185.710	652.380	2.185.500
PSP-Element	1.61201	1.61201	1.61201	gesamt	1.61201	1.61201	1.61201	1.61201	1.61201	
Ratenbestandteile										
b) Rate Finanzierung =Zinsen	163.610	174.860	153.940	492.410	161.870	249.260	149.080	159.430	459.250	1.671.300
HH-Ansatz gesamt	396.010	378.540	333.250	1.107.800	391.790	539.600	360.840	345.140	1.111.630	3.856.800

Rechnungsergebnis 2017 – PPP-Ratenbestandteile Bauleistung (Tilgung) und Finanzierung (Zinsen)

Tabelle 5
(-in EUR-)

Schule	GS Wittekind	GS Neumarkt	GS Hutten	GS gesamt	Sek H.Heine	Giebichenstein Gymnasium*	BbS V	FÖ Pestalozzi*	KGS Humboldt einschl. GS Lilien	Summe
Ratenbestandteile										
a) Rate Bauleistung =Tilgung	232.396,00	203.680,00	179.302,00	615.378,00	229.918,00	290.338,00	211.758,00	185.710,00	652.348,00	2.185.450,00
Ratenbestandteile										
b) Rate Finanzierung =Zinsen	163.606,40	174.858,96	153.930,72	492.396,08	161.860,96	249.254,88	149.075,72	159.429,75	459.248,60	1.671.265,99
RE gesamt	396.002,40	378.538,96	333.232,72	1.107.774,08	391.778,96	539.592,88	360.833,72	345.139,75	1.111.596,60	3.856.715,99

Abweichungen Rechnungsergebnis zur Haushaltsplanung 2017 der PPP-Ratenbestandteile Bauleistung (Tilgung) und Finanzierung (Zinsen)

Tabelle 6
(-in EUR-)

Schule	GS Wittekind	GS Neumarkt	GS Hutten	GS gesamt	Sek H.Heine	Giebichenstein Gymnasium*	BbS V	FÖ Pestalozzi*	KGS Humboldt einschl. GS Lilien	Summe
Ratenbestandteile										
a) Rate Bauleistung =Tilgung	-4,00	0,00	-8,00	-12,00	-2,00	-2,00	-2,00	0,00	-32,00	-50,00
b) Rate Finanzierung =Zinsen	-3,60	-1,04	-9,28	-13,92	-9,04	-5,12	0,04	-0,12	-1,40	-29,56
Differenz (mehr+ / weniger -)	-7,60	-1,04	-17,28	-25,92	-11,04	-7,12	-1,96	-0,12	-33,40	-79,56

9.1.7 Übersicht Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte

							-in EUR-
GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
OB	DLZ Wirtschaft und Wissenschaft						
	1.57105.02	Wirtschaft					
		Team Bestandsunternehmen					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	20.000,00		32.537,50	Medienanstalt Sachsen-Anhalt	13.537,50
						International Academy of Media and Arts e.V.	9.000,00
						Corax e.V.	10.000,00
	1.57105.04	Team Ansiedlungen					
		Zuschüsse an private Unternehmen	15.000,00	4.265,00	14.015,00	Young Initiative on Foreign Affairs and Intern.	800,00
						Leibnitz-Institut f.Agrarentwicklung	1.800,00
						Plan 3 e.V.	2.500,00
						Fraunhofer-Gesellschaft f.Werkstoffmechanik	1.520,00
						WissenschaftsCampus Halle	1.500,00
						Cluster IT Mitteldeutschland e.V.	700,00
	1.57110	Wissenschaft				Heinz-Bethge-Stiftung-Bio-Zentrum	950,00
		Regionenmarketing	36.230,00		24.241,50	Cartoon aisbl.	1.000,00
						VDE Verband der Elektrotechnik	1.000,00
						Steinbeis Transferzentrum	650,00
						Webmontag Halle	1.200,00
						Freiwilligen Agentur Halle-Saalekreis e.V.	395,00
						science2public-Gesellschaft	9.044,00
						IQ-Innovationspreis - Preisgeld	3.000,00
						Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH	12.197,50

							-in EUR-
GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	DLZ Migration und Integration						
	1.11117.01	Migration und Integration Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	110.000,00	0,00		0,00
	Fachbereich Sicherheit						
	1.12602	Brandschutz Freiwillige Feuerwehr Zuschüsse an übrige Bereiche	6.200,00		6.200,00	FF Ammendorf FF Büschdorf FF Diemitz FF Dörlau FF Kanena FF Lettin FF Neustadt FF Nietleben FF Passendorf FF Reideburg FF Trotha	794,33 686,99 747,81 491,43 481,98 524,46 526,57 381,66 581,57 464,79 518,41
	Beauftragte						
	1.11103	Gleichstellung Gleichstellung von Frau und Mann Zuschüsse an übrige Bereiche	60.700,00		60.700,00	Wildwasser e. V. Dornrosa e. V. BBZ lebensart e. V. Humanistischer RV Halle e. V. Frauenpolitischer Runder Tisch DFV ProMann Freiimfelde e. V. USV Halle	15.800,00 15.500,00 17.500,00 7.000,00 900,00 3.000,00 558,00 442,00

<i>-in EUR-</i>							
GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
I	Fachbereich Personal						
	1.11108.01	Organisation, Personalentwicklung, Gesundheitsmanagement Zuschüsse an übrige Bereiche	58.000,00		58.143,50	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachen-Anhalt	58.143,50
II	Fachbereich Einwohnerwesen						
	1.12209.01	Meldeangelegenheiten Zuschüsse an übrige Bereiche	286.200,00		267.394,00	Zuschuss zum Semesterbeitrag und und HAVAG-Semesterticket für 2.223 Studierende, die sich mit Hauptwohnsitz in Halle anmeldeten, davon: 2.208 Anträge aus 2016 á 120 EUR und 15 Anträge aus 2015 mit insgesamt 2.434 EUR (1x 70,00 €; 1x 105,00 €; 1x 159,00 € und 12x 175,00 €)	264.960,00 70,00 105,00 159,00 2100,00
II	DLZ Klimaschutz						
	1.56141	Klimaschutz Zuschüsse an übrige Bereiche	78.000,00		78.000,00	Bauverein Halle & Leuna e.G.	78.000,00
II	Fachbereich Planen (Fördermittelprogramm)						
	1.51108.03	Räumliche Sanierung und Entwicklung Denkmalschutz Zuschüsse an private Unternehmen	494.900,00		1.653.679,59	begonnene Baumaßnahmen Denkmalschutz Brüderstraße Kaffeerösterei Große Märkerstraße Neumühle	1.236.614,00 173.279,59 60.886,00 182.900,00

-in EUR-

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	1.51108.06	Räumliche Sanierung und Entwicklung Stadtumbau Zuschüsse an private Unternehmen	3.090.800,00		1.856.220,09	begonnene Baumaßnahmen Stadtumbau Sicherungsmaßnahmen südl. Innenstadt Jugendherberge Turnhalle Jugendherberge	221.280,18 1.204.939,91 430.000,00
	1.51108.07	Räumliche Sanierung und Entwicklung Aktive Stadt, Ortsteilzentren Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	78.000,00	78.000,00	Neubau Steintorpassage	78.000,00
	1.51108.09	Räumliche Sanierung und Entwicklung Fördermittelprogramm Heide-Süd Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00		172.532,11	SALEG	172.532,11
	1.51108.10	Räumliche Sanierung und Entwicklung Stadtumbau Abriss Zuschüsse an private Unternehmen	701.500,00		133.800,00	Abrissmaßnahmen Stadtumbau Ha-Neu	133.800,00
	1.51108.12	Räumliche Sanierung und Entwicklung Förd. von Nationalen Projekten Städtebau Zuschuss an übrige Bereiche	2.676.500,00		0,00		0,00

<i>-in EUR-</i>							
GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
III	DLZ Veranstaltungen Fachbereich Kultur						
	1.28102.01	Heimat - und sonstige Kulturpflege Kunst- und Kulturförderung Einjährige und mehrjährige/ institutionelle Förderung Zuschüsse an private Unternehmen	18.000,00		6.500,00	Festivalorganisationsgesell. Women in Jazz	6.500,00
		Zuschüsse an übrige Bereiche	160.500,00		160.500,00	Capoeira e.V. Bürgerstiftung Halle CORAX e.V. Corona Kunigundis IG Deutscher Orden Halle (Saale) e.V. Cultus @ Cultura e.V. Die Kiebitzensteiner e.V. Dornrosa e.V. Ev. Kirchengemeinde St. Pankratius Mötzlich Festivalorganisationsgesellschaft Women in Jazz Förderkreis der Schriftsteller in Sachsen-Anhalt e.V. Förderverein Musik-Etage e.V. Freunde der Bau- u. Kunstdenkmale Sachsen-Anhalt e.V. Freundeskreis der Komponistenklasse e.V. Freundeskreis der Marienbibliothek e.V.	1.000,00 200,00 3.250,00 500,00 1.500,00 500,00 500,00 500,00 8.000,00 5.250,00 500,00 1.250,00 500,00 750,00

							-in EUR-
GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Hallesche Kantorei e.V.	500,00
						Hallescher Kunstverein e.V.	6.250,00
						Hallische Familienforscher "Ekkehard"	100,00
						Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" e.V.	2.000,00
						Julia Raab - Freie Figurenspielerin u. Theaterpädagogin	1.000,00
						Kaltstart e.V.	1.500,00
						Kammerchor cantamus e.V.	500,00
						Kammermusikverein Halle e.V.	4.750,00
						Kulturverein Objekt 5 e.V.	1.400,00
						Kulturwerk des Berufsverbandes Bildende Künstler e.V.	1.500,00
						Künstlerhaus 188 e.V.	60.000,00
						Kunstverein Talstrasse e.V.	25.000,00
						Malzirkel der Moritzburg	500,00
						Peißnitzhaus e.V.	1.500,00
						Robert-Franz-Singakademie	10.000,00
						schillerBühne halle e.V.	1.000,00
						spielmitte e.V. Verein zur Förderg. f. Kinder- u. Jugendtheaterarbeit in Mitteldeutschland	1.000,00
						Straße der Musik e.V.	500,00
						Tanzrausch Musicalschiule	750,00
						Tanzschule Arabesque	750,00
						Theater Apron e.V.	1.500,00
						Wolter und Kollegen! e.V. Plattform freie Theatergruppen Halles	3.000,00
						Zeit-Geschichte(n) e.V.	5.100,00
						Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen e.V.	1.500,00
						Freundeskreis Leopold-Zunz-Zentrum e.V.	500,00

-in EUR-

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						SCHAUSTELLE e.V. Bauhütte Stadtgottesacker e.V. Singschule Halle (Saale) e.V.	1.000,00 200,00 3.000,00
	1.28106	Georg-Friedrich-Händel-Halle Zuschüsse an private Unternehmen	297.500,00		297.500,04	Händelhalle Betriebsgesellschaft mbH	297.500,04
	Stadtarchiv						
	1.25102	Stadtarchiv Zuschüsse an übrige Bereiche	5.000,00		5.000,00	hallischer Stadtgeschichtsverein	5.000,00
	Fachbereich Sport						
	1.42101	Sportförderung Zuschüsse an übrige Bereiche	922.800,00	14.200,00	933.499,52	Sportgemeinschaft (SG) Aufbau/Tasmania Halle e.V. Tennisclub (TC) Sandanger e.V. Reitsportverein Dölau e.V. Sportverein (SV) "1948" Bruckdorf e.V. Sportgemeinschaft (SG) BUNA Halle e.V. Hallesche Leichtathletik-Freunde (HLF) e.V. Böllberger Sportverein (SV) Halle e.V. Sportverein (SV) Blau-Weiß Dölau e.V. Sportverein (SV) Dautzsch '63 e.V. Sportgemeinschaft (SG) Einheit Halle e.V.	4.236,50 9.091,00 5.073,00 10.183,50 44.453,08 15.000,00 6.296,00 10.991,00 7.572,00 21.929,36

-in EUR-

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Eisenbahnersportgemeinschaft (ESG) Halle e.V.	16.352,00
						Verein für Leibesübungen (VfL) Halle ´96 e.V.	39.968,00
						Hallescher Fußballclub (HFC) e.V.	30.962,00
						Fußballsportverein (FSV) ´67 Halle e.V.	46.606,00
						Gehörlosen Sport- und Bürgerverein (GSBV) Halle 1909 e.V.	3.784,00
						Sportverein (SV) Grün-Weiß Ammendorf e.V.	8.945,50
						Sportgemeinschaft Hallesche Transport Betriebe (SG HTB) e.V.	9.417,50
						Hallescher Kanu-Club (HKC) ´54 e.V.	3.814,00
						Tennisclub (TC) Halle-Böllberg ´53 e. V.	4.832,00
						Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Kröllwitz e.V.	14.468,00
						Verein für Bewegungsspiele (VfB) 07 Lettin e. V.	13.948,00
						1. Motoballclub (MBC) 70/90 Halle e.V. im ADAC	443,00
						Sportgemeinschaft (SG) Motor Halle e.V.	18.510,50
						Nietlebener Sportverein (SV) "Askania" ´09 e.V.	12.052,00
						PostTurnSportVerein (PTSV) Halle e.V.	34.871,50
						Polizeisportverein (PSV) Halle e.V.	21.498,50
						Allgemeines- und Rehabilitationssportvereins Netzwerk e.V.	6.486,00
						Hallescher Reit- und Fahrverein Seeben e.V.	9.700,00
						Reideburger Sportverein (SV) 1990 e.V.	11.176,50
						Sportverein (SV) Halle e.V.	101.710,00
						Giebichensteiner Schützengilde 1848 Halle e. V.	12.371,60
						Schützenverein Halle-Neustadt e.V.	8.110,00
						Turbine Halle e.V.	20.129,00
						Hallescher Tennisclub (HTC) Peißnitz e.V.	15.698,00
						Kanenaer Sportverein (SV) e.V.	7.232,00
						Sportverein (SV) Union Halle-Neustadt e.V.	1.050,00

							-in EUR-
GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Universitätssportverein (USV) Halle e.V.	16.725,00
						Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Wörlitz- Böllberg e.V.	8.397,00
						Ballsportverein (BSV) Halle-Ammendorf 1910 e.V.	55.328,50
						Wasserskiclub (WSC) Hufeisensee Halle e.V.	1.051,00
						Tanzclub (TC) Schwarz-Silber Halle e.V.	10.823,00
						Tauchclub (TC) Orca Halle e.V.	2.741,00
						Shorai-Do Kempo e.V.	3.420,00
						Verein für Leibesübungen (VfL) Seeben e.V.	5.784,00
						Angelverein (AV) "Petri Heil" e.V.	2.000,00
						Tauchclub (TC) Delphin Halle e.V.	0,00
						Sportgemeinschaft (SG) Grün-Weiß '77 Halle- Neustadt e.V.	0,00
						1. Billardclub Halle e.V.	960,00
						Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Halle-Saalekreis e.V.	2.700,00
						Tennisclub (TC) Halle '94 e.V.	4.028,00
						VO-DAO Vietnam e.V.	2.561,00
						Tennisclub (TC) Halle-Ost e.V.	22,50
						YAMABUSHI-DOJO Halle e.V.	757,00
						Sportverein BUDOKAI e.V.	20.540,00
						Wassersportclub (WSC) Rabeninsel Halle e.V.	1.066,90
						Kanuverein (KV) '96 Halle e.V.	3.793,50
						Sport- und Kultur-Club (SKC) TaBeA Halle 2000 e.V.	26.582,00
						Wasserrettungsdienst Halle e.V.	15.000,00
						Gesundheits- und Rehabilitationssportverein Elsteraue e.V.	1.544,00

-in EUR-

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Gesundheitssportverein Halle e.V. - Albert-Dehne-Straße	38.967,08
						Gesundheitssportverein Halle e.V. - Albert-Klotz-Straße	11.928,00
						run e.V.	15.000,00
						Modellsportclub Halle (Saale) e.V.	1.441,00
						Hallescher Inline Skate Club e. V.	2.000,00
						Hallesche Rudervereinigung "Böllberg von 1884 und Nelson von 1874" e. V. im SV Halle e. V.	23.390,00
						Studio Peri e. V.	3.834,00
						Tanztheater Bella Soso e. V.	4.650,00
						Rehabilitations-, Präventions- und Gesundheitssportverein Halle e. V.	2.144,00
						congrav new sports e.V.	5.360,00
						Deutscher Boxsport-Verband e.V.	15.000,00
						Stadtfachverband Fußball Halle	3.000,00
						Fechterbund Sachsen-Anhalt e.V.	6.000,00
						la familia fightclub	6.000,00
		Zuschüsse an übrige Bereiche Weiterleitung OSP- Mittel	32.700,00		32.700,00	Bäder Halle GmbH	18.000,00
						HRV Böllberg-Nelson	14.700,00

<i>-in EUR-</i>							
GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
IV	Fachbereich Soziales 1.33101	Hilfe zum Lebensunterhalt Förderung von Trägern der Wohlfahrts- pflege: laufende Zuwendungen, Zuwei- sungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Zuschüsse an übrige Bereiche	301.500,00		289.367,49	LAG für Gebärdensprachdolmetscher Der Paritätische, PSW-GmbH, Caritas Regionalverband Halle e.V. Caritas Regionalverband Halle e.V. (SBS) Koordinierungsstelle Roma Blinden- und Sehbehinderten-Veband S-A e.V. Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis (Migranten) Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis (Netzwerk) Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis Sachsen-Anhaltinische Krebsgesellschaft e.V. Humanistischer Regionalverband Halle-Saalkreis e.V. SKV Kita gGmbH Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Förderverein der Deutschen aus Russland Sachsen-Anhalt e.V. SPI GmbH Pflaster e.V. SPI GmbH	3.000,00 3.500,00 20.000,00 10.000,00 2.409,49 4.000,00 10.000,00 1.000,00 13.000,00 9.500,00 26.458,00 63.000,00 30.000,00 13.200,00 55.000,00 3.700,00 5.000,00

<i>-in EUR-</i>							
GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
IV	Fachbereich Bildung					Evangelische Stadtmission e.V.	600,00
						Ambulantes Kinder- und Jugendhospitz	2.000,00
						VEMO e.V.	10.000,00
						Psychosoziales Zentrum	2.000,00
						Verein zur Förd. Der Palliativmedizin am EK/St. Barbara	2.000,00
		1.21701.90 Gymnasien					
		Edith-Stein-Stiftung					
		Zuschüsse übrige Bereiche	15.100,00		15.092,18	Edith-Stein-Schulstiftung	15.092,18
		1.24301.01 Sonstige schulische Aufgaben					
		Schulumweltzentrum Halle-Franzigmark					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	48.807,00		48.807,00	BUND Regionalverband Halle-Saalekreis	48.807,00
		1.24301.02 Sonstige schulische Aufgaben					
		Ökologieschule Halle-Franzigmark					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	11.000,00		12.460,89	BUND Regionalverband Halle-Saalekreis	12.460,89

<i>-in EUR-</i>							
GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	1.36201.01	Jugendarbeit Förderung der Jugendarbeit in freier Trägerschaft - Ressort I					
		Zuschüsse für Ehrenamt	1.000,00		90,00	Religiöse Kinderwoche vom 27.06. - 01.07.16	90,00
		Zuschüsse an freie Träger d. Jugend	1.369.147,00		1.251.576,40	darunter:	
		Jugendarbeit - Sozialraumbezug				SKV gGmbH Halle	72.190,00
						Caritasverband Halle	101.700,00
						DKSB	51.859,26
						SKC TaBeA Halle e.V.	15.000,00
		Jugendarbeit - sozialraumübergreifend				DKSB	6.100,00
						Friedenskreis Halle e.V.	35.940,00
						Freiwilligen-Agentur	12.000,00
		Projektförderung				Villa Jühling e.V.	9.256,91
						DKSB	1.715,00
						Verein Astronom.Station J.Kepler Kanena	1.000,00
						Jugendfeuerwehr Halle	2.350,00
						Katholische Pfarrei	1.000,00
						Verein zur Waldorfpädagogik e.V.	1.218,83
						Corax e.V.	4.800,00
						CVJM Fam.Arbeit Mitteledeutschland e.V.	576,00
						Kinderstadt e.V.	3.000,00
						Slawia-Kulturzentrum e.V. Halle	2.696,00
						Hundesportgemeinschaft Halle/S. e.V.	1.000,00
						CVJM Halle	486,00

-in EUR-

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
		Jugendpauschale				KALTSTART e.V. congrav e.V. Halle Freiwilligen Agentur Halle-Saalkreis Katholische Pfarrei St.Franziskus DPSG Stamm Phönix SKC TaBeA Halle e.V. Kath. Pfarrei St Mauritius & St.Elisabeth IB Mitte gGmbH Halle Evangelismusgemeinde Halle EC Kinder-u.Jugendarbeit Halle "Muckefuck"	3.000,00 9.800,00 4.900,00 1.000,00 1.000,00 5.971,00 1.000,00 1.000,00 3.000,00 4.900,00
						AWO Regionalverband Halle Caritasverband Halle Humanistischer Regionalverband Halle Villa Jühling e.V. Halle DKSB Halle Hallesche Sportjugend im SSB Verein zur Waldorfpädagogik e.V. Kinder-u.Jugendhaus e.V. Halle Friedenskreis Halle e.V. Franckesche Stiftungen Halle CVJM Halle e. V. congrav e.V. Halle Volkssolidarität Saale-Kyffhäuser IB Mitte gGmbH Halle	79.597,05 40.830,00 55.290,00 74.890,00 138.400,00 20.320,00 62.900,00 84.240,00 33.020,00 32.100,00 102.720,35 47.280,00 45.050,00 75.480,00

-in EUR-

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	1.36301.01	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft Zuschüsse an freie Träger d. Jugend Jugendarbeit - Sozialraumbezug Jugendarbeit - sozialraumübergreifend Jugendpauschale	738.985,00		902.552,09	darunter: SKV g GmbH Halle Jugendwerkstatt Frohe Zukunft St.Johannis GmbH Bernburg Friedenskreis Halle e.V. Jugendwerkstatt Frohe Zukunft BFZ Wirtschaftsschule Halle IB Mitte gGmbH Halle ASB Regionalverband Halle AWO Regionalverband Halle Jugendzentrum St.Georgen e.V. Halle Villa Jühling e.V. Halle SPI-Soziale Stadt u. Land Magdeburg Kinder-u.Jugendhaus e.V. Halle Friedenskreis Halle e.V. Franckesche Stiftungen Halle Volkssolidarität Saale-Kyffhäuser	53.835,00 43.290,00 36.340,00 34.350,00 90.000,00 4.250,00 37.580,00 23.150,00 37.207,09 128.560,00 41.220,00 24.820,00 44.245,00 24.420,00 45.655,00 233.630,00

-in EUR-

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	1.36301.05	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Förderprogramm					
		Zuschüsse an übrige Bereiche/LAP	55.000,00	25.000,00	80.000,00	Hr. P. - Projekt LAP Friedenskreis Halle e.V. Culturtraeger GmbH Freiwilligen Agentur Halle HBW e.V. Gegen Vergessen Für Demokratie e.V. Christl. Akademie f. Gesundh.- u. Pflegeber. Ronn Müller/Wanderausstellung Hr. G. - Projekt LAP atnexxt-Agentur f.Design u,E-Business Fr. C. L. - Projekt LAP Fr. B. L. - Projekt LAP Texttipp - M. A. S. H. Hr. V. - Projekt LAP HALLIANZ Forum Durchführung Projekt LAP	263,18 25.000,00 178,50 45.233,32 501,70 300,00 180,00 174,42 250,00 85,68 3.123,67 2.165,50 1.560,33 195,25 150,00 638,45
		Zuschüsse an übrige Bereiche/JUS	211.875,00		176.240,05	Jugendzentrum St. Georgen e.V. AWO Erziehungshilfe gGmbH Freiwilligen Agentur Halle Congrav new sports e.V.	77.023,78 84.296,52 7.082,11 7.837,64
		Zuschüsse an übrige Bereiche/Schu	104.366,00		81.592,82	Villa Jühling e.V.	81.592,82

-in EUR-

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	1.36302.01	Förderung der Erziehung in der Familie Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie Zuschüsse an übrige Bereiche/Schu	12.000,00		7.648,46	Förderung von Schulfahren lt. Antragstellung Montessori-Gesellschaft Halle e.V. Freie Waldorfschule Halle e.V. Giebichenstein-Gym.Thomas Müntzer Grundschule Albrecht Dürer GS Hans Christian Andersen GS Neumarkt Sankt Franziskus-Grundschule Sportschulen Halle GS Kröllwitz GS August Hermann Francke Comeniussschule Förderzentrum GS Büschdorf Latina August Hermann Francke J.-G.-Herder-Gymnasium Grundschule Wittekind Sankt Mauritius-Sekundarschule IGS Halle / Adam-Kuckhoff-Str. Sportschulen Halle	2.090,96 1.000,00 387,50 100,00 100,00 200,00 800,00 800,00 100,00 100,00 90,00 200,00 300,00 100,00 100,00 880,00 100,00 100,00 100,00

-in EUR-

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	1.36302.07	Förderung der Erziehung in der Familie Förderung von Erziehungsberatungs- stellen - Ressort I Zuschüsse freie Träger d. Jugendhil Familienbildung	651.600,00		558.605,00	darunter: AWO Regionalverband Halle Villa Jühling e.V. DKSB IRIS Regenbogenzentrum e.V. Hallesche Sportjugend im SSB CVJM Fam.Arbeit Mitteldeutschland e.V. Franckesche Stiftungen IB Mitte gGmbH	26.578,71 49.770,00 64.190,00 51.680,00 18.820,00 88.160,00 10.700,00 31.650,00
		frühkindliche Bildung				SKV gGmbH	22.070,00
		Bildung im Grundschulbereich				Villa Jühling e.V.	45.650,00
		Familienförderung				TWSD in Sachsen-Anhalt e.V. AWO Regionalverband Halle DKSB IRIS Regenbogenzentrum e.V. CVJM Fam.Arbeit Mitteldeutschland e.V. IB Mitte gGmbH	27.699,64 28.046,65 17.520,00 36.800,00 16.170,00 23.100,00



-in EUR-

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	1.36501	Betrieb von Kindertageseinrichtungen					
		Zuschuss übrige Bereiche	164.035,00		0,00		0,00
		Zuschüsse an freie Träger	53.715.846,00	1.000.000,00	49.998.876,50	ASB LV Kita Spatzennest	631.889,26
						ASB Regionalverb.Kita Schlumpfhäusen	399.335,44
						AWO Kindertageseinr. Halle	4.869.290,36
						Kindertagesstätten Cl.Zetkin gGmbH	881.095,03
						Diakoniewerk Halle	297.248,86
						DRK - Hort RäuberKiste	276.329,86
						DRK - Hort Abenteuerland	741.229,71
						DRK - Hort Bunte Welt	448.039,76
						DRK - Kneipp-Kita Villa der fröhlichen Kinder	459.302,54
						Erdenkinder	312.877,99
						Erste Kreativitätsschule	1.725.587,32
						Evangelische Schulstiftung	62.729,74
						Evangeliumsgemeinde Christl.Freikirche	62.167,47
						Franckesche Stiftungen	2.315.717,28
						Freie Waldorfschule	108.000,00
						Gemeinschaftsschule für (H)alle	356.740,54
						Gesundbrunnen	146.035,23
						Internationaler Bund	269.877,92
						Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	639.773,22
						Jugendwerkstatt Frohe Zukunft	2.920.424,94
						Jugendwerkstatt Frohe Zukunft-Hort Huttenschule	474.315,12
						Jugendwerkstatt Frohe Zukunft-Kita"Arche Noah"	323.429,46
						Kahuza e.V. KITA WUNDERWELT	234.166,71
						Kahuza e.V. HORT BAUMNEST	198.444,35
						Kath.Pfarrei"St.Franziskus	1.113.987,76
						KiBerU e.V. Kita Schlumpfen-Eck	361.350,48

-in EUR-

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Kinderblick g UG	292.606,56
						Kinderland Halle g UG /KITA FREIIM	604.727,33
						Kinderträume g UG	210.843,75
						Kinder-u. Jugendhaus	59.457,04
						Kinder-u. Jugendhaus KITA Sonnenhaus	895.371,92
						Kinder-u. Jugendhaus Hort Kinderpark	1.049.322,56
						Kinder-u. Jugendhaus KITA Wirbelwind	794.006,76
						KITA Lebensbaum gGmbH	456.123,48
						lebenstraum e.V.	242.446,69
						Montessori-Gesellschaft	479.371,20
						Outlaw gGmbH / KITA Kantstr.	298.439,34
						Riesenklein gGmbH	762.207,64
						SKV gGmbH	8.884.049,56
						Stadtmission	329.363,02
						Studentenwerk Halle	795.063,68
						Universitätsklinikum	340.807,56
						Verein f.B. -Hort Frohe Zukunft	502.937,42
						Verein f.B. -Kita Eigensinn	451.891,29
						Verein f.B. -Hort Ludwigsf.	331.749,65
						Verein f.B. -Kita Dorothea Erleben	786.287,24
						Verein f.B. -Kita Wurzelhaus	443.974,86
						Verein f.B. -Hort Frieden	225.561,15
						Verein f.B. -Hort Johannes	580.299,15
						Verein f.B. -Hort Radewell	156.806,56
						Verein zur Förderung d.Waldorfpädagogik	937.201,29
						VHS-Bildungswerk GmbH	260.885,07
						Villa Jühling - Kita Martha Maria	378.900,64
						Villa Jühling - Kita Bartholomäusgemeinde	424.870,98
						Villa Jühling - Hort Bartholomäusgemeinde	188.234,36
						Villa Jühling - Kita Petrus	429.449,97

-in EUR-

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2016	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2016	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Zweckverband KITA Zweckverband KITA-Kita St.Georgen Kita Freie Träger für VWN 2015 und 2016, für Brandschutz und Instandhaltung	2.530.573,79 245.658,64 4.000.000,00
		Zuschüsse Tagespflege	1.270.900,00		1.053.015,23	Tagespflegepersonen lt. Bescheid	1.053.015,23
		Zuschuss Freie Träger Kita Krippenausbauprogramm	738.500,00	730.749,00	1.469.249,00	Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Verein z.Förderung d.Waldorfpäd. VB 2016 Krippenausbauprogramm 2015-2017	985.400,00 46.622,68 437.226,32
	Fachbereich Gesundheit						
	1.41431	Suchtberatungsstellen Zuschüsse an übrige Bereiche	490.600,00	6.000,00	483.600,00	Evangelische Stadtmission Halle e.V. Der Paritätische PSW-GmbH -drobs- AWO Erziehungshilfe Halle (S.) gGmbH	125.000,00 220.700,00 137.900,00
FiWi	Allgemeine Finanzwirtschaft						
	Sonstige Finanzvorgänge						
	1.25104	Zuschuss Halloren- und Salinemuseum Zuschüsse an übrige Bereiche	520.000,00		520.000,00	Hallesches Salinemuseum e.V.	520.000,00
	1.26302	Zuschuss Singschule Zuschüsse an übrige Bereiche	200.000,00		200.000,00	Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft"	200.000,00
	1.28104	Zuschuss Stiftung Händelhaus Zuschüsse an übrige Bereiche	1.969.000,00		1.969.000,00	Stiftung Händelhaus	1.969.000,00
			71.549.791,00	1.968.214,00	64.988.935,96		64.988.935,96

9.1.7 Aufstellung über die erhaltenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Haushaltsjahr 2017

a) Übersicht über die erhaltenen Spenden im Jahr 2017

Em- pfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des		Zuwendungszweck
		Geld- betrages	Sachwert- betrages	
		in Euro		
Tierheim	Firma Christian Hamm	235,00		für laufenden Aufwand zur Aufrechterhaltung des Betriebes des städtischen Tierheimes
	Herr Marco Seifert	100,00	-"	
	Frau Sandra Ulrich	8,00	-"	
	Frau Sarah Moench-Tegeder	5,00	-"	
	Frau Toskan	30,00	-"	
	Frau Grimm	31,45	-"	
	Frau Blättel	50,00	-"	
	Herr Enrico Zaruba "Das bewegte Haus"	220,00	-"	
	Frau Zwiebell	50,00	-"	
	Frau Winzek	100,00	-"	
	Frau Schneeweiß	40,00	-"	
	Herr Simon	30,00	-"	
	Herr Riegler	20,00	-"	
	Frau Reichsering	15,00	-"	
	Frau Vogel	20,00	-"	
	Frau Steinhauser	25,00	-"	
	Frau Tschaege	20,00	-"	
	Herr Hartig	20,00	-"	
	Herr Lothar Zetzmann	300,00	-"	
	Frau Maria Hunecke	30,00	-"	
	Frau Sandra Thiele	10,00	-"	
	Frau Andrea Baumeister	20,00	-"	
	Frau Kube	20,00	-"	
	Frau Lößner	100,00	-"	
	Herr Wartemann	20,00	-"	
	Frau Cäsar	10,00	-"	
	Frau Dagmar Schmidt	500,00	-"	
	Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Wiedemar	100,00	-"	
	verschiedene anonyme Spender	500,00	-"	
	Vermächtnis nach Liselotte Rößler	51.000,00		
				für Tierheim

Em- pfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des		Zuwendungszweck
		Geld- betrages	Sachwert- betrages	
FB 421 Stadtarchiv	Herr Jan Wätzold		75,00	für Dankesurkunde an Halle für Beitrag zum Gelingen der 750-Jahrfeier Berlins, 1987
	Numismatischer Verein halle e.V.		21,00	für Medaillen auf 82 Jahre Laternenfest (3 Stück)
	Herr Klaus Uwe Barth		10,00	für Urkunde "Schöner unsere Städte...", ca. 1985
	Herr Moritz Götze		150,00	für verschiedene Hallensia, u.a. Modellzeichnungen, 1908-11
	Herr Franz Höhne		126,00	für 63 Fotos 1000 Jahrfeier in den Franckeschen Stiftungen, 1961
	G. Hassmann-Kube		31,00	für Buch Karl-Heinz Ott: "Tumult und Grazie über Georg Friedrich Händel"
				3 Postkarten Burg Giebichenstein
	P+H GmbH	20,00		Teilbetrag für den Erwerb einer interaktiven Hörstation im Stadtarchiv
	Wolfgang Matschke	800,00		Teilbetrag für den Erwerb einer interaktiven Hörstation im Stadtarchiv
Verein für hallische Stadtgeschichte e.V.		1.000,00		Teilbetrag für den Erwerb einer interaktiven Hörstation im Stadtarchiv
	Migrays GmbH		3.000,00	Teilbetrag für den Erwerb einer interaktiven Hörstation im Stadtarchiv
	Frau Dorothee Klemme		50,00	für div. historische Briefkopfbögen und Postkarten
FB 422 Stadt- bibliothek	Frau Frauke Beck		50,00	für 3 historische Bücher
	Frau Sabine Bauer		700,00	für Banner, Wimpel u.ä. zum Arbeiter-Sänger-Chor 1909-1954
	Herr Manfred Wippler		500,00	für Ausweise Anstecker, Unterlagen zum Volkschor Halle 1914-1973
	Herr Egbert Geier		75,00	für Kennkarte, Ausweis, Gesellenbrief, Arbeitsbuch 1939-1942
	Dr. Ulrich May		20,00	für Erlebnisbericht zu den Kampftagen in Halle im April 1945
	Frau Ina Piller		5,00	für Postkarte Ammendorf
	S. Kaufmann-Kramer		20,00	für Programmheft vom 03.08.1945, Volkspark
	Frau Konstanze Dahms Buchhandlung		20,00	Agende für die ev. Landeskirche von 1985
	Dr. Pietzke		103,00	Negative zu Rennen auf der Halle-Saale-Schleife und Zeitschriften zur Fotografie
	Frau Birgit Neumann-Becker, Landesbeauftragte		38,00	Totenbuch, Speziallager 1 des sow. NKWD, 2008
	Stasi-Unterlagen			
	Herr Thomas Fischer		50,00	Dokumente zur Halleschen Malzfabrik Reinicke & Co. 1931-1949
	Herr Sieghard Groß, Antiquariat		60,00	Freundschaftsalbum Kassette, 1841-1843
	Herr Hans-Heinrich Voigt		40,00	für zeitgeschichtliche Dokumente, hallesche Briefkopfbögen
	Herr Gerald Müller		85,00	Dokumente, Ausweise, Urkunden aus Familienbesitz
	Frau Inge Piket		40,00	Konvolut zur Teilnahme am Kapp-Putsch von Rechtsanwalt Lodemann
	Herr Günter Fugmann		20,00	Sagen, Märchen und Geschichten in einfacher Sprache, 1999
	Herr Helmut Brade		9.200,00	für 115 Original-Plakatentwürfen zu Dichterlesungen von bekannten nationalen und internationalen
				Literaten und Schriftstellern von 1991-2009 als Teil seines künstlerischen Vorlasses
		Claudine Grumbach		4.495,00
	Nelsen Grumbach		2.247,00	künstlerischer Vorlass des Vaters und Grafikdesigners Lutz Grumbach

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des		Zuwendungszweck
		Geld- betrages	Sachwert- betrages	
		in Euro		
FB 422 Stadt- bibliothek	Knut Müller		2.500,00	künstlicher Nachlass des Vaters Herbert Müller
	Thalia Buchhandlung Halle		414,79	für 26 Medieneinheiten zur Ausleihe; 9 Büchergutscheine für Lesesommer XXL
	Buchhandlung Molsberger		30,00	für 3 Büchergutscheine a 10,00 Euro für den Lesesommer 2017
	Buchhandlung Jacobi & Müller		200,00	für 20 Büchergutscheine a 10,00 Euro
	Buchhandlung Jacobi & Müller		100,00	10 Büchergutscheine für Lesesommer
	Herr Marc Reißbach		12,99	für 3 Medieneinheiten zur Ausleihe
	Herr Sebastian Stephan		5,00	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Herr Josef Bönisch		34,00	für 2 Medieneinheiten zur Ausleihe
	Herr Reinhard Piechocki		29,00	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Latina		24,00	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Universität Hamburg		19,90	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Frau Cornelia Gothe		14,95	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Frau Brunhilde Kupfer		11,95	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Frau Christine Schöler		9,99	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Herr Gerd Kuhberg		6,99	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Herr Artur Westphal		5,99	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Frau Viola Hauser		4,99	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Frau Dagmar Lange		4,99	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Frau Annett Rausche		3,99	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Herr Stephan Kelm		15,50	2 Medieneinheiten zur Ausleihe
	Frau Uta Colditz		9,99	1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Frau Gabriele Kölzsch		7,99	1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Herr Dr. Signe Ulrich-Nedorn		2.160,00	Nachlass der halleschen Familien Hennig
	Herr Sven Frotscher	300,00		für Erwerb von Medieneinheiten
	Frau Jana Troll		101,90	für 8 Medieneinheiten zur Ausleihe
	Herr Peter Scheibe		4,50	für 4 Medieneinheiten zur Ausleihe
	Herr Steffen Müller		3,45	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Frau Elena Pastian		300,73	für 24 Medieneinheiten zur Ausleihe
	Herr Thomas Felke		102,35	für 9 Medieneinheiten zur Ausleihe
	Herr Carsten Hanke		93,80	für 23 Medieneinheiten zur Ausleihe
	Frau Regina Scholz		30,49	für 2 Medieneinheiten zur Ausleihe



Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des		Zuwendungszweck
		Geld- betrages	Sachwert- betrages in Euro	
FB 422 Stadt- bibliothek	Frau Annett Kronshage		5,99	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Culturbüro Herden		119,95	für 6 Medieneinheit zur Ausleihe
	Frau Renate Bartelmann		19,98	für 2 Medieneinheiten zur Ausleihe
	Frau Marianne Laitko		36,82	für 5 Medieneinheiten zur Ausleihe
	Frau Petra Taubert		7,80	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Frau Annegret Winkel-Schmalz		27,75	für 3 Medieneinheiten zur Ausleihe
	Deutscher Musikrat		79,96	für 4 Medieneinheiten zur Ausleihe
	Frau Anja Herrmann		42,01	für 3 Medieneinheiten zur Ausleihe
	Frau Katharina Lorenz		2,00	für 4 Medieneinheiten zur Ausleihe
	Hallesche Wohnungsgenossenschaft Freiheit e.G.	500,00		für Ankauf neuer Medien im Kinderbereich
	Lions Club "August Herrmann Francke" e.V.	1.000,00		für Projekt "Minecraft" im Rahmen des Wettbewerbes "Mit Bildung gewinnen"
	Lions Club "August Herrmann Francke" e.V.	1.000,00		für Projekt "Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder" i. R. des Wettbewerbes "Mit Bildung gewinnen"
	Freunde der Stadtbibliothek Halle e.V.		50,00	6 Hüllen für Tolino (E-Reader)
	Freunde der Stadtbibliothek Halle e.V.	5.000,00		Organisation und Durchführung von Veranstaltungen in der Stadtbibliothek
	Freunde der Stadtbibliothek Halle e.V.	500,00		für Ankauf neuer Medien anlässlich des Zehnjährigen Jubiläum der Initiative "Werden Sie Buchpate"
	Freunde der Stadtbibliothek Halle e.V.	600,00		für Durchführung der Abschlussveranstaltung Lesesommer 2017
	Freunde der Stadtbibliothek Halle e.V.		500,00	für 5 elektronische Lesegeräte anlässlich des Tages der Bibliotheken am 24.10.2017
	zahlreiche Besucher zum 10-jährigen Buchpatenjubiläum in der Stadtteilbibliothek West bei Kuchenbasar und Tombola	801,90		für Kauf von Medieneinheiten
	Singliesel Verlag		311,45	für 12 Medieneinheiten zur Ausleihe
	Stadtwerke Halle GmbH		9,00	für 3 Medieneinheiten zur Ausleihe
	Frau Franziska Hackenberg		76,50	für 9 Medieneinheiten zur Ausleihe
	Herr Udo Zilkens		407,00	für 36 Medieneinheiten zur Ausleihe
	Frau Ingeborg Bergholz		18,98	für 2 Medieneinheiten zur Ausleihe
	Frau Ingeburg Oremus		3,99	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Frau Ingrid Rürup		19,99	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Frau Ruth Mager		9,99	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Frau Hermine Lorenz		5,99	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Frau Cornelia Gothe		9,99	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Frau Angelika Schöner		8,99	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Herr Ralf Jacob		175,20	für Bücher Bibliotheksbestand
	Frau Katrin Lesche		19,90	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Frau Bianka Hühne		14,95	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	Herr Dieter Klesse		12,00	für 1 Medieneinheit zur Ausleihe
	verschiedene anonyme Spender	73,86	15.919,38	insgesamt 1463 Medieneinheiten zur Ausleihe Bücher, CD und DVD und Kauf

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des		Zuwendungszweck
		Geld- betrages	Sachwert- betrages	
		in Euro		
FB 441 Konser- vatorium	Dr. Andreas und Gisela Clausing Frau Ulrike Clausing Dr. Andreas und Gisela Clausing Apothekervereinigung Curadies GmbH & Co KG	900,00 250,00 900,00 2.000,00		für Beschaffung von Instrumenten Alte Musik für Beschaffung von Instrumenten Alte Musik für Beschaffung von Instrumenten für Beschaffung von Instrumenten
FB 444 Stadt- singechor	Besucher des Konzertes vom Stadsingechor und dem spanischen Knabenchor in der Konzerthalle Ulrichskirche am 23.06.2017 anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums Stadtwerke Lutherstadt-Wittenberg GmbH	730,00 435,38		für Kosten der Übernachtung und Verpflegung des Chores der königlichen Sängerknaben aus Spanien Escolania del Escorial für Stadtführung anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums in der Lutherstadt Wittenberg für den königlichen Sängerknabenchor aus Spanien Escolania del Escorial, der vom 22.06.-25.06.2017 in Halle zu Gast war
FB 450 Stadt- museum	Herr Michael Woudenberg Herr Michael Woudenberg		75,00 100,00	<u>für museale Sammlung des Stadtmuseums:</u> Buch: "Sagenband" Konvolut von Haushaltsgegenständen und Souvenirs der 80er Jahre des 20. Jh. (Medaille Halle-Neustadt, Kartenspiel, Medaille Spartakiade Halle, Werbung Zuckerraffenerie Halle)
FB 450 Stadt- museum	Herr Michael Woudenberg Dr. Gerhard Riechwiien Herr Peter W. Küstner Frau Reichenbach□ Herr Erich Becker Frau Susanne Feldmann Frau Marlies Herbst□ Frau Roswitha Eienkel Dr. Petra Beckers Frau Heidrun Eichenlaub Frau Antje Jacob Herr Ralf Jacob Prof. Dr. Helmut Göhre/Axel Göhre Dr. Wolfgang Grützmernann		200,00 150,00 120,00 50,00 10,00 80,00 30,00 100,00 250,00 100,00 100,00 3,00 30,00 200,00	Porträt Marie-Luise Woudenberg geb. Korsch, Aquarell um 1945 Paukmaske 1986 Konvolut Kupferstich Porträt Joh.Heinr.Küstner, 2 Fotos der Familie Küstner, 1 Foto Kröllwitz Konvolut Fotoapparat und Zubehör Ballin & Raabe□ Konvolut Fotopapiertüten Ballin & Raabe Sonnendrogerie Konvolut Woudenberg/Ahne/Fahl, Fundstücke Produktion Lettin□ Konvolut Postkarten Halle, Hallensiabücher für Arbeitsbibliothek□ Konvolut Porzellan Beansch Halle und Lettin Halle: 36 Sammeltassen, Moccaservice, 10 Platten und Beigeschirr Konvolut Bohse/Beckers: Fotoalbum, Bescheinigung, Hochzeitfoto, pers. Dokumente Ausreise/Flüchtlinge, Bücher, Halle, Andenken, Teller mit fünf Türmen etc. Konvolut DDR-Haushalt Halle-Neustadt: Bücher Konvolut Fototechnik DDR-Produktion (7 Objekte) für Verpackung Halloren "Mokketten" 3 Holzfiguren (Symbolik und Souvenir, ausländischer Studenten in Halle), Vietnam um 1975 Digitalisierung der vorhandenen 800 Abbildungen des Fotonachlasses "Weltreise Paul Herbst" Konvertierung der JPEG-Dateien in TIFF-Dateien für die Langzeitarchivierung und damit Sicherung für die Faust Datenbank



Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des		Zuwendungszweck
		Geld- betrages	Sachwert- betrages in Euro	
FB 450 Stadt- museum	Volkschor Reideburg, Gerd Gumbrecht		200,00	1 Fahne mit Fahnenstange, Volkschor Reideburg 1925 und 1 Fahne mit Gebrauchsspuren, Volkschor Reideburg 1892
	Herr Ulrich Berndt		10,00	Streckenfahrplan
	Herr Thomas Felke		5,00	Broschüre: "Halle baut auf" (1945)
	Frau Rosemarie Kosel		20,00	2 Moccatassen mit Handmalerei Lutz Halle-Ammendorf
	Frau Gusela Carras		60,00	Chronik und Protokolle Weingartenschule
	Frau Maria Schultz		300,00	Nähmaschine "Freia" DDR-Design
	Verein ehemaliger Hallenser, Karlsruhe		30,00	Konvolut Verein ehemaliger Hallenser: Postkarten, Werbebroschüren, Fotoalbum
	Frau Angela Schiel		10,00	zum Treffen der Vereinigung ehemaliger Hallenser: 2 Tischaufsteller
	Herr Thomas Felke		30,49	für Broschüre: "Halle baut auf" (1945)
	Herr Gunnar Herholz		50,00	für stadtgeschichtliche Sammlung (Uniform des letzten Kommandanten der Kaserne in Halle)
	Matthias Maurer, Felix Graf von Luckner Gesellschaft e.V.		20,00	für stadtgeschichtliche Sammlung (Luckner-Gedenkmedaille)
	Frau Regina Krüger		20,00	Aschenbecher von Brikettfabrik Riebeck
	Frau Dorothee Klemme		20,00	Hochzeitskleid Hohlefleisch (1936), Knopfboxen
	Herr Andre` Naleppa		2,00	Notizblock Michel-Kohler
	Frau Bettina Riebesel		200,00	Grafik: Marielie Riebesel v. U. Kitzel (1975)
	Frau Katharina Fahl		10,00	Schal 1200 Jahre Kirche Halle
	Herr Erich Zielasko		20,00	Bildwerfer "Pouva Magica" mit Rollfilmen
	Nguyen, Ngoc Lam		30,00	Blockflöte in Hülle 1987, Medaille im Etui „Vietnam siegt“ 1970, Medaille 7. Berliner Weihnachtstaler 1990
FB 50 Haus der Wohnhilfe	Herr Oliver Gert	500,00	200,00	für 4 Fotoabzüge incl. Fotoveröffentlichungsrechte aus der Serie Septemberbilder (Ausreise DDR)
FB 51 Bildung	Ausbildungsververtretung und Mitarbeiter der enviaM	170,00		Ausgestaltung von 2 Veranstaltungen für wohnungslose Bürger (Lichterfest und Weihnachtsfest 2017)
	Familie Fox	500,00		
	Familie Fox		1.073,54	für Kinderwagen an das Kinder- und Jugendschutzzentrum Halle (Saale)
	Mitarbeiter vom Job-Center	735,00		für Unterstützung der Feriengestaltung von Kinder und Jugendlichen des Kinder- und Jugendschutzzentrum Halle (Saale) durch Besuch von Veranstaltungen und Anschaffung von
	Wi-Med Bergmannstrost Catering GmbH		262,16	für Weihnachts- und Geburtstagsgeschenke an das Kinder- und Jugendschutzzentrum Halle (Saale)
	Wetterau Autoservice GbR		170,00	für Ausstattungsgegenstände und Freizeitangebote an das Kinder- und Jugendschutzzentrum Halle (Saale)
				für Sommerfest mit Kuchen, Kakao, Kaffee und Grillwürstchen im Frauenschutzhause
				für Kleinkünstlerauftritt zum Sommerfest im Frauenschutzhause

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des		Zuwendungszweck
		Geld- betrages	Sachwert- betrages	
		in Euro		
FB 51 Bildung	Andreas Claus Wendenburg	250,00		für Unterstützung des Nothilfefonds der Frauen und Kinder im Frauenschutzhause
	Peißnitzhaus e.V.	190,00		für Unterstützung des Nothilfefonds der Frauen und Kinder im Frauenschutzhause
	anonymer Spender	740,00		für Unterstützung des Nothilfefonds des Frauenschutzhause
	Dr. Afra Waterkamp Finanzgericht LSA	500,00		für Nothilfe für betroffene Frauen und Kinder
	Verein "Aktive Bürgerhilfe"		600,00	5 Kartons mit neuwertiger Frauenkleidung für das Fraueschutzhaus (Hosen, Blusen, Pullover, Jacken..)
	Stadtwerke Halle GmbH		968,20	für 150 Stoffbeutel, 200 Bleistifte, 200 Kugelschreiber, 100 Mousepads, 100 Taschenlampen, 100 Glühweintassen, 10 Fleecedecken, 20 Notizblöcke, 20 Kopfhörer, 20 Taschenmesser, 20 USB-Sticks an das Schülerwohnheim
	Erlöse aus den Anforderungen der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung)		976,75	für Anschaffung von 2 Beamer, Epson EB-X31 in BbS V
	Küchenstudio GmbH Micheel		2.000,00	für Austausch von zwei defekten Einbaugeräten in der Hauswirtschaftsküche/Sportsekundarschule
	Ludifant-Förderverein der Schule und des Hortes "Am Ludwigsfeld" e.V.		1.645,00	für eine Schaukel mit zwei Sitzen auf dem Schulhof
	Förderverein der GS Nietlben		6.016,66	für ein Klettergerüst auf dem Schulhof
FB 52 Sport	Förderverein der GS Diesterweg		2.700,00	für Instandsetzung von zwei Betontischtennisplatten auf dem Schulhof
	Lions Clubhilfswerk - Halle	3.000,00		Aufstellen einer Sitzmöglichkeit im Hofbereich der GS Am Kirchteich im Südpark
	Förderverein e.V. der GS "Ulrich von Hutten"		5.000,00	für Umgestaltung des Schulgeländes der GS zur besseren Nutzung des grünen "Klassenzimmers"
	Mittel entspr. Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung sowie des Europäischen Sozialfonds		4.897,90	für 4 Notebooks und 4 Monitore " an Berufsbildende Schulen V, Außenstelle
	Schulförderverein der GS Diemitz/Freiimfelde e.V.		3.546,20	für die Erweiterung der Gestaltung des Pausenhofes der GS durch Holzspielgeräte
	Förderverein der GS Kanena/Reideburg e.V.		3.500,00	für einen Zaun mit Tor incl. Aufbau auf dem Schulgelände
	Förderverein der GS Kanena/Reideburg e.V.		1.500,00	für den Ersatz eines beschädigten Spielgerätes (Klettergerüst) und dessen Aufbau auf dem Schulgelände
	WG Freiheit e. G.	995,00		für die Durchführung des Kinderaktionstages 2017 durch den EB Kindertagesstätten
	Herr Bodsche Eventagentur (event.anzug)	220,00		für Aufstellung bzw. zur Anschaffung eines Spiel- oder Sportgerätes mit Nutzung durch die Öffentlichkeit und Umgestaltung/Nutzbarmachung des Sportdreiecks, z.B. Allwetterischtennisplatte
	Förderverein Zukunft Stadtbathalle (Saale) e.V.	35.015,00		Weiterleitung an die Bäder Halle GmbH für die Instandsetzung der 12 Bogen-Fenster (Tambour) in der Frauenhalle des Stadtbades
	Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des LSA (aus Spendenaufkommen Hochwasser 2013)	10.782,89		für Anmietung von zwei Containern während der Zeit der Sanierung des Sanitärgebäudes zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit des Sportvereins Hallescher Tischtennisclub Peißnitz e.V.

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des		Zuwendungszweck
		Geld- betrages	Sachwert- betrages	
		in Euro		
FB 61 Planen	Böllberger Sportgemeinschaft 185 e.V.	19.121,00		(I. BA) Ausbau u. Ausstattung einer Dreifelder Mehrzwecksporthalle im Sportparadies Böllberger Weg 185
	Förderverein Steintor-Variete Halle e.V.	51.132,70		für räumliche Sanierung und Erweiterung des Steintor-Foyers
	Ingenieurbüro Schindler	8.833,75		Eigenmittelanteil für Modernisierung und Instandsetzung Große Märkerstr. 5
	Herr Seelig	18.708,13		Eigenmittelanteil für Modernisierung und Instandsetzung Große Märkerstr. 5
	Hauptverband für Jugendwandern und Jugendbergen e.V.	173.866,67		(V. BA) Eigenmittelanteil für Umbau und Erweiterung der Steintorschule zur Jugendherberge Große Steinstraße 60
	Hauptverband für Jugendwandern und Jugendbergen e.V.	76.133,33		(VI. BA) Eigenmittelanteil für Umbau und Erweiterung der Steintorschule zur Jugendherberge Große Steinstraße 60
FB 67 Umwelt	Brüderstr. 5 e.V.	16.411,40		Eigenmittelanteil für Baumaßnahme Brüderstr. 5
	Dachdeckerei Streit GmbH	950,00		für Gestaltung des Kleinkinderspielbereiches vom Spielplatz Buchenweg, Ammendorf
	Zaida Grigull-Ammendorfer Mediengruppe	400,00		für Gestaltung des Kleinkinderspielbereiches vom Spielplatz Buchenweg, Ammendorf
	Hans-Dieter Wunder	100,00		für Gestaltung des Kleinkinderspielbereiches vom Spielplatz Buchenweg, Ammendorf
	Bürgerinitiative Silberhöhe e.V.	2.000,00		für Aufstellung Spielgerät auf Spielplatz im Grünzug der Silberhöhe
	Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH		99.222,01	für Sanierung der Mauer Südfriedhof Halle
	Steffi und Peter Schlegel	400,00		für Bank im Park des Hoffens
	Herr Wolfgang Schuster		238,00	für Errichtung einer Sitzbank aus Granit mit Granitsockel und Aufstellung oberhalb des Amselgrundes in Kröllwitz
	Dell Halle GmbH		949,62	für Baumsachspende Stadtwald Dölauer Heide
	Doosan Bobcat EMEA s.r.a.		169,58	für Baumsachspende für Dölauer Heide
	Dr. Frank Köller	500,00		für Baumspende: Baumpatenschaft
	Herr Wolfgang Aldag	250,00		für Baumspende: Baumpatenschaft
	Frau Constanze Moufti	250,00		für Baumspende: Baumpatenschaft
	Herr Johannes Lässig	250,00		für Baumspende: Baumpatenschaft
	UmweltAG der Freien Schule Bildungsmanufaktur	250,00		für Baumspende: Baumpatenschaft
FB 801 DLWW	Micheel-Das Küchenstudio GmbH		500,00	1 Kaffevollautomat der Marke Siemens für Projektarbeit durch das Dienstleistungszentrum Wirtschaft und Wissenschaft (DLWW) im Rahmen des Projektes "Schöner Laden"
	Party-Service Barner GmbH		299,99	1TV Gerät der Marke "Samsung" einschl. Halterung für Projektarbeit durch das DLWW u.a. im Rahmen des Projektes "Schöner Laden"

b.) Übersicht der Sponsoringleistung im Jahr 2017

-in EUR-						
PSP-Element	Profit- Center	Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ertrag Netto	Finanzstelle	Finanzposition 61470200 Einnahmen aus Sponsoring privater Unternehmen
1.) 1.55105.01 Wasserspielanlagen (BGA)	5510	41470200	Einnahmen aus Sponsoring privater Unternehmen	30.757,22	5510	30.757,22
		52410202	Aufwendungen für Strom	24.086,44		
		52211100	Unterhaltung sonstiger Anlagen	895,05		
		52410802	Aufwendungen für Trinkwasser	13.957,53		
2.) 1.27201 Stadtbibliothek	2720	41470200	Einnahmen aus Sponsoring privater Unternehmen	3.000,00	2720	3.000,00
		52711400	Leistungen aus Sponsoring	3.000,28		
1.28107.01 Laternenfest (BGA)	2810-301	41470200	Einnahmen aus Sponsoring privater Unternehmen	47.500,00	2810-301	47.500,00
		52711400	Leistungen aus Sponsoring	47.500,00		
3.) 1.42410.02 modulare Sporthalle	4241	41470200	Einnahmen aus Sponsoring privater Unternehmen	25.000,00	4241	0,00
		52314000	Mieten bewegliches Vermögen	25.000,00		
Gesamt- Ertrag				106.257,22	Gesamt- Ist	81.257,22
Gesamt- Aufwand				114.439,30	aus AO- Soll	

Bemerkung zu:

1.) Die Sponsoringerträge decken nicht den Gesamtaufwand für Wasserspielanlagen.

2.) Die Verwendung der Sponsoringverträge differiert um 0,28 EUR.

3.) Werbe- und Sponsoringvertrag vom 14.12.2017

Zahlung durch den Sponsor am 18.01.2018: 25.000,00 EUR Netto
für den Zeitraum 10/2017 bis 09/2018

Meldung dieser erhaltenen Geldleistung des Sponsors in der Aufstellung 2018

Einnahmen aus Sponsoring
privater Unternehmen **106.257,22**

Leistungen aus Sponsoring 50.500,28
andere o. a. Sachkonten 63.939,02
114.439,30

Aufwand ./ Ertrag 8.182,08

1.) Abw.: Wasserspielanlagen 8.181,80
2.) Abw.: Stadtbibliothek 0,28



c.) Aufstellung über die erhaltenen Geld-, Sach- und Dienstleistungen aus Sponsoring mit einem Wert von mehr als 1.000 EUR im Haushaltsjahr 2017

Empfänger der Leistung (DLZ/ FB/ Einrichtung)	Sponsor/ Firma	Geldleistung/ Bezeichnung der Sponsoringleistung	Höhe des Geldbetrages oder Wert der Leistung in 2017 in EUR (Netto)	Gegenleistung	Verwendung der Sponsoringleistung
FB 67 Umwelt	Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle- Merseburg e.G. Johann-Sebastian-Bach-Str.23 06124 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspiel Großer Bunabrunnen Betriebskosten	4.201,68	Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Begleichung der Strom- und Wasserkosten im Jahr 2017- Vorauszahlung Großer Bunabrunnen i. H. v. 4.201,68 € Netto (Zahlg. 08.06.2017)
FB 67 Umwelt	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH Bornknechtstraße 5 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für 3 Wasserspiele Betriebskosten	10.690,00	Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Begleichung der Strom- und Wasserkosten für 3 Brunnen im Jahr 2017- Vorauszahlung 1. Göbelbrunnen 2. Tulpenbrunnen 3. Frauenbrunnen i. H. v. 5.345,00 € Netto (Zahlg. 14.05.2017) Restzahlung für Betriebskosten 2016 i. H. v. 5.345,00 € Netto (Zahlg. 14.02.2017)
FB 67 Umwelt	Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH Hansering 19 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für 5 Wasserspiele Betriebskosten	13.865,54	Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Begleichung der Strom- und Wasserkosten für 5 Brunnen im Jahr 2017- Vorauszahlung 1. Eselsbrunnen 2. Handwerkerbrunnen 3. Trinkbrunnen Geiststraße 4. Pinguinbrunnen 5. Brunnenanlage an der Oper i. H. v. 10.084,03 € Netto (Zahlg. 29.06.2017) Restzahlung für Betriebskosten 2016 i. H. v. 3.781,51 € Netto (Zahlg. 08.02.2017)

Empfänger der Leistung (DLZ/ FB/ Einrichtung)	Sponsor/ Firma	Geldleistung/ Bezeichnung der Sponsoringleistung	Höhe des Geldbetrages oder Wert der Leistung in 2017 in EUR (Netto)	Gegenleistung	Verwendung der Sponsoringleistung
FB 67 Umwelt	VITASERV AG Magdeburger Straße 36 06112 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspiel am Hansering und im Stadtpark Betriebskosten	2.000,00	Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Begleichung der Strom- und Wasserkosten im Jahr 2017- Vorauszahlung Wasserspiel am Hansering i. H. v. 2.000,00 € Netto (Zahlg.11.10.2017)
422 Stadtbibliothek	IT- Consult Halle GmbH Bornknechtstraße 5 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld ohne Zweckbindung	3.000,00	Werbebutton als Link auf der Seite der Stadtbibliothek www.stadtbibliothek-halle.de	Durchführung Literaturpicknick, Honorare, Musikanlage, Beschaffung von Mobiliar für die Zweigstelle Nord, Bilderrahmen und Digitalisierungsgerät für die Musikbibliothek i. H. v. 3.000,00 € Netto (Zahlg. 22.02.2017)
DLZ 301 Veranstaltungen	Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Halle Berliner Straße 239 06112 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für das Laternenfest 2017	4.000,00	Anzeige/Logo sowie Nennung der GP Günter Papenburg AG im Programmheft, Nennung auf der Internetseite des Laternenfestes	Kosten für den Kraftstoff der Stromaggregate (anteilig) i. H. v. 4.000,00 € Netto (Zahlg.11.10.2017)
DLZ 301 Veranstaltungen	Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG Delitzscher Straße 65 06112 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für das Laternenfest 2017	10.000,00	Präsentation der Bühne Ziegelwiese, Dekoration/Bannerwerbung im Festgelände und an der Bühne Ziegelwiese, Anzeige/Logo sowie Nennung der Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG im Programmheft, Nennung der Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG auf der Internetseite des Laternenfestes	Sachausgaben für Printwerbemittel i. H. v. 10.000,00 € Netto (Zahlg. 10.10.2017)



Empfänger der Leistung (DLZ/ FB/ Einrichtung)	Sponsor/ Firma	Geldleistung/ Bezeichnung der Sponsoringleistung	Höhe des Geldbetrages oder Wert der Leistung in 2017 in EUR (Netto)	Gegenleistung	Verwendung der Sponsoringleistung
DLZ 301 Veranstaltungen	Stadtwerke Halle GmbH Bornknechtstraße 5 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für das Laternenfest 2017	30.000,00	Banner an der Kröllwitzer Brücke, 4 Filme der Stadtwerke Halle GmbH auf der Bühne Ziegelwiese, Logo/Anzeige sowie Nennung der Stadtwerke Halle GmbH im Programmheft (3 x 1/3 seitige Anzeigen im Programmheft), Nennung bei der Pressekonferenz, EVH-Leuchtkugeln auf dem Festgelände, Nennung der Stadtwerke Halle GmbH auf der Internetseite des Laternenfestes, Werbung durch Banner, Aktionsfläche für Stadtwerke-Dorf	Kosten für die Infrastruktur auf dem Festgelände (anteilig) i. H. v. 30.000,00 € Netto (Zahlg. 18.10.2017)
DLZ 301 Veranstaltungen	Hallesche Wohnungsgenossenschaft "Freiheit" e.G. Freyburger Straße 3 06132 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für das Laternenfest 2017	1.000,00	Anzeige/Logo sowie Nennung der Halleschen Wohnungsgenossenschaft "Freiheit" e.G. im Programmheft, Nennung der Halleschen Wohnungsgenossenschaft "Freiheit" e.G. auf der Internetseite des Laternenfestes	Kosten für die Infrastruktur auf dem Festgelände (anteilig) i. H. v. 1.000,00 € Netto (Zahlg. 12.10.2017)
DLZ 301 Veranstaltungen	Radeberger Gruppe KG c/o Krostitzer Brauerei GmbH Brauereigasse 12 04509 Krostitz	Zuwendung von Geld für das Laternenfest 2017	2.500,00	Dekoration/Bannerwerbung im Festgelände, Verlinkung der Radeberger Gruppe KG c/o Krostitzer Brauerei GmbH auf der Internetpräsenz des Laternenfestes	Präsentation der Band "Michy Reincke" i. H. v. 2.500,00 € Netto (Zahlg. 09.10.2017)
			81.257,22		



9.1.8 Übersicht über Zuschüsse an Dritte

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
OB	DLZ Wirtschaft und Wissenschaft 1.57111	Wirtschaft und Wissenschaft Zuschüsse an private Unternehmen	30.000,00	151.800,00	63.628,86	Conventus Congressmanagement & Marketing Gm	1.500,00
						Schweißtechn. Lehr-u.Versuchsanstalt GmbH	1.200,00
						isw Institut für Strukturpolitik	26.747,08
						Cartoon aisbl.	1.000,00
						Univations GmbH	17.707,20
						bueroschneidermeyer gbr	14.712,98
						Hans-Otto Brambach	761,60
		Zuschüsse an übrige Bereiche	20.000,00		81.035,00	Frau I.	550,00
						Medienanstalt Sachsen-Anhalt	14.440,00
						International Academy of Media and Arts	10.000,00
						science2public	48.195,00
						Sekundarschullehrerverband LSA e.V.	1.000,00
						IWH Institut f.Wirtschaftsforschung Halle e.V.	2.000,00
						Fraunhofer-Gesellschaft für Werkstoffmechanik	1.500,00
						Bundesverband Hochschulkommunikation e.V.	1.300,00
						Freunde u.Förderer des Kunstmuseums Moritzburg	600,00
						Hans-Joachim Maaz Stiftung	400,00
						Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.	800,00
						Herr K.	250,00
		Regionenmarketing	33.900,00		34.694,77	IQ-Innovationspreis Preisgeld	5.000,00
						Vermarktung Riebeckcarree	5.598,95
						Lange Nacht der Wissenschaften	8.898,32
						Uni trifft Wissenschaft	3.000,00
						Metropolregion Mitteldeutschland Management Gmb	12.197,50

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	DLZ Migration und Integration						
	1.11117.01	Migration und Integration Zuschüsse an übrige Bereiche Sprachförderung lt. Bescheid	550.000,00		287.930,50	GS Ulrich v.Hutten GS Hanoier Straße GS Am Ludwigsfeld BBS Gutjahr GS Wolfgang Borchert GS Am Zollrain GS Am Kirchteich GS Kastanienallee GS Südstadt GS Am Heiderand Liliengrundschule GS Heideschule	11.312,00 13.000,00 11.887,00 14.240,00 32.025,00 40.938,00 27.966,00 76.179,00 14.111,50 27.853,00 8.912,00 9.507,00
	Fachbereich Sicherheit						
	1.12602	Brandschutz Freiwillige Feuerwehr Zuschüsse an übrige Bereiche	6.200,00		6.200,01	FF Ammendorf FF Büschdorf FF Diemitz FF Dörlau FF Kanena FF Lettin FF Neustadt FF Nietleben FF Passendorf FF Reideburg FF Trotha	845,14 653,10 523,94 441,70 462,34 502,01 512,81 381,07 642,62 482,33 752,95

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	Beauftragte						
	1.11103	Gleichstellung von Frau und Mann Zuschüsse an übrige Bereiche	60.700,00		60.700,00	Wildwasser e. V. Dornrosa e. V. BBZ lebensart e. V. Humanistischer RV Halle e. V. Frauenpolitischer Runder Tisch Deutscher Familienverband e.V. Freiimfelde e. V.	15.800,00 15.500,00 17.360,00 7.000,00 900,00 3.000,00 1.140,00
I	Fachbereich Personal						
	1.11108.01	Personalmanagement Zuschüsse an übrige Bereiche	58.000,00		77.911,35	Studieninstitut für kommunale Verwaltung SA	77.911,35
	Fachbereich Einwohnerwesen						
	1.12209.01	Einwohnerangelegenheiten Meldeangelegenheiten					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00		840,00	Zuschuss zum Semesterbeitrag und -ticket an 7 Studierende mit je 120,00 EUR, Einzelfallentscheidungen aus 2016	840,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
II	Fachbereich Planen						
	1.51107	Kommunale Verkehrsplanung Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00		1.350,00	Saaleradweg e.V.	1.350,00
	1.51108.03	Räumliche Entwicklung und Sanierung Förderprogramm Denkmalschutz Zuschüsse an private Unternehmen	1.141.000,00	36.705,00	1.060.408,48	Begonnene Maßnahmen Denkmalschutz Kaffeerösterei Große Märkerstraße Moritzkirche	385.500,00 608.203,48 66.705,00
		Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00		32.500,00	Neumühle	32.500,00
	1.51108.06	Räumliche Entwicklung und Sanierung Förderprogramm Stadtumbau Zuschüsse an private Unternehmen	7.099.450,00		1.094.878,29	Herr L., Sportparadies Böllberger Weg Bauverein Halle & Leuna e.G: Frau K. Herr K. Prof. Schuh Securities GmbH Frau K. Bauherrengesellschaft HTM22 stu-hous 2 GmbH stu-hous 1 GmbH	143.355,24 23.400,00 41.481,77 102.032,35 41.994,38 46.638,24 44.580,25 37.902,25 31.035,82
						Begonnene Maßnahmen Stadtumbau: Sicherungsmaßnahmen nördl. Innenstadt	582.457,99
		Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00		1.858.232,78	Herr K. Begonnene Maßnahmen Stadtumbau: Sicherungsmaßnahmen nördliche Innenstadt Jugendherberge Sportparadies Dreifelderhalle	15.593,42 178.950,72 750.000,00 913.688,64

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	1.51108.07	Räumliche Entwicklung und Sanierung Förderprogramm Aktive Stadt und Ortsteilzentren Zuschüsse an private Unternehmen	15.000,00	511.300,00	531.319,10	Steintor-Variété GmbH und Co. KG Begonnene Maßnahmen:	218.747,50
						Foyer Steintor	292.579,50
						Verfügungsfonds Schülershof	19.992,10
	1.51108.09	Räumliche Entwicklung und Sanierung Förderprogramm Heide-Süd Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00		260.907,32	SALEG	260.907,32
	1.51108.10	Räumliche Entwicklung und Sanierung Förderprogramm Stadtumbau Abriss Zuschüsse an private Unternehmen	62.400,00		0,00		
	1.51108.13	Räumliche Entwicklung und Sanierung Förderprogramm Urban Innovative Actions Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000.000,00		0,00		
	Fachbereich Umwelt						
	1.56101.01	Umwelt Umweltinformation und -koordination Zuschüsse an übrige Bereiche	3.000,00		2.103,51	BUND, Regionalverband Halle-Saalkreis	2.103,51



GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
III	Fachbereich Kultur						
	1.28102.01	Heimat - und sonstige Kulturpflege Kunst- und Kulturförderung Einjährige und mehrjährige/ institutionelle Förderung Zuschüsse an private Unternehmen	8.000,00		6.500,00	Women in Jazz gGmbH	6.500,00
		Zuschüsse an übrige Bereiche	780.500,00		770.264,00	Aktionstheater Halle e. V. Briefmarkenfreunde Halle-Süd e. V. Corax e. V. Cultus @ cultura e. V. Die Kiebitzensteiner e. V. Dornrosa e. V. Ev. Kirchengemeinde Mötzlich Förderkreis der Schriftsteller in Sachsen-Anhalt e. V. Förderverein Musiketage e. V. Freunde der Bau- und Kunstdenkmale Sachsen-Anhalt e. V. Freundeskreis der Marienbibliothek e. V. Freundeskreis Komponistenklasse Halle e. V. Hallescher Kunstverein e. V. Hallische Familienforscher "Ekkehard" e. V. hr. fleischer e.V. Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Halle-Saalekreis e. V. Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Halle-Saalekreis e.V. Frau R. Junge Autorinnen (Gruppe - Dr. Jutta Pillat) Kaltstart e. V. kammerchor cantamus e. V. Kammerchor vocHAles e. V. Kammermusikverein e. V. Kindertheater "Billy on Stage" e. V.	1.520,00 460,00 20.000,00 15.000,00 29.000,00 4.100,00 500,00 9.700,00 2.150,00 2.000,00 1.000,00 4.000,00 14.390,00 100,00 7.390,00 8.650,00 22.900,00 14.970,00 600,00 12.180,00 3.270,00 1.220,00 9.000,00 7.620,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Kulturverein Objekt 5 e. V.	2.000,00
						Kulturwerk des BBK S-A e.V.	4.450,00
						Künstlerhaus 188 e. V.	60.000,00
						Kunstverein "Talstrasse" e. V.	50.000,00
						Herr F.	6.000,00
						Peißnitzhaus e. V.	10.500,00
						Robert-Franz-Singakademie e. V.	14.980,00
						Schaustelle e. V.	3.310,00
						schillerBühne halle e. V.	10.500,00
						Singschule Halle (Saale) e. V.	7.000,00
						spielmitte e. V.	16.000,00
						Straße der Musik e. V.	4.000,00
						symphonia alumnorum latinae e. V.	2.000,00
						TAKIKI Tanztheater von Kindern für Kinder	1.500,00
						Tanzrausch - Musicalschule Halle	1.670,00
						Theater Apron e. V.	21.740,00
						WUK THEATER i. G.	15.000,00
						Studierendentheater der MLU	11.700,00
						Women in Jazz gGmbH	8.000,00
						Zeit-Geschichte(n) e. V.	5.200,00
						Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen Halle e. V.	2.000,00
						Freundeskreis Leopold-Zunz-Zentrum e. V.	8.000,00
						Händel-HALLE Betriebsgesellschaft mbH	8.000,00
						AGGREGATE Theater GbR	11.050,00
						Würfelpech e. V.	2.000,00
						Verein zur Förderung der Hansekultur e. V.	2.000,00
						Akademie der Künste S-A e.V.	5.000,00
						Herr Sch.	30.684,00
						Kunstplattform S-A e.V.	3.000,00
						Schwemme e. V.	5.000,00
						Frau D.	3.750,00
						Frau U.	6.480,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Plan3 e. V.	6.000,00
						Kaltstart e.V. Junges Musical Halle	4.030,00
						Kulturwerk des BBK S-A e.V.	17.800,00
						Frau Dr. W.	2.000,00
						Künstlerhaus 188 e.V.	20.000,00
						Herr R.	9.000,00
						Werkleitz Gesellschaft e.V.	15.000,00
						Kulturreederei e.V.	9.500,00
						Figurentheater ANNA-SOPHIA	7.200,00
						Capuze e.V.	700,00
						Theater Varomodi e.V.	12.730,00
						Textile Bande - Ulrike Crodol	1.300,00
						Bellmannmusik-Verlag	8.640,00
						WUK THEATER e.V.	58.500,00
						Freie Spielstätten Halle e.V.	3.000,00
						Cultour Büro Halle	2.000,00
						bellacultura Katrin Schinköth-Haase	4.900,00
						Figurentheater Märchent Teppich	24.130,00
						IG Freie Theater Halle	2.800,00
						Frau B.	5.250,00
						Herr B.	2.000,00
						MACH e.V.	2.000,00
						BÜRGER.STIFTUNG.HALLE	8.500,00
						Schaustelle e.V.	3.250,00
						Bauhütte Stadtgottesacker e.V.	3.800,00
						Kulturfalter	2.000,00
	1.28106	Georg-Friedrich-Händel-Halle Zuschüsse an private Unternehmen	297.500,00		297.500,04	Händelhalle Betriebsgesellschaft mbH	297.500,04

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	Stadtarchiv 1.25102	Stadtarchiv Zuschüsse an übrige Bereiche	5.000,00		5.000,00	Verein für hallische Stadtgeschichte e.V.	5.000,00
	Fachbereich Sport 1.42101	Sportförderung Zuschüsse an übrige Bereiche	1.072.800,00	18.000,00	1.082.220,01	1. Billardclub Halle e.V. 1. Hallescher Drachenbootverein e. V. 1. Motoballclub (MBC) 70/90 Halle e.V. im ADAC 1. Stadtsportclub Einheit Halle-Neustadt Allgemeines- u. Rehabilitationssportvereins Netzwerk e.V. Angelverein (AV) "Petri Heil" e.V. Badmintonverein Halle 06 Ballschule Zentrum Halle e. V. Ballsportverein (BSV) Halle-Ammendorf 1910 e.V. BBC Halle e. V. Böllberger Sportverein (SV) Halle e.V. BUDO-AKADEMIE-Halle Capoeira Halle e. V. congrav new sports e.V. Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Halle-Saalekreis e.V. Deutscher Boxsport-Verband e.V. DLRG Halle-Saalekreis e. V. Eisenbahnersportgemeinschaft (ESG) Halle e.V. Fechterbund Sachsen-Anhalt e.V. Frauensportverein Halle-Süd e. v. Fußballclub Halle-Neustadt e. v. Fußballsportverein (FSV) '67 Halle e.V. Gehörlosen Sport- und Bürgerverein (GSBV) Halle 1909 e.V. Gesundheits- und Rehabilitationssportverein Elsteraue e.V. Gesundheitssportverein Halle e.V.	960,00 1.656,00 470,00 398,00 7.334,00 2.000,00 177,00 232,00 54.916,47 242,00 5.940,50 886,50 419,00 6.269,00 2.500,00 15.000,00 1.322,00 17.171,00 6.000,00 410,00 783,00 42.275,00 7.954,00 3.019,00 55.076,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Giebichensteiner Schützengilde 1848 Halle e. V.	15.603,00
						Hall. Reit- u. Fahrverein Seeben	131,00
						Hallesche Feldbogengilde 1991 e. V.	1.445,50
						Hallesche Leichtathletik-Freunde (HLF) e.V.	15.558,00
						Hallescher Eissportclub e.V.	640,00
						Hallescher Fußballclub (HFC) e.V.	30.822,00
						Hallescher Inline Skate Club e. V.	4.467,00
						Hallescher Kanu-Club (HKC) '54 e.V.	3.561,50
						Hallescher Reit- und Fahrverein Seeben e.V.	14.700,00
						Hallesche Rudervereinigung "Böllberg von 1884 und Nelson von 1874" e. V. im SV Halle e. V.	23.128,57
						Hallescher Tennisclub (HTC) Peißnitz e.V.	13.562,50
						IG- Kletter Halle/Löbejün e. V.	1.314,00
						JSR "An d. Eselsmühle" e. V.	234,00
						Kampfsportclub "The Dragon" Halle	4.272,00
						Kanenaer Sportverein (SV) e.V.	8.638,72
						Kanuverein (KV) '96 Halle e.V.	3.445,00
						la familia Fightclub e. V.	7.193,00
						Leichtathletikverband S-A e. V.	2.097,00
						Modellsportclub Halle (Saale) e.V.	2.705,00
						Nietlebener Sportverein (SV) "Askania" '09 e.V.	15.430,00
						Polzeisportverein (PSV) Halle e.V.	20.510,00
						PostTurnSportVerein (PTSV) Halle e.V.	57.739,69
						Rehabilitations-, Präventions- und Gesundheitssportverein Halle e. V.	4.372,00
						Reideburger Sportverein (SV) 1990 e.V.	12.674,00
						Reitsportverein Dölau e.V.	5.348,00
						Roter Stern Halle e. V	500,00
						run e.V.	15.500,00
						Schützenverein Halle-Neustadt e.V.	8.309,00
						Senioren--Sport-u. Kreativ-Verein Halle	175,00
						Shorai-Do Kempo e.V.	3.420,00
						Spielmanszug Halle e. v.	93,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Sport- und Kultur-Club (SKC) TaBeA Halle 2000 e.V.	35.264,00
						Sportgemeinschaft (SG) 67 Halle-Neustadt	950,00
						Sportgemeinschaft (SG) Aufbau/Tasmania Halle e.V.	3.568,50
						Sportgemeinschaft (SG) BUNA Halle e.V.	37.833,24
						Sportgemeinschaft (SG) Einheit Halle e.V.	22.925,00
						Sportgemeinschaft (SG) Motor Halle e.V.	21.882,50
						Sportgemeinschaft der Saalesparkasse	143,00
						Sportgemeinschaft Einheit e. V.	679,00
						Sportgemeinschaft Einheit West e. V.	50,00
						Sportgemeinschaft Hallesche Transport Betriebe (SG HTB) e	8.664,00
						Sportverein (SV) "1948" Bruckdorf e.V.	6.134,00
						Sportverein (SV) Blau-Weiß Dölau e.V.	11.412,00
						Sportverein (SV) Dautzsch '63 e.V.	14.526,00
						Sportverein (SV) Grün-Weiß Ammendorf e.V.	6.552,50
						Sportverein (SV) Halle e.V.	139.421,12
						Sportverein (SV) Union Halle-Neustadt e.V.	1.050,00
						Sportverein 1948 Bruckdorf	547,00
						Sportverein Blau-Weiß Dölau	787,00
						Sportverein BUDOKAI e.V.	26.659,00
						Sportverein der Frankischen Stiftungen 2008	2.476,00
						Sportverein Gesund durch Bewegung e. V.	300,00
						Sportverein Rotation Halle e. V.	1.181,00
						Sportverein Union Halle-Neustadt	798,00
						Stadtfachverband Fußball Halle	2.500,00
						tango mio halle e. V.	2.500,00
						Tanz- & Sportstudio STUDIOPERI	4.501,00
						Tanzclub (TC) Schwarz-Silber Halle e.V.	11.300,00
						Tanzclub Phönix Halle-Neustadt	82,00
						Tanztheater Bella Soso e. V.	6.878,00
						Tauchclub (TC) Orca Halle e.V.	1.907,50
						Tennisclub (TC) Halle '94 e.V.	18.438,20

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Tennisclub (TC) Halle-Böllberg '53 e. V.	6.154,00
						Tennisclub (TC) Halle-Ost e.V.	772,00
						Tennisclub (TC) Sandanger e.V.	13.065,00
						Tischtennis Eintracht-Halle e. V.	177,00
						Tischtennisclub Halle e. V.	198,00
						TSG Halle-Neustadt	387,00
						TSV Halle-Süd e. V.	363,00
						Turbine Halle	24.401,00
						Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Kröllwitz e.V.	11.442,00
						Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Wörmnitz-Böllberg e.V.	8.956,50
						Universitäts-sportverein (USV) Halle e.V.	26.128,00
						Verein für Bewegungsspiele (VfB) 07 Lettin e. V.	14.159,00
						Verein für Leibesübungen (VfL) Halle '96 e.V.	31.807,00
						Verein für Leibesübungen (VfL) Seeben e.V.	7.232,00
						VO-DAO Vietnam e.V.	4.825,00
						WASSERFLÖHE Halle e. V.	3.267,00
						Wasserski-club (WSC) Hufeisensee Halle e.V.	3.735,00
						Wassersportclub (WSC) Rabeninsel Halle e.V.	731,00
						YAMABUSHI-DOJO Halle e.V.	505,00
						Zentrum f. Zirkus u. bewegtes Lernen Halle e. V.	407,00
		Zuschüsse an übrige Bereiche Weiterleitung OSP- Mittel	32.700,00		32.700,00	Bäder Halle GmbH	18.000,00
						HRV Böllberg-Nelson	14.700,00
	1.42410.02	Eissport modulare Sporthalle Zuschüsse an übrige Bereiche	95.000,00		0,00		

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
IV	Fachbereich Soziales						
	1.33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrts- pflege: laufende Zuwendungen, Zuwei- sungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Zuschüsse an übrige Bereiche	400.000,00		366.640,00	DRK-KV - Kleiderkammer HRV - NBZ Stami - Sinnesgeschädigtenarbeit Spritzentausch Mit Handicap leben e.V. Amb.Kinder-u.Jugendhospiz (ehm. Björn-S) S-A Krebsgesellschaft SKV Schöpfkelle Spi - MGH Pustebume Pflaster e.V. LAG BSVSV Jugendwerkstatt Frohe Zukunft Spi - Jobbrücke plus FöV d.Deutschen aus Russland Freiw.Agentur - ältere Freiw.Agentur - Flüchtlinge Freiw.Agentur - Willkommen in Halle Caritas - Sozialkaufhaus und BGS Caritas - SBS VeMo - House of Resources Halle AWO Spi - Unterstützung Roma	10.000,00 55.000,00 600,00 3.300,00 2.400,00 15.000,00 9.500,00 78.000,00 55.000,00 4.340,00 3.000,00 4.000,00 30.000,00 4.000,00 10.000,00 15.000,00 10.000,00 5.000,00 20.000,00 10.000,00 15.000,00 7.500,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	Fachbereich Bildung						
	1.21701	Gymnasien Zuschüsse an übrige Bereiche	15.260,00		15.258,11	Edith-Stein-Schulstiftung	15.258,11
	1.24301	Sonstige schulische Aufgaben Schulumweltzentrum Halle-Franzigmar Zuschüsse an übrige Bereiche Ökologieschule Halle-Franzigmark Zuschüsse an übrige Bereiche	45.936,00 11.000,00		47.936,00 10.970,32	BUND Regionalverband Halle-Saalekreis BUND Regionalverband Halle-Saalekreis	47.936,00 10.970,32
	1.36201.01	Jugendarbeit Förderung der Jugendarbeit in freier Trägerschaft Zuschüsse für Ehrenamt Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe Jugendarbeit - Sozialraumbezug	250,00 1.455.223,00		162,00 1.614.191,89	Frau D. AWO Halle-Merseburg e.V. CVJM Halle e.V. DKSB e.V. Franckesche Stiftungen Kinderland Halle gGmbH SKC Tabea Halle e.V. SKV Kita gGmbH Verein z. Förd. Waldorfpädagogik	162,00 116.441,39 158.490,00 45.060,00 52.551,00 51.550,00 39.000,00 22.850,00 98.600,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
		Jugendarbeit - sozialraumübergreifend				Bürgerstiftung Halle DKSB e.V. Freiwilligen-Agentur e.V. Friedenskreis Halle e.V.	30.000,00 6.100,00 12.000,00 75.660,00
		Projektförderung				Aktionstheater Halle e.V. Astro. Station "J. Kepler" e.V. AWO Halle-Merseburg e.V. Christliche Freikirche e.V. Congrav new sports e.V. DKSB e.V. Freiwilligen-Agentur e.V. Friedenskreis Halle e.V. Hundesportgemeinschaft e.V. IB Mitte gGmbH JFZ St. Georgen e.V. Jugendfeuerwehr Halle Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Kaltstart e.V. Kath. Pfarrei "St. Franziskus" Kath. Pfarrei Carl Lampert Kath. Pfarrei St. Mauritius & Elisabeth Kinder- und Jugendhaus e.V. MediMuck EC Ki.- u. Ju.-Arbeit Radio CORAX e.V. SKC Tabea Halle e.V. Slawia-Kulturzentrum e.V. TWSD in Sachsen-Anhalt VDS Studentengruppe Verein z. Förd. Waldorfpädagogik Villa Jühling e.V. WTV - Der Offene Kanal aus Wettin	11.075,50 500,00 384,00 1.000,00 28.940,00 5.893,00 9.740,00 12.899,00 1.000,00 2.000,00 5.940,00 2.225,00 10.000,00 4.000,00 1.000,00 1.000,00 1.000,00 12.260,00 5.950,00 9.600,00 486,00 4.246,00 4.000,00 1.000,00 8.059,00 4.473,00 1.035,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
		Jugendpauschale				Caritas Regionalverband Halle e.V.	149.180,00
						Congrav new sports e.V.	50.370,00
						DKSB e.V.	144.080,00
						Franckesche Stiftungen	47.314,00
						Hallesche Sportjugend	20.090,00
						Humanistischer Regionalverband	61.390,00
						IB Mitte gGmbH	89.500,00
						Kinder- und Jugendhaus e.V.	117.940,00
						Villa Jühling e.V.	76.320,00
	1.36301.01	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz					
		Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft					
		Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe	1.075.320,00		1.058.744,02		
		Jugendarbeit - Sozialraumbezug				AWO Halle-Merseburg e.V.	38.671,65
						Franckesche Stiftungen	44.348,00
						Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft"	11.202,50
						JW "Frohe Zukunft"	33.607,50
						Kinder- und Jugendhaus e.V.	46.835,34
						Kinderland Halle gGmbH	36.909,03
						SKV Kita gGmbH	16.700,00
		Jugendarbeit - sozialraumübergreifend				Friedenskreis Halle e.V.	67.740,00
						IB Mitte gGmbH	28.000,00
						JFZ St. Georgen e.V.	290.240,00
						Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft"	22.500,00
						JW "Frohe Zukunft"	67.500,00
						St. Johannis GmbH	38.310,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
		Bildung im Grundschulbereich				Villa Jühling e.V.	46.850,00
		Jugendpauschale				ASB Halle-Bitterfeld e.V.	26.430,00
						AWO SPI EntwicklungsGmbH	27.020,00
						IB Mitte gGmbH	44.000,00
						JFZ St. Georgen e.V.	130.660,00
						Villa Jühling e.V.	41.220,00
	1.36301.04	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Fan-Projekt Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00		3.289,58	Deutscher Fußball-Bund e.V.	3.289,58
	1.36301.05	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Förderprogramme Zuschüsse an übrige Bereiche/LAP	55.000,00	45.000,00	100.000,00	Alu-Prospektständer GmbH Herr A. G. - Projekt LAP Frau A. G. - Projekt LAP atnext Burg Giebichenstein Frau C. L. - Projekt LAP Diakonie Mitteldeutschland Durchführung Projekt LAP Flyeralarm GmbH Freiwilligen-Agentur Friedenskreis Halle Gegen Vergessen mam-medienproduktion Herr M. P. - Projekt LAP net-xpress GmbH & Co. KG	318,56 780,00 450,00 85,68 90,00 1.780,00 714,00 428,95 1.431,77 66.032,00 25.000,00 50,00 297,50 141,37 87,80

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Schulze Catering	940,70
						Herr S. V. - Projekt LAP	183,15
						Frau S. L. - Projekt LAP	18,65
						Textipp - M.A. Susanne Hesse	1.169,87
		Zuschüsse an übrige Bereiche/ JUSTiQ	211.875,00		180.912,42	AWO Erziehungshilfe	56.091,08
						congrav new sports e.V.	40.412,19
						Freiwilligen-Agentur	9,52
						Sankt Georgen e. V.	78.277,57
						Verbindlichkeit für 2018 (AWO Erziehungsh.)	6.122,06
		Zuschüsse an übrige Bereiche/ Schulerfolg sichern	83.136,00		76.117,46	Villa Jühling e. V.	76.117,46
		Zuschüsse an übrige Bereiche/ RÜMSA	0,00	65.389,39	65.389,39	Joblinge gAG Leipzig	65.389,39
	1.36302.01	Förderung der Erziehung in der Familie Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie					
		Zuschüsse an übrige Bereiche/ Schulfahrten	12.000,00		7.492,50	Förderung von Schulfahrten lt. Antragstellung	1.249,60
						Edith-Stein-Schulstiftung /Sankt Franziskus-Grunds	1.732,00
						Georg-Cantor-Gymnasium	272,40
						Grundschule Wittekind	90,00
						GS Albrecht Dürer	90,00
						GS Frohe Zukunft	100,00
						GS Kröllwitz	300,00
						GS Neumarkt	700,00
						GS Wittekind	1.070,00
						Hans-Dietrich-Genscher-Gymnasium	100,00
						Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium	100,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	1.36302.07	Förderung der Erziehung in der Familie Förderung freier Träger Zuschüsse freie Träger der Jugendhilfe Familienbildung frühkindliche Bildung Familienförderung	878.251,00		650.450,66	Montessori-Gesellschaft Halle e.V. Neues Städtisches Gymnasium Sankt Franziskus-Grundschule Sankt Mauritius-Sekundarschule Zweite Integrierte Gesamtschule AWO Halle-Merseburg e.V. CVJM Familienarbeit DKSB e.V. Hallesche Sportjugend IB Mitte gGmbH IRIS e.V. Villa Jühling e.V. CVJM Familienarbeit DKSB e.V. IRIS e.V. Kinderland Halle gGmbH SKV Kita gGmbH Villa Jühling e.V. AWO Halle-Merseburg e.V. CVJM Halle e.V. DKSB e.V. IB Mitte gGmbH IRIS e.V. Trägerwerk Soziale Dienste	998,50 300,00 90,00 200,00 100,00 31.940,05 90.870,00 68.050,00 19.130,00 36.623,20 65.000,00 50.410,00 23.270,00 26.840,00 9.450,00 15.627,53 8.550,00 50.480,00 28.439,88 18.320,00 15.130,00 27.000,00 35.120,00 30.200,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	1.36501	Betrieb von Kindertageseinrichtungen Zuschüsse an freie Träger Kita	56.464.063,00	-3.800.000,00	52.741.144,76	ASB Regionalverband AWO Kindertageseinrichtungen gGmbH DRK KV Halle Erdenkinder e.V. Erste Kreativitätsschule S.-Anhalt e.V. Evang. Schulstiftung Evangeliumsgemeinde Christl.Freikirche Flöther & Wissing Insolvenzverwaltung Franckesche Stiftungen Freie Waldorfschule Halle e.V. Gemeinschaftsschule für (H)alle e.V. Int.Bund-IB Mitte gGmbH Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" KAHUZA e.V. Kath.Pfarrei "St.Franziskus" KiBerU e.V. Kinderblick g UG Kinderland Halle gGmbH Kindertagesstätten Clara Zetkin gGmbH Kinderträume g UG Kinder-u.Jugendhaus e.V. lebenstraum e.V. Montessori-Gesellschaft Halle e.V. Olaf Spiekermann RA als vorläufiger Insolvenzverw Outlaw gGmbH Riesenklein gGmbH Stadtmission Studentenwerk Halle Universitätsklinikum Halle	1.085.610,03 5.029.233,80 2.295.724,35 315.823,29 1.758.330,70 120.399,60 74.783,59 2.818.405,84 2.702.105,72 108.000,00 356.740,55 313.089,72 634.005,56 4.261.510,39 430.429,79 1.229.211,54 427.292,65 326.789,65 6.884.881,22 921.439,68 198.838,43 2.820.764,99 270.902,62 492.509,07 67.914,05 299.581,28 669.126,00 332.807,16 865.116,48 571.279,37

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2017	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2017	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
						Verein f.Bewegung u.Kreativität Verein zur Förderung der Waldorfpäd. VHS-Bildungswerk GmbH Villa Jühling Familienservice gGmbH Zweckverband KITA Kita Freie Träger für VWN 2017, NZ aus LQE Kita Freie Träger für Brandschutz und Instandhaltung	3.747.189,77 1.073.117,56 267.837,34 1.938.346,58 3.122.201,65 1.109.804,74 2.800.000,00
		Zuschüsse Tagespflege	1.475.750,00	-200.000,00	1.169.182,66	Tagespflegepersonen lt. Bescheid	1.169.182,66
		Zuschuss Freie Träger Kita Krippenausbauprogramm	233.260,00		0,00		
		Fachbereich Gesundheit					
	1.41431	Suchtberatungsstellen Zuschüsse an übrige Bereiche	596.600,00		548.915,33	Evangelische Stadtmission Halle e.V. Der Paritätische - PSW-GmbH - drobs- AWO Erziehungshilfe Halle (S.) gGmbH Bildung Rückstellung	155.855,86 249.200,00 136.039,47 7.820,00
FiWi		Allgemeine Finanzwirtschaft					
		Sonstige Finanzvorgänge					
	1.25104	Halloren- und Salinemuseum Zuschüsse an übrige Bereiche	510.000,00		510.000,00	Hallesches Salinemuseum e.V.	510.000,00
	1.26302	Singschule (Transferleistung) Zuschüsse an übrige Bereiche	200.000,00		200.000,00	Jugendwerkstatt Frohe Zukunft Singschule Halle e.V.	160.000,00 40.000,00
	1.28104	Stiftung Händelhaus (Transferleistung) Zuschüsse an übrige Bereiche	1.928.000,00		1.928.000,00	Stiftung Händel-Haus	1.928.000,00
			78.022.074,00	-3.171.805,61	68.943.621,12		68.943.021,12

9.1.9 Maßnahmen des Zukunftsfonds

Unter dem Gesichtspunkt der sparsamen Führung der Haushaltswirtschaft nach § 98 Absatz 2 KVG LSA sind mit der Verwendung der VNG-Gelder größere wirtschaftliche Effekte für den städtischen Haushalt zu erzielen, wenn die Finanzmittel aus den Anteilsverkäufen zum strukturellen Ausgleich des städtischen Haushaltes verwendet werden als mit den Einsparungen bei den Liquiditätskreditzinsen im Falle der allgemeinen Ablösung der Altfehlbeträge erzielt werden könnten.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die umgesetzten Maßnahmen.

lfd. Nr.	Maßnahme	Produkt/ Leistung	Sachkonto	Plan gesamt	finanzielle Auswirkung Ergebnishaushalt				
					Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017
1.	Zoo - Ablösung Kredit (Schuldendienst- hilfe)	1.25301	53251000	11.271.642	0	0	0	0	0
	<i>Einsparungseffekte: Zuschussreduzierung Zoo</i>	<i>1.25301</i>	<i>53150000</i>		<i>-787.000</i>	<i>-787.000</i>	<i>-787.000</i>	<i>-787.000</i>	<i>-787.000</i>
2.	HAVAG - Ablösung Kredit Ausleihung an ein verbundenes Unternehmen			14.258.000	diese Maßnahme wurde nicht umgesetzt, statt dessen werden die Maßnahmen 2a und 2b sowie 6 finanziert				
2a	Personalwirtschaftliche Maßnahmen für Abfindungen, Rentenmodell und Arbeitszeitverkürzung			7.407.000		969.826	2.102.994,28	0	0
2b	Personalwirtsch.Maßnahmen TOO	1.26101	5315000	5.093.000			158.034,72	399.918,25	180.000,00

Ifd. Nr.	Maßnahme	Produkt/ Leistung	Sachkonto	Plan gesamt	finanzielle Auswirkung Ergebnishaushalt				
					Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017
3.a)	Energetische Sanierung Zoo <i>Einsparungseffekte:</i> <i>Zuschussreduzierung Zoo</i>	1.25301	53157000	700.287	0	0	0	0	0
		1.25301	53150000		-30.000	-48.500	-48.500	-48.500	-48.500
3.b)	Energetische Sanierung von Gebäuden investiv	1.11130	52110600	2.837.000	970.045			0	0
		8.11118011					1.752.760,59	0	0
	<i>Einsparungseffekte:</i> <i>laut Leistungsvereinbarung für energetische</i> <i>Sanierung 2012/2013 vom 26.07.2012</i> jährlich 185.000 EUR	div. Produkte	52410100		-117.000	-185.000	-185.000	-185.000	-185.000
4.	Abriss von städtischen Gebäuden	1.11127.09	52110700	2.613.000	980.000		0	0	0
	<i>Einsparungseffekte:</i> <i>Reduzierung der Aufwend. für Mieten u.</i> <i>Pachten für unbewegliches Vermögen an den</i> <i>EB ZGM u. Freisetzung von 2 Stellen dort (bis 2013),</i> <i>gem. Beschluss Beiko 24.4.2012,</i> <i>ab 2014 Einsparung Betriebskosten</i>	div. Produkte	52311000		-19.000	-41.000	-16000	-16000	-16000
					-35.000	-70.000	-70000	-70000	-70000
			Summe		-54.000	-111.000	-86.000	-86.000	-86.000

Ifd. Nr.	Maßnahme	Produkt/ Leistung	Sachkonto	Plan gesamt	finanzielle Auswirkung Ergebnishaushalt				
					Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017
5.	Einsatz von LED-Leuchten an Lichtsignalanlagen	1.54101	52210301	322.178	322.178	0	0	0	0
		1.54201	52210301	53.294	53.294	0	0	0	0
		1.54301	52210301	116.443	116.443	0	0	0	0
		1.54401	52210301	153.246	153.246	0	0	0	0
	Einsparungseffekte: Reduzierung der Aufwendungen für Strom u. für die Unterhaltung der Signal- u. Verkehrs- sicherungsanlagen	1.54401	52410200/ 52210300			-38.000	-19.000	-19.000	-19.000
		1.54301	52410200/ 52210300			-30.000	-15.000	-15.000	-15.000
		1.54201	52410200/ 52210300			-14.000	-7.000	-7.000	-7.000
		1.54101	52410200/ 52210300			-82.000	-41.000	-41.000	-41.000
			Summe			-164.000	-82.000	-82.000	-82.000
6.	Elektronische Rechnungsbearbeitung und Zeiterfassung	1.11110		340.000					289.977,33
	Gesamtumfang der Maßnahmen		Aufwand	30.907.090	2.595.206	969.826	4.013.790	399.918	469.977

9.2 Investitionstätigkeit - Bewirtschaftungsstand

Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen standen im Haushaltsjahr 2017 Mittel in Höhe von 237.361.400 EUR zur Verfügung. Diese setzten sich zusammen aus dem im Haushaltsjahr 2017 veranschlagten Planansatz in Höhe von 106.836.600 EUR, Veränderungen aus über- bzw. außerplanmäßigen Haushaltsanträgen in Höhe von 2.580.400 EUR und aus den Ermächtigungsüberträgen aus dem Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 127.944.400 EUR.

Im Haushaltsjahr 2017 wurden insgesamt 50.622.882,30 EUR kassenwirksam verausgabt. In der nachfolgenden Tabelle werden für die einzelnen Investitionen die Gesamtermächtigungen der tatsächlichen Verausgabung gegenübergestellt. Dabei wurden bei den Investitionen die Abweichungen größer als 100.000 EUR jeweils erläutert.

Maßnahmen im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden

Bereits seit dem Jahr 2013 befindet sich die Stadt Halle (Saale) in der Umsetzung von Maßnahmen, welche durch die Fluthilfe gefördert werden. Im Jahr 2017 waren bereits Auszahlungen hierfür in Höhe von 44.839.500 EUR geplant. Im Zuge der Umsetzung von Maßnahmen und dem Fortschritt bei der Beseitigung der Hochwasserschäden werden die Jahresscheiben entsprechend dem Bauablauf angepasst. In Folge der Ausschreibung von Bauleistungen und abweichenden Kosten bzw. durch Bewilligungen in anderen Jahresscheiben kam es hier zu Verschiebungen und somit zu Neuveranschlagungen im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2018. Weiterhin ergeben sich einige Folgemaßnahmen und Erweiterungen angesichts nachträglich festgestellter Schäden. Insbesondere Großprojekte wie der Neubau des Planetariums im Gasometer, das HFC-Nachwuchsleistungszentrum, der Ausbau der Eissporthalle und das Wassersportzentrum Osendorfer See konnten im Jahr 2017 kaum kassenwirksam gestaltet werden, da für diese Maßnahmen bislang keine abschließenden Bewilligungen vorlagen oder erst im Laufe des Jahres ergingen.

Bezüglich der Tiefbaumaßnahmen konnten mehrere Maßnahmen abgeschlossen werden (HW 164, 173, 174 und 287). Die Umsetzung der zahlreichen Vorhaben im gesamten Stadtgebiet erfordert jedoch eine umfangreiche zeitliche Koordinierung der Bauabläufe um die Auswirkungen auf den Verkehr möglichst gering zu halten. Einige Maßnahmen wurden zudem im Zuge von nachträglich festgestellten Schäden erweitert.

Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms STARK III

Das Land Sachsen-Anhalt führt das Innovations- und Investitionsprogramm zur energetischen Sanierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen (STARK III) durch. Dabei gewährt das Land Sachsen-Anhalt Zuwendungen für die energetische und die ergänzende allgemeine Sanierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie der dazugehörigen Sportstätten und Außenanlagen, wobei auf die Verwendung baubiologisch unbedenklicher, nachwachsender Baustoffe geachtet werden soll.

Die Ziele im Einzelnen sind die Senkung der CO₂-Emissionen und des Energieverbrauchs, die Verbesserung der Energieeffizienz der Kindertageseinrichtungen und Schulen (Klimaschutz/Europa-2020-Strategie) und die geförderten Einrichtungen sollen auch langfristig im Unterhalt wirtschaftlicher werden (Senkung der Betriebskosten).

Die Maßnahmen, die im Rahmen der energetischen Sanierung und im Rahmen der allgemeinen Sanierung gefördert werden, werden dabei jeweils als eigenständiges Vorhaben betrachtet.

Die Zuwendung wird im Rahmen einer Projektförderung als Anteilfinanzierung gewährt. Diese erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von bis zu 70 v. H. der Bemessungsgrundlage. Zur Finanzierung soll der Eigenmittelanteil der förderfähigen Kosten über ein zinsloses Darlehen der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (STARK III - 10 Jahre Laufzeit) bereitgestellt werden. Der verbleibende Eigenmittelanteil der nicht förderfähigen Kosten soll über ein Darlehen am freien Kapitalmarkt bereitgestellt werden. Die gesamte Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 4.036.100 EUR wurde von der Kommunalaufsicht genehmigt.

Seit dem Jahr 2012 bereitet die Stadt Halle (Saale) die Maßnahmen entsprechend der Schulentwicklungsplanung vor, welche über das Förderprogramm STARK III energetisch saniert werden sollen.

Das STARK III-Programm ist bisher in 2 Tranchen aufgeteilt.

Aus der 1. Tranche konnten in den Haushaltsjahren 2012-2015 die energetische und allgemeine Sanierung an der Turnhalle Kastanienallee sowie die Beleuchtungsoptimierung an der Grund-, Gemeinschafts- und Sekundarschule Kastanienallee fertiggestellt werden.

Zur 2. Tranche wurden Fördermittelanträge der neun Schulen (2. IGS Halle, Grundschule Hanoier Straße, Grundschule „Hans-Christian-Andersen“, GGS Kastanienallee, Gymnasium Südstadt, Turnhalle zum Gymnasium Südstadt, FÖS für Lernbehinderte Neustadt Carl-Schorlemmer-Ring, Turnhalle zur FÖS für Lernbehinderte Neustadt Carl-Schorlemmer-Ring)

am 21.11.2016 (erster Stichtag) für das 1. Antragsverfahren bei der Investitionsbank Land Sachsen-Anhalt eingereicht.

Am 15.05.2017 (zweiter Stichtag) wurden die Fördermittelanträge für das 2. Antragsverfahren für die zwei Schulen (Grundschule „G. E. Lessing“ und Grundschule „Albrecht Dürer“) sowie für zwei Kindertagesstätten (Kita Stadtwerge und Kita Kinderinsel) bei der Investitionsbank Land Sachsen-Anhalt eingereicht.

Der letzte Antragsstichtag ist nunmehr für den 28.04.2018 vorgesehen. Für das 3. Antragsverfahren werden fünf Schulen (Sekundarschule Am Fliederweg, Turnhalle zur Sekundarschule Am Fliederweg, Grundschule Silberwald/ FÖS „J. Korczak“, BbS III „J. C. v. Dreyhaupt“, Grundschule Auenschule) sowie drei Kindertagesstätten (Kita „Traumland/ Sausewind“, Krippe „Am Breiten Pfuhl“/ Kita „EINSTEIN“, Kita „Tabaluga/ Fuchs und Elster“) berücksichtigt.

Für die 1. Antragsphase erhielt die Stadt Halle (Saale) im Dezember 2017 lediglich für die Maßnahme GGS Kastanienallee Fördermittelbescheide für die energetische und allgemeine Sanierung.

Alle Maßnahmen der 2. Tranche befinden sich noch nicht in der baulichen Umsetzung bzw. konnten im Jahr 2017 kaum kassenwirksam gestaltet werden, da für diese Maßnahmen bislang keine Bewilligungen vorliegen.

Schlussendlich wurden im Haushaltsjahr 2017 insgesamt 1,8 Mio. EUR für die STARK III Schulbaumaßnahmen für Planungs- und Beratungsleistungen tatsächlich umgesetzt.

Übersicht zur Kassenwirksamkeit der Auszahlungen bei Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen bei Abweichungen größer als 100.000 EUR
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters				
<u>DLZ Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung</u>				
8.57109001	DLZ Wirtschaft	1.500,00	390,00	
8.57109010	Schöne Läden	1.400,00	1.325,00	
8.57119001	DLZ Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung	300,00	0,00	
<u>Summe:</u>		3.200,00	1.715,00	
<u>Büro des Oberbürgermeisters</u>				
8.11101001	Steuerung der Kommune	49.200,00	45.922,59	
8.11107001	Amtsblatt, Pressearbeit, Printpublikation	300,00	0,00	
<u>Summe:</u>		49.500,00	45.922,59	
<u>Fachbereich Rechnungsprüfung</u>				
8.11105001	Rechnungsprüfung	1.000,00	916,51	
<u>Summe:</u>		1.000,00	916,51	
<u>Fachbereich Recht</u>				
8.11111001	Recht	2.800,00	1.782,26	
<u>Summe:</u>		2.800,00	1.782,26	
<u>Gesamtpersonalrat, Personalrat u. Schwerbehindertenvertretung</u>				
8.11114002	Gesamtpersonalrat	4.100,00	2.633,93	
<u>Summe:</u>		4.100,00	2.633,93	

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen bei Abweichungen größer als 100.000 EUR
<u>Fachbereich Sicherheit</u>				
7.370051	Liebenauer Str. - Sanierung Haupthaus	41.500,00	10.160,04	
7.370054	Gerätehaus Trotha	29.600,00	0,00	
8.12201001	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	54.900,00	9.740,24	
8.12202001	Gewerbewesen	800,00	0,00	
8.12207001	Verkehrsangelegenheiten	800,00	0,00	
8.12208001	Kraftfahrzeugzulassungen, Fahrerlaubnis	300,00	0,00	
8.12601001	Brandschutz Berufsfeuerwehr	1.733.400,00	269.758,32	Aufgrund der langen Planungs-, Ausschreibungs- und Produktionszeiten bei Sonderfahrzeugen der Feuerwehr konnte die Kassenwirksamkeit, insbesondere für 2 Stück HLF, des Abrollbehälters Atemschutz und eines Raman Spektrometers, nicht gewährleistet werden
8.12601010	Ankoppelung Digitalfunk	582.600,00	471.094,86	Nach Abschluss der Migration Leitstelle und der Ankopplung Digitalfunk ist die Abschlussrechnung zur Anbindung der Leitstelle Halle an das Digitalfunknetz (DXT Weißenfels) ausstehend
8.12601011	Neubau Dritte Wache	120.000,00	0,00	Begründet durch das europaweite Ausschreibungsverfahren zur Vergabe der Planungsleistungen konnte die Beauftragung erst im Januar 2018 durch den Vergabeausschuss beschlossen werden
8.12601013	Automatischer Fahrzeugnotruf - eCall	70.000,00	69.854,85	
8.12602001	Brandschutz Freiwillige Feuerwehr	925.200,00	417.376,06	Aufgrund der langen Planungs-, Ausschreibungs- und Produktionszeiten bei Sonderfahrzeugen der Feuerwehr konnte die Kassenwirksamkeit, insbesondere für 3 MTF und eines TLF 4000, nicht gewährleistet werden
8.12602010	FFW Dölau - Feuerwehrhaus	373.000,00	117.481,24	Zur Umsetzung des Projekts waren umfangreiche Planungsarbeiten und Abstimmungsmaßnahmen mit den anderen GB, der Feuerwehrnfallkasse sowie den Stadtwerken notwendig, so dass die Baugenehmigung erst seit Januar 2018 vorliegt
8.12701001	Rettungsdienst	1.311.100,00	499.600,90	Aufgrund der langen Planungs-, Ausschreibungs- und Produktionszeiten bei Sonderfahrzeugen des Rettungsdienstes konnte die Kassenwirksamkeit, insbesondere für 3 Rettungswagen, einen Krankentransportwagen und Krankentragen, nicht gewährleistet werden
8.12801001	Katastrophenschutz	299.000,00	99.317,66	Aufgrund der langen Planungs-, Ausschreibungs- und Produktionszeiten bei Sonderfahrzeugen des Katastrophenschutzes konnte die Kassenwirksamkeit, insbesondere für eine Arzttruppwagen und eines Geräteanhängers SEG, nicht gewährleistet werden
8.54502001	Straßenreinigung / Winterdienst	1.200,00	229,12	
<u>Summe:</u>		5.543.400,00	1.964.613,29	



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen bei Abweichungen größer als 100.000 EUR
Geschäftsbereich I - Finanzen und Verwaltungsmanagement				
<u>DLZ Bürgerengagement</u>				
8.11115001	DLZ Bürgerengagement	1.000,00	280,13	
<u>Summe:</u>		1.000,00	280,13	
<u>Fachbereich Personal</u>				
8.11108001	Personalmanagement	6.000,00	3.929,55	
8.11110001	Datenverarbeitung	5.728.300,00	2.049.646,46	Im Jahr 2017 standen mehrere große Maßnahmen zur Umsetzung an, bei denen sich die marktnahe Ermittlung der Gesamtkosten erst durch vorgeschaltete Projekte ermitteln ließ. Erst danach konnten auf dieser Grundlage Angebotsabfragen und Ausschreibungen erfolgen, wodurch Verzögerungen auftraten. Desweiteren erfolgten erforderliche Zuarbeiten der GB/FB teilweise nur zögerlich und es traten unvorhergesehene Austauschnotwendigkeiten von diverser Technik auf, sodass die Bearbeitung der Vorgänge und die Beauftragung der dv-betriebsführenden Firma IT-Consult Halle GmbH (ITC) auch erst später begonnen wurde, die Bearbeitung der Aufgaben nicht bis zum Jahresende 2017 abzuschließen war und somit auch keine Rechnungslegung erfolgte.
8.11112001	Minderleistungsausgleich SGB IX	8.000,00	70.337,13	
<u>Summe:</u>		5.742.300,00	2.123.913,14	
<u>Fachbereich Finanzen</u>				
8.11118001	Haushalts- und Finanzmanagement	25.100,00	24.328,17	
8.11121001	Beigeordnetenbüro GB I	6.000,00	2.927,88	
8.25301010	Zoologischer Garten	255.600,00	0,00	
8.57311010	Anteilsrechte MMZ	800.000,00	800.000,00	
<u>Summe:</u>		1.086.700,00	827.256,05	
<u>Fachbereich Einwohnerwesen</u>				
8.12209001	Einwohnerangelegenheiten	34.000,00	6.033,36	
8.12210001	Personenstandswesen	8.600,00	8.702,54	
8.12211001	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	9.300,00	7.916,29	
<u>Summe:</u>		51.900,00	22.652,19	

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen bei Abweichungen größer als 100.000 EUR
Geschäftsbereich II - Stadtentwicklung und Umwelt				
<i>Fachbereich Planen</i>				
7.660061	Schulstraße	707.300,00	460.062,69	bauzeitliche Verschiebung in der Ausführung
7.660073	Hafenbahntrasse (AIS)	59.800,00	5.219,76	
7.660094	Zentrum Neustadt - Eingänge	6.200,00	6.112,14	
7.660109	Hafenbahntrasse (Stadtumbau)	73.700,00	0,00	
7.670066	Stadtpark Magdeburger Straße	308.700,00	308.700,00	
8.51101001	Räumliche Planung	2.400,00	1.696,48	
8.51103001	Vermessung, Geobasisdaten	26.200,00	24.023,72	
8.51107001	Kommunale Verkehrsplanung	400,00	0,00	
8.51108001	Räumliche Sanierung und Entwicklung	3.000,00	2.666,61	
8.51108010	Heide-Süd	4.000.000,00	0,00	Heide-Süd ist als Entwicklungsmaßnahme als Gesamtmaßnahme zu betrachten. Alle Verkaufserlöse sind der Maßnahme als entwicklungsbedingte Einnahmen zuzuführen. Die für 2017 geplante Umsetzung der Erschließung des letzten Baufeldes (32.6) konnte nicht realisiert werden, da die Abstimmungen zur Planung noch nicht abgeschlossen werden konnten.
8.51108014	Anpassung Druckereigebäude Stadtmuseum	1.095.300,00	665.971,09	Fertigstellung des Gesamtvorhabens, insbesondere die Schlussabrechnung der betehenden Verträge
8.51108015	Jenastift	83.000,00	0,00	
8.51108018	Barfüßer Straße	370.000,00	0,00	Vorhaben wurde auf Grund der Bauarbeiten in der Schulstraße nicht umgesetzt
8.51108020	Konzerthalle Ulrichskirche	252.000,00	26.209,30	Fortführung der Ausschreibungen, vertragliche Bindung für SiGeKo und restoratorische Baubegleitung
8.51108021	Burgbrücke	540.000,00	6.447,42	Koordinierung mit anderen Baumaßnahmen für Umgehung, z.B. Pfälzer Brücke
8.51108022	Sanierung Stadthaus	56.700,00	2.473,77	
8.51108024	Franckestraße / Riebeckplatz	13.700,00	0,00	
8.51108025	Aufwertung Glaucha (Wegebeziehungen)	332.600,00	28.196,69	Mittelfreigabe als Vorbereitung Ausschreibung, da Ausführung Bauvorhaben 2018
8.51108029	Freiflächen August-Bebel-Platz	25.000,00	0,00	
8.51108030	Freiächengestaltung Anhalter Platz	185.900,00	11.036,39	Planungsanpassung wegen gestiegener Marktpreise
8.51108031	Spielplatz Lutherviertel	162.000,00	10.145,44	Verzögerung durch Auslobung und Durchführung des Wettbewerbes
8.51108032	Spielplatz Röpziger Straße	150.000,00	12.489,87	Entwurfsüberarbeitungen wegen geänderter Schallschutzanforderungen, Nutzungseinschränkungen und gestiegener Marktpreise
8.51108035	Grüner Altstadttring Mühlgraben	155.200,00	43.813,42	Verzögerung durch Auslobung und Durchführung des Wettbewerbes
8.51108036	Freiächengestaltung Steintor	239.500,00	145.244,82	
8.51108037	Freiächengestaltung Uniring	260.600,00	13.130,65	Mittelfreigabe als Vorbereitung Ausschreibung, da Ausführung Bauvorhaben 2018
8.51108038	Spielplatz Unstrutstraße	14.000,00	0,00	
8.51108039	Spielplatz Am Kleinen Teich	0,00	0,00	



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen bei Abweichungen größer als 100.000 EUR
8.51108040	Spielplatz Am Gastronom	252.900,00	9.620,56	Mittelfreigabe als Vorbereitung Ausschreibung, da Ausführung Bauvorhaben 2018
8.51108041	Sanierung Peißnitzhaus (Weiterführung)	427.800,00	0,00	Änderung des Kostenfestsetzungs-verfahrens von Dach und Fassade auf Fassadensanierung, Prüfung des BLSA steht noch aus
8.51108043	Thomasiusstraße	774.400,00	264.431,54	bauzeitliche Verschiebung in der Ausführung
8.51108044	Stadtpark Magdeburger Straße	359.400,00	73.194,68	Mittelfreigabe als Vorbereitung Ausschreibung, da Ausführung Bauvorhaben 2018
8.51108045	Grundschule Glaucha, Schulhof	400.000,00	324.112,08	
8.51108046	Salinemuseum - Saalhornmagazin	1.714.100,00	275.230,17	Mittelbewilligung noch nicht erfolgt, europaweite Vergabe der Planungsleistungen in Vorbereitung
8.51108047	Salinemuseum - Großsiedehalle	1.261.300,00	0,00	Mittelbewilligung noch nicht erfolgt, europaweite Vergabe der Planungsleistungen in Vorbereitung
8.51108048	Salinemuseum - Siedehaus	368.000,00	0,00	Mittelbewilligung noch nicht erfolgt, europaweite Vergabe der Planungsleistungen in Vorbereitung
8.51108052	Stützmauer MMZ (Aufwertung)	798.500,00	75.851,81	umfangreiche Koordinierung mit Dritten, z.B. MMZ und WSV
8.51108054	Radverkehrsführung Pfännerhöhe	40.100,00	0,00	
8.51108055	Gestaltung öffentlicher Raum Schülershof	332.400,00	26.721,16	Mittelfreigabe als Vorbereitung Ausschreibung, da Ausführung Bauvorhaben 2018
8.51108056	Postvorplatz Große Steinstraße	21.100,00	5.876,75	
8.51108057	Freiflächengestaltung Holzplatz	1.040.100,00	0,00	Mittelbewilligung erst Ende 2017 erfolgt, Planungsleistungen vergeben, Vorbereitung der BLSA-Prüfung
8.51108058	Leichtathletikanlagen Lilienstraße 18	299.800,00	265.630,63	
8.51108063	Silberhöhe Spielplatz nördliches Zentrum	90.000,00	0,00	
8.51108065	Quartiersspielplatz Südpark	33.000,00	0,00	
8.51108066	Mehrgenerationenhaus Pustebume	47.000,00	0,00	
8.51108070	Bolzplatz und Wegebau Südpark	47.300,00	0,00	
8.51108071	Spielplatz Am Kirchteich	34.400,00	0,00	
8.51108097	Karl-Meseberg-/ Heinrich-Schütz-Straße	25.000,00	0,00	
8.54101079	Gehwege Turmstraße/ Karl-Meseberg-Straße	30.500,00	0,00	
8.55101011	Aufwertung Glaucha (Wegebeziehungen)	24.200,00	0,00	
Summe:		17.544.500,00	3.094.309,64	



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen bei Abweichungen größer als 100.000 EUR
<u>Fachbereich Bauen</u>				
7.660003	Gemeindestraßen, Jahresansätze	56.600,00	19.835,39	
7.660065	Geh- und Radwege im Stadtgebiet	1.100,00	0,00	
7.660066	Beesener Straße	63.900,00	44.988,63	
7.660070	Geh- und Radwege Kröllwitzer Straße	20.200,00	49,50	
7.660072	Geh- und Radwege Osendorf - Döllnitz	22.900,00	9.240,48	
7.660074	HES, 4. BA Delitzscher/Berliner Straße	18.445.000,00	5.207.661,55	Zeitliche Verschiebung der Baumaßnahme aufgrund der Schnittstelle "Umbau Knoten Halle" (DB AG).
7.660075	HES, 3. BA (3b2) Grenz-, Delitzscher Str.	827.800,00	52.634,18	Vertragsabrechnungen für Fertigstellungspflege und Entwicklungspflege, Grunderwerb, etc. noch offen. VWN-Prüfung ist noch offen. Deckenerneuerung Anschlussbereiche.
7.660076	Delitzscher Straße, Güterbhf. Reideburg	1.557.900,00	55.953,22	Umsetzung der Lärmschutzmaßnahmen noch nicht abgeschlossen. VWN-Prüfung noch offen. Deckenerneuerung Anschlussbereiche.
7.660079	Steintor	66.100,00	24.947,08	
7.660081	Gimritzer Damm	87.300,00	0,00	
7.660083	Schnittstelle S-Bahnhof Nietleben	990.700,00	766.839,05	Schlussrechnung befindet sich im Prüflauf. Mit Vorlage des Prüf- bzw. Verhandlungsergebnisses erfolgt die Abrechnung der noch offenen Leistungen.
7.660088	S-Bahn Trotha (BÜ), km 2,340	128.700,00	0,00	Nach Information der DBAG verschiebt sich die Abrechnung der Kreuzungsmaßnahme.
7.660099	Fußgängerüberwege	5.300,00	2.830,38	
7.660105	Berliner Straße, BÜ - Anschluss Nordende	41.200,00	0,00	
7.660114	Baugebiet A.-Oelßner-Straße	43.500,00	14.533,94	
7.660116	Piazza an der Neustädter Passage	60.500,00	60.458,41	
7.660141	Giebichensteinbrücke	95.300,00	0,00	
7.660165	Salzmünder Straße	300.000,00	295.935,08	
7.800050	Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost	1.501.800,00	512.539,50	Endgültiges Prüfergebnis zum Verwendungsnachweis noch offen. Innere Verrechnungen - Anteile der VU- erst mit Prüfergebnis in 2018 möglich. Deckenerneuerung Anschlussbereiche.
8.52101001	Maßnahmen der Bauaufsicht	5.300,00	3.875,41	
8.52201001	Wohnungsbauförderung	2.000,00	1.711,89	
8.52301001	Denkmalschutz	2.000,00	1.241,34	
8.54101010	LZA Karlsruher Allee / Freyburger Straße	220.500,00	10.092,63	Die Ausschreibung für die LZA hat sich aufgrund der umfangreichen Abstimmungsprozesse mit dem Planungsbüro verschoben.
8.54101011	Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,790	92.200,00	33.568,94	
8.54101012	Fußgängerüberwege	110.900,00	95.946,77	
8.54101013	Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,853	176.700,00	0,00	Nach Information der DBAG verschiebt sich die Abrechnung der Kreuzungsmaßnahme.
8.54101014	Berliner Str. BÜ Gbf. - Peißen km 4,155	107.000,00	0,00	Laut Information der DB AG verschiebt sich die Schlussabrechnung.
8.54101015	BÜ km 18,625 Hallesche Str./Nietleben	188.700,00	0,00	Nach Mitteilung der DB AG verschiebt sich die Umsetzung und Abrechnung der Kreuzungsmaßnahme nach 2018.



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen bei Abweichungen größer als 100.000 EUR
8.54101016	BÜ km 158,5 Birkhahnweg SÜ B100	1.669.700,00	874.293,02	Nach Information der DBAG verschiebt sich die Abrechnung der Kreuzungsmaßnahme.
8.54101021	Saline Brücke Franz-Schubert-Straße	1.567.500,00	0,00	keine Mittelfreigabe im HHJ 2017
8.54101023	Brücke über Franckeplatz	3.525.700,00	3.525.652,85	
8.54101024	LZA Burgstraße / Seebener Straße / Brunnenstraß	23.600,00	8.113,71	
8.54101025	Elisabethbrücken	324.200,00	181.663,10	Die Abrechnung befindet sich im Prüflauf .
8.54101028	Komplexmaßnahme im Stadtgebiet HWS/ VT	284.900,00	257.181,63	
8.54101029	Dünnschicht - Richard-Paulick-Str.	94.100,00	0,00	
8.54101030	Berliner Straße (Gothaer - F.-Hoffmann)	21.100,00	0,00	
8.54101031	Dünnschicht - Brachwitzer Straße	21.600,00	0,00	
8.54101032	Dünnschicht - Regensburger Straße	100.000,00	0,00	Maßnahme hat sich aufgrund der städtischen Verkehrskoordination verschoben.
8.54101037	Steuerteilaustausch	85.000,00	83.498,74	
8.54101045	HW 126 Ratswerder	532.400,00	6.700,00	Maßnahme hat sich aufgrund der städtischen Verkehrskoordination verschoben.
8.54101046	HW 127 Talstraße	3.754.900,00	14.841,52	Maßnahme hat sich aufgrund der städtischen Verkehrskoordination verschoben.
8.54101047	HW 154 Birkhahnweg	614.600,00	0,00	Verzögerung der Maßnahme in Abhängigkeit mit der Kreuzungsmaßnahme der DBAG.
8.54101048	HW 132 Straße Zum Burgholz	1.066.800,00	7.378,13	Verzögerungen im Ablauf, da vorab die Brücke zum Burgholz fertiggestellt werden musste.
8.54101049	HW 187 Kefersteinstraße	432.300,00	659,74	Maßnahme hat sich aufgrund der städtischen Verkehrskoordination in Abhängigkeit mit Ratswerder Str. Mühlgrabenbrücke verschoben.
8.54101050	HW 103 Am Tagebau	3.310.100,00	1.026.474,82	Baumaßnahme ist abgeschlossen. Schlussabrechnung konnte aufgrund fehlender Nachweise in 2017 nicht erfolgen.
8.54101051	HW 106 Dorfstraße, Radweg zur Schleuse	3.310.500,00	184.609,65	Verschiebung im Bauablauf aufgrund der Klärung mit dem LHW- Hochwasserschutz Planena.
8.54101052	HW 116 Hafenstraße	2.496.800,00	1.049.863,44	Baumaßnahme ist abgeschlossen. Schlussabrechnung konnte aufgrund fehlender Nachweise in 2017 nicht erfolgen.
8.54101053	HW 108 Franz-Schubert-Straße	731.900,00	567.505,69	Baumaßnahme ist abgeschlossen. Schlussabrechnung konnte aufgrund fehlender Nachweise in 2017 nicht erfolgen.
8.54101054	HW 110 Gimritzer Damm, Fuß- u. Radweg	1.134.300,00	37.186,29	Verschiebung der Baumaßnahme aufgrund umfangreicher Abstimmungen zum Deichbau.
8.54101055	HW 114a Gimritzer Damm, Fahrbahn	4.691.100,00	160.836,57	Zwei Abschnitte sind fertiggestellt . Schlussabrechnung konnte aufgrund fehlender Nachweise in 2017 nicht erfolgen.
8.54101056	HW 115 Glauchaer Platz	2.835.300,00	5.332,91	Maßnahme hat sich aufgrund der städtischen Verkehrskoordination in Abhängigkeit mit Klostervorstadt und Mühlgrabenbrücke verschoben.
8.54101057	HW 117 Halle-Saale-Schleife	1.515.300,00	112.927,74	Maßnahme hat sich aufgrund der städtischen Verkehrskoordination in Abhängigkeit mit dem Deichbau und Gimritzer Damm verschoben.
8.54101058	HW 121 Robert-Franz-Ring	2.459.000,00	0,00	Maßnahme hat sich aufgrund der städtischen Verkehrskoordination in Abhängigkeit mit Franz-Schubert-Str. , Pfälzer Str. und Mühlgrabenbrücke verschoben.
8.54101059	HW 122 Klostervorstadt-Ankerstraße	919.900,00	30.136,95	Maßnahme hat sich aufgrund der städtischen Verkehrskoordination in Abhängigkeit mit Franz-Schubert-Str. , Pfälzer Str. verschoben.
8.54101060	HW 123 Klostervorstadt-Pfälzer Str.	1.607.000,00	32.459,68	Baumaßnahme ist abgeschlossen. Schlussabrechnung konnte aufgrund fehlender Nachweise in 2017 nicht erfolgen.



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen bei Abweichungen größer als 100.000 EUR
8.54101061	HW 124 Klostervorstadt-Tuchrähmen	189.600,00	121.429,82	
8.54101062	HW 105 Wirtschaftsweg Brunnengalerie	1.137.200,00	45.625,86	Maßnahme hat sich aufgrund der städtischen Verkehrskordinierung in Abhängigkeit mit der Grundwasserabsenkung verschoben.
8.54101063	HW 178 Kießling Str./Grothe Str.	1.663.200,00	0,00	Verschiebungen im Planungsablauf aufgrund zusätzlicher interner und externer Abstimmungsprozesse.
8.54101064	HW 260 Elsterstraße	550.500,00	37.517,65	Verschiebungen im Planungsablauf aufgrund zusätzlicher interner und externer Abstimmungsprozesse.
8.54101065	HW 266 Riveufer, Fahrbahn	3.225.300,00	7.967,55	Verschiebungen im Planungsablauf aufgrund zusätzlicher interner und externer Abstimmungsprozesse.
8.54101066	HW 155 Mühlgrabenbrücke Auffahrt Nord	318.000,00	75.332,99	Baumaßnahme ist abgeschlossen. Schlussabrechnung konnte aufgrund fehlender Nachweise in 2017 nicht erfolgen.
8.54101067	HW 199 Ufermauer Riveufer	978.900,00	538.105,74	Baumaßnahme konnte aufgrund des hohen Wasserstandes in 2017 nicht beendet werden.
8.54101069	HW 161 Steinmühlenbrücke BR 046	378.100,00	0,00	Verschiebungen im Planungsablauf aufgrund zusätzlicher interner und externer Abstimmungsprozesse.
8.54101070	HW 173 Elsterbrücke Osendorf BR 086	321.800,00	257.282,85	
8.54101071	HW 175 Elsterbrücke Burg BR 088	1.205.400,00	119.893,70	Verschiebungen im Planungsablauf aufgrund zusätzlicher interner und externer Abstimmungsprozesse.
8.54101072	HW 174 Burgholzbrücke BR 087	387.100,00	329.194,66	
8.54101073	HW 156 Mühlgrabenbrücke Auffahrt Süd	2.133.200,00	563.743,63	Maßnahme hat sich aufgrund der städtischen Verkehrskordinierung in Abhängigkeit mit Klostervorstadt und Franckestraße verschoben.
8.54101074	HW 164 Gimritzer Gutsbrücke BR 050	222.700,00	213.963,21	
8.54101075	HW 159 Giebichensteinbrücke BR 044	1.275.400,00	2.463,30	Maßnahme hat sich aufgrund der städtischen Verkehrskordinierung in Abhängigkeit mit der SWH Maßnahme Talstraße verschoben.
8.54101076	HW 157 Schleusenbrücke BR 016 -019	785.100,00	31.756,04	Maßnahme hat sich aufgrund der städtischen Verkehrskordinierung verschoben.
8.54101077	HW 166 Pfälzer Brücke BR 053	1.080.600,00	848.866,93	Verkehrsfreigabe erfolgte in 2017. Restleistungen konnten aufgrund der Witterung in 2017 nicht realisiert werden.
8.54101078	HW 198 Uferbefestigung der Saale	3.697.400,00	0,00	Verschiebungen im weiteren Planungsablauf aufgrund zusätzlicher interner und externer Abstimmungsprozesse (zusätzlicher Gutachten, etc.)
8.54101080	HW 200 Ufermauer Saline	2.955.400,00	260.752,95	Maßnahme hat sich aufgrund von technologischen Abhängigkeiten mit anderen Maßnahmen (MMZ) verschoben.
8.54101081	HW 201 Ufermauer MMZ	1.658.700,00	545.371,56	Maßnahme hat sich aufgrund der Forderungen vom Wasser- und Schiffsamt verschoben.
8.54101082	HW 176 Gerwische Brücke I (BR 095)	338.900,00	183.262,13	Baumaßnahme hat sich aufgrund naturschutzrechtlicher Forderungen verschoben.
8.54101083	HW 177 Gerwische Brücke II (BR 096)	375.000,00	189.528,95	Baumaßnahme hat sich aufgrund naturschutzrechtlicher Forderungen verschoben.
8.54101084	HW 181a Grundwasserabsenkung Neustadt 1BA	2.219.300,00	1.645.628,06	Verschiebung der Baumaßnahme aufgrund umfangreicher Abstimmungen zum Stadtbahnprogramm Komplexmaßnahme Gimritzer Damm.
8.54101085	Bushaltestellen	389.000,00	233.886,88	Verschiebung der Baumaßnahme aufgrund von Umverlegungsarbeiten der SWH.
8.54101086	Laufende Straßenbaumaßn. (Haltestellen)	97.800,00	0,00	



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen bei Abweichungen größer als 100.000 EUR
8.54101090	HW 181b 2.-4. BA Grundwasserabsenkung	3.696.900,00	530.758,40	Verschiebung der Baumaßnahme in Abhängigkeit umfangreicher Abstimmungen zum Stadtbahnprogramm Komplexmaßnahme Gimritzer Damm.
8.54101092	HW 114b Gimritzer Damm, Fahrbahn	3.467.900,00	2.141.775,37	Verschiebung der Baumaßnahme in Abhängigkeit umfangreicher Abstimmungen zum Deichbau.
8.54101093	HW 287 Reidebachbrücke Kanena	333.200,00	93.221,35	Baumaßnahme ist abgeschlossen. Schlussabrechnung befindet sich im Prüflauf.
8.54101094	Radweg Planena	115.000,00	0,00	Zeitliche Verschiebungen, da der Beginn der Baumaßnahme erst nach Fertigstellung der HW-Maßnahme Planena erfolgen kann.
8.54101096	Salzmünder Straße, 2. BA	714.600,00	80.340,12	Der 2. Bauabschnitt hat sich aufgrund der städtischen Verkehrskoordination in Abhängigkeit der Komplexmaßnahme Gimritzer Damm verschoben.
8.54101097	HW 288 Brachwitzer Straße	4.889.500,00	45.757,86	Zeitliche Verschiebung der Baumaßnahme aufgrund der Abhängigkeit der SWH-Maßnahme (Herstellung des Abwassersammlers).
8.54101098	Ausbau Wendeanlage Weißdornweg	115.900,00	2.386,47	Zeitliche Verschiebung der Baumaßnahme aufgrund umfangreicher fachbereichsübergreifender Abstimmungen zur Umsetzung.
8.54101099	Projektübergreifende Koordinierung	127.600,00	107.055,00	
8.54101105	SRWW Kaiserslauterer Straße	428.100,00	0,00	Bewilligung steht noch aus, da erst mit baufachlicher Prüfung eine Aussage zur Förderung gegeben kann, daher werden nur die Mittel bis zu Leistungsphase 3 benötigt.
8.54101107	SRWW Holzplatz	22.000,00	0,00	
8.54101108	SRWW Hohes Ufer - Wasserwerk	81.400,00	0,00	
8.54101110	ERW Regensburger Straße	91.300,00	0,00	
8.54101111	Sandangerbrücke	200.000,00	0,00	Bewilligung steht noch aus, da erst mit baufachlicher Prüfung eine Aussage zur Förderung gegeben kann, daher werden nur die Mittel bis zu Leistungsphase 3 benötigt.
8.54101112	Mühlgraben Verkehrssicherung	106.000,00	0,00	Bewilligung steht noch aus, da erst mit baufachlicher Prüfung eine Aussage zur Förderung gegeben kann, daher werden nur die Mittel bis zu Leistungsphase 3 benötigt, welche aus dem Ansatz von 2018 freigegeben wurden sind.
8.54101113	Mühlgraben Neumühle	15.000,00	0,00	
8.54101114	Mühlgraben Wehr Steinmühle	40.000,00	0,00	
8.54101119	Parkplatz am Erdgassportpark	350.000,00	0,00	Zeitliche Verschiebungen im Planungsablauf aufgrund zusätzlicher externer Abstimmungsprozesse.
8.54101120	Stellplätze STEG	149.000,00	0,00	Verschiebung des Baubeginns aufgrund von Abhängigkeiten der Hochbaumaßnahmen (Am Steg)
8.54101121	Ersatz Senkelekranten	60.000,00	29.759,33	
8.54101122	Radweg Waldstraße	100.000,00	19.095,09	
8.54101123	Radweg Frohe Zukunft - Posthornstraße	350.000,00	8.738,23	Die Vorbereitung der EFRE Maßnahme hat sich aufgrund der umfangreichen Abstimmungen mit dem Land und anderen Beteiligten verschoben.
8.54101124	Radweg Kanena-Büschdorf Wallendorfer Str	130.000,00	12.553,18	Die Vorbereitung der EFRE Maßnahme hat sich aufgrund der umfangreichen Abstimmungen mit dem Land und anderen Beteiligten verschoben.
8.54101128	HW 117a Halle-Saale-Schleife	200.000,00	61.000,11	Zeitliche Verschiebung der Baumaßnahme in Abhängigkeit umfangreicher Abstimmungen zum Deichbau und Komplexmaßnahme Gimritzer Damm.



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen bei Abweichungen größer als 100.000 EUR
8.54109001	Fachbereich Bauen	165.400,00	23.918,87	Der geplante Erwerb div. Grundstücke im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen konnte gemäß Flächenbereinigungsgesetz (FB 24) in 2017 nicht vollständig abgeschlossen werden. Beauftragung der Jahresansätze 2017 durch den FB 24 zur Aufrechterhaltung der Verwaltung kann teilweise erst in 2018 geliefert werden. Abrechnung erfolgt nach Lieferung.
8.54201010	Reidebachbrücke Kanena (079)	17.600,00	0,00	
8.54301010	BÜ km 2,695 Gütergleis Delitzscher Str.	130.700,00	18.766,65	Einsparung - Maßnahme ist schlussgerechnet
8.54301011	Dünnschicht - Zollrain stadtauswärts	177.800,00	0,00	Weiterer Abschnitt hat sich aufgrund der städtischen Verkehrskoordination verschoben.
8.54401010	LZA Merseburger/ Regensburger Straße	36.700,00	2.518,42	
8.54401011	EÜ B 6 / Leipziger Chaussee	2.410.600,00	723.703,35	Die Abrechnung der Kreuzungs-maßnahme verschiebt sich, da erst nach Kostenklärung der durch die DB AG eingereichten Nachträge eine prüffähige Abrechnung möglich ist.
8.54401014	Dünnschicht - B100 (Abschnitte)	37.000,00	0,00	
8.54401017	(EÜ) Merseburger Straße	222.100,00	93.447,15	Die veranschlagte Abrechnung der Planungsleistung konnte aufgrund fehlender Nachweise in 2017 nicht erfolgen.
8.54401018	Ausbau B100 / LSBB	1.756.000,00	0,00	Der Ausbau B100/LSBB hat sich aufgrund des Ausbaus "Knoten Halle-DB AG" verschoben.
8.54401019	Schleusenbrücke	125.500,00	0,00	Zeitliche Verschiebungen der Abrechnungen aufgrund des Leistungsstandes.
8.54401020	Ausbau B6/Leipziger Chaussee	100.000,00	0,00	Zusätzliches Zeitfenster erforderlich für die Gremienbeteiligung - konzeptionelle Vorbereitung für die Aufgabenstellung befindet sich im Abstimmungsprozess
8.54602010	Bewirtschaftung Parkraum	167.400,00	166.148,11	
8.54602011	Parkeinrichtungen- Fahrradbügel etc.	70.000,00	67.157,11	
8.54702011	Bushaltestellen	137.200,00	0,00	Zeitliche Verschiebungen im Planungs- und Bauablauf aufgrund zusätzlicher interner und externer Abstimmungsprozesse (HAVAG/SWH,etc.).
Summe:		113.271.700,00	25.861.874,18	

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen bei Abweichungen größer als 100.000 EUR
<u>Fachbereich Umwelt</u>				
8.53701010/11	Stellflächen für Wertstoffcontainer	223.000,00	133.925,35	
8.55101001	Grünflächen und Parkanlagen	310.700,00	284.477,58	
8.55101021	HW 93 Saalepromenade Giebichenstein	1.716.200,00	1.091,56	Aufhebung einer Ausschreibung wg. Budgetüberschreitung, Erhöhungsantrag gestellt und bewilligt, neuer Baubeschluss in Vorbereitung
8.55101022	HW 92 Riveufer	2.021.900,00	0,00	Sanierung Decke Hauptsammler erforderlich, Erhöhungsantrag gestellt, noch nicht bewilligt, Baubeschluss in Vorbereitung
8.55101023	HW 91 Peißnitz (Ostweg)	173.800,00	16.603,64	Bauleistung erbracht, Restmittel für Bahnhofsvorplatz, Verzögerung da Realisierung erst im Anschluss an Sanierung Bahnhofsgelände mgl.
8.55101025	HW 94 Saalepromenade Trotha	713.200,00	0,00	Mittelfreigabe als Vorbereitung Ausschreibung, da Ausführung Bauvorhaben 2018
8.55101026	HW 191 Peißnitz Parkweg West	272.200,00	3.040,34	Verzögerung durch Änderungsantrag, Wechsel Planungsbüro und planungstechnische Besonderheiten
8.55101027	HW 190 Peißnitz Nordspitze	285.800,00	11.483,59	noch nicht abgeschlossene naturschutzfachliche Genehmigung
8.55101028	HW 189 Peißnitz Gutspark Gimritz	107.200,00	0,00	erforderliche Anschluss- und Änderungsplanung sowie Bauausführung 2018/2019
8.55101029	HW 153 An der Wilden Saale	20.400,00	0,00	
8.55101030	HW 179 Kanal-Rennbahn, Geh- u. Radweg	201.300,00	0,00	Verzögerung durch Änderungsantrag Fördermittel, Verzögerung da Realisierung erst im Anschluss an Bauvorhaben FW-Trasse mgl.
8.55101031	HW 180 Pulverweiden, Geh- und Radweg	95.500,00	76.506,82	
8.55101032	HW 274 Saaleradwanderweg Lettin	191.700,00	158.936,71	
8.55101034	HW 273 Saaleradwanderweg Böllberger Weg	1.710.600,00	0,00	Verzögerung durch Änderungsantrag Fördermittel, Änderung des Planungsumfang durch planungstechnische Besonderheiten
8.55101035	HW 272 SRWW Neuragozy-Lettin	308.000,00	168.914,93	Schlussrechnung erfolgt, Auszahlung in 2018
8.55101036	HW 262 Rabeninsel Wege	832.700,00	23.422,46	erforderliche Anpassung der Bauausführungszeit an naturschutzrechtliche Auflagen
8.55101037	HW 261 Pulverweiden - Rabeninselbrücke	68.200,00	0,00	
8.55101039	HW 247 Anschluss Neustadt FW Brücke	38.600,00	0,00	
8.55101040	HW 202 Ziegelwiese/ Peißnitzstraße	1.684.500,00	0,00	Verzögerung durch Änderungsantrag Fördermittel, Änderung des Planungsumfang durch planungstechnische Besonderheiten
8.55101042	HW 95 Saaleradwanderweg Holzplatz	298.500,00	141.752,48	Schlussrechnung erfolgt, Auszahlung in 2018
8.55101043	HW 96 SRWW Schwanenbrücke-Talstraße	783.700,00	6.911,65	Mittelfreigabe als Vorbereitung Ausschreibung, da Ausführung Bauvorhaben 2018
8.55101044	HW 194 Saaleradwanderweg Amselgrund	127.400,00	0,00	Mittelfreigabe als Vorbereitung Ausschreibung, da Ausführung Bauvorhaben 2018
8.55101045	Hufeisensee (Wege, Parkplatz, Strand)	821.900,00	235.290,47	Mittelfreigabe als Vorbereitung Ausschreibung, da Ausführung weiterer Bauabschnitte 2018
8.55101048	Wegeherstellung Wickenweg/Zöberitzer Str	2.600,00	1.639,00	
8.55102013	Spielplatz Am Kleinen Teich	5.900,00	5.868,59	
8.55102016	Spielplatz Am Gastronom	7.700,00	7.700,00	
8.55102017	Spielplatz Ursprünge	28.800,00	28.858,30	
8.55102018	Spielplatz Trotha	126.000,00	0,00	Entwurfs- und Genehmigungs- planung sind abgeschlossen. Ausführungsplanung bauliche Umsetzung werden 2018 abgeschlossen sein.
8.55102019	Spielplatz Grünzug Büschdorf	126.000,00	11.740,79	Die externe Planung ist abgeschlossen. Bauliche Umsetzung wird 2018 abgeschlossen sein.



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen bei Abweichungen größer als 100.000 EUR
8.55102020	Spielplatz Riveufer	34.000,00	0,00	
8.55102021	Neubau Spielplatz Schopenhauer Straße	50.000,00	0,00	
8.55102022	Bänke für Zentrum Halle-Neustadt	10.000,00	0,00	
8.55301001	Friedhofs- und Bestattungswesen	219.500,00	184.910,24	
8.55301010	Sanierung Wasserleitungen Südfriedhof	5.600,00	5.593,00	
8.55301014	Sanierung Mauern Gertraudenfriedhof	11.700,00	11.700,00	
8.55301017	Grabfelder der kommunalen Friedhöfe	81.200,00	23.119,09	
8.55301018	Grabfeld Stadtgottesacker	2.400,00	0,00	
8.55301019	Kolumbarium Stadtgottesacker	77.900,00	49.288,02	
8.55301022	Gertraudenfriedhof Seitenflügel Nord	386.000,00	215.763,74	Es wurden Nachtragsverhandlungen mit einigen Firmen erforderlich, die das baugeschehen verzögert haben, Kassenwirksamkeit wird bis Ende 2018 erlangt
8.55301023	Wasserleitung Südfriedhof	19.000,00	0,00	
8.55301024	Gertraudenfriedhof Gedenksäulen	12.000,00	12.000,00	
8.55401001	Landschafts- und Freiraumplanung	2.000,00	0,00	
8.55501001	Wald-, Forst-, Jagd- und Landwirtschaft	108.100,00	92.074,84	
8.56101001	Umweltschutz	1.200,00	1.189,90	
8.56101010	Gefahrenabwehr Altbergbaurestlöcher	130.000,00	0,00	Auszahlungen nur, wenn Havariefall eintritt
8.56101014	HW 265 Böschungssanierung Osendorfer See	954.000,00	0,00	Nach Vorlage des Gutachtens zur Standsicherheit wurde beim Land ein Änderungsantrag eingereicht. Der Änderungsbescheid mit verändertem Projektzeitraum liegt vor.
8.56101015	Mobiler Hochwasserschutz	500.000,00	0,00	nicht 2017 kassenwirksam, Änderungsantrag beim Land gestellt und Bewilligung für 2018 erhalten
8.56101016	Hochwasserschutz Stadtgebiet Halle	160.000,00	0,00	Vorhaben nicht umgesetzt, Handlungsbedarf war nicht mehr gegeben
Summe:		16.068.600,00	1.913.803,09	

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen bei Abweichungen größer als 100.000 EUR
Geschäftsbereich III - Kultur und Sport				
<u>Dienstleistungszentrum Veranstaltungen</u>				
8.28108010	HW Nr. 50 Freilichtbühne Peißenitz	65.800,00	325,00	
8.57301001	Märkte	4.500,00	5.300,15	
8.57301012	Märkte - Kabelbrücken	6.500,00	2.824,50	
8.57301013	HW 282 Festplatz am Gimritzer Damm	1.188.900,00	10.742,94	keine Mittelfreigabe im HHJ 2017, es erfolgte eine Neuveranschlagung mit dem Haushaltsplan 2018
Summe:		1.265.700,00	19.192,59	
<u>Fachbereich Immobilien</u>				
7.230061	Stadthaus - Brandschutz	71.400,00	53.061,20	
7.510050	Radeweller Weg 13/14	17.000,00	16.132,51	
8.11110010	E-Plattform Grundstücksverkehr	50.000,00	44.982,00	
8.11113002	Logistik	10.300,00	10.221,64	
8.11113010	Mobilitätsoptimierung	89.500,00	0,00	
8.11123001	Beigeordnetenbüro GB III	1.000,00	730,72	
8.11126001	Grundstücksverkehr	234.300,00	30.968,24	rückständiger Grunderwerb (Kaufpreise, Nebenkosten)
8.11127012	HW 192 Peißenitzhaus	294.900,00	186.933,75	Restleistungen, Maßnahme wird in 2018 schlussgerechnet
8.11127013	HW 193 Rennbahn - Gebäude/Außenanlagen	3.725.200,00	1.729.558,02	Weiterführung der Baumaßnahme
8.11127014	HW Nr 276 Parkeisenbahn	1.876.600,00	30.423,22	keine Mittelfreigabe im HHJ 2017, es erfolgte eine Neuveranschlagung mit dem Haushaltsplan 2018
8.11171001	Immobilienmanagement	58.000,00	32.761,45	
8.11171003	Grundstücksverkehr	450.000,00	0,00	Für den Ankauf Ludwig-Bethcke-Str.11 ist der Kaufvertrag noch nicht abgeschlossen, Mittelfreigabe erfolgte für die Beschlussfassung.
8.11171004	Kauf/Verkauf aus Tauschverträgen	50.000,00	0,00	
8.11171011	Großsiedehalle Brandschutzertüchtigung	31.500,00	31.401,24	
8.11171012	Festsaal Salzwirkerbrüd. 2. Rettungsweg	1.400,00	1.399,54	
8.11171015	Beleuchtungsanlage Ratshof	16.000,00	15.519,26	
8.11171016	Druckzentrum Klimaanlage	5.500,00	0,00	
8.11171017	Bootshaus 5, Am Riveufer 9	93.800,00	6.336,64	
8.11171018	HW 184 Areal Holzplatz	430.000,00	8.898,30	keine Mittelfreigabe im HHJ 2017, es erfolgte eine Neuveranschlagung mit dem Haushaltsplan 2018

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen bei Abweichungen größer als 100.000 EUR
8.11171019	Energetische Maßnahmen an Schulen	173.400,00	3.997,81	Mittelfreigabe nur in Höhe von 80.000 EUR erfolgt
8.11171026	Kunst am Bau	0,00	0,00	
8.11171027	Fitness-Spielplatz Familienzentrum Roxy	10.000,00	9.061,72	
8.11171028	Rathausstraße 15	19.100,00	19.069,46	
<u>Summe:</u>		7.708.900,00	2.231.456,72	
<u>Fachbereich Kultur</u>				
8.26201001	Konzerthalle Ulrichskirche	1.000,00	0,00	Es war eine europaweite Ausschreibung erforderlich, es erfolgte eine teilweise Auftragsvergabe bis Ende 2017. Haushaltsmittel für Ausschreibungen Bauausführung
8.28102001	Fachbereich Kultur	6.000,00	5.976,00	
8.28102010	Kunst am Bau	25.000,00	2.000,00	
8.28105010	HW Nr. 41 Ersatzneubau Planetarium	5.930.800,00	127.588,27	
8.28106001	G.-F.-Händel-Halle Bühnentechnik	127.100,00	114.636,15	Weiterführung der Maßnahme Erneuerung AMX-Anlage, Baubeschluss 12/2017, Planung Phase 5 und 6, Ausschreibung 06/2018
8.28106003	G.-F.-Händel-Halle Heizung & Klimaanlage	17.200,00	0,00	
8.28106005	G.-F.-Händel-Halle, Jahresansätze	600.000,00	185.366,76	
<u>Summe:</u>		6.707.100,00	435.567,18	
<u>Kultureinrichtungen</u>				
8.25101001	Stadtmuseum	33.000,00	32.721,13	Die Ausstellung sollte ursprünglich im November 2017 eröffnet werden. Aufgrund einer Vielzahl von Problemen in der Bauphase des Druckereigebäudes, in dem die Dauerausstellung entsteht, musste die Umsetzung des Projektes und die Eröffnung auf April 2018 verschoben werden.
8.25101012	Stadtmuseum, Dauerausstellung Stadtgeschichte	355.000,00	78.511,29	
8.25102001	Stadtarchiv	22.000,00	20.148,87	
8.26202001	Stadtsingechor zu Halle	1.000,00	972,62	
8.26301001	Konservatorium Georg-Friedrich-Händel	44.300,00	22.603,92	
8.26301012	Zwischenbau-Orchesterprobenraum	6.300,00	6.165,46	
8.27201001	Stadtbibliothek	15.100,00	14.963,83	
<u>Summe:</u>		476.700,00	176.087,12	



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen bei Abweichungen größer als 100.000 EUR
<i>Fachbereich Sport</i>				
8.42101001	Sportförderung	0,00	0,00	
8.42101010	HW 22 Ersatzneubau Bootshaus	728.500,00	12.590,74	keine Mittelfreigabe im HHJ 2017, es erfolgte eine Neuveranschlagung mit dem Haushaltsplan 2018
8.42101011	HW 46 Ersatzneubau Funktionsgebäude HTC	302.200,00	225.126,08	
8.42101012	Wassersportzentrum Osendorfer See	4.699.800,00	126.118,58	Mittelfreigabe im HHJ 2017 nur in Höhe von 150.000 EUR, es erfolgte eine Neuveranschlagung mit dem Haushaltsplan 2018
8.42101014	HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC	9.736.900,00	13.209,00	Mittelfreigabe im HHJ 2017 nur in Höhe von 190.000 EUR, es erfolgte eine Neuveranschlagung mit dem Haushaltsplan 2018
8.42101015	HW 128 Neubau Tennisanlage Sportkultur	259.800,00	51.933,23	Beauftragung Planung Lph. 3-8; Haushaltsmittel für die Ausschreibung zur Ausführung von Leistungen, auf Grund zeitlicher Verschiebungen können die Leistungsverzeichnisse erst 04/05-2018 fertiggestellt und zur Ausschreibung gebracht werden
8.42101016	HW 279 Sanierung Ufermauer Anglerverband	36.700,00	35.939,93	
8.42101018	HW 65b Wiederherstellung Eissport	3.509.500,00	30.074,75	Mittelfreigabe im HHJ 2017 nur in Höhe von 210.000 EUR, es erfolgte eine Neuveranschlagung mit dem Haushaltsplan 2018
8.42101034	Nietlebener SV, Ersatzneubau Sanitärgebäude	29.900,00	29.900,00	
8.42101037	TSG Wörlitz-Böllberg, Abwasseranschluss	96.300,00	9.977,58	
8.42101038	HW 149 HRV Böllberg/Nelson Ufermauer	576.100,00	0,00	
8.42101040	WSC Hufeisensee e.V. - Startsteg	2.300,00	2.240,00	
8.42101041	TSG Wörlitz-Böllberg e.V. Sozialtrakt	59.500,00	59.463,00	
8.42101042	Turbine Halle e.V. Neubau Kunstrasenpl.	90.000,00	90.000,00	
8.42101043	Nietlebener SV Beachvolleyballanlage	6.100,00	6.100,00	
8.42101044	SG Motor Halle e.V Beachvolleyballanlage	5.700,00	5.640,00	
8.42101045	Congrav new sports e.V. Pumptrack	4.800,00	4.800,00	
8.42401001	Bereitstellung u. Betrieb Sportanlagen	66.200,00	40.525,92	
8.42401002	Bereitstellung u. Betrieb Arbeitsgeräte	800,00	757,78	
8.42401003	Eispflegemaschine Sparkassen-Eisdom	110.600,00	102.766,00	
8.42401014	SK Neustadt, Hauptsporthalle	53.500,00	10.914,32	
8.42401015	SH Nordstraße 66 Umkleidecontainer	453.400,00	1.831,65	Planung Lph. 5 und 6; ab 04/2018 Ausschreibung der Bauleistungen
8.42401018	HW 286 Ruderkanal Sozialgebäude	779.700,00	34.038,94	Mittelfreigabe im HHJ 2017 nur in Höhe von 24.500 EUR, es erfolgte eine Neuveranschlagung mit dem Haushaltsplan 2018
8.42401019	HW 65a Turnhalle "Am Steg"	4.492.500,00	344.038,61	Mittelfreigabe im HHJ 2017 nur in Höhe von 2.630.000 EUR, es erfolgte eine Neuveranschlagung mit dem Haushaltsplan 2018; zur Zeit laufende Ausschreibung der Bauleistungen

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen bei Abweichungen größer als 100.000 EUR
8.42401024	Bereitstellung /Betrieb Sportanlagen OSP	41.700,00	20.688,39	
8.42401026	Fehlstartkontrollsystem mit Startblöcken	53.500,00	52.349,32	
8.42401027	Kugelstoßanlage	28.000,00	17.259,76	
8.42401030	Hammer- und Diskuswurfschutzgitter	55.000,00	0,00	
Summe:		26.279.000,00	1.328.283,58	

Geschäftsbereich IV - Bildung und Soziales

Dienstleistungszentrum Familie

8.24209001	DLZ Familie	14.000,00	3.939,30	
Summe:		14.000,00	3.939,30	

Fachbereich Soziales

8.31501001	Frauenschutzhaus	21.300,00	16.764,54	
8.31504001	Haus der Wohnhilfe	2.000,00	0,00	
8.35108001	Sonstige soziale Angelegenheiten	21.400,00	6.846,49	
Summe:		44.700,00	23.611,03	

Fachbereich Bildung

8.21101001	Grundschulen	58.600,00	56.207,51	
8.21101012	Grundschule Hanoier Straße (STARK III)	612.800,00	39.347,86	noch kein Fördermittelbescheid ausgereicht
8.21101024	Grundschule Glaucha	4.301.500,00	2.826.110,77	gestörter Bauablauf auf Grund von nicht vorhersehbaren zusätzlichen Maßnahmen
8.21101027	Grundschule "G. E. Lessing"	0,00	0,00	
8.21101028	Grundschule Westliche Neustadt	554.800,00	259.796,37	Baubeschluss in Arbeit, Verzögerung durch Umplanung auf Grund Schüleraufwuchs und Änderung Raumplanung
8.21101039	Grundschule H. Chr. Andersen (Stark III)	971.000,00	121.446,30	noch kein Fördermittelbescheid ausgereicht
8.21101040	Grundschule Albrecht Dürer (STARK III)	879.300,00	296.934,55	noch kein Fördermittelbescheid ausgereicht
8.21101041	Grundschule Westliche Neustadt, Turnhalle	122.300,00	0,00	Planung in Beauftragung
8.21101043	Grundschule Südstadt, Rigaer Straße 1a/b	43.000,00	1.855,51	
8.21101044	Grundschule Südstadt, Turnhalle	0,00	0,00	
8.21101045	Grundschule Am Ludwigsfeld, Turnhalle	0,00	0,00	
8.21101046	Grundschule "G. E. Lessing" (STARK III)	299.900,00	281.673,69	



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen bei Abweichungen größer als 100.000 EUR
8.21101047	Grundschule "R. Luxemburg"	790.000,00	94.303,61	Bau kann erst nach Auszug der Schule im Februar starten
8.21101048	Grundschule "Am Kirchteich"	329.500,00	217.482,59	Arbeiten für Speisebereich abgeschlossen, Mittel für Beginn Planung BS-Grundsicherung
8.21101049	Grundschule Nietleben	447.500,00	88.450,54	Änderung der Ausführungsvariante von Modul- auf Massivbauweise
8.21101050	Grundschule R. Luxemburg, Spielgerät	5.000,00	4.943,49	
8.21101051	Grundschule Friedensschule	1.056.800,00	123.017,90	Bau kann erst nach Auszug der Schule im Februar starten
8.21101052	Grundschule Albrecht Dürer, Raumerweiterung	0,00	0,00	
8.21101053	Grundschule Johannessschule	0,00	0,00	
8.21101054	Grundschule Auenschule (STARK III)	450.000,00	159.769,41	noch kein Fördermittelbescheid ausgereicht
8.21101055	Grundschule Südstadt, Giebelräume	720.000,00	11.619,62	Varianteuntersuchung und Abstimmung mit dem Bauordnungsamt notwendig mit dem Ergebnis herkömmliche Lösung umzusetzen, Beschluss im Gremienlauf
8.21101058	Grundschule Büschdorf, Dachausbau	50.000,00	274,65	
8.21601001	Sekundarschulen	17.000,00	16.838,36	
8.21601013	Sekundarschule Am Fliederweg (STARK III)	280.000,00	130.051,45	noch kein Fördermittelbescheid ausgereicht
8.21601014	SEK Am Fliederweg, Turnhalle (STARK III)	139.600,00	38.349,39	noch kein Fördermittelbescheid ausgereicht
8.21601015	Sekundarschule Halle-Süd	453.300,00	147.673,44	Vergabe erfolgte Zeitraum Oktober 2017 bis Januar 2018
8.21601018	SK, Gemeinschaftsschule A. H. Francke	80.000,00	44.912,35	
8.21701001	Gymnasien	61.800,00	61.485,32	
8.21701011	Christian-Wolff-Gymnasium	123.100,00	3.428,11	Maßnahme fertig gestellt, Mittel werden nicht mehr benötigt
8.21701018	Neues städtisches Gymnasium	2.745.800,00	878.662,43	Verzögerung im Planungsprozeß auf Grund zusätzlichen Leistungen , Baubeschluss in 03/18
8.21701020	Gymnasium Südstadt, Turnhalle	159.200,00	27.401,50	noch kein Fördermittelbescheid ausgereicht
8.21701021	Gymnasium Südstadt	787.300,00	124.964,56	noch kein Fördermittelbescheid ausgereicht
8.21701023	Sportschulen Halle	6.000,00	5.878,60	
8.21801001	Gesamtschulen	33.000,00	20.972,40	
8.21801011	Zweite IGS Halle, Ingolstädter Straße 33	3.280.100,00	387.039,09	Baubeschluss erst 08/2017 gefasst
8.21801012	Zweite IGS Halle, Turnhalle	216.100,00	21.259,72	noch kein Fördermittelbescheid ausgereicht
8.21801014	2. IGS Halle, Bau einer Aula	100.000,00	23.270,45	
8.21801015	Integrierte Gesamtschule - Adam-Kuckhoff	10.000,00	809,20	
8.21801017	Ausweichstandort Schulen	45.000,00	0,00	
8.21911010	GS-, Gemeinschafts- u. SEK Kastanienallee	787.200,00	32.188,48	noch kein Fördermittelbescheid ausgereicht, Fördermittelbewilligung für Januar 2018 avisiert
8.22101001	Förderschulen	40.000,00	30.008,37	
8.22101013	Förderschulzentrum C.-Schorlemmer-Ring	1.042.500,00	80.394,23	noch kein Fördermittelbescheid ausgereicht
8.22101015	FSZ C.-Schorlemmer-Ring, Turnhalle	189.200,00	53.098,71	noch kein Fördermittelbescheid ausgereicht
8.22101016	GS Silberwald/FÖS "J.Korczak"(STARK III)	420.000,00	200.756,27	Planungsmittel für Fördermittelantragstellung 04/2018
8.22101017	GS Silberwald/FÖS "J.Korczak"TH(STARKIII)	0,00	0,00	
8.22101018	FÖS Astrid Lindgren A.-Lamprecht-Str.	200.000,00	17.612,00	Erst mit dem Erwerb der Ludwig-Bethke-Straße kann für das Vorhaben die Planung erfolgen. Der Erwerb ist noch nicht abgeschlossen.
8.22101019	FÖS GB Schule am Lebensbaum	50.000,00	11.857,72	
8.23101001	Berufsbildende Schulen	62.000,00	49.926,50	
8.23101015	BbS V, Ast. Universitätsring 21	1.362.700,00	711.847,63	Verzögerung im Bauablauf



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis	
			2017 EUR	Bemerkungen bei Abweichungen größer als 100.000 EUR
8.23101016	BbS IV, Charlottenstraße	56.400,00	0,00	
8.23101018	BbS Gutjahr, Brandschutz Am Stadion 7	614.000,00	67.268,24	Verzögerung im Bauablauf, Baubeginn im Sommer 2018
8.23101019	BbS Gutjahr, An der Schwimmhalle 3	121.300,00	57.734,96	
8.23101021	BbS III, Standort Bildungszentrum	0,00	0,00	
8.23101022	BbS III, J. C. v. Dreyhaupt (STARK III)	490.000,00	217.050,34	Planungsmittel für Fördermittelantragstellung 04/2018
8.27101001	Volkshochschule	5.600,00	4.800,02	
8.36201001	Jugendarbeit	16.000,00	14.043,00	
8.36301001	Fan-Projekt	11.000,00	5.215,50	
8.36301011	Jugend stärken im Quartier, mobile EDV	400,00	396,27	
8.36307001	Kinder- u. Jugendschutzzentrum Klosterstraße	40.400,00	15.250,75	
8.36501010	Hortneubau Schleiermacherstr. 30 b	3.324.200,00	1.466.805,94	gestörter Bauablauf/ Aufhebung von Aufträgen und Neuvergabe
8.36501012/21	Kita Traumland/Sausewind .- Kita A. Dürer	3.319.900,00	0,00	Standortwechsel nach Begutachtung des ursprünglichen Standortes bedingt verspäteten Baubeginn und neue Zeitschiene
8.36501013	Kita Schimmelstraße	3.039.500,00	926.689,50	verspäteter Baubeginn und verzögerter Baufortschritt bedingen verspätete Mittelabrufe nach erfolgter Vorleistung, der Bewilligungszeitraum wurden entsprechend dem Baufortschritt angepasst und vom LSA genehmigt.
8.36702001	Schülerwohnheim	33.300,00	28.333,90	
<u>Summe:</u>		35.454.900,00	10.507.509,07	

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Gesamt- ermächtigung EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen bei Abweichungen größer als 100.000 EUR
<u>Fachbereich Gesundheit</u>				
8.11141001	Betriebsarzt	1.700,00	1.688,61	
8.12203001	Lebensmittel-u. Bedarfsgegenständeüberw.	400,00	328,68	
8.12204001	Tierseuchenbekämpf.,-gesundh. u. -schutz	25.600,00	24.127,28	
8.41401001	Amtsgutachten	2.000,00	0,00	
8.41402001	Kinder- und Jugendgesundheit	3.500,00	3.269,70	
8.41404001	Hygiene	1.500,00	1.487,50	
8.41405001	Sozialpsychiatrie	5.000,00	4.661,94	
<u>Summe:</u>		39.700,00	35.563,71	
Gesamtsumme:		237.361.400,00	50.622.882,30	
Sonstige zu übertragende Ermächtigungen für Auszahlungen				
3.28101.01	HW 41 Abbruch Planetarium	233.700,00	31.855,93	Beauftragung der Abbruch- und Entsorgungsleistungen
3.11171.03	Rückbau Kleingartenanlage Wiesengrund	1.428.300,00	82.316,41	zur Zeit Ausschreibung der Bauleistungen
3.11171.04	Rückbau Kleingartenanlage Saaletal	2.699.200,00	159.474,57	zur Zeit Ausschreibung der Bauleistungen
<u>Summe:</u>		4.361.200,00	273.646,91	

9.3 Finanzierungstätigkeit

9.3.1 Kassenlage

Gemäß § 110 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt bedarf es der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde, wenn der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt übersteigt.

In § 4 der am 14.12.2016 im Stadtrat beschlossenen Haushaltssatzung der Stadt Halle (Saale) ist der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) auf 360 Mio. EUR festgesetzt worden und überschreitet bei Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Jahr 2017 in Höhe von 662.879.689 EUR die ermittelte genehmigungsfreie Kreditgrenze von 132.575.938 EUR und bedarf somit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Diese Genehmigung ist mit Schreiben vom 20.01.2017 durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt mit folgendem Wortlaut erteilt worden:

„Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 360.000.000 EUR wird genehmigt.“

Durch die Erstellung der jährlichen Liquiditätsplanung, die zu Jahresbeginn auf der Grundlage von Erfahrungswerten der Vorjahre erstellt und regelmäßig aktualisiert wird, kann die Einhaltung der genehmigten Kreditlinie sichergestellt werden.

Um eine effektive Liquiditätssteuerung absichern zu können, sind die Fachbereiche aufgefordert, die bei der Erstellung der Jahresliquiditätsplanung noch nicht bekannten Einnahmen und Ausgaben ab 25 TEUR einschließlich deren Fälligkeit unverzüglich nach Bekanntwerden dem Team Liquiditätsmanagement anzuzeigen. Somit konnte sichergestellt werden, dass die Liquiditätsplanung täglich ergänzt und aktualisiert wurde.

Die nötigen Liquiditätsmittel können somit der Stadtkasse entweder durch Liquiditätskreditaufnahmen oder durch Überstellungen aus Tagesgeldkonten bereitgestellt werden.

Die aktive Beobachtung und Nutzung der Marktsituation ist ein wichtiges Instrumentarium, um die vorhandene Liquidität wirtschaftlich sinnvoll und im Interesse einer Zinsoptimierung einzusetzen.

Durch die Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank erhält die Stadt Halle (Saale) seit April 2016 für die Aufnahme von Liquiditätskrediten, für eine Laufzeit von bis zu 6 Monaten, Negativzinsen.

Bei den Liquiditätskreditaufnahmen findet aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eine Streuung von Laufzeiten und Zinssätzen statt. Hierbei wird täglich über einen Teil der Liquiditätskredite neu verhandelt.

Der Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2017 betrug 309 Mio. EUR. Einen positiven Effekt auf diese Liquiditätsentwicklung hatte der im März 2017 erfolgte Einsatz der aufgelösten Festgeldanlage i. H. v. 35 Mio. EUR.

Der Zinsaufwand für Liquiditätskredite, beläuft sich im Jahr 2017 auf 0,14 Mio. EUR. Auf Grund der anhaltenden Negativzinsen konnte im Jahr 2017 ein Zinsertrag i. H. v. 0,57 Mio. EUR erzielt werden.

9.3.2 Schuldenstand und Schuldenentwicklung

Kreditermächtigung/ Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2016

Im Jahr 2017 hat die Stadt Halle (Saale) gemäß Haushaltssatzung § 2 einen Betrag in Höhe von 13.536.100 EUR im Rahmen von STARK III sowie im Rahmen von Kita- und Schulerweiterungen veranschlagt. jedoch wurde im Jahr 2017 lediglich aus der Kreditermächtigung 2016 ein Kreditbetrag i. H. v. 2.304.900 EUR aufgenommen.

Schuldendienst

Im Haushaltsjahr 2017 wurde für Investitionskredite folgender Schuldendienst aufgebracht:

Zinsaufwand	3,65 Mio. EUR
Ordentliche Tilgungsleistungen	11,62 Mio. EUR
Gesamt	15,27 Mio. EUR

Für PPP-Objekte wurde im Jahr 2017 nachfolgender Schuldendienst geleistet:
(ausführlicher siehe Punkt 9.1.6)

Zinsaufwand PPP	1,67 Mio. EUR
Tilgungsleistungen PPP	2,19 Mio. EUR
Gesamt	3,86 Mio. EUR

Entwicklung der Schulden

Der Schuldenstand der Stadt Halle (Saale) konnte insgesamt um 11,62 Mio. EUR auf 112,2 Mio. EUR reduziert werden:

IST Schulden per 31.12.2016 123,80 Mio. EUR

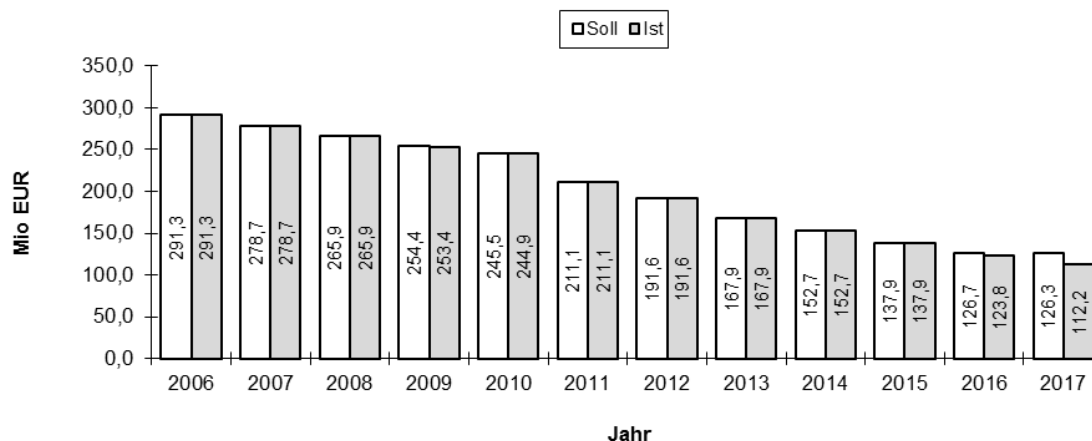
+ Kreditaufnahme (10.11.2017) 2,30 Mio. EUR

- Reguläre Tilgung 13,92 Mio. EUR

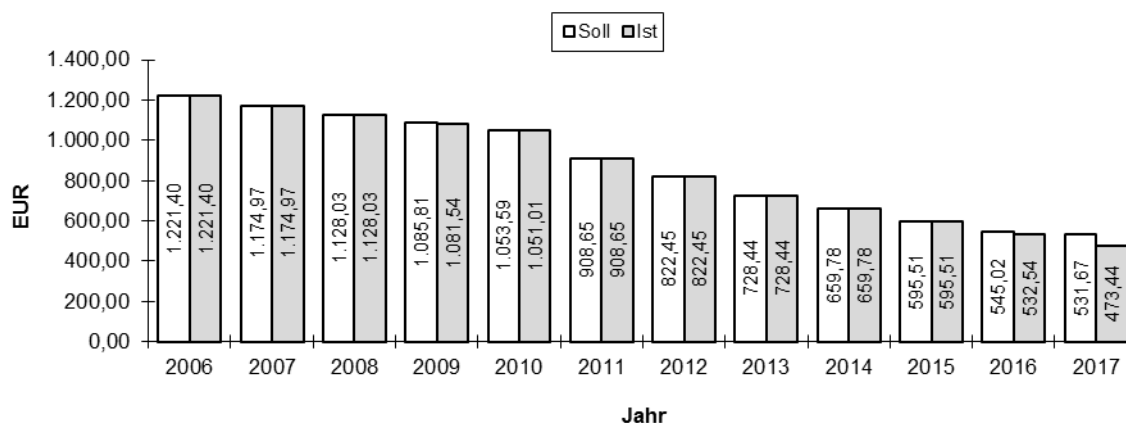
IST Schulden per 31.12.2017 112,18 Mio. EUR

	Schulden insgesamt -in Mio. EUR-		pro Kopf der Bevölkerung -in EUR-	
	Soll	Ist	Soll	Ist
31.12.2006	291,3	291,3	1.221,40	1.221,40
31.12.2007	278,7	278,7	1.174,97	1.174,97
31.12.2008	265,9	265,9	1.128,03	1.128,03
31.12.2009	254,4	253,4	1.085,81	1.081,54
31.12.2010	245,5	244,9	1.053,59	1.051,01
31.12.2011	211,1	211,1	908,65	908,65
31.12.2012	191,6	191,6	822,45	822,45
31.12.2013	167,9	167,9	728,44	728,44
31.12.2014	152,7	152,7	659,78	659,78
31.12.2015	137,9	137,9	595,51	595,51
31.12.2016	126,7	123,8	545,02	532,54
31.12.2017	126,3	112,8	532,93	473,44

Entwicklung der Schulden



Verschuldung pro Kopf der Bevölkerung



Derivate

Gemäß Stadtratsbeschlüssen vom 18.12.2002, III/2002/02721, und 14.12.2005, IV/2005/05086, wird die Stadtverwaltung Halle (Saale) ermächtigt, zur Umsetzung von Maßnahmen zur aktiven Portfoliosteuerung ergänzende Vereinbarungen zum Kreditportfolio (z. B. Derivate) abzuschließen.

Im Haushaltsjahr 2017 wurden keine Derivate abgeschlossen.

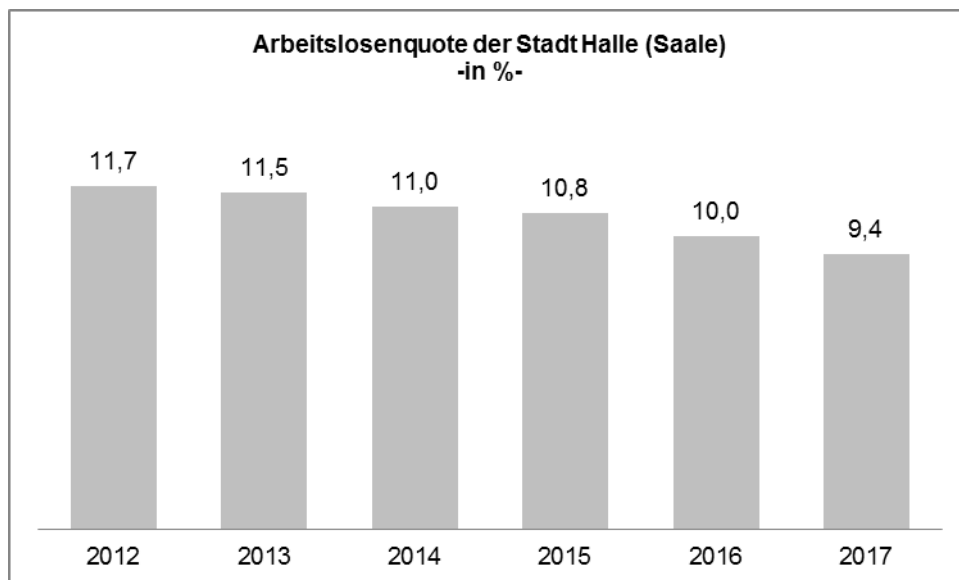
Eine ausführliche Übersicht der in den Vorjahren abgeschlossenen Derivate ist im Anhang zum Jahresabschluss der Stadt Halle (Saale) für 2017 (§ 47 KomHVO) ersichtlich.

10. Chancen, Risiken, Ausblick

Auch im Jahr 2017 verzeichnete die Stadt Halle einen stetigen Zuwachs der Einwohner.

Der negativen natürlichen Bevölkerungsentwicklung durch Abwanderung in der Vergangenheit konnte durch Wanderungsgewinne aus dem Ausland, dem Bundesgebiet und dem Umland entgegengewirkt werden, so dass die Stadt eine stabile Bevölkerungszahl aufweist und diese auch langfristig halten kann. Als eines der Oberzentren in Sachsen-Anhalt ist die Stadt Halle (Saale) ein starker Hochschul- und Wissenschaftsstandort, bietet aber auch mehr und mehr für Wirtschaftsunternehmen ein ideales Umfeld.

Insbesondere der Rückgang der Arbeitslosigkeit in der Stadt Halle (Saale) ist ein deutliches Zeichen dafür, dass die Stadt für die Unternehmen an Attraktivität gewonnen hat.



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Hinzu kommen Investitionen in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen die z. B. zu nachhaltigen Erfolgen im Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit führen und somit den Bereich der Kosten der Unterkunft entlasten werden.

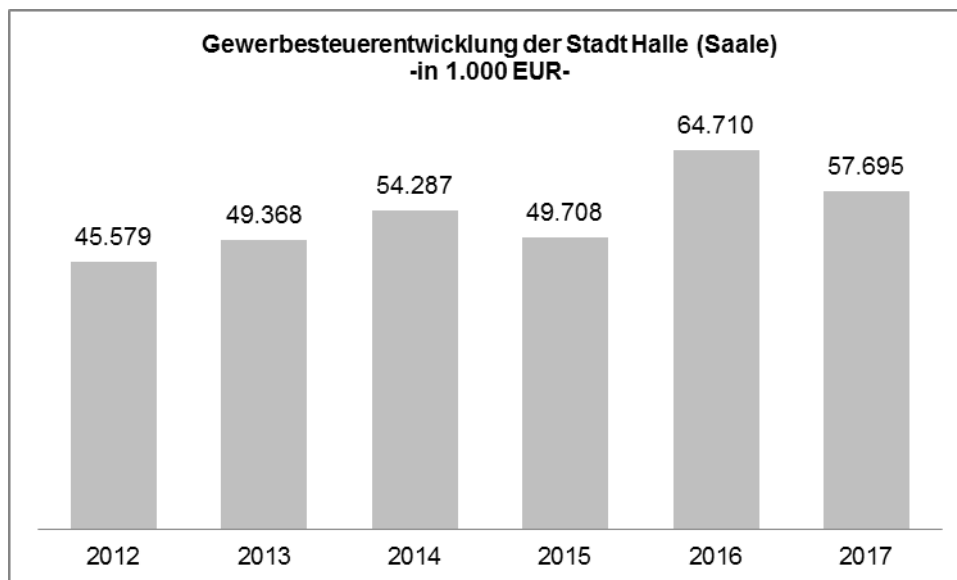
Gewerbesteuerentwicklung

Bei der Gewerbesteuer ist seit dem Jahr 2012 eine stetig ansteigende Entwicklung zu verzeichnen.

Im Jahr 2016 kam es, aufgrund einer Nachzahlung eines Steuerpflichtigen aus den Jahren 2009-2015, zu einer einmaligen Nachforderung i.H.v. 7 Mio. EUR. Dieser Effekt im Jahr

2016 nahm daher einen unmittelbaren Einfluss auf die beigefügte Darstellung der Entwicklung der Gewerbesteuer.

Grundsätzlich unterliegt jedoch die Gewerbesteuer Schwankungen, die im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Ergebnissen der ortsansässigen Unternehmen stehen und auf die die Stadt Halle (Saale) selbst keinen unmittelbaren Einfluss hat und damit einem gewissen Risiko unterliegt.



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Sozialausgaben

Trotz der guten Gesamtsituation der Stadt sind dennoch viele Bürgerinnen und Bürger auf eine finanzielle Unterstützung, vor allem im sozialen Bereich angewiesen. Das bedeutet für die Stadt Halle (Saale) selbst, dass erneut ein Anstieg im Bereich der Jugend- und Sozialausgaben zu verzeichnen ist und dies auch zukünftig immer wieder ein Risiko für die finanzielle Situation der Stadt darstellt.

Auch die zu betreuenden Flüchtlinge und Asylbewerber und der eigene Anspruch der Stadt eine vernünftige Integration zu erzielen, führen zu steigenden Personalkosten und finanzieller Unterstützung an die Hilfeempfänger, welche jedoch nur teilweise von Bund und Land erstattet werden.

Umsatzsteuerpflicht

Mit dem Steueränderungsgesetz 2015 wurde die umsatzsteuerliche Unternehmereigenschaft der öffentlichen Hand in Form des § 2b UStG neu geregelt.

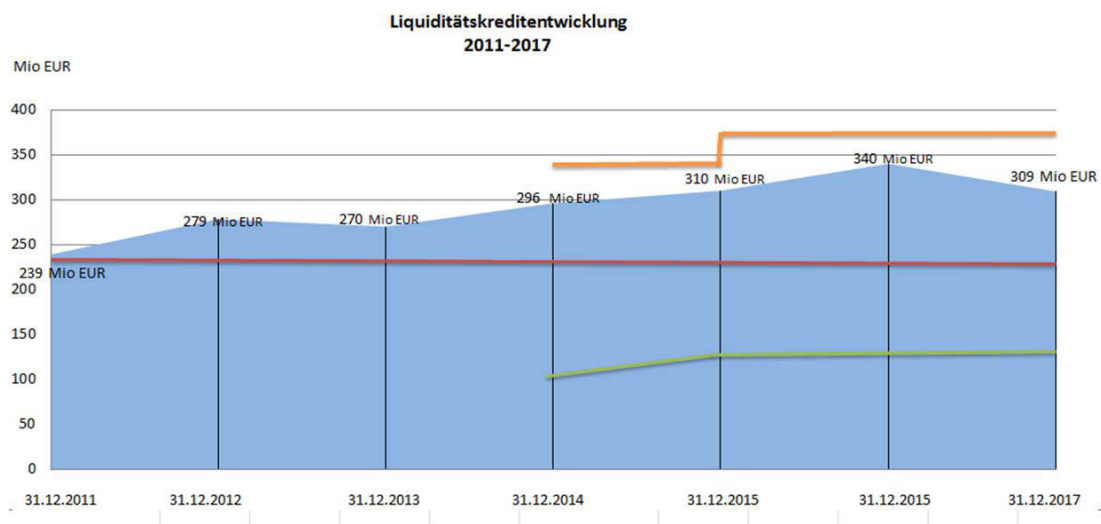
Grundsätzlich werden nunmehr die Kommunen nach den gleichen Maßstäben wie ein wirtschaftliches Unternehmen behandelt. Es ist daher irrelevant, ob ertragsteuerlich ein Betrieb gewerblicher Art vorliegt, da die Kriterien zur Umsatzsteuerpflicht entsprechend den Vorgaben des UStG geprüft werden.

Durch diese geänderte Sichtweise zur Prüfung der Umsatzbesteuerung wird die Stadt Halle (Saale), einschließlich ihrer Sondervermögen, mit unternehmerischen Leistungen umsatzsteuerpflichtig.

Die Auswirkungen der Neuregelung befinden sich noch in der Prüfung. Neben der Klärung, welche Leistungen zukünftig zu versteuern sind, werden zudem die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt betrachtet.

Die Folge der Gesetzesänderung für die Stadt ist noch nicht absehbar und stellt daher ein latentes Risiko dar.

Liquiditätskreditentwicklung



Quelle: eigene Darstellung

Legende

- Liquiditätsentwicklung
- genehmigungsfreie Liquiditätsgrenze gem. § 110 KVG LSA
- genehmigter Liquiditätskreditrahmen
- Altfehlbedarf

Ausgehend vom Stichtag der Eröffnungsbilanz hat die Stadt Halle (Saale) einen kontinuierlichen Anstieg ihrer Liquiditätskredite zu verzeichnen. Ursachen hierfür sind, neben den bereits bestehenden kameralen Altdefizit i.H.v. 239 Mio. EUR, auch die steigenden Ausgaben für Sozialleistungen, ein erhöhter Forderungsausfall (z.B. UVG, Insolvenzen) sowie Tilgungsleistungen für zwingend notwendige Baumaßnahmen an Gebäuden und Infrastrukturvermögen der Stadt. Seit dem Jahr 2014 bedarf der Höchstbetrag der Liquiditätskredite die Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde und mit der vorgesehenen Änderung des KVG LSA liegt ein ausgeglichener Haushalt nur dann vor, wenn der Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit ausreicht, um die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen zu decken.

	2017	2018	2019
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	8,6	7,8	9,5
Tilgung von Krediten für Investitionen	16,2	15,6	15,9
fehlende Deckung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7,6	-7,8	-6,4

Demnach müssen nachhaltige konsolidierende Maßnahmen ergriffen werden, um eine Tilgung zu erhalten und die Höhe der Liquiditätskredite langfristig zu senken.

Bildung 2022

Die Stadt Halle (Saale) ist eine wachsende Stadt, stärker steigende Schülerzahlen führen zu dringend nötigen Schulneubauten, daher stellt der Bereich Bildung einen Schwerpunkt der kommunalen Investitionen dar.

Das historisch niedrige Zinsniveau führte zu guten Bedingungen für Investitionen, so dass im Jahr 2017 eine Ausweitung des Programms Bildung 2022 möglich wurde. Mit ca. 255 Mio. EUR können nunmehr 50 statt nur 34 Schulen und Horte, Kindertageseinrichtungen sowie Turnhallen modernisiert bzw. neu erbaut werden. Durch den erheblichen Fördermittelfluss von Land und Bund ist es möglich, an vielen Standorten parallel zu sanieren, um so innerhalb von 4 Jahren den immensen Sanierungsstau an den Bildungseinrichtungen und Kindergärten abzubauen und vernünftige Lernbedingungen für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

Planetarium

Das Hochwasser im Jahr 2013 verursachte auch am Planetarium auf der Peißnitz einen technischen Totalschaden, so dass schlussendlich die weitere Nutzung aufgegeben werden musste.

Durch den begonnenen Neubau des Planetariums am Gasometer entsteht wieder ein Ort astronomischer Wissensvermittlung für Schule, Aus- und Fortbildung sowie die breitenwirksame kulturelle Bildung.

Die günstige Lage zur Nähe des Stadtzentrums sowie der unmittelbar vorbeiführende Saale-Radwanderweg gewährleistet dem Planetarium, als weiterer Anlaufpunkt im touristischen Verbund der Stadt, auch überregional wahrgenommen zu werden.

Eisdom

Der Sparkassen-Eisdom wurde einst als Interimslösung für den bisherigen Standort am Gimritzer Damm entwickelt, um den bestehenden Vereinen und Besuchern einen Fortbestand als Trainings- und Wettkampfstätte, aber auch als Freizeiteinrichtung zu sichern. Durch die Mittel aus dem Aufbauhilfefonds konnte die interimistische Eissporthalle zu einer hochwertigen Sportstätte ausgebaut werden. Um den Anforderungen an einen Spielbetrieb der 2. Liga sowie einer generellen Verbesserung der örtlichen Gegebenheiten gerecht zu werden, wurde in der Stadtratssitzung am 25.10.2017 eine Erweiterung bzw. Ausbau der Anlagen beschlossen. Gleichzeitig können so zusätzliche Kosten für Anmietungen von Tribünen und Containern vermieden und die Zuschauerkapazitäten und damit auch gleichzeitig die Einnahmen erhöht werden.

Der Eissport ist mit der Stadt Halle (Saale) tief verbunden, vor allem Kinder und Jugendliche werden hier in den unterschiedlichen Vereinen betreut. Zusätzlich gibt es eine Vielzahl an Angeboten für Kinder- und Schulklassen sowie für die breite Öffentlichkeit, die alle, nach dem stufenweisen Ausbau, die Eisanlage auch im Sommer für sportliche Aktivitäten nutzen können.

Fußballnachwuchszentrum

Gleichartig den hinterlassenen Schäden am Planetarium auf der Peißnitz, erzeugte das Hochwasser im Jahr 2013 am bisherigen Standort des Fußballnachwuchszentrums, dem Sandanger, einen Totalschaden. Durch eine behelfsmäßige Instandsetzung des Geländes konnte zwar die Arbeit mit dem Fußballnachwuchs fortgesetzt werden, jedoch bestand dringender Handlungsbedarf bzgl. der Lage des Trainingsgeländes im Hochwassergebiet.

Mit Hilfe der Gelder aus dem Fluthilfefond ist es möglich das Nachwuchsleistungszentrum an einem anderen Standort, ab dem Frühjahr 2019 neu zu errichten und so auch die bestehende Sportstätteninfrastruktur in der Stadt nachhaltig aufzuwerten. Die Ausrichtung des Sportzentrums umfasst neben der Talentförderung und Rekrutierung des HFC auch die Möglichkeit weitere Fußballvereine und Schulsportgruppen an diesem Standort zu integrieren.

So ist es möglich neben dem Leistungssport auch eine gleichrangige Breitensportförderung zu sichern.

Zusätzlich werden mit dieser Baumaßnahme bereits brachliegende Flächen neu genutzt und eine nachhaltige Entwicklung für den Stadtteil Silberhöhe gefördert.

Wassersportzentrum Osendorfer See

Auch der Osendorfer See wurde, wie bspw. das Planetarium oder das MMZ, vom Hochwasser 2013 stark getroffen. Durch den Dammbruch der Reide wurde die Pumpenstation, die den Wasserstand des Sees konstant gehalten hat, um die nahe gelegenen Ortschaften vor zu hohem Grundwasser zu schützen, überflutet.

Sämtliche umliegende Anlagen erlitten einen Totalschaden, die jedoch im Rahmen der Fluthilfemaßnahmen des Landes im Jahr 2018 neu aufgebaut werden sollen.

Bereits seit April 2016 können die Kanusportler zumindest die Regattastrecke des Osendorfer Sees nutzen. Mit dem Abriss und Neubau der Gebäude wird der ursprüngliche Zustand dieser Anlage wieder hergerichtet und das Interesse von Erwachsenen und Kindern aller Altersklassen an sportlicher Betätigung neu geweckt. Ebenso ist die Nutzung als Wettkampfstätte nach Fertigstellung wieder möglich und der Osendorfer See findet damit auch überregional wieder Beachtung.

Feuerwehren

Brandschutz ist dauerhaft und flächendeckend im städtischen Territorium sicherzustellen.

In der Stadtratssitzung am 18.12.2013 wurde hierzu der Brandschutzbedarfsplan der Stadt Halle (Saale) beschlossen. Dieser sieht den Bau einer weiteren Wache der Berufsfeuerwehr vor, um das zu realisierende Schutzziel im entstandenen Industriegebiet „Star Park“ zu gewährleisten.

Weiterhin wird in 2018 ein Neubau eines Gerätehauses für die Ortsfeuerwehr Dölau beginnen, um so die Maßgaben des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zu erfüllen, da das bisherige Gebäude sich in einem unzureichendem sicherheitstechnischen Zustand befand.

MMZ

Wie schon andere Objekte, wurde auch das Mitteldeutsche Multimediazentrum (MMZ) vom Hochwasser im Jahr 2013 schwer getroffen. Über viele Jahre nun zieht sich die Sanierung des Gebäudes hin und wird voraussichtlich im Jahr 2020 fertiggestellt sein, um danach künftigen Flutereignissen standhalten zu können. Die Baumaßnahmen unmittelbar am Ufer, vor dem Zentrum, werden Anfang 2018 abgeschlossen sein und verbinden die Saale, das MMZ und die Innenstadt miteinander. Eine Freitreppe hinunter zum Fluss sowie ein extra entstandener Bootsanleger für die Saaleschiffahrt eröffnen sodann neue touristische Möglichkeiten.

Im Gebäude selbst werden die Baumaßnahmen für den Hochwasserschutz der unteren Ebenen begonnen, so dass nach Fertigstellung auch wieder Einnahmen aus der Tiefgaragennutzung erwirtschaftet werden können.

Eröffnung Schnellfahrstrecke ICE

Mit Eröffnung der ICE-Strecke im Dezember 2017 erwächst Halles Hauptbahnhof neben Erfurt und Leipzig zu einem der drei wichtigsten ICE-Knotenpunkten im Osten Deutschlands. Durch die Verbesserung der Erreichbarkeit Mitteldeutschlands, ist ein Aufschwung der Region unausweichlich.

Von den Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen wird erwartet, dass die Region Halle deutlich an Attraktivität für hochqualifizierte Fachkräfte als Arbeits- und Wohnort gewinnt, aber auch zunehmend überregionale Kooperationspartner leichter angeworben werden können.

Neue Perspektiven ergeben sich auch für den Tourismus in der Stadt, denn die schnelle Erreichbarkeit ist vor allem für Städtereisende von großem Interesse.

Die ICE-Schnellfahrstrecke setzt zudem Impulse für die Stadtentwicklung in Halle (Saale), da bereits in unmittelbarer Nähe, am Riebeckplatz, zwei große Bauprojekte begonnen wurden, die zukünftig den Hauptbahnhof als wichtigen Verkehrsknotenpunkt mit der Altstadt verbinden.

Baumaßnahmen Riebeckplatz

Die Anbindung des Hauptbahnhofs der Stadt an eine der bedeutendsten ICE-Strecken in Deutschland ermöglicht aus städteplanerischer Sicht neue Impulse für die Stadt Halle (Saale) zu setzen.

Neben dem Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses direkt am Riebeckplatz sowie der Erbauung eines Hotels, ist bei positiver Wirtschaftlichkeitsanalyse der Bau eines Kongresszentrums vorgesehen. Unabhängig des Ausgangs dieser Analyse erfolgt durch die Baumaßnahmen eine Aufwertung des Riebeckplatzes. Zusätzlich fand im Jahr 2017 ein Ideenwettbewerb für die Bürgerinnen und Bürger zur Umgestaltung und Belebung des Rondells statt. Ob eine tatsächliche Umsetzung der prämierten Idee, welche ein aufwendiges Lichtkonzept sowie den Umbau zum Fahrradparkhaus vorsieht, umgesetzt werden kann, ist abhängig vom Verhandlungsausgang mit dem privaten Investor des Rondells.

Stadtbahnprogramm

Das Mobilitätsangebot im öffentlichen Nahverkehr wurde und wird weiterhin durch das Stadtbahn-Programm deutlich verbessert. Neben den Möglichkeiten die Infrastruktur der Halleschen Verkehrs-AG zu modernisieren, wird auch das Umfeld der verschiedenen Verkehrsknotenpunkte neugestaltet und aufgewertet.

Zusätzlich werden im Zuge der baulichen Veränderungen des Straßenkörpers die Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen (Abwasserkanäle, Gasleitungen, Fuß- und Radwege) in diesen Bereichen erneuert.

Durch die hohe Förderquote von Bund und Land ist eine geringe finanzielle Belastung des städtischen Haushaltes zu verzeichnen, gleichzeitig ist eine nachhaltige Veränderung in der Stadt deutlich erkennbar, die einen enormen Beitrag zur Stadtgestaltung und Entwicklung leistet. Ein gut ausgebautes und leistungsfähiges Straßenbahnnetz ist ein wichtiger Standortfaktor und ermöglicht parallel der Stadt Halle (Saale) seinen Bewohnern und Gästen einen zuverlässigen und komfortablen Personennahverkehr anzubieten, welcher für Jahrzehnte den Anforderungen des ÖPNV gerecht werden wird.

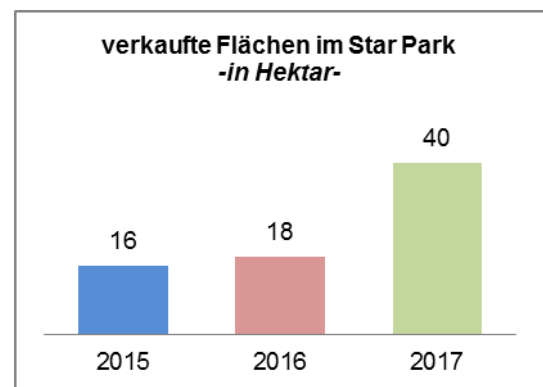
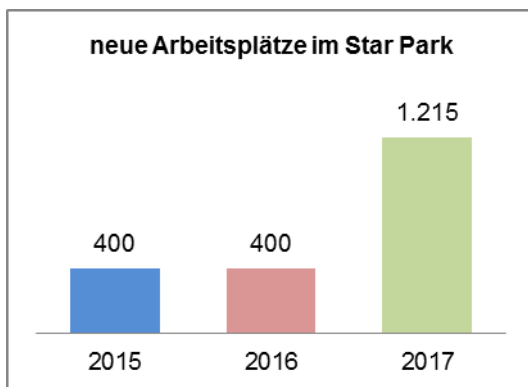
HES-Fertigstellung

Schon seit dem Jahr 1993 wird das Bauvorhaben der Haupterschließungsstraße Gewerbegebiete Halle-Ost (HES) verfolgt, welches zum Ziel hat bestehende und neu entwickelte Gewerbesiedlungen an das überregionale Autobahn- und Bundesstraßennetz anzubinden. Für die einzelnen Unternehmen in den Gewerbegebieten ist eine gut funktionierende Infrastruktur maßgebend für den Wettbewerb, aber auch Kriterium für Standortentscheidungen bzw. Erweiterungen bestehender Unternehmen. Neben dem wirtschaftlichen Aspekt, z. B. schnelle Transportwege, den vor allem die Gewerbetreibenden in ihren Entscheidungen berücksichtigen, dient die Haupterschließungsstraße Ost auch zur Entlastung des innerstädtischen Verkehrs und damit der konsequenten Einhaltung der Vorschriften zur Luftreinhaltung.

Industriegebiet Star Park Halle A 14

Von den positiven infrastrukturellen Veränderungen profitiert auch das Industriegebiet Star Park Halle A 14. Mit seinen direkten Anschlüssen an die Autobahn und das Schienennetz der Deutschen Bahn sowie der Nähe zum Interkontinentalflughafen Halle/Leipzig mit den Luftfrachtdrehkreuzen von DHL und Lufthansa Cargo, besteht eine zuverlässige Anbindung an alle inner- und außereuropäischen Wirtschaftsmärkte und bietet den nationalen und internationalen Unternehmen überzeugende Argumente sich für diesen Standort zu entscheiden.

Veränderte Strategien und stärkere Marketingmaßnahmen führten zu den steigenden Ansiedlungserfolgen aus den Bereichen Technologie-, Logistik und Industrie, so dass binnen zwei Jahren über ein Drittel von den 230 ha zur Verfügung stehenden Fläche verkauft wurden und nahezu 2.000 neue Arbeitsplätze entstanden.



Quelle: EVG mbH

Vorgänge besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

TOOH

In Folge des Beschlusses zum Haushalt 2014 im Landtag wurde im selben Jahr der Vertrag über die Zuwendungen an die Theater, Oper und Orchester GmbH neu abgeschlossen. Dieser sah eine Senkung der Zuschüsse durch das Land Sachsen-Anhalt vor. Mit Hilfe eines Sanierungs- und Strukturanpassungskonzepts, welches im April 2014 vorgelegt wurde, sollte auf die veränderte Finanzsituation u. a. durch die Reduzierung des Personals, mittel- und langfristig reagiert werden, damit eine drohende Zahlungsunfähigkeit verhindert wird.

Die TOO GmbH hat umfassende Anpassungsprozesse durchgeführt, um die Konsolidierungsmaßnahmen umzusetzen, diese führten jedoch nicht zum gewünschten Erfolg. Im Jahr 2017 musste die Stadt Halle (Saale) zusätzliche 1,7 Mio. EUR aufbringen, um die Zahlungsfähigkeit der TOOH GmbH zu erhalten, für 2018 ist von einem ähnlichen Zuschussbedarf auszugehen, so dass zwingend Maßnahmen ergriffen werden müssen, die in diesem Prozess gegensteuernd wirken.

In der Stadtratssitzung am 28.02.2018 wurde mit Blick auf den bevorstehenden Anschlussvertrag zur Finanzierung der TOO GmbH mit dem Land ein geändertes Sanierungs- und Strukturanpassungskonzept beschlossen. Dieses berücksichtigt den bisherigen Umsetzungsstand der durchgeführten Konsolidierungsmaßnahmen, betrachtet die dabei entstandenen Schwierigkeiten und wird gleichermaßen dem Anspruch zum Erhalt erstrangiger Theater- Oper und Konzertangebote in der Kulturstadt Halle gerecht.

Es bleibt abzuwarten, welchen Verlauf die Verhandlungen mit dem Land nehmen und ob bzw. welchen Erfolg die geänderten Sanierungs- und Strukturanpassungsmaßnahmen in der TOO GmbH haben werden.

Grundsteuerentwicklung

Im April 2018 hat das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe die bisherige Erhebung der Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt. Bis Ende 2019 muss eine bundesweite Neuregelung zur Berechnung der Grundsteuer im Bundestag beschlossen werden, um den Forderungen nach einer verfassungskonformen Grundlage zur Besteuerung ab dem Jahr 2025 gerecht zu werden.

Bislang errechnet sich die Grundsteuer in einem mehrstufigen Verfahren, bestehend aus drei Komponenten. Als Grundlage dient hier der Einheitswert, welcher mit einer Messzahl, die sich nach der Art der Bebauung richtet sowie mit einem durch die Gemeinden festgelegten Hebesatz multipliziert.

Für die zukünftige Besteuerung gibt es drei Verfahrensmöglichkeiten, wobei das Land Sachsen-Anhalt sich bereits im Juni 2016 auf der Finanzministerkonferenz zum Kostenwertmodell bekannt hat. Hiernach wäre der Bodenrichtwert für unbebaute Grundstücke maßgebend für die Berechnung der Steuer. Für die Gebäude würde ein Kostenwert eingeführt werden, der sich nach der Grundfläche und pauschalen Herstellkosten bemisst und je nach Alter prozentual gemindert werden kann.

Weitere Überlegungen bestehen hinsichtlich der Anwendung des Äquivalenzmodells, hier würde in die Berechnung der Grundsteuer alleinig die Fläche von Grundstück sowie Gebäude einfließen. Auch der Einsatz einer reinen Bodensteuer könnte in Betracht kommen, diese berücksichtigt ausschließlich den Wert des Bodens.

Unabhängig davon, welche Verfahrensweise zur Anwendung kommen wird, ein Anstieg der Grundsteuer bzw. Verlust soll nach Bestreben aller Bundesländer vermieden werden.

Ausgehend von den dargestellten Chancen und Risiken ist erkennbar, dass sich die Stadt Halle (Saale) auch weiterhin positiv wirtschaftlich entwickeln und sich den gegebenen Herausforderungen einer Großstadt stellen wird.

Halle (Saale), 14.5.2018



Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale)

Dr. Bernd Wiegand

